Heuberger-Auktionen

Briefmarken-Auktionen

10. Auktion 29./30. September 2023

Online Live Auktion

27E

Mont Prosa, St. Gotthard, 5 Rp. grün aus gleicher Hotelpost-Korrespondenz wie unser letztes Titelbild

Gebotsschluss: Donnerstag 28. September 2023 17.00 Uhr

Besichtigung der Lose nur nach telefonischer Vereinbarung
Montag 11. September – Dienstag 26. September 2023

Heuberger-Auktionen, Schlüsselwiese 5, CH-8853 Lachen
Tel.: ++41 (0)55/442 55 60 Fax: ++41 (0)55/442 55 61
www.heubergerphila.ch info@heubergerphila.ch

Schweizer Briefmarken-Katalog 2024

Den Katalog können Sie bei uns beziehen

Katalog Schweiz 27.– CHF

Am 1. September 2023 ist der neue, stark erweiterte Schweizer Briefmarken-Katalog lieferbar.

Nur im Katalog Schweiz finden Sie Bewertungen und Abbildungen der Schweizer Münzen, Banknoten, Spezialgebiete wie Hotelpost, Eisenbahnmarken, vielen Abarten und Fehldrucke.

Die Preise wurden durch Arbeitsgruppen des Handels, durch Sammler und durch Prüfer bewertet. Über 30 ausgewiesene Fachleute korrigieren und ergänzen den Katalog.

Nur damit sind reelle Marktpreise gewährleistet!

Der Kaufpreis des SBK bleibt trotz starker Papierteuerung unverändert bei CHF 27.–

Wir tun etwas für unsere treuen Kunden!

Versteigerungsbedingungen

1 Die Auktion ist freiwillig und erfolgt in Schweizer Franken. Fremde Währungen werden zum Tageskurs einer Schweizer Grossbank umgerechnet. Gültig ist der Tag des Eingangs bzw. der erhaltenen Gutschrift.
2 Den Zuschlag erhält der Meistbietende. Zur Zuschlagssumme wird ein Aufgeld von 22 % fakturiert. Alle Lose unterliegen der gesetzlichen Schweizerischen Mehrwertsteuer. Die Mehrwertsteuer von 7,7 % wird auf den Faktura-Endbetrag erhoben (Zuschlagspreis plus Aufgeld plus Porto/Versicherung). Die MwSt. entfällt, wenn der Versand der Lose durch die Firma Heuberger ins Ausland erfolgt. Ausländischen Käufern, welche die Lose persönlich exportieren, wird die in Rechnung gestellte MwSt. rückvergütet, sofern eine vom Schweizer Zoll rechtskräftig abgestempelte Ausfuhrbescheinigung beigebracht wird. Bei verspäteter Zahlung wird ein Verzugszuschlag von 5% nebst Zinsen von 1% pro Monat belastet.
3 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Das Eigentum an den gesteigerten Losen geht erst mit der Zahlung des vollen Kaufpreises, die Gefahr jedoch bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.
4 Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Lose zurückzuziehen oder den Zuschlag zu verweigern. Bei gleich hohen Geboten hat das früher eingegangene Vorrang.
5 Die Beschreibungen der Lose erfolgen mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen, sie stellen jedoch keine zugesicherten Eigenschaften dar. Reklamationen jeglicher Art müssen spätestens drei Tage nach Erhalt der Ware vorgebracht werden. Beanstandete Marken sind unverändert, im Originalzustand der Übernahme einzureichen. Das Reklamationsrecht erlischt, wenn Marken verändert worden sind.
6 Bei ungeprüften Einzellosen haftet der Auktionator während der Dauer von fünf Jahren ab dem Zeitpunkt des Zuschlags persönlich für die Echtheit der Briefmarken. Bei Reklamationen ist die Beibringung eines Zertifikates von einem für das betreffende Sammelgebiet anerkannten Prüfer erforderlich. Die Kosten einer Nachprüfung fallen zulasten des Käufers, bei negativem Entscheid jedoch zulasten des Einlieferers. Bei geprüften Marken anerkennt der Käufer die in den Losbeschreibungen erwähnten Atteste und Signaturen als verbindlich, insbesondere auch hinsichtlich der Echtheit und der Qualität der Lose, ebenso anerkennt der Käufer die inhaltliche Vollständigkeit der Atteste. Eine darüber hinausgehende Haftung des Auktionators ist ausgeschlossen. Vorbehalte (extensions) müssen dem Auktionator mindestens fünf Tage vor der Auktion schriftlich bekannt gegeben werden. Anzugeben sind die Gründe für den Vorbehalt und von welchem Experten (dem der Auktionator zustimmen muss) eine Stellungnahme gewünscht wird. Vorbehalte müssen mindestens 20 Tage nach der Auktion geklärt sein, danach verfällt das Recht auf Rückgabe.
7 Bei fotografierten Marken ist für Rand, Zähnung und Stempel die Abbildung massgebend. Für Sammlungen, Doublettenposten und Lose, welche drei oder mehr Marken enthalten, ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Ist der Käufer mit der Zahlung in Verzug, so entfällt jegliches Reklamationsrecht. Auf Wunsch orientiere ich schriftliche Bieter mit Fotokopien über die Atteste und schildere diesen Zustand und Inhalt der Lose.
8 Die Aushändigung der Lose erfolgt erst nach voller Bezahlung. Die Lose werden dem Käufer auf seine Rechnung durch die Auktionsfirma versichert und per Post oder auf anderem Weg zugestellt. Die Beachtung ausländischer Zoll- und Devisenvorschriften usw. ist Sache des Käufers.
9 Zuschlagspreis und Aufgeld sind von schriftlichen Bietern innert fünf Tagen nach Erhalt der Vorausrechnung fällig. Mir gut bekannte Kunden erhalten die Lose mit Rechnung zugesandt. Sonderregelungen müssen vor der Auktion schriftlich vereinbart werden. Wer für Dritte bietet, haftet neben dem Dritten als Solidarschuldner. Bei Verzug behält sich der Versteigerer das Recht vor, entweder auf Zahlung des Kaufpreises zu klagen oder das Geschäft aufzuheben und ohne weitere Benachrichtigung des Käufers die Lose anderweitig, unter Belastung der entstehenden Preisdifferenz, zu verkaufen. Eine Lieferungspflicht besteht in diesem Falle nicht mehr, aber nach wie vor die Pflicht zur Abnahme.
10 Schriftliche Aufträge werden gewissenhaft und interessewahrend, jedoch ohne Gewähr, von der Auktionsfirma ausgeführt. Durch die Abgabe von Geboten und Kaufaufträgen werden die Versteigerungsbedingungen vollumfänglich anerkannt. «Bestens-Gebote» werden bis zum zehnfachen Startpreis berücksichtigt. Der Auktionator ist berechtigt, einzelne Personen ohne Angabe von näheren Gründen von der Versteigerung auszuschliessen.
11 Schadenersatzansprüche gegen den Versteigerer, sei es aus Verzug, Unmöglichkeit der Leistung oder positiver Vertragsverletzung, sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht vorsätzlich oder durch grobfahrlässiges Handeln verursacht worden ist.
12 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Lachen SZ. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, den Schuldner an seinem Wohnsitz zu verklagen. Die Versteigerung untersteht ausschliesslich schweizerischem Recht.

Tabelle der Steigerungsstufen

Lose		–	50. –	CHF	2.–
CHF	50.–	–	100.–	CHF	5.–
CHF	100.–	–	300.–	CHF	10.–
CHF	300.–	–	600.–	CHF	20.–
CHF	600.–	–	1000.–	CHF	50.–
CHF	1000.–	–	3000.–	CHF	100.–
CHF	3000.–	–	6000.–	CHF	200.–
ab					
CHF	6000.–			CHF	500.–

Zeichenerklärung

**	postfrisch ohne Falz
*	ungebraucht mit Originalgummi
(*)	ungebraucht ohne Gummi oder nachgummiert
*/⊙	Das Los enthält ungebrauchte und gestempelte Marken
⊙	gestempelt
△	Briefstück
✉	Brief, Umschlag, Karte
✈	Flugpost
⊞	Viererblock
◫	Paar

Kataloge / Catalogues

SBK	Schweizer Briefmarkenkatalog
Zu.	Zumstein-Katalog
Mi.	Michel-Katalog
Yv.	Yvert-Katalog
SG	Stanley-Gibbons-Katalog
Sa.	Sassone-Katalog
Si.	Sieger-Katalog
LH	Schweiz. Luftpost-Handbuch
LBK	Liechtenstein-Handbuch

Besichtigung der Lose nur nach telefonischer Vereinbarung: Tel. +41 (0)55 442 55 60
Montag 11. September – Dienstag 26. September 2023, 8.00 - 12.00 und 13.30 - 18.00
Besichtigungsadresse: T. Heuberger, Eisenburgstr. 4, CH-8854 Siebnen

Gebote können per Post, online (Philasearch.com), Telefon, Fax, Kommissionär oder per E-Mail abgegeben werden.
Senden Sie Ihre schriftlichen Gebote mit beiliegendem Retourcouvert frühzeitig ab.
Annahmeschluss der Gebote: Donnerstag 28. September 2023 17.00

KOMMISSIONÄR
Lorenz Kirchheim, Op de Höh 21, DE-22395 Hamburg,
Tel: +49 (0)40 645 325 45, Fax: +49 (0)40 645 322 41, lorenz.kirchheim@t-online.de

Online bieten — *ein Kinderspiel*

Heuberger-Auktionen

Kunde

Online-Gebote vor der Auktion

Die Vorteile:

- Bequem von zuhause aus alle Lose der Auktion studieren
- Interessante Angebote auswählen und Ihr Höchstgebot festlegen
- Jederzeit einfach und direkt das Gebot abgeben — unabhängig vom tatsächlichen Auktionstermin

So geht's:

Nachdem Sie sich auf unserer Webseite unter www.philasearch.com registriert haben, werden Sie schrittweise zur Gebotsabgabe begleitet.

Live bieten im Internet

Die Vorteile:

- Sie können Ihr Gebot bis zum Zuschlag kontrollieren, als wären Sie im Saal dabei
- Sie können Lose Ihrer Wahl vormerken

So geht's:

Nach erfolgter Anmeldung auf unserer Webseite können Sie mit Hilfe eines **Simulator**s zunächst alle Abläufe testen. Auf die spätere Auktion sind Sie dadurch bestens vorbereitet.

http://www.philasearch.com

Philasearch.com GmbH · Lindenweg 1 · 63877 Sailauf · +49 (0)911 / 669 3 222 · info@philasearch.com

Online Live Auktion vom 29./30. September 2023

Start: Freitag 29. September 13.30 Uhr Lose 1 – 441
(Schweiz Freimarken bis Sammlungen verschiedene Länder)
Samstag 30. September 10.00 Uhr Lose 442 – 676
(Vorphilatelie, Altschweiz bis Rayon III)
Samstag 30. September 14.00 Uhr Lose 677 – 930
(Strubel-Ausgaben, Destinationen bis Jubiläum 1900)

Die Anmeldung unter www.heuberphila.ch muss bis spätestens einen Tag vor Auktionsbeginn erfolgen.

Annahmeschluss der Gebote: Donnerstag 28. September 2023 17.00 Uhr

Live per Internet mitbieten
Sie haben die Möglichkeit, während der Auktion von jedem beliebigen Ort live per Internet mitzubieten.

Hinweise zur Abgabe von Online-Live-Geboten
Zur Teilnahme am Online-Live-Bietsystem ist ein Internet-Zugang erforderlich. Für Kunden, die erstmals über das Internet live mitbieten möchten, besteht die Möglichkeit, an einem Simulator zu üben. Den Simulator finden Sie unter (www.philasearch.com).

Online-Live-Bieten – Schritt für Schritt
1. Machen Sie sich vor der Abgabe von Geboten mit dem Ablauf und der Technik des Online-Live-Bietens vertraut. Ich empfehle Ihnen hierzu eine Übungseinheit am Simulator.

2. Registrieren Sie sich für die Teilnahme unter einem Benutzer-Namen und einem Kennwort Ihrer Wahl. Geben Sie bitte auch an, auf welche Lose bzw. welchen Losnummern-Bereiche Sie mitbieten möchten. **Die Anmeldung muss bis spätestens einen Tag vor Auktionsbeginn erfolgen.** Für spätere Anmeldungen kann keine Zugangsgarantie übernommen werden. Nach Ihrer Anmeldung und der Prüfung Ihrer Daten erhalten Sie von mir eine E-Mail-Bestätigung, die Sie bitte nochmals kurz rückbestätigen. Für die gesamte Auktion genügt eine einmalige Anmeldung.

3. Ihr Computer muss rechtzeitig zu den im Auktionsprogramm angegebenen Versteigerungs-Zeiten eingeschaltet sein. Berücksichtigen Sie dabei eventuelle Zeitverschiebungen. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzer-Namen und dem Kennwort zur Auktion an.

4. Die Anzeigen ZUM ERSTEN, ZUM ZWEITEN, ZUM DRITTEN erscheinen schrittweise auf Ihrem Bildschirm. Sobald ZUM ERSTEN erscheint, müssen Sie Ihr Gebot abgeben.

5. Werden gleichzeitig mehrere Gebote aus dem Internet abgegeben, wird nur das zuerst eintreffende angenommen. Wenn Ihr Gebot nicht das erste war, dann wird Ihr Gebot auch nicht angezeigt. Geben Sie dann bitte sofort ein neues, höheres Gebot ein.

6. Neukunden bitte ich bei der Anmeldung um Referenzangaben von europäischen Auktionshäusern.

Für den Fall der Fälle
Für den Fall, dass während der Versteigerung Probleme auftreten, bitte ich Sie um Angabe Ihrer Telefonnummer. So kann ich Sie auch während der Auktion kurzfristig telefonisch erreichen.

Zahlungsmöglichkeiten Methods of payment

Banküberweisung in Schweizer Franken
Bank transfer in Swiss francs

Schwyzer Kantonalbank
CH-6431 Schwyz
Konto / Account:
Heuberger-Auktionen, CH-8853 Lachen
IBAN: CH09 0077 7008 3305 3008 9
Swift / BIC: KBSZCH22XXX

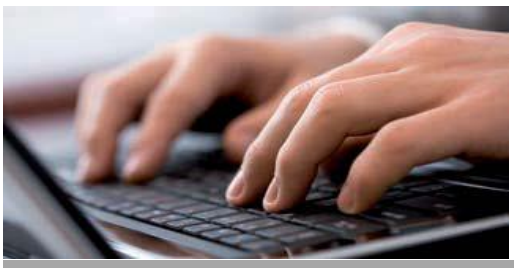
Postcheckkonto in Euro
Postal account in Euro

Postfinance Bern
Konto / Account:
Heuberger-Auktionen, CH-8853 Lachen
IBAN: CH02 0900 0000 9196 4983 5
Swift / BIC: POFICHBEXXX

Ich akzeptiere keine Kreditkarten
I do not accept credit cards
Keine Checks / No cheque

Postcheckkonto in Schweizer Franken
Postal account in Swiss francs

Postfinance Bern
Konto / Account:
Heuberger-Auktionen, CH-8853 Lachen
IBAN: CH28 0900 0000 6117 8805 1
Swift / BIC: POFICHBEXXX



Online mitbieten

Onlinegebote über den Onlinekatalog möglich. Registrierung unter www.heubergerphila.ch oder www.philasearch.com

So können Sie bieten

Schriftlich mitbieten
Verwenden Sie den Auktionsauftrag für Ihre schriftlichen Gebote und übermitteln Sie mir das unterzeichnete Formular frühzeitig per Post, FAX oder E-Mail. Ihre Gebote werden von mir interessewahrend und vertraulich wahrgenommen. Der Zuschlag erfolgt nicht in der Höhe des gebotenen Höchstpreises, sondern so niedrig als möglich. Wenn Sie z.B. für ein Los CHF 300.- bieten und das nächsttiefere Gebot bei CHF 200.- liegt, erhalten Sie das Los um eine Versteigerungsstufe höher, also für CHF 210.-.
„Oder-Gebote“ sind möglich. Sie können auch den Gesamtauftrag begrenzen, um damit auf viele Lose bieten zu können, ohne den von Ihnen vorgesehenen Betrag zu überschreiten.

Telefonisch mitbieten
Für Lose ab Fr. 500.- können Sie von zu Hause aus auch telefonisch bieten. Kontaktieren Sie mich frühzeitig und geben Ihr Gebot ab.

Online per Internet mitbieten
Für Onlinegebote über das Internet ist eine Registrierung erforderlich. Folgen Sie den Instruktionen, die hier rechtzeitig vor der Auktion aufgeschaltet werden. Online-Gebote werden von mir wie schriftliche Gebote interessewahrend und vertraulich wahrgenommen.

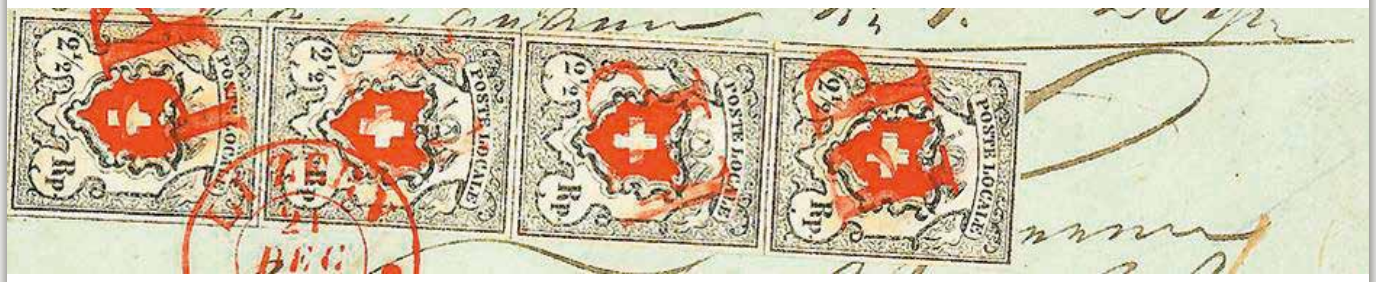
Gebote über einen Kommissionär
Sie können einen professionellen Kommissionär beauftragen, Ihre Interessen für Sie wahrzunehmen. Ich bin Ihnen gerne behilflich den Kontakt herzustellen.

Zahlungskonditionen
Die Kaufsumme ist grundsätzlich am Versteigerungstag zur Zahlung fällig. Die Faktura ist innert 5 Tagen nach Erhalt zu bezahlen. Die Auslieferung der Lose erfolgt erst nach vollständiger Bezahlung der Auktionsrechnung. Bei Zahlungsverzug ist Heuberger-Auktionen berechtigt einen Verzugszins von 1% pro Monat zu verrechnen.

Auf Anfrage ist eine Verlängerung der Zahlungsfrist gegen entsprechende Sicherheiten möglich. Solche Sonderregelungen müssen vor der Auktion schriftlich vereinbart werden.

Heuberger-Auktionen

Briefmarken-Auktionen



Regelmässige Auktionen

Nutzen Sie meine Erfahrung und meine guten Verbindungen zu kaufkräftigen Sammlern, Händlern und Investoren im In- und Ausland. Ich unterbreite Ihnen gerne einen konkreten Vorschlag für den bestmöglichen Verkauf/Versteigerung Ihrer Briefmarken, kompetent und kostenlos. Einlieferungen für meine regelmässigen Auktionen werden jederzeit gerne entgegengenommen. Gesucht werden Raritäten, General- und Spezialsammlungen aller Länder, Gebiete, Postgeschichte, Motive, ganze Nachlässe und Händlerlager/Posten jeder Art.

Ihr Interesse als Einlieferer und mein Interesse als Auktionshaus sind die gleichen – nämlich den maximal möglichen Erlös für Ihre Briefmarkenbestände zu erzielen. Absolute Diskretion wird garantiert.

Keine zolltechnischen Beschränkungen und keine Mehrwertsteuer bei Abwicklung durch die Firma Heuberger-Auktionen.

Beratungen – Schätzungen – Einlieferungen

· Kompetent, zuverlässig, interessewahrend
· Persönliche, kostenlose Beratung
· Individuelle Verkaufskonzepte
· «All-Risks»-Versicherungsschutz bei AXA Winterthur
· Individuell abgestimmte Konditionen
· Katalog auch im Internet
· International gültige Marktpreise
· Absolute Diskretion

SBHV ASNP

Mitglied im Verband
Schweizer Briefmarkenhändler

Heuberger-Auktionen, Schlüsselwiese 5, CH-8853 Lachen
Telefon ++41 55 442 55 60, Mobile ++41 79 786 06 35
www.heubergerphila.ch, info@heubergerphila.ch

Los-Nr. Startpreis in CHF

Essays, Probedrucke, Entwürfe usw.

1 ex 1880: Libertas Einzelabzüge, offiz. u. unoffiz. Druck, erste u. zweite Type, sieben Essais in versch. Farben auf dünnem o. dickem Kartonpapier, 1 Fr. grau dünn, ansonsten in tadelloser Erhaltung.
(★) 80

2 ex 1880: "Libertas" 50 Rp. u. 1 Fr. Einzelabzüge, unoffiz. Druck, zweite Type, Lot mit sieben Essais im waagr. Paar ungezähnt u. ohne Gummi in versch. Farben auf dünnem Papier, dazu Steh. Helvetia 25 Rp. u. 40 Rp. zehn Probedrucke, zwei Viererblöcke, ein 6er-Block und ein zusammenhängender Wert in versch. Farben, jeweils ungezähnt, ungebraucht ohne Gummi auf meist dünnem Papier (gem. Experten handelt es sich hier um Girardet-Drucke).
(★) 200

3 ex 1891/1909ca: Lot mit 15 Essais/Probedrucke, jeweils auf ungummiertem Papier oder Kartonpapier, u.a. mit "Rütli", "Rütlischwur" usw., in guter Erhaltung, ein Befund Eichele (2023).
(★) 300

4 ex 1891: "Rütli" Einzelabzug, Typ II, 20 Essais in versch. Farben, meist auf dickem, ungummiertem Kartonpapier, Format ca. 24x28mm, in untersch. Erhaltung.
(★) 150

Los-Nr. Startpreis in CHF

5 1895ca: Tellskapelle, Einzelabzug auf gummiertem Papier, in sehr guter Erhaltung.
★ 50

6 1901: Entwurf von Eug. Cavalli 12 Rp. blau, Essai im Viererblock auf gummiertem Kartonpapier. Auf Veranlassung der Oberpostdirektion fand im März 1901 eine grosse Konkurrenz von Entwürfen zur Herstellung eines neues Markenbildes statt. Dieser Essai ist einer von sechs mit Preisen bedachter Entwurf. Zumstein-Spezialkatalog 1924 Nr. 264.
★ 50

7 Helvetia, Brustbild I 10 Rp. rot, Farbprobe (links punkthell) ungezähnt als Einzelabzug auf ungummiertem Papier in der verausgabten Farbe im Format BxH 60x51 mm.
SBK: 104P (★) 60

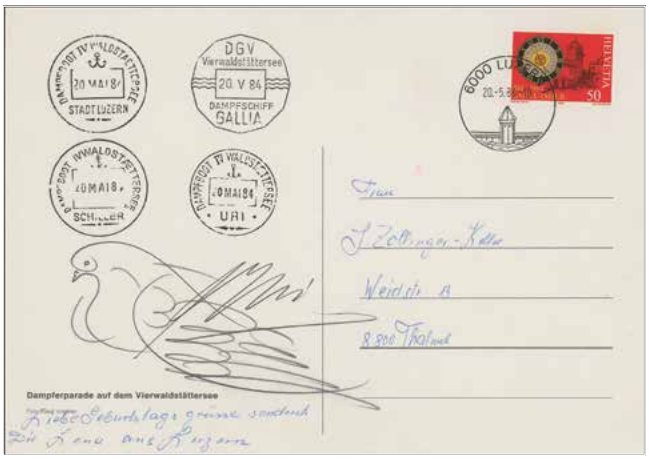
8 1907: Tellknabe im Rahmen, 2 Rp. dunkelgrün, ungezähnter Probedruck auf ungummiertem, dickem Kunstdruckpapier, in sehr guter Erhaltung, Befund Eichele (2023).
SBK: 101P (★) 100

9 1908: Helvetia mit Schwert, Bildprobe / Entwurf mit zwei Werten, 3 Fr. rot auf gewöhnlichem Papier und ohne Gummi, selten u. in tadelloser Erhaltung.
(★) 600

10 1908: Helvetia mit Schwert, ungezähnter Probedruck 40 Rp. hellbraun/hellgrün auf gewöhnlichem Papier und ohne Gummi, in tadelloser Erhaltung, Attestkopie M. Hertsch (1986).
(★) 100

11 1908: Helvetia mit Schwert, ungezähnter Probedruck 40 Rp. blau auf gewöhnlichem Papier und ohne Gummi, in tadelloser Erhaltung, Attest M. Hertsch (1986).
(★) 100

12 25 Rp. braun, Probedruck auf Kreidepapier ohne Gummi, es handelt sich um eine Papierprobe der Papierfabrik an der Sihl in Zürich vom 23. Mai 1929, tadellose Erhaltung, Attestkopie Rellstab (1997).
SBK: 175 (★) 100



13 1984: Grosse Ansichtskarte der Dampferparade auf dem Vierwaldstättersee mit Taubenillustration und Originalunterschrift von Hans Erni.
✉ 80

Abarten, Plattenfehler u. Retouchen

14 1907: Tellknabe im Rahmen, 5 Rp. grün mit Abart "Kuttelbub", mittig grosser farbiger Fleck, tadellos postfrisch, links oben mit leichtem Eckbug, ansonsten in sehr guter Erhaltung, SBK = 2'000.
SBK: 103.Ab.1 ★★ 200

15 1915: 80 auf 70 Rp. dunkelbraun/gelb Helvetia mit Schwert mit Plattenfehler: Offene "8", farbfr. und einwandfrei gez., sauber und den Plattenfehler schön freilassend entw. "BASEL". Sign. Nussbaum; Befund Renggli (1991), SBK = 650.
SBK: 135.Pf ⊙ 80

16 1924: Wappenmuster, 90 Rp. grün/rot/hellgrün auf gewöhnlichem Faserpapier mit Abart: Stark nach oben verschobener Rotdruck, tadellos postfrischer Eckrand-Viererblock, sign. und Befund Hunziker (1968), Zu. Spez. = 1'500.
Zumstein: 163.1.10 ★★ ⊞ 200

17 1936: 10 Rp. Schloss Chillon ROT statt VIOLETT, seltener FARBFEHLDRUCK mit unterem Bogenrand in postfrischer Erhaltung. Atteste Rellstab (1992) u. Trüssel (2005), SBK = 10'000.
SBK: 203z.Ab.1 ★★ 1'000

18 1939: 10 Rp. Landi (franz.) mit Abart: Stark nach unten verschobene Zähnung, tadellos postfrisches Exemplar mit unterem Bogenrand.
Zumstein: 222.1.11 ★★ 100

Los-Nr. Startpreis in CHF

19 1947: 20 Rp. Gotthardschnellzug, kompl. postfr. Bogen (ungefaltet, Bg C 3 1 2), obere Reihe mit dem Plattenfehler: erster Leitungsmast u. Querträger fehlen komplett, Bügel der Lokomotive unvollständig (Mast ab der 2. Reihe unvollständig). Im ganzen Bogen nicht alltäglich und in einwandfreier Erhaltung, SBK = 750.
SBK: 279.Pf. ★★ 150

20 1954: 40 Rp. Fussball-WM mit dem Plattenfehler: Insel Atlantis, auf dekor. Maximumkarte nach Zürich adressiert, sauber entw. mit "ENDSPIEL 4. VII. 54", leichte Gebrauchsspuren unten links, SBK = 330+.
SBK: 319.Pf.1 ✉ 40

21 1954: 40 Rp. Fussbal-WM mit dem Plattenfehler: Schatten über Kuba; sauber entw. mit SS "Endspiel 4. VII. 54" auf illustr. dekor. R-Umschlag, adressiert nach Wil / SG mit rücks. Ankunftsstp., einwandfreie Erhaltung.
SBK: 319.Pf.2 ✉ 30

22 1966: Eisvogel OHNE WEISSE KEHLE, tadellos postfrisches Exemplar, sign. und Befund Loertscher (2010), Zu. Spez. = 1'000.
Zumstein: 439.1.11 ★★ 100

23 1966: Eisvogel mit SCHNEEPELZ, starke Verschiebung, in tadellos postfrischer Erhaltung mit rechtem Bogenrand, unsigniert, Attest Berra-Gautschy (1988), SBK = 1'200.
SBK: 439.Ab1 ★★ 250

24 1966: Eisvogel mit SCHNEEPELZ, starke Verschiebung, sauber gest."9000 ST. GALLEN 1 19.9.79-16", rücks. mit vollem Originalgummi, tadellose Erhaltung, Befund Marchand (2022), SBK = 1'000.
SBK: 439.Ab1 ⦿ 250

25 2004: Landistuhl 100 Rp. UNGEZÄHNT, selbstklebend postfr. und vollständiges Markenheftchen zu zehn Marken mit der seltenen Abart, in einwandfreier Erhaltung, SBK = 18'000.
SBK: 1120.U1 ★★ 750

Los-Nr. Startpreis in CHF

26 2007: 85 Rp. Buchfink im Viererblock mit gut sichtbarer Druckzufälligkeit: Zwei schwarze Striche und Punkte diagonal über den Buchfink, postfrisch selbstklebend auf Trägerfolie aus dem Markenheftchen, Attest Renggli (2009).
SBK: 1236 ★★⊞ 200

27 2007: Buchfink, 85 Rp. mehrfarbig mit markanter Abart: Starke Druckverschiebung des ganzen Markenbildes, sauber gestempelt, Attest Marken Müller (2010), SBK = 2'000.
SBK: 1236Ab2 ⦿ 200

28 2007: 100 Rp. Kohlmeise mit markanter Abart: Senkr. schwarzer Streifen, welcher produktionsbedingt entstanden ist; selbstklebend aus dem MH, sauber gest. "4573 LOHN-AMMANNSEGG 15.-7.10-18" auf kl. Briefstück, tadellose Erhaltung, Befund Loertscher (2017).
SBK: 1237H ◸ 150

29 2008: Grauspecht, 120 Rp. mehrfarbig mit gut sichtbaren Abart: Grüne Farbe im Gefieder des Grauspechts weitgehend fehlend (gelber Specht), aus dem Anlaufbogen stammend, postfrisch selbstklebend auf Trägerfolie, dazu eine Vergleichsmarke. Sog. Anlaufbogen müssten eigentlich von der Wertzeichendruckerei vernichtet werden, offenbar ist bei der Qualitätskontrolle ein solcher Bogen durchgerutscht. Attest Renggli (2009) + Schreiben von der Post, nicht katalogisiert.
SBK: 1271 ★★ 100

30 2008: Steinrötel, 130 Rp. mehrfarbig mit Abart: Markante Verschiebung der gelben Druckfarbe, Gefieder rosa statt braun, postfrisch selbstklebend auf Trägerfolie, mit Vergleichsmarke, Attest Marken Müller (2011), SBK = 2'000.
SBK: 1272Ab ★★ 200

31 2008: Steinrötel, 130 Rp. mehrfarbig mit Abart: Markante Verschiebung der gelben Druckfarbe, Gefieder rosa statt braun, postfrisch selbstklebend auf Trägerfolie, Attest Marken Müller (2011), SBK = 2'000.
SBK: 1272Ab ★★ 200

32 ex 2008: 500 Rp. Birne Catillac mit gut sichtbarer Druckzufälligkeit: Dunkelroter Farbfleck am Stielansatz der Birne, postfrisch selbstklebend auf Trägerfolie, dazu eine gest. Vergleichsmarke, Attest Renggli (2009), nicht katalogisiert.
SBK: 1283 ★★ 150

Freimarken

33 1908: Ansichtskarte frankiert mit 5 Rp. grün Tellknabe im Rahmen, sauber entw. "THUN -7.IX.08.XII", taxiert und adressiert nach der nicht alltäglichen Destination Nouméa / N. Caledonia (Neukaledonien, eine zu Frankreich gehörende Inselgruppe im südlichen Pazifik), mit adressseitigem Ankunftsstp., tadellos.
SBK: 103 ✉ 80

34 5 Rp. grün Tellknabe im Rahmen, Viererblock + Einzelmarke aus dem Markenheft, links mittig offene Zähnung (leicht gerissen), je sauber entw. "ZURICH 3 30.V.08-6 FIL. BAHNHOF", rücks. frankiert auf kleinf. Umschlag nach Frankfurt, mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Ansprechende Frankatur in guter Erhaltung, Befund Marchand (2023), SBK = 1'800.
SBK: 103 ✉⊞ 150

35 ex 1940: Helvetia mit Schwert auf gekreidetem Faserpapier, glatte Gummierung, kompl. Serie zu drei Werten im Viererblock, farbfr. und sehr gut gez., alle perfekt, einheitlich zentrisch entw. "ZÜRICH 2 FRAUMÜNSTER 25.I.41-9 BRIEFANNAHME". Schöne Serie in bester Erhaltung, sign. Liniger; Attest Eichele (2013), SBK = 4'350.
SBK: 113y,140y-41y ⊙⊞ 500

36 1933: 25 Rp. braun, sämisches Faserpapier mit geriffelter Gummierung, tadellos postfrischer Viererblock mit linkem Bogenrand, SBK = 1'000.
SBK: 175z ★★⊞ 100

37 3 Fr. blaugrün Mythen, tadellos postfrisches Exemplar mit unterem Bogenrand, unsigniert, SBK = 2'800.
SBK: 129 ★★ 300

38 3 Fr. blaugrün Mythen, tadellos postfrisches Exemplar, sign. und Attest Abt (1977), SBK = 2'800.
SBK: 129 ★★ 300

39 ex 1914/31: Gebirgslandschaften, kompl. Serie zu sieben Werten in tadellos postfrischer Erhaltung, ein Befund, zwei Atteste, SBK = 5'700.
SBK: aus 129-79 ★★ 600

Los-Nr. Startpreis in CHF

40 ex 1940: Wappenmuster, gekreidetes Faserpapier mit glatter Gummierung, kompl. Viererblockserie in postfrischer Erhaltung, SBK = 880.
SBK: 163y-65y ★★⊞ 80

41 ex 1932: Gotthardbahn, kompl. Geschenkheft mit den drei Einzelabzügen ungezähnt auf Büttenpapier, tadellos, Befund Eichele (2012), SBK = 950.
SBK: 191-93U ★⊙ 150

42 20 Rp. Val Leventina, glattes Papier, tadellos postfrischer Eck-Viererblock, SBK = 1'000.
SBK: 205y ★★⊞ 150

43 ex 1939: Schweizerische Landesausstellung in Zürich (alle drei Sprachen), drei attrakt. Ersttagsbriefe aus Bern resp. Couvet, adressiert jeweils nach Fleurier, alle mit rücks. Ankunftsstempel, SBK = 1'350.
SBK: 219-227 ✉ FDC 160

44 ex 1941: Historische Bilder, kompl. Satz zu neun intakten Viererblöcke, jeweils sauber und zentrisch entw. mit Ersttagsstp. "BERN 1 15. I. 41-8 BRIEFANNAHME", tadellose Erhaltung, SBK = 550.
SBK: 243-51 ⊙⊞ 80

45 1941: 750 Jahre Bern ORANGEGELB im Viererblock, sauber u. zentrisch entw. Ersttag "SCHWEIZ. AUTOMOBIL-POSTBUREAU 1 -6.IX.41-19", in einwandfreier Erhaltung, Atteste Renggli (2012), Eichele (2023), SBK = 2'000.
SBK: 253c ⊙⊞ 200

46 ex 1941: 750 Jahre Stadt Bern, kompl. Geschenkheft, inkl. ungezähnter Viererblock, wie üblich oberes Paar ungebr. (im Heft eingeklebt), unteres Paar tadellos postfrisch, SBK = 1'600.
SBK: 253U ★★★⊙ 150

47 ex Pax-Serie, jede Marke klar mit Ersttagsstempel "BERN 1 -9 V. 45 -8" entwertet, rücks. mit Originalgummi und die hohen Werte mit Erstfalz, in bester Erhaltung, sign. Liniger.
SBK: 262-74 ⊙ 400

48 ex 1948: Farbänderung der Landschaftsbilder, Serie auf drei attrakt. Ersttagsbriefen "BERN 1 - 15.III.48-8 - BRIEFANNAHME" (zwei per Drucksache, ein Beleg per Einschreiben) nach Balsthal adressiert, SBK = 750.
SBK: 285-90 ✉ FDC 100

49 1949: 20 Rp. Urtype, in tadellos postfrischer Erhaltung, sign. Liniger; Attest Renggli (2008), SBK = 5'000.
SBK: 301 ★★ 1'000

50 ex 1957: Europa, drei saubere illustr., eingeschr. Ersttagsbriefe entw. (15. Juli) in den drei Sprachen, ein Beleg (ital.) adressiert nach Novara / Italien, jeweils mit rücks. Ankunftsstp., tadellose Erhaltung, SBK = 470.
SBK: 332-333 ✉ FDC 60

51 ex 1959: Historische Bilder (Papieränderungen), Serie auf zwei unadressierten Ersttagsbriefen, je sauber entw. "BERN 22.VI.59-9 Ausgabetag", tadellose Erhaltung, SBK = 500.
SBK: 340,342 ✉ FDC 80

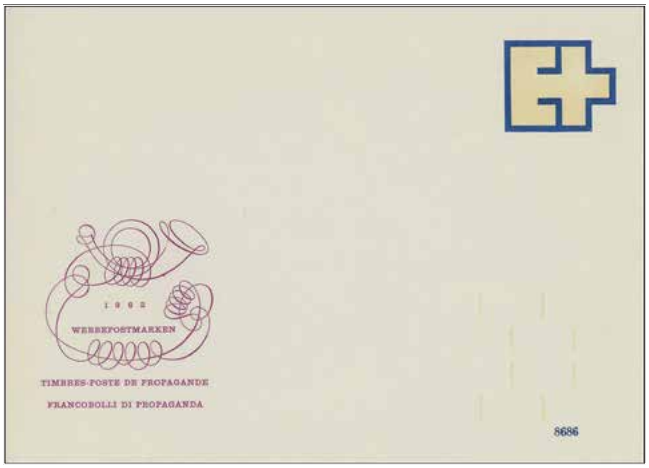
52 2.50 Fr. Turmhahn ohne Leuchtstoff, auf sauberem unadressiertem Ersttagsbrief "4502 SOLOTHURN 2 - 13.7.84-15 STADT", beste Erhaltung, selten, da von der PTT nicht verausgabt !, Attest Marchand (2013), SBK = 2'500.
SBK: 542x ✉ FDC 300

Los-Nr. Startpreis in CHF

53 1953: Einweihung des Flughafens Zürich, sauber gest. Ersttag "ZÜRICH 29.VIII.53-8 VIII FLUGHAFEN" auf attrakt. Maximumkarte, tadellos.
SBK: 313 ✉ 50

54 1954: Fussball-WM, Marke mit neu entdecktem Plattenfehler: INSEL BERMEJA (22. Marke) auf Maximumkarte, 16. Juni 1954, Eröffnung, Zumstein = 500.
Zumstein: 319.2.01c ✉ 80

55 ex 1936/42: Neue Landschaftsbilder (Stichtiefdruck), kompl. Serie zu sechs Werten, tadellos postfrisch mit rücks. Kontrollaufdruck, SBK = 630.
SBK: 202yRM-207yRM ★★ 80



56 1964: Versuchsprobedruck der Schw. Post vom Jahre 1964 zur Landesausstellung in Lausanne. Ungebrauchter Ersttagsbrief mit Leuchtstoff, oben mit eingedrucktem Signet der EXPO, darunter Achtstrich-Kodierung (Leuchtstoff) mit der PLZ-Ziffer 8686, nur wenige Belege bekannt. Sign. und Attestkopie E. Ludin (1983).
✉ FDC 100

Freimarken Sammlungen und Posten

57 ex 1907/66: Interessante Partie mit etwa 140 postfrischen Marken, dabei bessere Werte und Serien, u.a. Helvetia mit Schwert Nr. 116 mit glattem Gummi, Tellbrustbild mit geriffeltem Papier (mehrfach), Gebirgslandschaften mit Nr. 142, 177, 178 u. 179 (2), Wappenmuster, Symbolische Darstellungen, Pax-Serie, Eisvogel ohne weisse Kehle, dazu zwei Seltenheiten: Tellknabe Nr. 148 III postfrisch SBK = 8'500 (Eckzahn links unten leicht gestaucht) und Nr. 301 Urtype postfrisch SBK = 5'000 (bildseitig leicht fleckig), insgesamt in guter Erhaltung, in einem Briefalbum, SBK = 25'000+.
★★ 1'500

58 ex 1912/2013: Gut besetzte Kollektion in einem dicken Biella-Vordruckalbum in vorwiegend postfrischer Erhaltung. Beginnend mit Flugpost inkl. F1+2, versch. sinnbildliche Darstellungen auf glattem u. geriffeltem Papier, Nr. 29.DD/PA, im weiteren Juventute inkl. Vorläuferserie u. Kehrdruckbogen, Pro Patria mit Bundesfeierblock 1940/42, abgerundet mit kompl. Sammlung Blockausgaben, Frankaturwert = Fr. 350, SBK = 7'000+.
★★ 800

59 ex 1919/2001: Partie in zwei Biella-Vordruckalben, dabei gest. Flugpostsammlung ab F1+2, 24a mit Attest Marchand, Juventute postfr. ab 1923 inkl. Kehrdruckbogen, sowie Patria gest. u. postfr. mit Bundesfeierblock 1940 (gest. + 2x postfr.), Nominale etwa Fr. 95, in sehr guter Erhaltung.
★★ ⦿ 400

60 1850/1969ca: Bunter Bestand beginnend mit einer Rayon gelb, Freimarken, Juventute und Pro Patria, Flugpost, guter Teil Blockausgaben ab Naba 1934 (Marken postfr., Rand mit Falz), Spende postfr. (4) usw., in gemischter Erhaltung, in drei Einsteckbüchern. Diverse Bilder finden Sie im Onlinekatalog.
★★ ⦿ 350

61 1921/58: Kleine bunte Partie in postfr. und gest. Erhaltung, sowie einige Belege gemischt geführt, ab Helvetia mit Schwert, Paxserie postfr., Blocks mit Lunaba auf Brief, Lausanner Bl. FDC deutsch, Juventute 1949 auf unadressiertem Ersttagsbrief usw., in guter Erhaltung, in zwei kl. Alben.
★★ ⦿ ✉ 100

62 ex 1907/37: Vielseitiger u. sehr umfangreicher individuell gestalteter Bestand der Frei- u. Werbemarken, sauber zusammengetragen in 16 dicken Julier-Alben. Dabei Einzelmarken u. Viererblocks in gest., ungebr. u. postfr. Erhaltung, aufgelockert mit besseren Bedarfsbelegen resp. Ersttagsbriefen. Vorhanden sind viele gute Werte u. Serien, beginnend mit zwei Mischfrankaturen Zifferausgabe/Tellknabe auf zwei Belegen, Helvetia mit Schwert inkl. Nr. 112 im postfr. Viererblock (2), Nr. 114 im Viererblock postfr., Nr. 176 postfr. im 6er- u. 12er-Block, Tellbrustbild Nr. 160z im Viererblock postfr., Zusammenstellung Gebirgslandschaften inkl. 3 Fr. Mythen Nr. 129, Nr. 135 mit dem Plattenfehler offene "8" (5 Stk.), gute Partie Wappenmuster Nr. 163 - 165y, 1934 Landschaftsbilder inkl. kompl. ET-Serie im Viererblock, Neue Landschaftsbilder inkl. Nr. 205y im postfr. Viererblock usw., dabei auch kleinere u. mittlere Abarten. Reichhaltiges Objekt in guter Erhaltung, eine Besichtigung wird empfohlen. 7 Befunde o. Atteste, SBK = 35'000+. Auszüge auf 45 Internetseiten vermitteln einen ersten Eindruck.

★★★⊙ 2'500

63 ex 1851/2020ca.: Sauber geführte Kollektion in 16 Einsteckbüchern in gest., ungebr. u. postfr. Erhaltung. Beginnend ab drei Rayonmarken, Sitz. u. Steh. Helvetia, Freimarken inkl. PAX, KZS, Flugpost mit vier Vorläufer (3 Stk. ohne Gummi), Pro Juventute inkl. Vorläuferserie ungebr., Pro Patria, Portomarken sowie ein umfangreicher Teil Dienstmarken mit u.a. 25 meist postfrischen Marken mit dem Aufdruck SPECIMEN, alle sign. Hunziker. Trotz gemischter Erhaltung ein nicht uninteressantes Objekt. SBK = 13'500+ (ohne Gummi u. Falz nicht gerechnet). Frankaturwert = Fr. 1'200.

★★★⊙ 1'500

64 ex 1854/1970: Gute, vielseitige und reichhaltige Kollektion, sauber zusammengetragen in zwei dicken Alben. Beginnend mit einem interessanten Teil Strubeli mit 90 Ausgaben, gut vertreten sind auch die Sitz. u. Steh. Helvetia mit guten Marken, Freimarken inkl. Paxserie, Altstoff-Originalbogen (2x gest.), Rollenmarken, KZS, dabei auch etliche Belege und immer wieder bessere Abarten wie gebrochene Säule auf Brief, offenes Auge postfr., 90 Rp. Munot Doppelprägung postfr., Eisvogel ohne weisse Kehle etc. Insgesamt ein schönes Objekt in unterschiedlicher Erhaltung, bitte besichtigen, hoher Katalogwert. Alles Wesentliche samt den 20 Befunden/Attesten ist im Internet ersichtlich.

★★★⊙✉ 1'300

65 ex 1915/2010ca: Bunt gemischter u. sehr umfangreicher Nachlass Schweiz u. Liechtenstein in neun Einsteckbüchern/Alben, dabei Lagerbestand Juventute inkl. Kehrdruckbogen postfr., Patria mit Bundesfeierblock 1940 (10 Stk. postfr., 1 Stk. gest.), Blockausgaben mit Naba 1934, dazu auch interessanter Teil Liechtenstein u.a. mit Viererblöcke (oberes Paar meist mit Falz unteres Paar postfr.) inkl. Serie Flugpost F1-F6, Zeppelin F7-F8, Teilsammlung ab 1912 usw., eine schöne Partie mit recht guter Substanz, SBK = 19'000+.
★★★⊙ 1'000

Heuberger-Auktionen

Briefmarken-Auktionen

Einlieferungen – Schätzungen – Beratungen

- Kompetent, zuverlässig, interessewahrend
- Persönliche, kostenlose Beratung
- Individuelle Verkaufskonzepte
- «All-Risks»-Versicherungsschutz bei AXA Winterthur
- Individuell abgestimmte Konditionen
- Auktionskatalog auch im Internet
- International gültige Marktpreise
- Absolute Diskretion

Regelmässige Auktionen

Das Preisniveau für Briefmarken ist in der Schweiz weltweit eines der höchsten.

Ihr Interesse als Einlieferer und mein Interesse als Auktionshaus sind die gleichen – nämlich den maximal möglichen Erlös für Ihre Briefmarkenbestände zu erzielen.

Keine zolltechnischen Beschränkungen und keine Mehrwertsteuer bei Abwicklung durch die Firma Heuberger-Auktionen.

Einlieferungen werden gerne entgegengenommen

Heuberger-Auktionen ● Schlüsselwiese 5 ● CH-8853 Lachen ● Telefon ++41 55 442 55 60
Mobile ++41 79 786 06 35 ● www.heubergerphila.ch ● E-Mail: info@heubergerphila.ch

66 ex 1850/2012ca: Interessanter bunter Bestand aus altem Familienbesitz. Sauber zusammengetragen auf selbst gestalteten Blättern in drei dicken Alben, ohne Spitzen aber immer wieder bessere Ausgaben und Belegen, sporadisch auch Abarten vorhanden. Beginnend mit neun Rayonausgaben (zwei Belege und ein ungebrauchtes Stück), Strubeli mit 23 Einzelmarken u. drei Belege u.a. mit 10 Rp. blau kontrastvoll entw. mit Zier-Zweikreisstp. „LANDERON 24 JUIL 62“ nach Neuchatel, Sitz. und Steh. Helvetia, Ziffermuster, jeweils aufgelockert mit vereinzelt besseren Belegen, im weiteren Freimarken u.a. mit Briefmarkenträger der Firma Postal in Zürich mit Reklamezudruck WINKLER & CO. AG RUSSIKON / Kraft- & Eisen-Essenz auf Firmen-Postkarte, alte Ansichtskarten, Flugpost inkl. bessere Flüge/Frankaturen, dabei auch etwas Blockausgaben. Insgesamt ein nicht uninteressantes Objekt in untersch. Erhaltung. Frankaturwert = Fr. 970. Diverse Bilder im Internet vermitteln einen ersten Eindruck.
★★★⊙✉ 1'200

Los-Nr. Startpreis in CHF

67 ex 1900/90ca: Schöne Kollektion in acht dicken Alben in gestempelter, ungebrauchter und postfrischer Erhaltung, gemischt geführt, dabei auch diverse Belege, beginnend ab UPU mit 5 Rp. grün im waagr. Paar mit der Abart rücks. Abklatsch, Freimarken inkl. Helvetia mit Schwert Nr. 116 (mit Falz, glatter Gummi), Gebirgslandschaften Nr. 130, 142, 177-179 postfr., Paxserie gest., diverse Blockausgaben, KZS, Portomarken, Patria usw., in mehrheitlich guter Erhaltung, Frankaturwert = Fr. 1‘527.
★★★⊙✉ 1'000

68 ex 1862/1950ca: Bunt gemischter und vielseitiger Bestand, dabei auch etwas Vorphila, umfangreicher Teil Sitz. u. Steh. Helvetia, alte Bedarfsbelege, Ganzsachen, Geschenkhefte, diverse Teilsammlungen, alte Dokumente / Korrespondenz usw. Eine nicht uninteressante Partie in guter Erhaltung, eine Besichtigung wird empfohlen, in einer Grossbox.
★★★⊙✉ 500

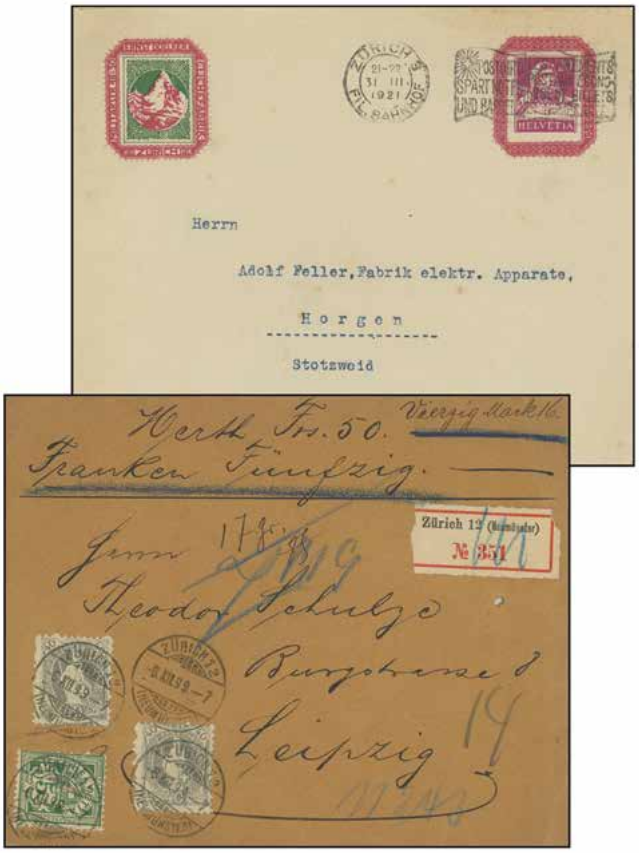
69 ex 1850/1970ca: Bunter Bestand u.a. mit sieben Strubelbelegen wie 40 Rp. grün auf kleinf. Umschlag nach Hamburg, Restsammlung mit vereinzelt besseren Ausgaben, etwas Tütenware usw., teilweise interessant, Fundgrube in untersch. Erhaltung, in einer gr. Schachtel. Einige Auszüge finden Sie im Onlinekatalog.
★★★⊙✉ 250

70 1860/1995ca: Kleiner Nachlass in sieben Alben, dabei bessere Blockausgaben wie Patria 1942 gest., Spende-Bl. postfr. u. auf Brief, Sammlungen Pro Juventute u. Pro Patria sowie etwas Flugpost u. Bedarfspost, in untersch. Erhaltung. Diverse Bilder finden Sie im Onlinekatalog.
★★★⊙✉ 200

71 1850/2012ca: Umfangreicher bunter Posten, beginnend mit einigen Rayon, immer wieder kleinere Abarten wie PJ 83.3.01, PJ 88.1.09, Belege / Feldpost, etwas Nominale = Fr. 160 usw., dabei besseres Material, meist jedoch bescheidene Substanz, trotzdem eine schöne Fundgrube, in einer Grossbox. Einige Bilder finden Sie im Onlinekatalog.
★★★⊙✉ 150

72 ex 1850/1961: Sauber gestempelt geführte Sammlung in einem Album, ab einer Ortspost, fünf Rayons, 27 Strubeli, Sitz. Helvetia, Ziffermuster, gute Abteilung Steh. Helvetia, sowie Freimarken inkl. Altstoff-Originalbogen ET mit rücks. Gummi, Paxserie etc., in gemischter Erhaltung.
⊙ 300

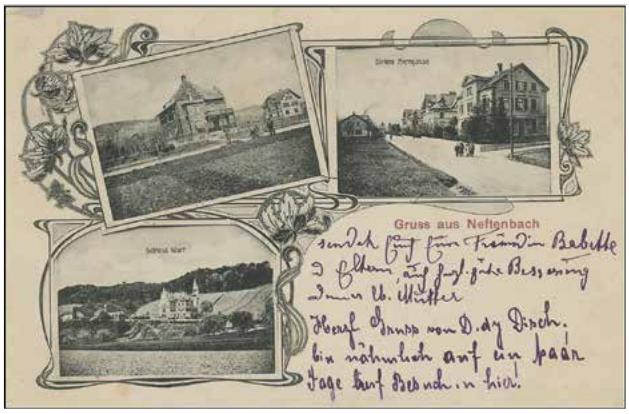
73 1912/2022: Gestempelter Lagerbestand in sechs grossen, dicken Einsteckbüchern, dabei Freimarken, Juventute und Patria mit viel gest. Aboware bis und mit Jahr 2022. Sehr viel Material mit hohem Katalogwert.
⊙ 250



74 ex 1865/1970ca: Vielseitiger Briefposten mit weit über 900 Belegen, dabei versch. Verwendungsformen, bessere Frankaturen, Auslands-Frankaturen, inkl. Pro Juventute Briefli, Wertbriefe, Ansichtskarten, Zensur, Flugpost usw. Schöner Bestand in guter Bedarfserhaltung, in einer grossen Schachtel. Diverse Bilder finden Sie im Onlinekatalog.
✉ 700

75 ex 1855/1970: Umfangreicher Brief- u. Ganzsachenposten mit ca. 500 bis 600 Belegen ab den Strubelausgaben, reichhaltig an Tüblibriefe, Streifbänder u. Privatganzsachen, dabei auch Ersttagsbriefe, Tag der Briefmarke, Flugpost, bessere Blocks usw. Ein spannender Mix mit teils guter Substanz, bitte besichtigen, in einer grossen Schachtel.
✉ 400

76 ex 1932/69: Guter Bestand mit über 110 FDC's vom Gebiet Freimarken. Beginnend mit Abrüstungskonferenz 1932 auf lokalem R-Brief mit Flugpost, 1939 Landi, 1949 100 J. Eidg. Post und 75 J. Weltpostverein, sechs FDC jeweils in allen drei Sprachen, 1949 Technik und Landschaft kompl. Satzbrief zu 12 Werten auf dekor. R-Ersttagsbrief (deutsch), sowie FDC gemischt, 1953 Alpenpost drei saubere FDC's entw. in allen drei Sprachen, 1958 Historische Bilder Nr. 339,341 Serie auf R-Ersttagsbrief adressiert nach Ohio USA usw, gute Erhaltung, in einem Briefalbum.
✉ FDC 400



77 ex 1840/1980ca: Partie mit über 500 Belegen, dabei Ansichtskarten, Ganzsachen, Flugpost, Paketanhänger, Bedarfspost sowie etwas Vorphila, gemischte Erhaltung, in einer gr. Schachtel.
✉ 250

78 ex 1897/1994ca: Maggi Nahrungsmittel, interessanter Bestand mit über 150 illustrierten Belegen ab der Steh. Helvetia mit versch. Verwendungsarten, dabei sind Karten, Briefe, Ganzsachen, Einzugsmandate sowie viele Perfins, selten so angeboten, bitte besichtigen, in zwei Briefalben.
✉ 300

79 ex 1932/61: Kleine Partie mit 32 Ersttags-Belegen, dabei 1932 50 J. Gotthardbahn, 1939 Landi auf sauberem Express-FDC franz., 1944 50 J. Intern. Olymp. Komitee, 1949 Nr. 291-296 auf attrakt. R-Express-FDC entw. ital., 1954 Werbe- und Gedenkmarken kompl. Serie im Viererblock entw. ital., 1961 50 Rp. Spalentor, Basel Nr. 363R (ohne Kontrollaufdruck), Evangelisten etc., gute Erhaltung, SBK = 4'400.
✉ FDC 400

80 ex 1951/65: Umfangreicher Bestand mit knapp 1‘000 Briefen und Karten, dabei bessere FDC und Belege mit SStp. aller Art. Vertreten sind die Gebiete Freimarken u.a. mit 1953 Einweihung des Flughafens Zürichs, entw. in allen drei Sprachen (deutsch (6), franz. (3), ital. (2)), Alpenpost (deutsch/franz.), Fussball-WM 1954 zwei MK (Eröffnung/Endspiel), Juventute 1953 mit versch. Varianten aus dem Kehrdruckbogen inkl. dem Herzstück, Patria FDC u.a. mit den Jahren 1952/54 (je deutsch/franz.), Blockausgaben mit Lunaba (2), Lausanner Block (deutsch/franz) usw. Sauber geordnet in 12 Briefalben, SBK n.A. = 5‘500+.

✉ FDC 350

Los-Nr. Startpreis in CHF

81 ex 1868/1960ca: Partie mit über 50 Belegen und Karten in einem Briefalbum. Gut vertreten sind die Gedenkblocks wie Patria 1936 (Befund Marchand) auf einem R-Eilbrief, Juventute Kriegswinterhilfe-Block 1941, Bundesfeierblock 1942 auf eingeschr. Zensur-Karte, Lunaba usw., Paxwerte 80 Rp. u. 3 Fr., im weiteren 19 Ansichtkarten u.a. dekor. AK mit Absenderstp. 'Parkhotel Bellevue Lenk' nach Rumänien, Postkarte frankiert mit Vignette 'TELL AUFFÜHRUNG in ALTDORF KANT URI 1899', adressiert nach Duisburg etc., in guter Bedarfserhaltung.

✉ 250

Online Live mitbieten
Registrierung unter www.heubergerphila.ch

Online mitbieten

Onlinegebote über den Onlinekatalog möglich. Registrierung unter www.heubergerphila.ch oder www.philasearch.com

82 ex 1932/61: Lot 34 Ersttagsbelege, meist von den Gebieten Freimarken und Juventute, u.a. mit 1932 50 J. Gotthardbahn (2), 1941 Sondermarke für das Nat. Anbauwerk, senkr. Paar, adressiert nach Zürich, Evangelisten, Juventute mit kompl. Serie 1951 auf unadressiertem FDC (deutsch) usw., gemischte Erhaltung, SBK = 2'700.
✉ FDC 250

83 1865/1970ca: Bestand mit über 650 Belegen mit versch. Verwendungsarten, dabei Briefe, Karten, Ganzsachen, Interne Geldanweisungen, Streifbänder, SS usw., inkl. etwas Vorphila und BoM, gute Bedarfserhaltung, interessant u. abwechslungsreich, in sieben Briefalbum. Diverse Bilder finden Sie im Onlinekatalog.
✉ 250

84 ex 1932/48: Lot fünf Ersttagsbriefe, dabei 1948 Farbänderungen der Landschaftsbilder, kompl. Satz zu sechs Werten auf zwei sauberen Ersttagsbriefen, adressiert nach New York, 1932 Abrüstungskonferenz kompl. Serie mit Flugpost, Landi 1939 kompl. Serie (italienisch), sowie 1944 olympisches Komitee, kompl. Satz zu drei Werten auf lokalem FDC von Vevey, SBK = 1'875.
✉ FDC 200

85 1928/2013ca: Lot Sonderstempel auf zirka 200 Briefen und Bögli, dabei Freimarken, Flugpost, versch. Verwendungsarten, etwas für den Stempelsammler, in untersch. Qualität.
✉ 100

86 ex 1900/24: Chocolat Suchard, schönes Lot mit sieben illustr. Belegen, darunter fünf Perfin-Umschläge, in guter Erhaltung.
✉ 50

Frankaturgültige Marken

87 Posten frankaturgültige Marken, inkl. Kleinbogen, Frankaturwert = Fr. 1'175 (ohne MWST).
★★ 530

88 Posten frankaturgültige und gestempelte Marken in fünf Einsteckbüchern, sowie etwas loses Material, inkl. Markenheftchen u. Bogenware. Frankaturwert = Fr. 2'680.
★★ ⦿ 1'100

89 1990/2011: Posten frankaturgültige und gestempelte Marken, inkl. Kleinbogen und zwei St. Galler Stickereiblocks, in zwei dicken Einsteckbüchern, Frankaturwert = Fr. 1895.
★★ ⦿ 750

KZS

90 ex 1908/2012: Hervorragende Kollektion in gestempelter und mit ganz wenigen Ausnahmen postfr. Erhaltung, aufgelockert mit einigen Belegen. Dabei Kehrdrucke u.a. mit K7 postfr. und gest. sowie einem Viererblock mit auf dieser Ausgabe seltener Abstempelung (Attest Liniger 1969), K11 postfr. und gest., K25z postfr. und gest. (Attest Marchand / Nussbaum), zusammenhängende Wertstufen mit Z2, Altstoff in versch. Varianten inkl. Originalbogen, zudem Zwischenstege welche gut vertreten sind, dabei S1 postfr., S7II postfr., S10 postfr. (Befund Marchand), S28 postfr. (Befund Marchand), S35 gest. usw., Nominale = Fr. 240. Ohne die ganz grossen Raritäten, trotzdem ein erstklassiges Objekt mit sehr guter Substanz. Die Qualität ist gut und sauber, gut geordnet in drei Einsteckbüchern. Alles wesentliche ist im Internet ersichtlich, SBK = 27'000+.
★★ ⦿ ✉ 1'500

Zusammenhängende Werte

91 1940: Aus dem Bundesfeierblock 5, 10 und 20 Rp. mit ZuF auch aus dem Block auf dekorativem R-Umschlag, sauber und übergehend entw. "DÜRNTEN 30 XI 40 (ZÜRICH)", adressiert nach Zürich mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag, SBK = 1'250.
SBK: Z31 ✉ 200

92 ex 1914/39: Lot 19 zusammenhängende Werte in postfr. Erhaltung, dabei Z1-9, Z24A und Landi 1939 Z25a-27c kompl. Serie waagr. Dreierstreifen in allen drei Sprachen, tadellos, SBK = 530+.
★★ 50

Zwischenstege

93 5 u. 5 Rp. grün, Type 2, waagr. Zwischenstegpaar mit grosser Lochung, farbfr. und einwandfrei gezähnt, ideal und übergehend entw. "BERN 12.XII.12.XII BRIEFEXPEDITION" auf lokalem Umschlag, in fehlerfreier Erhaltung, Attest Marchand (2023), SBK = 3'200.
SBK: 7II ✉ 500

94 20 Rp. rotlila/sämisch, waagr. Zwischenstegpaar mit grosser Lochung, entw. "GENÈVE EXPOSIT. INTERNAT. DE TIMBRES-POSTE", in einwandfreier Erhaltung, Attest Hermann (2022) SBK = 2'000.
SBK: 23 ⦿ 300

95 Tellknabe 5 auf 7½ grau, 2½ auf 3 Rp. braunorange und Helvetia mit Schwert 20 auf 25 Rp. blau, drei komplette Zwischensteg-Bogen postfr. mit grosser Lochung des Zwischenstegs, die Bogen wie üblich mittig gefaltet (OS15 waagr. u. senkr., OS14 u. 17 nur waagr. gefaltet), die Zwischenstege nicht betroffen, Tellknabe 5 auf 7½ Rp. oben senkr. zwei Marken mit getrennter Zähnung (Zwischensteg nicht betroffen), SBK = 1'300. Abgebildet im Onlinekatalog.
SBK: OS14,15,17 ★★ 170

96 Tellknabe 5 Rp. grauviolett zus. mit Tellbrustbild 10 Rp. grün u. Tellknabe 5 Rp. grauviolett/sämisch im kompl. postfr. Zwischensteg-Bogen mit kleiner Lochung des Zwischenstegs, der Bogen wie üblich waagr. und senkr. mittig gefaltet, die Zwischenstege nicht betroffen, SBK = 380. Abgebildet im Onlinekatalog.
SBK: OS27/31 ★★ 60

97 Tellbrustbild 20 Rp. orangerot/sämisch im kompletten postfr. Zwischensteg-Bogen mit kleiner Lochung des Zwischenstegs, der Bogen waagr. mittig gefaltet, die Zwischenstege nicht betroffen, Bogenrand mit Falz (einge Zähne zwischen Marken und Bogenrand getrennt), SBK = 800. Abgebildet im Onlinekatalog.
SBK: OS30 ★★ 120

98 Tellbrustbild 10 Rp. grün/sämisch im kompl. postfr. Zwischensteg-Bogen mit senkrechter Perforierung des Zwischenstegs, der Bogen wie üblich waagr. und senkr. mittig gefaltet, die Zwischenstege nicht betroffen. Abgebildet im Onlinekatalog.
SBK: OS34 ★★ 150

99 Tellbrustbild 10 Rp. grün u. Tellknabe 5 Rp. rotlila zus. mit Tellknabe 5 Rp. rotlila/sämisch postfr. im kompletten Zwischensteg-Bogen mit senkrechter Perforierung des Zwischenstegs, der Bogen waagr. mittig gefaltet. Abgebildet im Onlinekatalog.
SBK: OS35/36 ★★ 150

100 Tellknabe 5 Rp. rotlila zus. mit Tellbrustbild 10 Rp. blaugrün u. Tellknabe 5 Rp. rotlila/sämisch im kompl. postfr. Zwischensteg-Bogen mit senkrechter Perforierung des Zwischenstegs, der Bogen wie üblich waagr. und senkr. mittig gefaltet, die Zwischenstege nicht betroffen, SBK = 450. Abgebildet im Onlinekatalog.
SBK: OS36/38 ★★ 80

101 Tellbrustbild 10 Rp. blaugrün/sämisch im kompl. postfr. Bogen mit senkrechter Perforierung des Zwischenstegs, der Bogen waagr. mittig gefaltet, SBK = 380. Abgebildet im Onlinekatalog.
SBK: OS37 ★★ 70

102 Tellknabe 5 Rp. olivgrün zus. mit Tellbrustbild 10 Rp. dunkelviolett u. Tellknabe 5 Rp. olivgrün/sämisch im kompl. postfr. Zwischensteg-Bogen mit senkrechter Perforierung des Zwischenstegs, der Bogen wie üblich waagr. und senkr. mittig gefaltet, die Zwischenstege nicht betroffen, SBK = 1'750. Abgebildet im Onlinekatalog.
SBK: OS40/42 ★★ 250

103 5 u. 5 Rp. grün/sämisch, zwei waagr. Zwischenstegpaare mit grosser Lochung zusammenhängend, tadellos postfr. Einheit, SBK = 650.
SBK: S12 ★★ 80

104 20 Rp. rotlila/sämisch, zwei waagr. Zwischenstegpaare mit grosser Lochung im Blockstück, Strich im Zwischensteg, sauber entw. "NEUCHATEL SERRIERES 25.IV.22.17". Eine seltene Einheit, Attest Eichele (2023), SBK = 4'000.
SBK: S23 ⦿ 400

105 10 u. 5 Rp. grün/rotlila zus. mit 5 u. 5 Rp. rotlila auf sämischem Papier, zwei tadellos postfr. Zwischenstegpaare mit kl. Lochung zusammenhängend, Befund Marchand (2022), SBK = 1'800.
SBK: S28,S32 ★★ 250

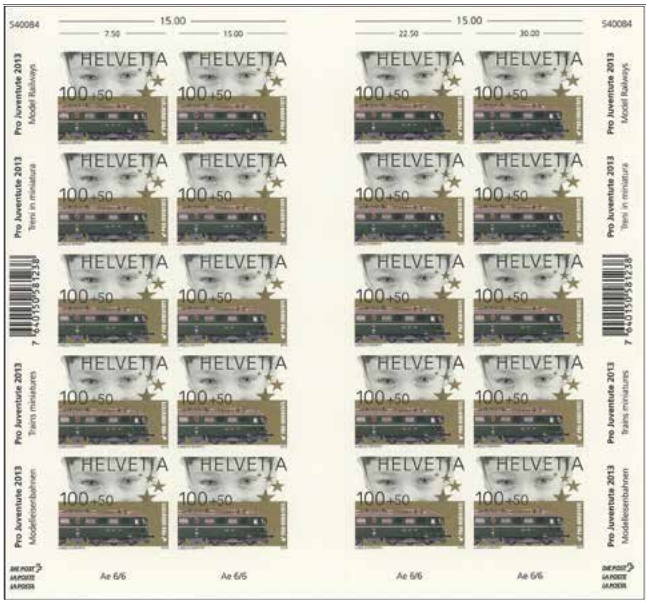
106 20 u. 20 Rp. karminrot/sämisch auf geriffeltem Papier, mit senkr. perforiertem Zwischensteg, farbfr. u. einwandfrei gez., in fehlerfreier postfrischer Erhaltung. Attest Marchand (2023) SBK = 3'200.
SBK: S39z ★★ 500

107 10 u. 10 Rp. dunkelviolett/sämisch auf geriffeltem Papier, mit senkr. perforiertem Zwischensteg, farbfr. u. gut gez. (links oben ein Zahn minim kurz), sehr sauber entw. "ZÜRICH 1 BRIEFVERSAND 13.II.35.14". Attest Hermann (2022) SBK = 1'800.
SBK: S41z ⦿ 200

108 10 u. 5 Rp. dunkelviolett u. olivgrün/sämisch, waagr. Zwischenstegpaar mit senkr. Perforation zus. mit ZuF, sauber entw. "ZÜRICH 12. V. 34.11 BRIEFANNAHME" auf dekor. R-Umschlag nach Luzern mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag, SBK = 500.
SBK: S42 ✉ 80

109 1950: Technik und Landschaft, kompl. Satz zu drei Werten,
ex je im waagr. Paar mit Zwischensteg mit zwei Kreuzreihen, klar und übergehend entw. "BERNA -1.III.50-12 Giorno d' emissione" auf drei sauberen Ersttagsbriefen, adressiert an Herrn Weder in Berneck / SG, tadellose Erhaltung, SBK = 725.
SBK: S60-S62 ✉ FDC 100

Los-Nr. Startpreis in CHF



110 2013: Pro Juventute, Historische Lokomative, kompl. Serie
ex im ganzen Bogen, tadellose Erhaltung, SBK = 1'500.
SBK: S111-S113 ★★ 200

Pionierflugpost

111 Flugtag Biel 1913 (8. Juni): Offizielle Karte Nr. 1 mit textseitig eingedrucktem Text: "Erste Flugpost...." oben links frankiert mit Tellknabe 5 Rp. grün, sauber entw. mit SStp. in rötlichlila "Schweizerische Flugpost 8. VI. 13. Poste aérienne suisse", adressiert nach Lugano, in sehr guter Erhaltung, SLH = 500.
LH: PF 10A.2x ✉ ✈ 100

112 Flugtag Grenchen 1913 (31. Aug.): Offizielle Karte (mit Gebrauchsspuren) 'Th. Borrer mit 2-plätzigem Monoplan' vom Flugtag Solothurn, frankiert mit Tellknabe 5 Rp. (rechts an den Rand geklebt), sauber und klar entw. mit violettem SStp. "SCHWEIZ. FLUGPOST GRENCHEN-SOLOTHURN 31.8.13", adressiert nach Selzach, in guter Erhaltung. Attest Renggli (2002) SLH = 2'800.
LH: PF 15Ac.x ✉ ✈ 400

113 1913: Vorläufer Aarau, einwandfrei gezähnt zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün, auf offizieller Karte Nr. 2 'Sammlung für die Militär-Aviatik in Aarau', sauber entw. "SCHWEIZ. FLUGPOST 6.IV.13 START AARAU", SBK = 1'000.
SBK: I ✉ ✈ 150

114 1913: Vorläufer Basel, postfrisch mit vollem Originalgummi, links mit Bogenrand (Falzspur), Befund Marchand (2023), SBK = 1'500.
SBK: II ★★ ✈ 350

115 1913: Vorläufer Basel, farbfr. und gut gezähnt zus. mit Tellknabe 2 Rp. u. 3 Rp., klar entw. mit blauem Zweikreisstp. "ERSTE SCHWEIZERISCHE FLUGPOST 9. III. 13", auf offiz. Karte 'Fürs Vaterland', adressiert nach Basel, in tadelloser Erhaltung, SBK = 700.
SBK: II ✉ ✈ 150

116 1913: Vorläufer Basel, farbfr. und einwandfrei gezähnt zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün, klar entw. mit violettem SStp. "ERSTE SCHWEIZERISCHE FLUGPOST 9. III. 13", auf Karte adressiert nach Basel, SBK = 700.
SBK: II ✉ ✈ 150

117 1913: Vorläufer Bern, farbfr. und gut gezähnt zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün, je sauber und übergehend entw. mit viol. SStp. "ERSTE FLUGPOST 30.III.13 BERN-BURGDORF" auf offizieller Karte Nr. 2: 'I. Flugpost Bern-Burgdorf', mit Unterschrift von Oskar Bider auf der Vorderseite, tadellose Erhaltung.
SBK: III ✉ ✈ 80

118 1913: Vorläufer Bern, farbfr. und gut gezähnt zus. mit Tellknabe 5 Rp., klar entw. mit violettem SStp. "ERSTE FLUGPOST 30. III. 13 BERN - BURGDORF", auf offizieller Karte Nr. 2 'I. Flugpost Bern-Burgdorf', versandt nach Bern. SBK = 280.
SBK: III ✉ ✈ 50

Einlieferungen zur nächsten Auktion werden gerne entgegengenommen

119 1913: Vorläufer Herisau, farbfr. und einwandfrei gezähnt zus. mit Tellknabe 2 und 3 Rp., klar entw. mit violettem SStp. "II. SCHWEIZER. FLUGPOST 30. III. 13. HERISAU", auf offiz. Karte Nr. 4 (rechts mittig mit Bugspur) 'Fliegertag in Herisau zu Gunsten der Nationalsammlung für Militäraviatik 1913', versandt nach Herisau. SBK = 1'200.
SBK: V ✉ ✈ 200

120 1913: Vorläufer Langnau auf Briefumschlag (unten mit waagr. Druckspur) zus. mit Zusatzfrankatur Tellknabe 3 Rp. violettblau im Viererblock, perfekt u. klar entw. mit schwarzem SS "ERSTE FLUGPOST 4. V. 13 LANGNAU I. E. - BERN", versandt nach Chiasso mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Einwandfreie Frankatur, Attest BP (1999) SBK = 1'400.
SBK: VI ✉ ✈ 250

121 1913: Vorläufer Lugano, ungebrauchtes Paar (9. u. 10. Marke des Bogens) mit markanter Rotdruckverschiebung, mit allseits besonders guter Zähnung, die Einheit weist zwei interessante unterschiedliche Farbtöne auf. Diese Abweichungen des Unterdrucks sind hauptsächlich bei nebeneinander stehenden Marken festzustellen. Die linke Marke weist einen um fast 2mm nach oben stark verschobenen roten Druck auf, was gegenüber der rechten Marke deutlich zur Geltung kommt. Die linke Marke ist postfrisch mit vollem Originalgummi, der rechte Vorläufer ist ungebraucht mit vollem Originalgummi. In jeder Beziehung eine wirkungsvolle und aussergewöhnliche Einheit. Sign. und Attest Bohler (1970), SBK = 17'000+.
SBK: IX ★★★ ✈ 5'500

122 1913: Vorläufer Solothurn, ungezähnter Probedruck mit stark verschobenem Doppeldruck mit unterem Bogenrand, ungebraucht mit Originalgummi und Falzrest. Ein nicht alltäglicher Essai in bester Erhaltung, Befund Marchand (2023).
SBK: XI ★ ✈ 300

Offizielle Ausgaben

123 30 Rp. Propeller-Aufdruck zus. mit ZuF und Absenderstp. von Brüssel und handschr. Speditionsvermerk von St. Gallen auf attraktivem R-Beleg "ST. GALLEN -2.VI.21.10 BRIEFAUFGABE" mit korrekter Frankatur via Bahn und Schiff bis zur amerikanischen Destination Saginaw (Michigan) mit rücks. Transitstp. "NEW YORK N.Y. REG'Y.DIV. 6-11 1921". Bemerkung: Bei der Aufgabe wurde der Brief als Flugpostbrief behandelt. Die Beförderung erfolgte jedoch mangels Flugpostlinien in Europa und Amerika per Bahn und Schiff. Ein dekorativer Beleg mit tadelos erhaltenen Marken, Attest Bohler (1994), SBK = 3'000.
SBK: F1 ✉ ✈ 400

124 50 Rp. Propeller-Aufdruck zus. mit ZuF 1919 Friedensmarken kompl. Serie, diese sauber entw. mit Ersttags-Stempel "ZÜRICH 3 -1.VIII.19.-12 BAHNHOF", auf dekorativem Umschlag nach Suhr, rücks. entw. "SCHWEIZER FLUGPOST -2.VIII.19. I" und Ankunftsstempel vom 3. August, SBK = 600.
SBK: F2,143-45 ✉ ✈ FDC 100

125 1923 (1. März): Eingeschriebener Ersttagsbrief frankiert mit Luftpost versch. sinnbildliche Darstellungen, ab "ZWEISIMMEN -1.III.23.10" über Paris nach London. Ein seltener Ersttagsbrief mit Alterungs- und Gebrauchsspuren, SBK = 3'500.
SBK: F3,F5-F9 ✉ ✈ FDC 300

126 Ikarus 65 Rp. grünblau/hellblau, geriffeltes Kreidepapier mit Abart: Nach oben verschobener Unterdruck, tadellos postfrisch, Befund Renggli (1992), Zu. Spez. = 700.
Zumstein: 10z.1.11 ★★ ✈ 100

Los-Nr. Startpreis in CHF

127 10 Rp. auf 15 Rp. grün/blaugrün mit mattem Aufdruck im Viererblock, sauber entw. "1. SCHWEIZ. AUTOMOBIL-POSTBUREAU -1.VII.37-12" auf 10 Rp. Ganzsachen-Postkarte adressiert nach Genève, tadellos, Befund Eichele (2023), SBK = 500.
SBK: F20b ✉ ⊞ ✈ 50

128 40 a. 90 Rp. hellroter Aufdruck, sauber gest. "AUTOMOBIL - POSTBUREAU 15. I. 38-14", rücks. postfr. mit vollem Originalgummi, in tadelloser Erhaltung, sign. Zumstein; Befund Eichele (2018), SBK = 800.
SBK: F24a ⊙ ✈ 100

129 40 a. 90 Rp. hellroter Aufdruck, sauberer Eckstp. "BERN 1 1.XII.42", rücks. mit vollständigem Originalgummi, in tadelloser Erhaltung, sign. Zumstein; Atteste Renggli (2001), Eichele (2006), SBK = 800.
SBK: F24a ⊙ ✈ 100

130 ex 1941: Landschaften und Flugzeuge, offizielles PTT-Geschenkheft 'SCHWEIZ. LUFTPOSTMARKEN' Neuausgabe in Rotations-Stichtiefdruck. Zur Erinnerung an den Ausgabetag. Komplette Serie im Viererblock, jeweils ungebr./postfr. und sauber entw. mit Zentrum-Ersttagsstp. "BERN 1 -1. V.41-8 BRIEFANNAHME". Ein gut erhaltenes Geschenkheft.
SBK: F27-F34 ★★★ ⦿ ✈ 100

131 1944: 20 Rp. Fokker, postfrisches senkr. Paar (Bg. B 11) mit zwei nicht katalogisierten Plattenfehlern: Flecken am T von HELVETIA u. helle Flecken am Höhenruder (20. Marke), zweites Exemplar ist bekannt (Bg. D 11, versteigert 2018), tadellos, Attest Renggli (2014).
SBK: F38 ★★ ✈ 150

Los-Nr. Startpreis in CHF

Offizielle Ausgaben
Sammlungen und Posten

132 ex 1919/48: Gute Partie gest. und weitesgehend postfr. geführt, u.a. mit 50 Rp. Propeller-Aufdruck (postfr./gest.), 1923/40 versch. sinnbildliche Darstellungen, kompl. Serie glattes u. geriffeltes Papier postfr., F29 Doppelprägung postfr., FO40 kompl. Zierbogen postfr. usw., in sehr guter Erhaltung, SBK = 3'600+.
★★★ ⦿ ✈ 250

133 ex 1919/81: Sammlung in gestempelter Erhaltung, beginnend mit 30 u. 50 Rp. Propeller-Aufdruck (30 Rp. sign. Renggli), Serie versch. sinnbildliche Darstellungen mit glattem u. geriffeltem Papier (F11z sign. Liniger) usw., soweit in guter Erhaltung.
⦿ ✈ 250

Schweiz Flugpostbelege

134 Neuseeland - 1940ca.: 20 Rp. San Salvatore auf Luftpostumschlag eines internierten Bomberpiloten in Brit. Diensten von Turbenthal ZH mit rücks. Absendervermerk: "Pte J.v. Mc Leod, '13825' Camp D'Internment Militaire / Turbenthal". Der Brief hätte eigentlich über London befördert werden sollen (untere Adresse mit Bläuel durchgestrichen), jedoch wurde der Beleg über Berlin geleitet und mit rücks. dt. Zensurband versehen. Die Grundtaxe war frei, nur der Flugzuschlag von 20 Rp. war zu entrichten. Ein sehr seltener Beleg der Interniertenpost. Provenienz: Sammlung 'IKARUS', 290. Corinphila – Auktion (Mai/Juni 2022), Los 8462.
SBK: 215 ✉ ✈ 150

135 VI. SCHWEIZ. KATHOLIKENTAG BASEL 1924 (10. Aug.): Portogerechter Flugpostbeleg (oben leicht gekürzt) frankiert mit Flugpost 15 Rp. + 25 Rp. u. ZuF von Basel nach Liesberg, Basel-Landschaft, mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag.
SBK: F3,F5 ✉ ✈ 50

136 Transjordanien 1937 (19.Apr.): Luftpostbrief von Basel nach Amman, Jordanien, frankiert mit Flugpost 35 Rp. und Freimarke zu 20 Rp. zugeleitet mit der CIDNA Linie nach "Budapest 937 Apr. 20" zum KLM Anschlussflug bis Lydda, bei Ankunft in "Amman 24.AP 37" nachtaxiert, da der Brief mit 20 Rp. unterfrankiert war. Eine seltene Destination in die damals noch kleine Stadt Amman. Provenienz: Sammlung 'IKARUS', 290. Corinphila – Auktion (Mai/Juni 2022), Los 8432.
SBK: F14z ✉ ✈ 80

Regelmässiger Flugverkehr (RF)

137 1919 (30. April): Erstflug Bern - Zürich, Brief 'Jean Edelmann Luzern' frankiert mit Flugmarke 50 Rp. Propeller plus Freimarke 7½ Rp. im waagr. Paar und Juventute 1918 10 Rp., sauber entw. mit Flaggenstp. von Bern 1 (30. April) adressiert nach Zug, mit rücks. Ankunftsstp. "SCHWEIZER FLUGPOST 30.IV.19.- 1", SLH = 900.
LH: RF 19.1f ✉ ✈ 130

138 1923: Handley Page Transport Ltd. Linie Basel - Paris mit prov. Stempel Nr. 6: Frankiert mit Flugpost 45 Rp. plus ZuF Helvetia mit Schwert 60 Rp. verwendet auf R-Brief von Emil Fuchs, sauber entw. "BASEL FIL. VIII 20.VIII.23.12 GUNDELDINGEN" nach Paris. Der Brief wurde retourniert mit rücks. Stp. "BASEL 24.VIII.23-7 BRIEFTRÄGER". Ein sehr seltener Erstflug, in sauberer Erhaltung befS. ca. 25, SLH = 4'500.
LH: RF 23.2e ✉ ✈ 450

139 Trans-Europa-Union (TREU) 1924 (10. Oktober), spätere Flüge: R-Umschlag aus Zürich, per Flugpost "ZÜRICH 10.X.24.13 FLUGPOST" nach Wien, SLH = 400.
LH: RF 24.1a ✉ ✈ 60

140 Regelmässiger Flugverkehr Frankfurt - Zürich ab Luxemburg 1925 (15. Sept.), spätere Flüge: R-Express-Brief von Luxemburg mit entsprechender Frankatur "LUXEMBOURG 15. 9. 25.9-10M VILLE g" ab Frankfurt nach Zürich mit rücks. AStp. vom 19. Sept., SLH = 300.
LH: RF 25.1d ✉ ✈ 70

141 Ad Astra Aero Zürich Linie Zürich - Stuttgart 1926 (15. Mai): Umschlag frankiert mit Tellknabe 5 Rp. und Flugpost 45 Rp. ab "ZÜRICH FLUGPOST 15. V.26 -7" (Abflug 7.40 Uhr) mit BStp. "Mit Luftpost befördert Postamt No. 1 Stuttgart" nach Stuttgart, adressiert nach Karlsruhe ohne AStp. Bemerkung: Erst mit Beginn des internat. Jahresfahrplanes wurde die Linie von der PTT zur regelmässigen Postbeförderung benutzt. SLH = 600.
LH: RF 26.3g ✉ ✈ 80

142 Anschlussflug Zürich - Kopenhagen 1926 (15. Mai): Umschlag ab "ZÜRICH 18.IV.26. BRF. AUFG.", aufgegeben zum Direktflug "ZÜRICH 15.V.26.-7 FLUGPOST" frankiert mit Luftpost 20 Rp. plus 30 Rp. Zusatzfrankatur nach Kopenhagen mit rücks. Ankunftsstp. "KOBENHAVN 10MB.17.5.26 C", SLH = 400.
LH: RF 26.3m ✉ ✈ 60

Los-Nr. Startpreis in CHF

143 Regelmässiger Flugverkehr Basel - Frankfurt 1926 (15. Mai), Gesellschafts-Erstflug: Umschlag als Drucksache frankiert mit Flugpost 15 Rp. (2) ab "BASEL FLUGPOST 15. V.26 -6" mit BStp. "Mit Luftpost befördert Postamt 2 Frankfurt (Main)" sowie Etikette '1. Flug (Eröffnungsflug) der neuen Linie: Basel - Frankfurt am 15.5.1926' nach Frankfurt (ohne Ankunftsstp.). Attraktiver Beleg, SLH = 600.
LH: RF 26.5e ✉ ✈ 80

144 NHORA La Chaux-de-Fonds - nach Basel 1926 (17. Mai), Erstflug: Komité-Karte Nr. 69 ohne WE (Auflage 100 Stk.), frankiert mit Luftpost 15 Rp. und Tellbrustbild 10 Rp., klar entw. mit Ankunftsstp. "BASEL 17. V.26.10 FLUGPOST", Adress-Seite links bedruckt: CARTE POSTALE / en commémoration de la Première poste aérienne du 15 mai 1926 / Edition officielle de la Société NHORA, signiert vom Sekretär und Präsident, SLH = 750.
LH: RF 26.7cK ✉ ✈ 150

145 Imperial Airways Ltd Paris - London 1928 (1. März), spätere Flüge ab Liechtenstein: R-Brief ab "TRIESENBERG 29. II. 28" frankiert mit kompl. Satz Hochwassergeschädigte plus Schweizer Flugpostmarke 15 Rp. via "BASEL -1. III. 28. 22 FLUGPOST" nach London mit rücks. AStp. vom 2. März, SLH = 800 + Frankatur = 150+.
LH: RF 26.8cL ✉ ✈ 150

146 Verängerung der NHORA-Linie Basel - Lausanne - (Genf) 1926 (7. Okt.), spätere Flüge: Umschlag frankiert mit Flugpostmarke 15 Rp. und ZuF Tellbrustbild 20 Rp. ab "FLUGPLATZ BASEL (STERNENFELD) -7. X. 26", Stempel in Violett mit vorders. AStp. "LAUSANNE POSTE AÉRIENNE SUISSE 7.X.26.16". Ein schöner Beleg mit seltener Abstempelung SLH = 500.
LH: RF 26.9z ✉ ✈ 80

147 BALAIR Zürich - Basel 1927 (2. Mai): 10 Rp. Postkarte plus Flugpost 15 Rp. von Zürich nach Basel, mit vorders. AStp. "FLUGPLATZ BASEL (STERNENFELD) -2. V. 27", befS nur ca. 15 Belege SLH = 700.
LH: RF 27.2b ✉ ✈ 100

148 Verlängerung des NHORA-Fluges Lausanne - Le Locle 1927 (30 Mai): R-Umschlag von Frankreich mit entsprechender Frankatur, sauber entw. am 28. Mai, ab Lausanne frankiert mit Luftpost 20 Rp. nach "LE LOCLE 30. V. 27.11 LETTRES", adressiert nach Zürich, mit rücks. AStp. Dekor. Zwei-Länder-Frankatur SLH = 1'200.
LH: RF 27.4F.b ✉ ✈ 150

149 DLH Linie Stuttgart - Genf Anschluss Genf - Bern 1930 (1. Mai): 20 Rp. GS-Karte mit Dt. Luftpostfrankatur ab "STUTTGART 1.5.30 8-9" Durchgangsstp. "AERODROME DE GENEVE (COINTRIN) 1.V.30" nach "BERN 1.V.30.19", ein seltener Beleg befS nur ca. 5 SLH = 1'000.
LH: RF 30.2aD ✉ ✈ 150

150 BALAIR Basel - Cherbourg 1930 (5. Juli): Attraktiver R-Umschlag ab Basel frankiert mit Luftpost 70 Rp. und ZuF Tellknabe im Viererblock nach Frankreich, adressiert an das Hotel du Casino mit vorders. Ankunftsstp. "CHERBOURG-MARITIME 5-730.11", SLH = 80 + Frankatur = 215+.
LH: RF 30.6a ✉ ✈ 40

151 SWISSAIR Eilflug Zürich - Basel - Frankfurt mit Anschlussflug 1933 (1. Mai): Umschlag von "ZÜRICH FLUGPLATZ 1. V. 33.15" frankiert mit Flugpost 25 und 35 Rp., adressiert an den Piloten Herzig nach Frankfurt a. Main mit rücks. AStp. vom 5. Mai, retourniert nach St. Gallen/Altenrhein SLH = 200 + Frankatur = 140.
LH: RF 33.3e ✉ ✈ 50

152 Altenrhein - Innsbruck 1935 (1. Juli): R-Beleg ab "VADUZ - 1.VII.35.12" frankiert mit Luftpost 30 Rp. und hoher Wert Dienstmarke Fr. 1.20 Nr. D10, adressiert nach Landeck, Tirol mit vorders. AStp. vom Folgetag, SLH = 80 + Frankatur = 650.
LH: RF 35.4aL. ✉ ✈ 110

153 Erster schweiz. Winterdienst der ALPAR Zürich - Bern 1939 (3. Jan.): Dekorativer Umschlag ab "ZÜRICH FLUGPLATZ - 3.I.39.14" frankiert mit Luftpost 20 Rp. nach Bern mit vorders. Ankunftsstp. "BERN -3.I.39.16 LUFTPOST", befS ca. 5 Stück SLH = 500.
LH: RF 39.1b ✉ ✈ 75

Ihre Gebote können Sie auch gerne dem Kommissionär übergeben

154 ABA Erstflug Genf - Stockholm 1945 (13. Sept.): Attraktive R-Karte von "GENEVE 1 13.IX.45- EXF. LETTRES" frankiert mit Jubiläumsblock Basler Taube und ZuF, adressiert nach Sundsvall, Schweden. Interessante Karte, befS ca. 25 SLH = 600 + Frankatur = 150.
LH: RF 45.3b ✉ ✈ 100

Sonderflüge (SF)

155 Versuchsflug der Handley Page Transport Ltd. Zürich - London 1923 (17. Aug.): Brief von 'AD GLAETTLI' frankiert mit Flugpost 25 Rp. und Zusatzfrankatur 40 Rp. Auslandporto, alle sauber gest. "SCHWEIZER FLUGPOST 17.VIII.23 -9" von Zürich nach London, wie üblich ohne AStp. für uneingeschriebene Sendungen. Ein seltener Beleg nur ca.17 Stück bekannt SLH = 3'000.
LH: SF 23.1c ✉ ✈ 350

156 Basler Mustermesse Basel - Bern 1924 (27. Mai): Postanwortkarte ab Luxemburg als seltene Mischfrankatur, frankiert mit LUX 30 Cent. und CH-Luftpost 25 Rp., entw. mit blauem SS und violettem ASt. "FLUGPOST 27. V. 1924 BASEL - BERN" sowie Ankunftsstp. vom 29. Mai. Gemäss Experten bis heute nur diese Karte bekannt und mit SLH = 1'400 deutlich unterbewertet.
LH: SF 24.3c ✉ ✈ 350

157 Einweihung Soldatendenkmal 'Les Rangiers' 1924 (31. Aug.): Portogerechter Umschlag als Drucksache nach Bern, frankiert mit Flugpost 25 Rp. und Kocher-Marke Tellknabe Type 1 5 Rp. grün / Rahmen violett, sowie dazugehörige Vignette (Abart: O von NATIONAL unvollständig), sauber entw. mit violettem SS (31. VIII. 1924). Interessanter Beleg SLH = 800.
LH: SF 24.6aK ✉ ✈ 120

158 Flugtag Solothurn/Grenchen, Linie Zürich-Genf 1924 (31. Aug.): Portogerechter Umschlag von Zürich nach Genf, Meyrin mit rücks. Ankunftsstp. vom 3. Sept., frankiert mit Flugpost 15 Rp. und ZuF u.a. Zwischensteg mit gr. Lochung SBK S15, sauber entw. "ZÜRICH -1.IX.24.-8 FLUGPOST" und Komitee-Stempel in Violett. Attraktiver Beleg, SBK = 700+.
LH: SF 24.7 ✉ ✈ 100

159 Internationales Flugmeeting Genf 1925 (31. Mai): Eingeschr. Umschlag frankiert mit Flugpost 20 Rp. u. Kehrdruck (3) ab "GENEVE 31.V.25.16 POSTE AÉRIENNE SUISSE" nach Paris (Ankunft 3. Juni), franz. Porto für die Rücksendung nach Bern mit rücks. AStp. vom 4. Juni. Dekorative Zwei-Länder-Frankatur.
LH: SF 25.4a ✉ ✈ 50

160 La Transalpina Lausanne - Sion 1925 (3. Okt.): Karte ab "LAUSANNE -3. X.25.-6 POSTE AÉRIENNE SUISSE" nach Sion mit vorders. Ankunftsstp. "SION -3. X.25.10 (SITTEN)", SLH = 270.
LH: SF 25.8d ✉ ✈ 40

161 Militärflugkonkurrenz Dübendorf, Zürich - St. Gallen 1925
ex (17./18. Okt.), Aufgabe Locarno: GS-Karte und Streifband je frankiert mit Flugpost 15 Rp., sauber entw. mit SS und "LOCARNO 18. X. 25 -8 LETTRE" adressiert nach St. Gallen.
LH: SF 25.9 ✉ ✈ 80

162 Flugpost zum Abschluss des Comptoir Suisse Lausanne 1926 (26. Sept.), Linie Lausanne - Bern: Attraktiver R-Brief ab Frankreich "EVIAN LES BAINS 24 -9 26" mit roter Luftpostetikette 'Par Avion', frankiert mit CH-Flugpost 15 Rp., adressiert nach Zürich mit rücks. Durchgangs- und Ankunftsstp. vom 27. Sept. Ein seltener Beleg SLH = 500.
LH: SF 26.5aF ✉ ✈ 150

163 Pestalozzi Sonderflug Brugg - Yverdon 1927 (17. Feb.): Werbevignette auf portogerechter, offiz. R-Flugkarte mit ZuF, übergehend gest. mit SStp. "CENTENAIRE DE PESTALOZZI - YVERDON 17. FÉVRIER 1927", adressiert nach Fraubrunnen. Attraktive Karte mit vorders. Autogramm vom Bundesrat Chuard, Auflage 50 Stk., SLH = 900.
LH: SF 27.1k ✉ ✈ 150

164 PTT Abwurfversuche, Balair Linie Basel - Winterthur 1930 (11. Aug.): R-Brief zum Drucksachentarif von 40 Rp. gest. "BASEL FLUGPLATZ 11.VIII.30 8 LUFTPOST" und AStp. "WINTERTHUR 1 11.VIII.30-9 BRIEFVERSAND", SLH = 1'800. Um die Postbeförderung zu beschleunigen führte die PTT am 11. August 1930 auf der regulären Linie Basel - St. Gallen - Zürich einen Postabwurf in Winterthur durch. Mangels Nachfrage wurde der Dienst jedoch am 2.9.30 wieder eingestellt.
LH: SF 30.2a ✉ ✈ 250

165 3. Internationales Flugmeeting Zürich 1932 (31. Juli): R-GS ab "VADUZ 19.VII.32-14" frankiert mit Landschaftsbilder 1930 25 Rp. (Zähnung 10½) und 60 Rp. zugeleitet zum Flug Interlaken - Zürich mit rotem BStp. und blauem AStp. "ZÜRICH FLUGPLATZ 31.VII.32.16". Seltene Karte, befS 15 SLH = 1'800 + Frankatur 150.
LH: SF 32.7hL ✉ ✈ 300

166 DO-X Zürich - Altenrhein 1932 (14. Nov.): Dekorativer Umschlag ab "TRIESENBERG 12.XI.32" frankiert Luftpost 75 Rp., mit vorders. Ankunftsstempel "STAAD 14.XI.32 b. RORSCHACH", adressiert nach Basel, SLH = 650 + Frankatur = 140.
LH: SF 32.13aL. ✉ ✈ 120

167 Eröffnung des Kongresses für Touristik und Verkehr 1933 (30. März): R-Brief ab "TRIESENBERG 28.III.33" frankiert mit Flugpostmarken-Serie F1 - F6, ab "ST. GALLEN 30.III.33.10 LUFTPOST" nach Zürich mit Ankunftsstp., dekorativ entw. mit violettem Zusatzstp. SLH = 100 + Frankatur = 450.
LH: SF 33.4g ✉ ✈ 80

168 Schleppsegelflug Wien - Zürich 1933 (8./18. Juli): Attraktive Flieger-Postkarte ab "VADUZ -5.VII.33-9" frankiert mit Lanschaftsbilder Fr. 1.50 u. 30 Rp. nach Bern, aufgegeben "ZÜRICH FLUGPLATZ -8.VII.33-9" via "WIEN 1 -8.VII.33.15 FLUGPOST" nach "ZÜRICH FLUGPLATZ 18.VII.33.11", SLH = 300 + Frankatur = 300.
LH: SF 33.7bL. ✉ ✈ 80

169 Flugschiff Do-X Passau - Schweiz 1933 (5. Sept.): Umschlag mit rein russischer (UdSSR) Frankatur entwertet am 17. Mai, Verzögerungsstp. "Beförderung wegen Beschädigung des Flugschiffs Do-X verzögert." von Leningrad via Berlin (rücks. Transitstp. vom 18. Mai), Passau nach "STAAD b. RORSCHACH 5.IX.33", nur ca.10 Belege bekannt, SLH = 1'600.
LH: SF 33.9aR ✉ ✈ 300

170 Balkanflug der Swissair, Linie Zürich - Zürich 1934 (28. Juni): Attrakt. Ansichtskarte mit Vermerkstp. per Einschreiben ab "SCHAAN 21.VI.34" frankiert mit Landschaftsbilder Fr. 2.30 via Istanbul zurück nach "ZÜRICH 29.VI.34.14 LUFTPOST", SLH = 170 + Frankatur = 100.
LH: SF 34.3eL ✉ ✈ 40

171 1935 (7. Juni): Raketenflug-Versuch in der Schweiz, attrakt. Umschlag frankiert mit 5 Rp. Pilatus, sauber entw. "RHEINECK -7.VI.35-17" mit Raketenflugvignette ungezähnt in Purpur mit Aufdruck "Katapultflug", sig. Zucker, in bester Erhaltung, SLH = 350.
LH: SF 35.2b ✉ ✈ 80

172 LUBA Luftpost- und Briefmarkenausstellung Dübendorf 1941 (11./12. Okt.): Offiz. LUBA-Postkarte frankiert mit Flugpost 20 Rp., am 11. Okt. bef. mit SR Kurs Dübendorf - München, dort vom Flugkapitän Otto Heitmanek signiert und am gleichen Tag von Ihm zurückgebracht und am 13. Okt. abermals mit Ihm nach München, von da aus durch die Lufthansa nach Dänemark befördert, vorders. mit Unterschrift von Max Bucher. Interessante Karte, Auflage ca. 30, SLH = 250.
LH: SF 41.3b ✉ ✈ 80

173 SWISSAIR Sonderflug Zürich - Wien 1949 (10. Febr.): Eingeschr. Umschlag frankiert mit 80 Rp., sauber entw. "ZÜRICH 1 10.II.49-7 LUFTPOST" nach Wien mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag, befS ca. 30 SLH = 450.
LH: SF 49.1 ✉ ✈ 80

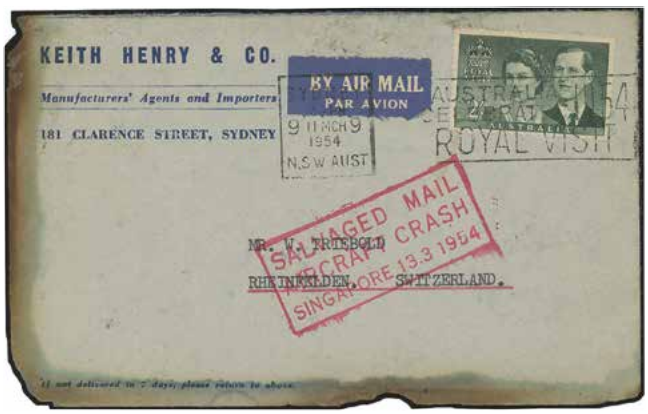
Fremde Flüge

174 RAF Cairo - Baghdad 1924 (25. Dez.), Flüge bis Ende 1924: Eingeschr. Umschlag ab Bern frankiert mit Flugpost, Juventute und Tellbrustbild (Rollenmarke), via "GENEVE 25.XII.24.11 POSTE AÉRIENNE SUISSE" über Baghdad (4. Jan. 1925), adressiert nach Teheran mit rücks. Ankunftsstp. vom 21. Jan. 1925. Attraktive Frankatur, SLH = 500.
LH: FF 22.2a ✉ ✈ 100

175 OELAG Wien - Graz - Zagreb 1930 (31. März): Attrakt. Umschlag der Linie Wien - Zagreb ab Genf frankiert mit CH-Flugpost und Tellknabe via Wien nach Zagreb mit rücks. Ankunftsstp. vom 31. März, SLH = 250.
LH: FF 30.9b ✉ ✈ 50

176 Erstflug (Amsterdam) - Batavia - Melbourne 1931 (29. April): Eingeschr. Umschlag zugeleitet von "BASEL FLUGPLATZ 29.IV.31.10" mit hoher Frankatur von Fr. 5.80, SStp. "Abel Tasman" mit rücks. AStp. "MELBOURNE 19 MAY 1931". Selten und attraktive Frankatur, SLH = 1'200+.
LH: FF 31.4 ✉ ✈ 250

Verunfallte Flüge (UF)



177 BOAC Singapore "BELFAST" 1954 (13. März): Rücks. illustr. Umschlag von der Manufaktur Keith Henry & Co. ab Sydney adressiert nach Rheinfelden, auf der Strecke Sydney - London abgestürzt und verbrannt. Briefumschlag mit Schmauchspuren und rotem Vermerkstp. "SALVAGES MAIL AIRCRAFT CRASH SINGAPORE 13.3.1954". Schön erhaltener Beleg, SLH = 400.
LH: UF C48 ✉ ✈ 100

Flugpostbelege Sammlungen u. Posten

178 ex 1920/37: Interessanter Bestand Sonderflüge mit über 220 Belegen, dabei gute Flüge und bessere Frankaturen, beginnend mit Gordon-Bennett SF 22.1GKc, Jubiläumsflug 10 J. Mustermesse Basel frankiert mit Vignette, Afrikaflüge 1929, FL 2 Fr. Zeppelinmarke mit eingedrucktem blauem Zeppelin-Etikett, Mittelmeer- und Balkanflüge der Swissair 1933/34, 1935 I. Schweizer Raketenflug am Säntis, Bundesfeierkarten usw., sauber geordnet in zwei Briefalben, bitte besichtigen. Diverse Auszüge im Internet vermitteln einen ersten Eindruck.
✉ ✈ 1'500

179 ex 1913/81ca: Vielseitiger Bestand mit über 180 Flugpostbelegen in vorab guter Bedarfserhaltung, dabei regelmässige Flüge, div. Erst- und Sonderflüge, Bundesfeierkarten, Ganzsachen, Pro Aero Meldeflüge usw. Beginnend mit Vorläufer Liestal (Marke verletzt), F2, div. Afrikaflüge wie Zürich - Baghdad 1926 SF 26.7cc mit guter Frankatur, Nhora, 1926 Jubiläumsflug 10 J. Mustermesse mit Vignette (2), Pestalozzi Sonderflug Brugg - Yverdon 1927 mit Werbevignette, 1930 Basel - Prag RF 30.5a, 1932 DO-X Zürich - Altenrhein etc., bitte besichtigen, hoher Katalogwert, gut organisierte Sammlung in zwei Briefalben. Diverse Auszüge finden Sie im Internet.
✉ ✈ 1'000

180 ex 1913/88: Gehaltvoller Posten mit 191 Belegen sauber geordnet in zwei Leuchtturm-Alben. Beginnend mit Vorläufer Bern, F2 auf dekor. R-Tüblibrief nach Köln usw., ein attraktiver Querschnitt an guten Flugbriefen und Zeppelinfahrten mit teils besseren Schweiz- und FL-Frankaturen aus den 20er- und 30er-Jahren. Aufgelockert mit Bundesfeier- und Ganzsachenkarten sowie Pro Aero-Briefen mit versch. Etappen. Meist in sehr guter Erhaltung, hoher Katalogwert, bitte besichtigen. 15 Seiten finden Sie im Onlinekatalog.
✉ ✈ 800

181 1933/39: Lot sechs Belege/Karten von franz.
ex Fluggesellschaften (meist Air France), u.a. mit R-Flugbrief nach Montevideo, ein zweiter Beleg per Einschreiben, adressiert an den Ingenieur Büchi, tätig bei der Wasserkraftanlage Ríncon del Bonete am Río Negro in Uruguay mit rücks. Ankunftsstp. usw., interessant und in guter Bedarfserhaltung.
✉ ✈ 150

182 1952/59: Gedenkblätter und Bordpost Swissair, gutes Lot mit neun Blättern, u.a. 1952 Europarundflug (2) mit Unterschriften der Piloten, 1953 Orientflug SLH = GB 2a./b. (3), 1954 Amerikaflug GB 3., 1957 GB 4. (2) und 1959 GB 6., in sehr guter Erhaltung. Alle Blätter sind im Internet ersichtlich.
✉ ✈ 150

183 1913/54: Kleine Partie mit 21 Flugpostbelege und Karten,
ex dabei wenige bessere Flüge u. Frankaturen, u.a. mit Vorläufer Bern auf offiz. Karte, DO-X (14.11.1932) Zürich-Altenrhein SF 32.13a, F2, usw., in guter Bedarfserhaltung.
✉ ✈ 100

184 Ballonpost, 1952/90: Sammlung mit 170 Belegen inkl. 2.
ex Österreich Kinderdorf-Sonderballonpost BA 13A.aa und BA 13B.a SLH = 430, gute Erhaltung, in zwei Briefalben.
✉ ✈ 100

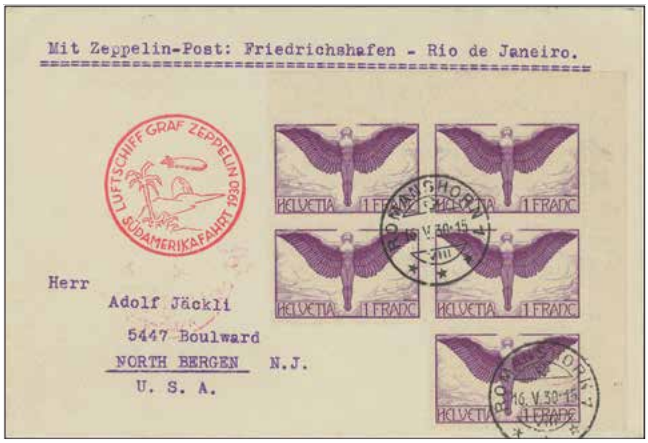
185 1925/28: Posten mit 33 GS-Flugpostbelege in gebr. und
ex ungebr. Erhaltung, dabei Verlängerung des NHORA-Fluges 1927/28 mit besseren WE, saubere Qualität, in einem Briefalbum.
✉ ✈ 100

186 ex 1927/56: Drei illustrierte Festschriften der Zürcher Flugmeetings von 1927/32 und 56 mit interessanten Fachartikeln und dem offiziellen Veranstaltungsprogrammen. Ein nicht alltägliches Angebot in archivfrischer Erhaltung.
✈ 100

Verschiedene Länder Sammlungen und Posten

187 1920/48: Album mit 71 Flugbriefen und Karten ganze Welt, die Belege je mit Kurzbeschrieb und nach Frank Muller-Katalog nummeriert und mit Mu.-Seltenheitspunkten bewertet. Viele Belege zusätzlich mit Vignetten frankiert, bessere Frankaturen, sowie Piloten-Unterschriften. Dabei England-Beleg (Mu. 233 mit 3'000 Pkt.), zwei Indien-Belege mit je 2'500 Pkt. sowie weitere bessere Belege mit Punktbewertungen zwischen 1'000 und 1'500 Punkte. Ein interessanter Querschnitt mit vielen attraktiven Belegen in meist guter Erhaltung. Muller (Total) = ca. 40'000 Punkte, mit ehemals hohem Einstandspreis.
✉ ✈ 700

Zeppelin Schweiz



188 Südamerika-Fahrt 1930 (18. Mai bis 6. Juni) Fhfn - Rio de Janeiro: Brief ab "ROMANSHORN 16.V.30.15" mit guter Frankatur Luftpost 1 Fr. Ikarus im 5er-Block, mit rücks. Ankunftsstp. von Rio (25. Mai), Si. 57.M, SLH = 200 + Frankatur = 530.
LH: ZF 116.E ✉ ✈ 140

189 Dortmund-Fahrt 1930 (10. August): Karte ab "ROMANSHORN 1 -9.VIII.30.12" frankiert mit Luftpost Fr. 1.40, mit Landung "DORTMUND 10.8.30 7 FLUGPLATZ", Si. 77.A, SLH = 400 + Frankatur = 200.
LH: ZF 128 ✉ ✈ 120

190 Bielefeld-Fahrt 1930 (31. August): Umschlag ab "ROMANSHORN 1 30.VIII.30-9" frankiert mit Luftpost Fr. 2.75, mit rücks. Ankunftsstp. "BIELEFELD 31.8.30.5-6N", Si. 81, SLH = 250 + Frankatur = 455.
LH: ZF 131 ✉ ✈ 140

191 Nürnberg-Fahrt 1931 (10. Mai): Saubere Karte ab "ROMANSHORN 1 -9.V.31.11" frankiert mit Luftpost Fr. 1.40, zur Aufgabe "FRIEDRICHSHAFEN 10.5.31. 13-14 (Bodensee) b" mit Landung "NÜRNBERG-FÜRTH 10.5.31 17-18 FLUGHAFEN", Si. 107, SLH = 220 + Frankatur = 215.
LH: ZF 147 ✉ ✈ 80

192 Ostseejahr-Rundfahrt 1931 (12. bis 15. Mai) Lübeck - Friedrichshafen: Karte ab "ROMANSHORN 1 13.V.31.11" mit Transitstp. "FRIEDRICHSHAFEN 12.5.31.22-23 (Bodensee) b" und "LÜBECK-TRAVEMÜNDE 14.5.31. 18-19 FLUGHAFEN". Diese Sendung waren verspätet aufgeliefert. sie trafen erst am Morgen des 13. Mai in Frhfn ein, erhielten dort aber trotzdem den TSt. 12.5.31 22-23 und wurden dem Luftschiff nach Lübeck nachgeschickt. Si. 108.Bg, SLH = 800.
LH: ZF 148.D ✉ ✈ 170

193 Österreich-Fahrt 1931 (12. Juli) Landung Wien: Brief ab "ROMANSHORN 1 11.VII.31-9" frankiert mit Luftpost Fr. 2.70 mit Aufgabe in Friedrichshafen zur Landung in Wien mit vorders. Sonder-ASt. "WIEN 1 12.VII.31-9", Si. 116, SLH = 100 + Frankatur = 330.
LH: ZF 154 ✉ ✈ 80

194 Meinigen-Fahrt 1931 (11. Okt.): Karte ab "ROMANSHORN 1 10.X.31.10" frankiert mit Luftpost Fr. 2.65 u. ZuF, mit Aufgabe in Friedrichshafen zur Landung "MEININGEN 11.10.31.12-1N" (Ankunftsstp. rücks. bestätigt), sign. Bohler, Si. 132, SLH = 120 + Frankatur = 420.
LH: ZF 163 ✉ ✈ 110

195 Schweiz-Fahrt 1933 (18. Juli), Abwurf Bern: Dekor. Umschlag ab "ROMANSHORN 1 17.VII.33.16 frankiert mit Luftpost Fr. 1.10, zur Aufgabe "FRIEDRICHSHAFEN 18.7.33. 8-9 (Bodensee) b" mit Postabwurf "BERN 18.VII.33.14 LUFTPOST", Si. 222, SLH = 150 + Frankatur = 265.
LH: ZF 184 ✉ ✈ 80

196 Schweiz-Fahrt 1934 (10. Juli) Friedrichshafen - Abwurf Zürich: Karte ab "VADUZ -7.VII.34.17" frankiert mit Flugpost 35 Rp. u. ZuF 45 Rp. (Landschaftsbilder Nr. 98), mit vorders. Ankunftsstp. "ZÜRICH FLUGPLATZ 10.VII.34.16", Si. 259, SLH = 250 + Frankatur 240.
LH: ZF 195 ✉ ✈ 80

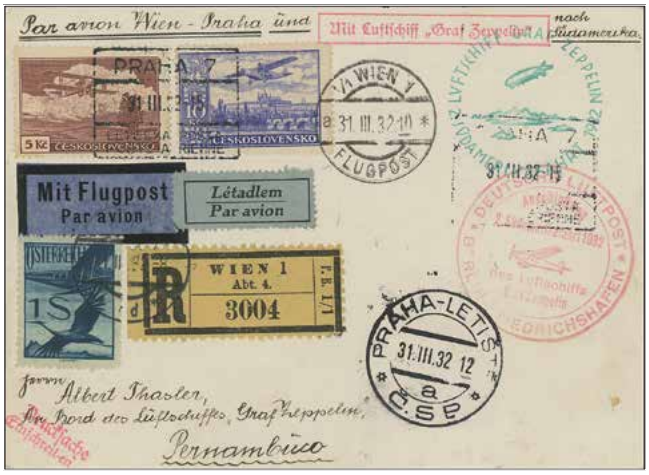
197 12.Südamerika-Fahrt 1934 "Weihnachtsfahrt" (8. bis 12. Dez.): Dekor. Karte ab "ROMANSHORN 1 8.XII.34.16" mit guter Frankatur, adressiert nach Recife / Pernambuco mit rücks. Ankunftsstp. vom 12. Dez., Si. 286, SLH = 300 + Frankatur = 415.
LH: ZF 204.A ✉ ✈ 140

198 13. Südamerika-Fahrt 1935 (23. bis 26. Sept.): Karte als Drucksache ab "ROMANSHORN 1 23.IX.35.10" frankiert mit Luftpost Fr. 1.75 nach Pernambuco mit Ankunftsstp. vom 26. Sept., Si. 322, SLH = 450 + Frankatur = 235.
LH: ZF 217 ✉ ✈ 140

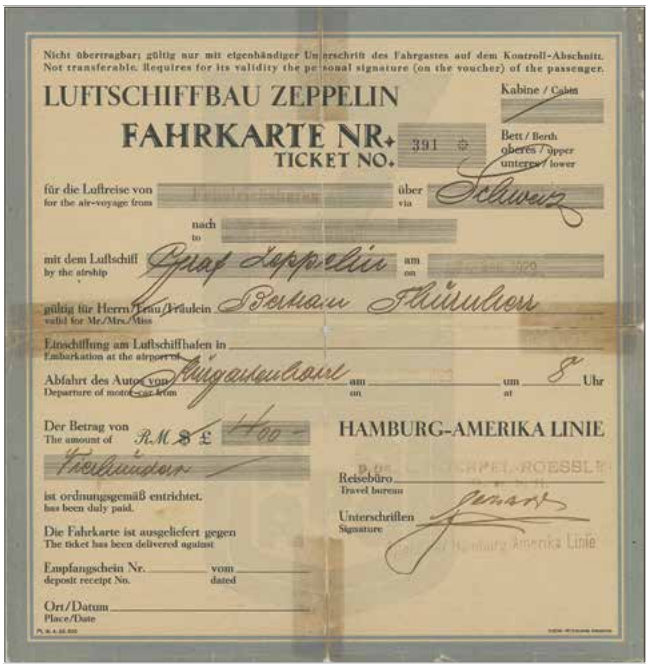
199 Olympia-Fahrt 1936 (1. August): Umschlag ab "BASEL 30.VII.36.-8 BRIEFVERSAND" frankiert mit Luftpost Fr. 1.40, Abwurf Berlin mit rücks. Ankunftsstp. "BERLIN-ZENTRALFLUGHAFEN 1.8.36.-16 c", Si. 427, SLH = 750 + Frankatur = 165.
LH: ZF 242 ✉ ✈ 180

200 1928/37: Lot 22 Zeppelinbelege, dabei Bundesfeierkarte
ex Weltrundfahrt 1929 (15. August) Friedrichshafen - Tokio, Polarfahrt 1931 Abgabe Eisbrecher Malyguin mit Sonder-ASt., Deutschlandfahrt 1934 usw., in guter Bedarfserhaltung. Alle Belege sind im Onlinekatalog ersichtlich.
✉ ✈ 400

Zeppelin verschiedene Länder



201 1932: 2. Südamerika-Fahrt vom 5. bis 13. April, eingeschr. Karte der Rundfahrt adressiert nach Pernambuco, Postaufgabe in "WIEN - 31. III. 32 - 10" und via "PRAG - 31. III. 32 -12", als dekor. Mischfrankatur, nach Berlin zum Anschlussflug nach F'hafen zur Südamerikafahrt nach Pernambuco, mit rücks. Ankunftsstp. vom 7. April, schöner Kombinationsbeleg Mi. Nr. 237b = € 1'200+.
✉ ✈ 200



202 1929: Zeppelinfahrten, originale Fahrkarte Nr. 391, LZ 127 Graf Zeppelin vom 26. Sept. 1929 für eine Fahrt Friedrichshafen - Friedrichshafen über die Schweiz. Eine nicht alltägliche Fahrkarte in guter Erhaltung (Karte teilw. eingerissen).
✈ 250

203 Oberschlesien-Fahrt 1931 (5. Juli) Friedrichshafen - Landung Gleiwitz: Umschlag ab "VADUZ -4.VII.31.10" frankiert mit guter Frankatur Fr. 2.70, adressiert nach Friedrichshafen, rücks. entw. "GLEIWITZ 5 7 31 20-21", Si. 115, SLH = 100 + Frankatur = 850.
LH: 153 ✉ ✈ 200

204 England-Fahrt 1931 (18. Aug.) Friedrichshafen - Landung London (ohne Ankunftsstp.): Zeppelin-Karte ab "VADUZ 14.VII.31" frankiert mit Flugpost 20 Rp. und Fr. 1.20 Burg Vaduz, Si. 122, SLH = 150 + Frankatur = 635.
LH: 157 ✉ ✈ 150

205 Ungarn-Fahrt 1931 (28. bis 29. März) Landung Budapest: Zeppelinkarte ab "VADUZ 27.III.31.14" zur Aufgabe "FRIEDRICHSHAFEN 28.3.31. 22-23 (Bodensee)" nach Budapest mit vorders. Ankunftsstp. vom Folgetag, Si. 101, SLH = 150 + Frankatur = 120+.
LH: ZF 144 ✉ ✈ 40

206 Polarfahrt 1931 (24. bis 27. Juli) Abgabe Eisbrecher Malyguin (27. Juli): Dekorativer Brief mit guter Frankatur ab "TRIESENBERG 21.VII.31" zur Aufgabe "FRIEDRICHSHAFEN 24.7.31- 8 (BODENSEE)" versandt nach Triesenberg, Si. 119.F, SLH = 300 + Frankatur = 1'250.
LH: ZF 155.Ca ✉ ✈ 300

207 1. Südamerika-Fahrt 1931 (29. Aug. bis 1.Sept.) Abwurf Praia Cabo Verde: Karte ab "TRIESENBERG 21.VIII.31" frankiert mit guter Frankatur, zur Aufgabe "FRIEDRICHSHAFEN 29.8.31. 22-23 (Bodensee)" nach Praia Cabo Verde (31. August), Si. 124.Aa, SLH = 300 + Frankatur = 525.
LH: ZF 159.A ✉ ✈ 170

208 3. Südamerika-Fahrt 1931 (17. bis 20. Okt.), Hin- und Rückfahrt: Attraktive Karte mit rotem Werbestp. ab "ROMANSHORN 16.X.31.18 BRIEFPOST" zur Aufgabe in Friedrichshafen (17. Okt.) nach Pernambuco mit Ankunftsstp. (20. Okt.), dort dementsprechen frankiert (23. Okt.) und wieder retourniert nach Friedrichshafen mit Ankunftsstp. vom 28. Okt., Si. 133, SLH = 550 + Frankatur = 315.
LH: ZF 164.D ✉ ✈ 170

209 9. Südamerika-Fahrt 1932 (24. bis 27. Okt.) Friedrichshafen - Abgabe Pernambuco: Postkarte ab "TRIESENBERG 20.X.32" frankiert mit Luftpost u. Landschaftsbilder Fr. 1.90, zur Aufgabe "FRIEDRICHSHAFEN 24.10.32. 5-6 (Bodensee)", Si. 195, SLH = 250 + Frankatur = 490.
LH: ZF 177. ✉ ✈ 150

210 1. Südamerika-Fahrt 1933 (6./9. Mai) Friedrichshafen - Abgabe Pernambuco: Attraktive Post-Karte ab "TRIESENBERG -2.V.33" frankiert mit Luftpostmarke 45 Rp. u. Landschaftsbilder 1933 25 Rp. u. Fr. 1.20, Si. 202, SLH = 200 + Frankatur = 1'000.
LH: ZF 179.A ✉ ✈ 240

Pro Juventute

211 Vorläufer franz., gut zentriert und einwandfrei gez., klar entw. "GENEVE 31.XII.12- EXP. LETTR", in tadelloser Erhaltung, Befund Marchand (2022), SBK = 700.
SBK: II ⊙ 120

212 Vorläufer franz., farbfr. und einwandfrei gez. auf 5 Rp.-Postkarte per Drucksache, entw. mit ideal ausgeprägtem Aufgabe-Stp. "ZÜRICH 27.XII.12. XII BRF. EXP.", adressiert nach Davos-Dorf, in fehlerfreier Erhaltung, Befund Marchand (2023), SBK = 1'000.
SBK: II ✉ 120

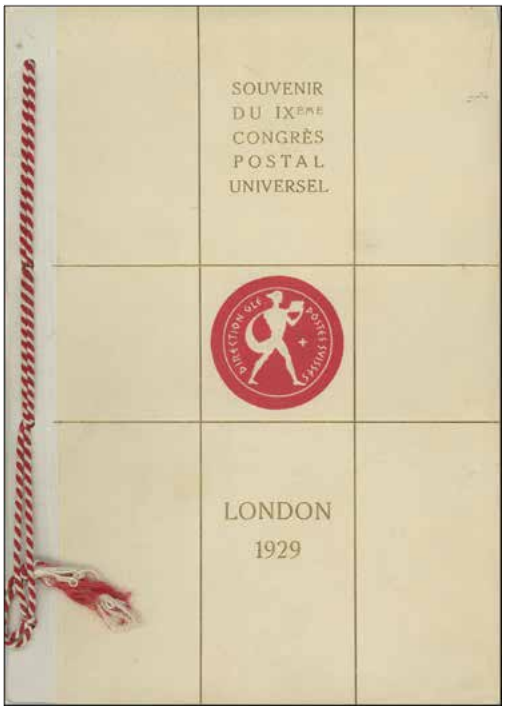
213 Vorläufer franz., einwandfrei gezähnt, überklebt mit Zusatzfrankatur Tellknabe 5 Rp. (aus dem Markenheftchen, Eckzahnmangel oben links) auf Juventute-Karte (oben rechts mit kl. Riss, Marke jedoch nicht betroffen), sauber, klar und übergehend entw. "CHAMPAGNE 25 I. 13" nach Wiedlisbach Ct. Bern. Interessante Verwendung, Befund Eichele (2022), SBK = 1'000.
SBK: II ✉ 100

214 Vorläufer ital., einwandfrei gezähnt, klar und zentrisch entw. "BERN FIL. KIRCHENFELD 23.XII.12.-8". Ein attraktives und fehlerfreies Stück dieser gesuchten Marke. Atteste Liniger (1977), Marchand (2023) SBK = 7'500.
SBK: III ⊙ 1'200

215 Vorläufer ital., farbfr. u. einwandfrei gezähnt zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün, beide Werte sauber und übergehend entw. "HERGISWIL 29.XII.12 (NIDWALDEN)" auf Ansichtskarte aus Hergiswil. Es handelt sich um die altbekannte rückdatierte Abstempelung, jedoch vom Originalstempel. Befund Marchand (2023).
SBK: III ✉ 400

216 ex 1926: Kompl. Serie auf kl. Briefstücken, je klar u. sauber entw. mit Ersttagsstempel der jeweiligen Kantonshauptorte, sign. Marchand.
SBK: J37-J40 ◸ 100

217 1927: Pestalozzi, Probedrucke im Viererblock auf dickem ungummiertem Kartonpapier in den Farben Lila und Violett, selten und in bester Erhaltung, SBK = 1'600.
SBK: J43 P3+P4 ⊞(★) 200



218 ex 1929: Seltenes Geschenkheft 'SOUVENIER DU IX EME CONGRÈS POSTAL UNIVERSEL' LONDON 1929, TIMBRES-POSTE SUISSES "PRO JUVENTUTE" 1913-1928, mit den Ausgaben von 1913 bis 1928, ein nicht alltägliches Geschenkheft in sehr guter Erhaltung.
★ 100

219 1936: Kompl. Satz auf eingeschriebenem Ersttagsbrief von "ZÜRICH -1.XII.36.18 SEEBACH", adressiert nach Oyster Bay, N.Y. USA, mit rücks. Transit- und Ankunftsstp. vom 11. Dez. Zähne durch den Gummi teilw. leicht fleckig, trotzdem ein sehr dekorativer Ersttagsbrief, SBK = 1'000.
SBK: J77-J80 ✉ FDC 150

220 1937: Kompl. Satz auf illustriertem R-Umschlag anlässlich 25 Jahre Pro Juventute, sauber entw. mit Ersttagsstp. von Zürich, adressiert nach Akron, Ohio USA, mit rücks. Transit- und AK-Stempel vom 13. Dez. Ein äusserst attraktiver Ersttagsbrief.
SBK: J81-J84 ✉ FDC 100

221 1938: Kompl. Satz auf attrakt. 10 Rp. GS (rechts unten mit leichter Bugspur) mit Bildzudruck 'BUREAU DE POSTE AUTOMOBILE', sauber entw. mit Ersttagsstp. "LAUSANNE 2 -1.XII.38-12 EXP. LETT.", gesandt nach London, SBK = 800.
SBK: J85-J88 ✉ FDC 100

222 1939: Kompl. Satz auf eingeschriebenem Ersttagsbrief von "ZÜRICH 32 -1.XII.39.9 SEEBACH", adressiert nach New Tripoli, Pennsylvania USA (rücks. ohne AStp.). Ein ansprechender Ersttagsbrief, Befund Eichele (2023) SBK = 800.
SBK: J89-J92 ✉ FDC 150

223 1947: Kompl. Serie auf sehr dekorativem Express-Ersttagsbrief "BERN 1 -1.XII.47-8 BRIEFANNAHME", adressiert nach Basel mit rücks. Telegraphen-Ankunftsstp., einwandfreie Erhaltung, SBK = 250.
SBK: J121-24 ✉ FDC 40

224 1948: Kompl. Serie auf drei Ersttagsbriefen, entwertet in
ex den drei Sprachen, rücks. jeweils mit Ankunftsstp., SBK = 825.
SBK: J125-J128 ✉ FDC 120

225 1949: Kompl. Serie auf drei Ersttagsbriefen (deutsch ist
ex unadressiert), entwertet in den drei Sprachen, ital. rücks. mit Ankunftsstp. von Torino, SBK = 825.
SBK: J129-J132 ✉ FDC 120

226 1950: Kompl. Satz auf drei attraktiven Ersttags-Briefen,
ex entwertet in den drei Sprachen, SBK = 1'470.
SBK: J133-J137 ✉ FDC 200

227 1951: Kompl. Serie auf drei eingeschriebenen
ex Ersttagsbriefen, entwertet in den drei Sprachen, rücks. jeweils mit Ankunftsstp. (Roslyn NY, Holyoke Mass., Torino), SBK = 990.
SBK: J138-J142 ✉ FDC 150

Los-Nr. Startpreis in CHF

228 1953: Kehrdruckbogen, sauber entw. mit Ersttagsstp.
"BERN 1.XII.53", rücks. postfr. mit vollem Originalgummi, tadellose Erhaltung, SBK = 1'500.
SBK: JOZ41 ⊙ 250

Sammlungen und Posten

229 1913/97: Saubere Sammlung gestempelt und postfrisch, mit
ex wenigen Ausnahmen doppelt geführt in einem Biella-Vordruckalbum, dabei Kriegswinterhilfe-Block gest., einwandfreier Kehrdruckbogen (sign. Liniger) Ersttag mit rücks. Gummi, etwas Nominale usw., in guter Erhaltung.
★★⊙ 300

230 ex 1912/2019: Sehr vielseitige und meist gestempelt geführte Sammlung Juventute und Patria in zwei Alben, dabei auch etliche Belege, beginnend mit Vorläufer-Serie (ital. mit Falz), Kriegswinterhilfe-Block gest., perfekt erhaltener PJ-Kehrdruckbogen Ersttag (Attest von der Weid), Patria Block 1936 gest. und ein postfr. Grossbogen, Bundesfeierblock 1940 gest., 1942 Ersttag u. auf Brief, MH und Bogenware. Dabei auch immer wieder meist kl. Abarten, in guter Erhaltung.
★★ ⦿ ✉ 500

Weitere Bilder im Internet unter www.philasearch.com

231 ex 1912/99: Schöner Sammlerbestand Juventute und Patria aus altem Besitz, vom Besitzer selbst aufgezogen in zwei dicken Alben. Dabei u.a. Viererblocks postfrisch ab Trachtenbilder 1915, teilweise schöne Satzbriefe wie Trachtenbilder Nr. J4-J6, kleiner Briefumschlag per Einschreiben frankiert mit Serie Kantonswappen 1918 und ZuF Flugpost 50 Rp. mit Propeller-Aufdruck von Dübendorf nach Basel (Attest Rellstab), postfr. Kehrdruckbogen usw., inkl. Patria Bundesfeierbl. 1940 postfr., sowie einige Ersttagsbriefe, Frankaturwert = Fr. 460, in guter Erhaltung.
★★★ ⦿ ✉ 500

232 ex 1913/68: Kleine Partie in gestempelter Erhaltung geführt in einem kl. Pro Juventute Biella-Vordruckalbum, komplett inkl. Trachtenbilder 1915-17 und Kriegswinterhilfe-Block 1941, in guter Erhaltung.
⦿ 100

233 1955/2022: Lot mit zitrka 300 Einzelmarken meist mit sauberem Eck-Ersttagsstp., dabei auch wenige Serien mit sauberem Ersttags-Vollstp. wie 1955 und 2010 bis etwa 2022, in guter Erhaltung.
⊙ 50

234 1912/59: Schöner Bestand Juventute und Patria mit über
ex 120 Belegen, dabei gute Satz- und saubere Ersttagsbriefe, davon etliche ins Ausland adressiert, u.a. Juventute mit Satzbrief Trachtenbilder 1916, versandt nach Kopenhagen, Satzbriefe 1920, 1921 (2) adressiert nach Königsberg u. Arnhem NL, 1923 nach Sliema (Malta), saubere FDC's 1940/45/47, Patria FDC 1941 und 1946, 1948/51/54-56 jeweils drei saubere FDC in allen drei Sprachen etc., gute Bedarfserhaltung, in einem Briefalbum, SBK = 10'000.
✉ 500

Los-Nr. Startpreis in CHF

235 1946/63: Schönes Lot Juventute und Patria mit 36
ex Ersttagsbriefen (jeweils kompl. Serien), vereinzelt illustr., dabei Juventute 1946, 1949, 1952 (3), 1953 (2), 1954-57, Patria inkl. 1948 (deutsch + franz.), 1954 (deutsch), 1955 (franz.), 1956 (4) usw., in guter Erhaltung, SBK = 2'000+.
✉ FDC 150

236 1950/61: Lot mit 12 sauberen Ersttagsbriefen, u.a. mit
ex Satzbrief 1950 auf lokalem Umschlag von Bern, 1951 Satzbrief auf lokalem Umschlag aus La Chaux-de-Fonds, 1952 Satzbrief adressiert nach Gland usw., SBK = 1'090.
✉ FDC 100

Pro Patria

237 1938: Tellskapelle, geriffeltes Papier, tadellos erhaltener Viererblock mit zentrischem Sonderstp. vom 23. Sept., Attest Renggli (2003), SBK = 450.
SBK: B1z ⊙⊞ 60

238 1940: Bundesfeierblock, sauber entw. mit Ersttagsstp. "SCHWEIZ. POSTMUSEUM 16.VII.40 BERN", rücks. postfr. mit vollem Originalgummi, tadellose Erhaltung, SBK = 1'000.
SBK: B12 ⊙ 150

239 1940: Bundesfeierblock, sauber entw. mit viol. Feldpoststp. "GEB. MITR. KP. 4 Feldpost", rücks. mit Gummi u. Erstfalz, Befund Rellstab (1991), SBK = 750.
SBK: B12 ⊙ 80

240 1942: Bundesfeierblock II, klar entw. mit Kurortstp. "KLOSTERS 12. X.42-16 GRAUBÜNDEN", rücks. mit Gummi und Erstfalz, tadellos.
SBK: B19 ⊙ 50

Los-Nr. Startpreis in CHF

241 1947: Kompl. Serie auf sauberem Ersttagsbrief von Bern, adressiert nach New York, ohne Ankunftsstp., SBK = 375.
SBK: B34-B37 ✉ FDC 50

242 1949: Kompl. Serie auf drei Ersttagsbriefen, entwertet in
ex den drei Sprachen, deutsch/ital. rücks. jeweils mit Ankunftsstp., alle ins Ausland adressiert (Nadi-Airport Fiji Islands via Australien (de) / Torino (ital.) / Ottawa, Ontario Kanada (franz.), SBK = 900.
SBK: B42-45 ✉ FDC 150

243 1950: Kompl. Serie auf drei sauberen Ersttagsbriefen
ex (deutsch unadressiert), entwertet in den drei Sprachen, franz./ital. eingeschrieben versandt u. rücks. mit Ankunftsstp., SBK = 1'100.
SBK: B46-B50 ✉ FDC 150

244 1952: Kompl. Serie auf illustr. R-Ersttagsbrief von "BERNE 31. V.52-9 Jour d' émission", adressiert nach Libertyville USA, mit rücks. AStp. vom 19. Juni. Attraktiver Beleg, SBK = 350 + Illustration 100.
SBK: B56-B60 ✉ FDC 80

245 1952: Kompl. Serie auf illustr. R-Ersttagsbrief von "BERN 31. V.52-9 Ausgabetag", adressiert nach Stockelsdorf bei Lübeck, mit rücks. AStp. vom 2. Juni. Attraktiver Beleg, SBK = 150 + Illustration 100.
SBK: B56-B60 ✉ FDC 40

Sammlungen und Posten

246 1952/55: Sauberes Lot Patria und Juventute, fünf kompl.
ex Serien jeweils entw. mit Zentrum-Ersttagsstempel (PP 1952/53/55, PJ 1952/54), tadellose Erhaltung, SBK 640.
⊙ 50

247 1949/64: Bundesfeier-Komitee, Ersttagsbriefe entw. mit
ex Orts-Ersttagsstempel, jeweils kompl. Serien mit insgesamt 79 Belegen, in einem Briefalbum, SBK = 770.
✉ 80

Blöcke

248 Naba-Block auf dekorativem R-Umschlag zus. mit ZuF
ex Luftpost 35 Rp., sauber entw. mit SS via "ZÜRICH FLUGPLATZ -4.X.34.15", adressiert nach Paris, dazu Aarauer Block u. Juventute Block 1937, beide gest., in guter Erhaltung.
SBK: W1 ⊙✉ 120

249 1936: Wehranleihe-Block auf sauberem R-FDC von "BASEL 1 23.X.36.12 BRIEFANNAHME" adressiert nach Vaduz (postlagernd). Ein seltener Ersttagsbrief in einwandfreier Erhaltung. Befund Loertscher (2021), SBK = 2'000.
SBK: W8 ✉ FDC 250

250 ex 1938: Einzelwerte aus dem Aarauer Block auf zwei Ersttagsbelegen (Karte/Umschlag) nach Olten, je sauber entw. "1. SCHWEIZ. AUTOMOBIL-POSTBUREAU 17. IX.38-16". Zwei nicht alltägliche Frankaturen, Befund (2) Loertscher (2021), SBK = 700.
SBK: W9,W10 ✉ FDC 150

251 ex 1943: Zwei attraktive Umschläge per Einschreiben, jeweils frankiert mit den Einzelwerten oder Paar aus dem Jubiläumsblock, adressiert nach Cousset resp. Zürich, jeweils mit rücks. Ankunftsstp., SBK = 545.
SBK: W12-13,aus W14 ✉ 50

252 1943: 100 Jahre Schweizerische Postmarken, Luxusblatt auf dekorativem R-Zensur-Umschlag (Randknitter, Gebrauchsspuren) von "ZÜRICH 31.V.43-8 VIII BRIEFANNAHME" nach Berlin, rücks. mit Ankunftsstp., in guter Erhaltung. Befund Eichele (2023) SBK = 1'800.
SBK: W16 ✉ 200

253 1945: Spende-Block auf sauberem lokalem Ersttagsbrief "BASEL 2 - 20.II.45-15 - BRIEFVERSAND", der Block weist eine helle (Schürfung) Stelle über EL von Helvetia auf, trotzdem ein seltener FDC, Befund Loertscher (2021), SBK = 2'500.
SBK: W21 ✉ FDC 200

Sammlungen und Posten

254 ex 1934/99: Gute Partie postfr. und gest. in Biella-Vordruckalbum geführt, inkl. Naba 1934 ET (Attest Liniger), einwandfreier Pro Patria Block 1936 im Grossbogen gest. (Attest Rellstab), Spendeblock mit Ersttagsstp. (Attest Liniger), Lunaba (2) usw., in sehr guter Erhaltung, SBK = 5'500+.
★★ ⦿ 400

255 ex 1934/59: Gute und umfangreiche Partie mit weit über 170 Blockausgaben und Ausschnitte, davon auf über 45 Belegen, angefangen mit Naba 1934 (2), Pro Patria 1936 gest., Luxusblatt (8), Aarauer Block (9), Spendeblock (9), Baslertaube (11), IMABA (10), Lunaba (5), Lausanner Block (17) usw., in guter Erhaltung, in drei Alben SBK = 13'000+.
★★ ⦿ ✉ 800

256 ex 1934/2012: Guter Bestand Blockausgaben postfr. und gest., sowie über 50 Belegen, dabei Naba 1934 postfr., gest. und auf R-Karte, Patria 1936 gest. (2), Spende (3), Lunaba (8), Lausanner Block (10) und vieles mehr. Interessant und in guter Erhaltung, in zwei Alben, SBK = 9'000+.
★★ ⦿ ✉ 700

Online Live mitbieten
Registrierung unter
www.heubergerphila.ch

257 ex 1934/55: Lot mit 13 Blockausgaben, dabei Naba 1934, Patria Bundesfeierblock 1940 (Attest Liniger), Spende, Lunaba ET usw., in sehr guter Erhaltung. SBK = 2'700.
⦿ 200

258 ex 1934/55: Reizvoller Händlerbestand Blockausgaben und Ausschnitte mit über 490 Bedarfs- und Sammlerbelege. Dabei 21 NABA 1934 (4 FDC), 11 Wehranleihe-Blocks 1936, 36 Aarauer Blöcke, Jubiläums- und Gedenkblock (Zürich/Genf) mit attrakt. Frankaturkombinationen, 9 Spende und 17 Einzelwerte aus dem Block, 36 Baslertaube, 24 IMABA, 45 Lunaba (19 FDC) und 7 Ausschnitte sowie 30 Lausanner-Bl. Ein bemerkenswertes Objekt mit sehr guter Substanz. Die Qualität ist insgesamt sehr gut, eine Besichtigung wird empfohlen, in sieben Briefalben, SBK = 65'000+.
✉ 3'500

259 ex 1943/63: Lot Blockausgaben und Ausschnitte mit 20 meist sauberen FDC, dabei Jubiläumsblock 1943 (2), Genfer Block, Basler Taube, 1948 Sondermarken für die olymp. Winterspiele in St. Moritz, vier saubere Satz-Ersttagsbriefe, Lunaba (2), Lausanner Block (2), SBK = 2'900.
✉ FDC 250

Industrielle Kriegswirtschaft - IKW

260 Eingeschr. Ganzsachenumschlag (links verkürzt) mit Zudruck des Wertstempels 10 Rp. rot Tellbrustbild zus. mit Zusatzfrankatur Tellknabe 5 Rp. grün mit dickem Aufdruck (1 Paar, 2 Einzelmarken, davon eine Marke mit Eckzahnfehler), sauber gest. "BERN 14 -1.IV.19-4 MATTENHOF", adressiert nach Dübendorf mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag, SBK = 485+.
SBK: 10 ✉ 80

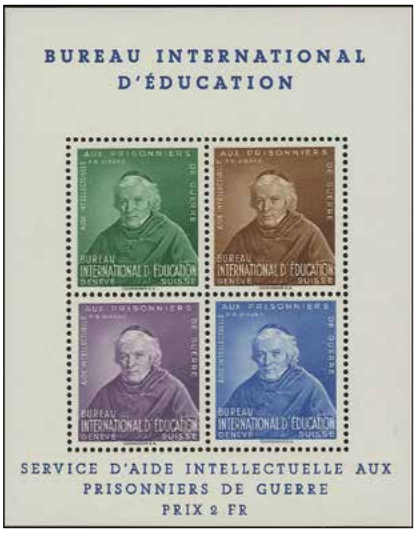
261 ex 1918: Interessantes Lot (dünner und dicker Aufdruck) mit 32 Einzelmarken, acht Paare, zwei Viererblocks und drei Neunerblocks, meist ungebraucht mit vollem Originalgummi (Falzrest), dabei Nr. 1 (6), Nr. 2 (2), Nr. 3 (6), Nr. 4 - 5 (6), Nr. 6 - 8 (11) usw., gute Erhaltung, diverse Marken sind signiert u.a. Zumstein und Mikulski, SBK = 7'500.
★★★ 500

Völkerbund - SDN

262 ex 1922/43: Lot mit 18 postfr. Viererblöcke, u.a. mit Helvetia mit Schwert Nr. 10/11 auf glattem Papier, Nr. 9-11z auf geriffeltem Papier usw., in guter Erhaltung, SBK = 2'000.
★★ 150

263 ex 1922/44: Lot 19 gest. Marken und ein Viererblock, dabei kompl. Serie versch. Darstellungen Nr. 1-15, dazu Serie Helvetia mit Schwert auf geriffeltem Kreidepapier und HFLVETIA im Viererblock, in tadelloser Erhaltung, SBK = 1'385.
SBK: 1-15,9z-12z,24/Pf.1 ⊙ 150

BIE



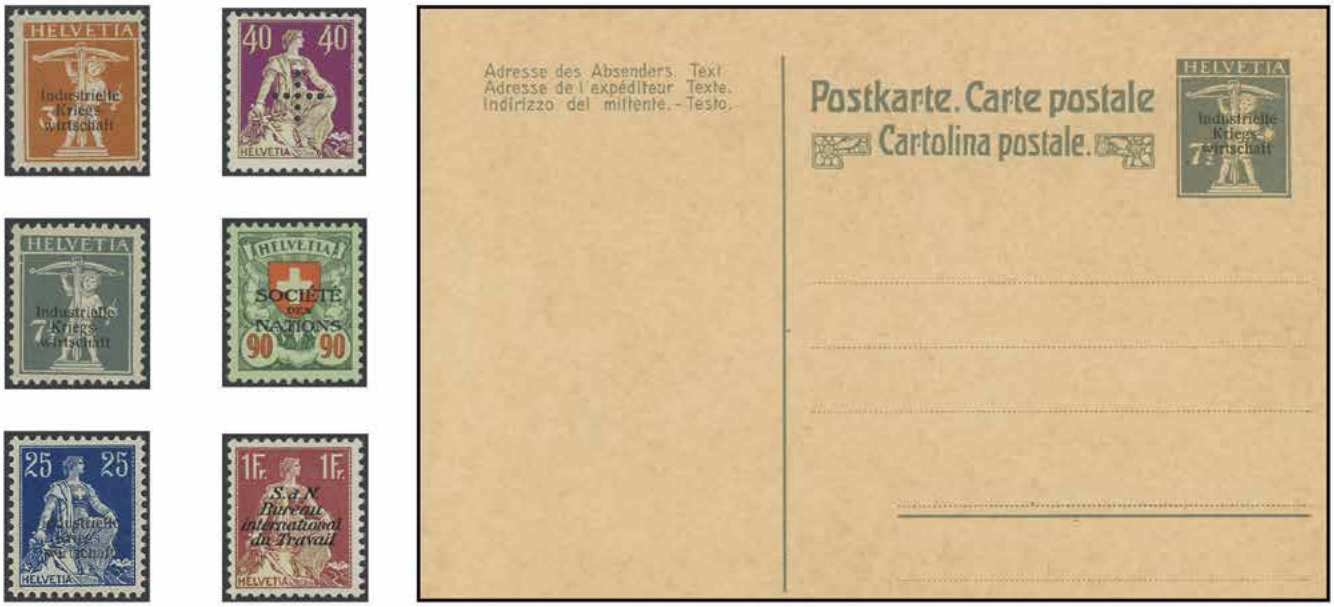
264 1942: Père Girard, Vorläufer V-VIII im postfrischem Block, tadellos, SBK = 380.
SBK: IX ★★ 60

OMS

265 1941: 1 Fr. Oberst Ludwig Pfyffer im waagr. Paar, linke Marke mit DOPPELPRÄGUNG, in tadellos postfrischer Erhaltung, sign. Liniger; Attest Berra-Gautschy (2002), SBK = 1'200.
SBK: 19.DP1 ★★ 150

Dienstmarken Sammlungen und Posten

266 ex 1935/37: Lot zehn postfr. Marken auf geriffeltem Kreidepapier, dabei zwei kompl Serien, SDN Nr. 22z - 26z und BIT Nr. 19z - 23z, in tadelloser Erhaltung, SBK = 840.
★★ 100



267 1918/2005: Gute und umfangreiche Sammlung Dienstmarken und Genfer-Ämter in gestempelter und postfr. Erhaltung (nur ganz wenig
ex ungebraucht), dabei Industrielle Kriegswirtschaft komplett (ohne Nr. 3a), inkl. Nr. 3 7½ grau, Type 2 postfr. (sign. Müller-Basel) und GS-Postkarte in perfekter Erhaltung. Im Weiteren Bundesverwaltung, Nr. 1-18 kompl. Serie Freimarken mit eingelochtem Kreuz, sowie den Genfer-Organisationen, sauber geführt in einem Einsteckbuch, dazu Doublettenbestand in einem dicken Einsteckbuch, jedoch mit bescheidener Substanz. Über alles gesehen ein schönes Objekt in guter Erhaltung. Hoher Katalogwert, Besichtigung wird empfohlen.
★★ ⊙ ✉ 800

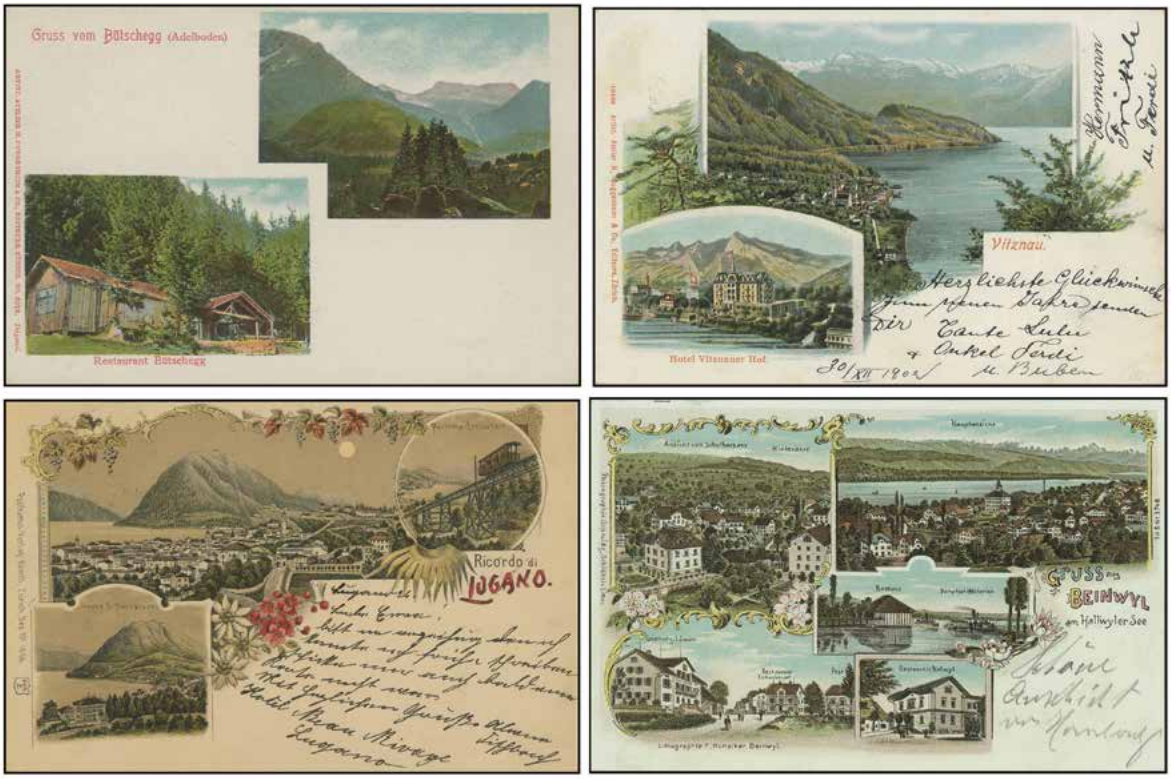
268 1918/88: Reizvoller Lagerbestand Dienstmarken und Genfer-Ämter postfrisch und gestempelt sauber arrangiert in einem dickem
ex Einsteckbuch. Dabei etliche bessere Werte und Serien, die IKW-Ausgaben teilweise geprüft, u.a. Nr. 1 postfr., Nr. 7-8 postfr., es folgen die Verwaltungsmarken Freimarken mit eingelochtem Kreuz, kompl. Serie postfrisch, SDN Tellbrustbild Nr. 20z gest. (Attest Rellstab), Nr. 62.Pf. gebrochene Säule, Gebirgslandschaften Nr. 31/32 postfrisch, BIT Nr. 21/Pf.1 HFLVETIA gest., Girard-Block postfr. und vieles mehr. Ein schönes Objekt mit Substanz in sehr guter Erhaltung. Eine Auswahl finden Sie im Internet. SBK = 13'000++.
★★ ⊙ . 600

Portomarken

269 ex 1911/97: Interessantes Brieflot mit 59 Nachporto-Belegen. Ein guter Querschnitt mit verschiedenen T-Stempeln und guten Frankaturen.
✉ 80

270 1862/80: 10 Rp. und 20 Rp. blau/d'blau sauber gest., als 30-Rappen Nachtaxierung auf gelbem Umschlag (rücks. links aufgerissen) frankiert mit Sitz. Helvetia 5 Rp. braun im waagr. Paar von "INTERLAKEN 11 XII 80 X" nach Bern, ein attrakt. Beleg in guter Erhaltung. Sign. u. Attest Guinand (2004).
SBK: 5IIcN,6IIaN,30a ✉ 200

Ansichtskarten Sammlungen u. Posten



271 ex Grosser Sammlerbestand mit weit über 1800 Ansichtskarten und Lithos versch. Kantone aus altem Bestand. Sauber nach Kantone geordnet, dabei u.a. Aargau, Appenzell, Bern, Glarus, Usi, Tessin, Westschweiz, Luzern / Rigi Pilatus. Fundgrube in guter Bedarfserhaltung, in vier Schachteln. 66 Karten sind im Onlinekatalog abgebildet.
✉ 1'000

272 Umfangreicher Bestand mit weit über 1500 Ansichtskarten
ex verschiedenster Länder, dabei versch. Motive wie Landschaften, Städte usw., inkl. Sportkarten mit Unterschriften, Glückwunschkarten, Neujahrskarten, biblische Karten usw., in unterschiedlicher Erhaltung, in 5 Schachteln. Diverse Bilder finden Sie im Internet.
✉ 500

273 RHEINFALL: Rund 500 meist alte Ansichtskarten und
ex Lithos in unterschiedlicher Erhaltung, in einer Schachtel und einem Briefalbum. Diverse Auszüge finden Sie im Internet.
✉ 300

274 Posten mit über 600 meist kleinformatige Ansichtskarten,
ex nur wenige schwarzweisse Fotokarten dabei, in unterschiedlicher Erhaltung.
✉ 200

275 Basel / Baselland: Bestand mit 92 Ansichtskarten aus dem
ex Kantonen Basel u. Baselland in einem Leuchtturm-Kartenalbum. Diverse bessere Ansichten in meist guter Erhaltung.
✉ 100

276 Lichtensteig: Schönes Lot neun Ansichtskarten/Lithos in
ex sehr guter ungebrauchter Erhaltung.
✉ 70

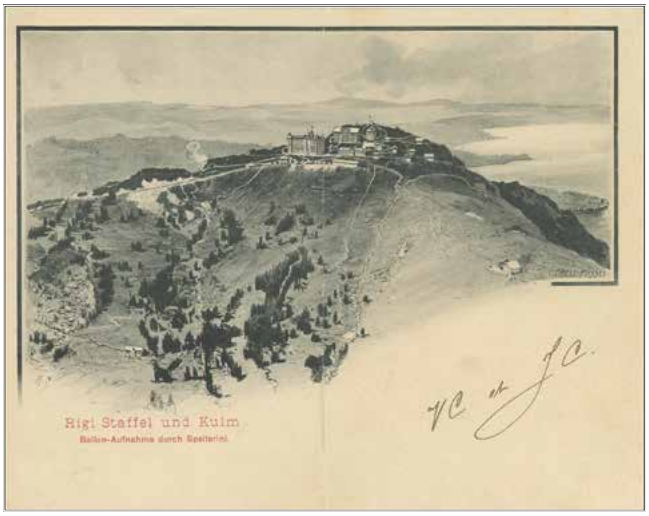
277 ex 1910: Bern, Staatsbesuch des franz. Präsidenten A. Fallières in Bern, fünf Ansichtskarten in guter Erhaltung.
✉ 50

Hotelpost

278 1912: LUZERN Hotel Germania, Deutscher Hof, Hotelvignette (zweiseitig gezähnt) adressseitig auf Ansichtskarte von Flüelen mit Aufgabestp. "LUZERN 21.VI.12-2 BRF. EXP." und Vermerkstp. "Frankatur siehe Rückseitig" je übergehend entw., adressiert nach Paris. Bildseitige 5 Rp.-Frankatur, entw. mit übergehendem Vollstp. als Ausland-Drucksachenporto. Eine seltene perfekt präsentierende Karte in sehr guter Erhaltung.
✉ 400

279 1885: HOTEL COURONNES & POSTE BRIGUE, J. Escher, herrlicher rückseitiger Bildzudruck auf vollständigem Briefumschlag frankiert mit Steh. Helvetia 25 Rp. grün, sauber entw. "BRIGUE 14 VIII 85-4", adressiert an "Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit dem Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preussen"; Insel Mainau, Constanz mit Nachleitung nach Potsdam. Wohl einmaliges Zeitdokument mit den "Sommergrüssen" an Friedrich Wilhelm Nikolaus Karl von Preussen (1831-88) = Friedrich der III.
✉ 300

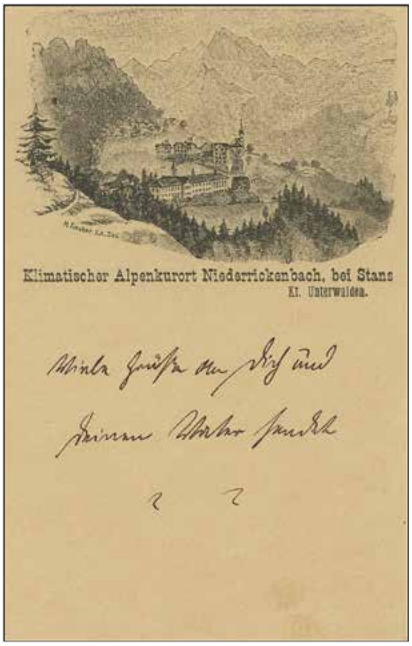
280 1891: HOTEL ROSEG, Zudruck auf 10 Rp.-Ausland-Postkarte, sauber entw. "PONTRESINA 2 VII. 91. -6", adressiert nach Oxford / England, seltene Karte in guter Bedarfserhaltung, Baer Nr. PK 023.PrZD 7.
✉ 80



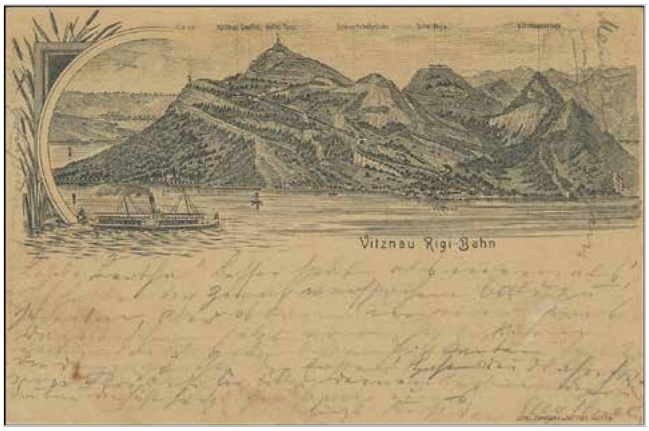
281 1901: RIGI-KULM, illustr. zweiseitige Doppel-Postkarte einer Spelterini Ballonaufnahme der Hotels Rigi-Staffel und Kulm, frankiert mit Ziffermuster 5 Rp. grün, sauber und übergehend entw. "RIGI-KULM 15VIII01", adressiert nach Anderlecht / Belgien.
✉ 80

282 1900: HÔTEL MOSER Pension Sonnenhügel, Umschlag mit Inhalt frankiert mit UPU 10 Rp. anilinrosa, entw. "RORSCHACH -6.VII.00-2 BRIEFPOST" mit nebenges. HEIDEN, adressiert nach Niederuzwil mit rücks. Ankunftsstempel.
✉ 50

Los-Nr. Startpreis in CHF



283 1898: KLIMATISCHER ALPENKURORT NIEDERRICKENBACH, BEI STANS KT. UNTERWALDEN, Zudruck auf 10 Rp. Ganzsache, sauber entw. "ND. RICKENBACH 2VII98", tadellos.
✉ 50



284 1890: RIGI-KULM, 10 Rp. Ganzsache (Gebrauchsspuren) sauber entw. "RIGI - KULM 18IX90", bildseitig dekor. Zudruck Vitznau - Rigi - Bahn, adressiert nach Bonn.
✉ 50

285 1865: Rigi-Kaltbad, Alpenrose, waagr. ungezähntes Paar in tadellos postfr. Erhaltung, Attest BP Basel (2009).
SBK: 27 ★★ 40

286 1882: Mont Prosa, St. Gotthard; 5 Rp. grün auf 5 Rp. Postkarte mit Absendervermerk St. Gotthard 18. Juli 83 und Postaufgabestempel "AIROLO 19.VII.83" adressiert an Herrn Weinmann in Basel mit vorders. Ankunftsstp. Einwandfrei gezähnte Hotelmarke auf Postkarte mit leichten Eckbugspuren oben links. Die Karte stammt aus der gleichen Hotelpostkorrespondenz wie die "Piora-Postkarte" aus unserer letzten Auktion (Los Nr. 280 Oktober 2022 als Titelbild) und erwähnt im rücks. Text folgendes: "Nachdem ich einige recht angenehme Tage im Val Piora zugebracht habe, bin ich auf St. Gotthard vorgerückt." Eine attraktive, sehr aussagekräftige Hotelpostkarte in guter Erhaltung und nachträglich als Pendant zur Piora-Karte perfekt geeignet! Attest Eichele (2023), SBK = 6'000+.
SBK: 36 ✉ 1'800

287 1879: HÔTEL LES AVANTS, Sitz. Helvetia 25 Rp. grün, farbfr. u. gut gez., sauber und übergehend entw. "MONTREUX 9 X 79-3" auf kleinf. Umschlag (oben mit Öffnungsspuren u. teilw. mit Scott gestützt, mittig kl. Loch), adressiert nach Dublin / Irland mit rücks. Ankunftsstp. und Absender-Hotel-Stempel.
SBK: 40 ✉ 80

288 1898: Julier Hospiz, dekorative Postkarte mit Ansicht der Berghütte, frankiert mit Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila, sauber u. übergehend entw. mit Stabstp. JULIERHOSPIZ u. Zweikreis "SILVAPLANA 10.IX.98" mit nebenges. Ankunftsstp. "SAMADEN 10.IX.98-3", tadellos.
SBK: 60B ✉ 50

289 1908: INTERLAKEN GD: HÔTEL & PENSION DES ALPES, dekorativer illustr. Umschlag frankiert mit Steh. Helvetia 25 Rp. hellblau, Type 2, sauber und übergehend entw. "INTERLAKEN 12.VII.08-9", adressiert nach Cleveland Ohio U.S.A., in guter Bedarfserhaltung.
SBK: 93A ✉ 50

290 1913: SCHWEIZERHOF - HÔTEL SUISSE INTERLAKEN, Zudruck auf attraktiver Ansichtskarte, frankiert mit Helvetia, Brustbild II 10 Rp. rot, sauber entw. "INTERLAKEN - 4.VIII.13-4", adressiert nach Paris, in sehr guter Erhaltung.
SBK: 120 ✉ 50

291 ex Hotelpost und Tourismus: Kleine Partie mit ca. 27 Werbevignetten in meist postfr. Erhaltung, dabei Einzelmarken u. Viererblöcke, u.a. mit Kurverein Silvaplana Engadin, Davos Winterkurort, elektr. Bahn Chur - Arosa Eröffnung Herbst 1914, Sommer in Arosa usw., dazu noch PTT-Versuchsdrucke, Wappen Schweiz, sowie etwas Ausland. Alles Wesentliche ist im Onlinekatalog ersichtlich.
★★★ 150

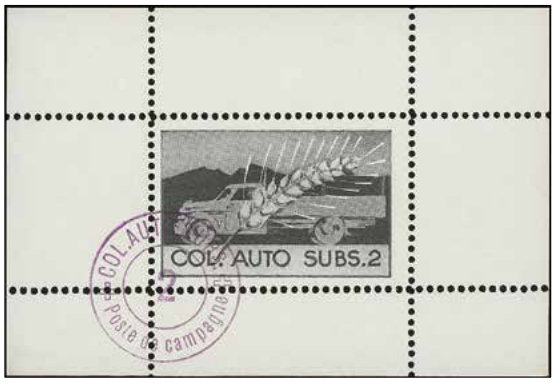
292 1880: 5 Rp. Postkarte mit Zusatzfrankatur Sitz. Helvetia 5 Rp. braun mit blaugrünem Hotel-Absenderstp. "GRAND HÔTEL LOCARNO 29 APR 80" und Postaufgabestp. "LOCARNO 29 IV 80 X-", die Marke zusätzlich mit handschr. Entwertung "15 / 5", adressiert an das Hotel Pallanza am Lago Maggiore / Italien. Attraktiver Beleg mit gut gezähnter Marke.
SBK: 30 ✉ 80

293 1894: HÔTEL SCHWEIZERHOF & LUZERNERHOF LUCERNE, Zudruck auf dekorativer Postkarte, frankiert mit Ziffermuster 10 Rp. zinnober, sauber entw. "LUZERN 29.VII.94-6 BRF. DIST.", adressiert nach Bergen op Zoom (niederländische Provinz Noord-Brabant), mit Ankunftsstp. vom 30. Juli, in sehr guter Erhaltung.
SBK: 61B ✉ 50

Ihre Gebote können Sie auch gerne dem Kommissionär übergeben

Soldatenmarken

294 1944: Kommandostäbe, General Guisan - Weihnachtsmarke braun mit italienischer Inschrift im postfrischen 25er-Originalbogen (nicht gefaltet!), in bester Erhaltung, Wittwer Nr. 10, Kat. = 3'125 für Einzelmarke (Bogen ++).
★★ 650



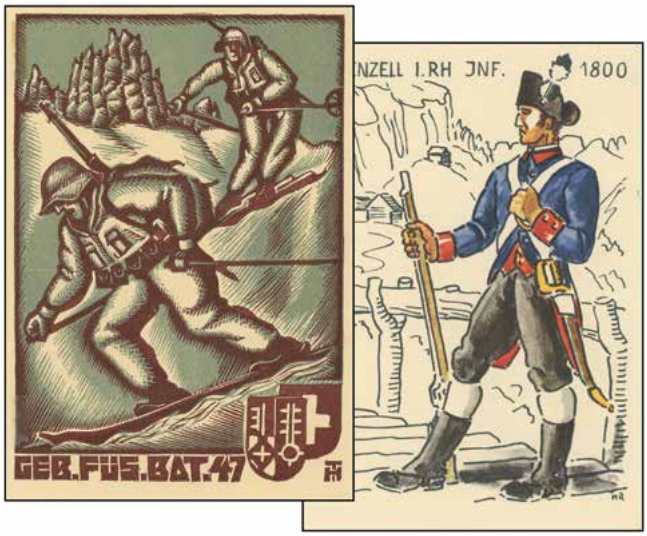
295 Verpflegung: Col. Auto. Subs 2 (2. Weltkrieg), Einerbögli gestempelt (rücks. postfrisch mit vollem Originalgummi) in dieser Form nicht katalogisiert! Ein nicht alltägliches Bögli in fehlerfreier Erhaltung, Wittwer Nr. 5.
⊙ 400

Sammlungen und Posten

296 1914/45: Gehaltvoller Posten mit ca. 200 Belegen (Briefe + viele gute Einheitskarten), ca. 80 Blocks und einigen hundert Marken (geschnitten und gezähnt) mit Schwerpunkt 2. Weltkrieg in 6 Alben und einer Schachtel. Dabei auch einige alte Auktionslose mit guten Einzelwerten und Spezialitäten. Ein interessantes vielschichtiges Objekt in meist guter Erhaltung mit viel Überraschungspotenzial! Einige Bilder finden Sie im Internet.
★★★ ⦿ ✉ 500

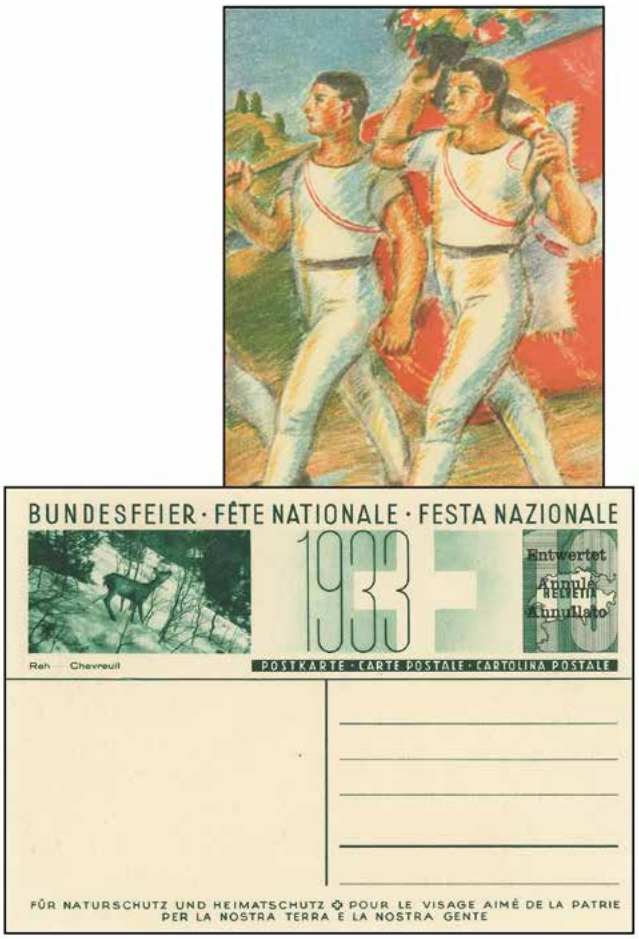
297 1939/45: Bestand mit vielen Hundert Soldatenmarken 2.
ex Weltkrieg ab Kommandostäbe bis UDM gest. / ungebr., meist kleinere Werte gezähnt, jedoch umfangreich und vereinzelt auch ungezähnte Ausgaben, in untersch. Erhaltung, in drei Locher-Alben (I-III), dazu zwei Vordruckalben, da sind die Marken jedoch eingeklebt, sowie zwei Kuvert u.a. mit Blocks u. loses Material.
★★★ ⦿ ✉ 200

298 1939/45: Lot mit etwa 145 Einzelmarken in meist ungerb.
ex resp. postfr. Erhaltung sowie 17 Blocks u. Erinnerungsblätter. Das ganze nach Katalog und Truppengattungen sauber in einem Einsteckbuch geordnet und in guter Erhaltung. Dabei Blockserie Winter-Armeemeisterschaften Adelboden 1943 und Geschenkblatt Kdo. 5 Div. (Nr. 57, Kat. = 400), meist jedoch bescheidene Substanz.
★★★ ⦿ ✉ 100



299 1939/45: Militärkarten, umfangreicher Posten 2. Weltkrieg
ex mit etwa 140 Karten gebraucht u. ungebraucht (teilw. doppelt vorhanden), u.a. mit Kommandostäbe, Artillerie, Festungstruppen, Flieger, HD-Arbeitsdienst, Infanterie etc., interessant, in meist guter Erhaltung, in einem Briefalbum, Kat.-Wert n.A. des Einlieferers ca. = 4'000.
✉ 200

Bundesfeierkarten

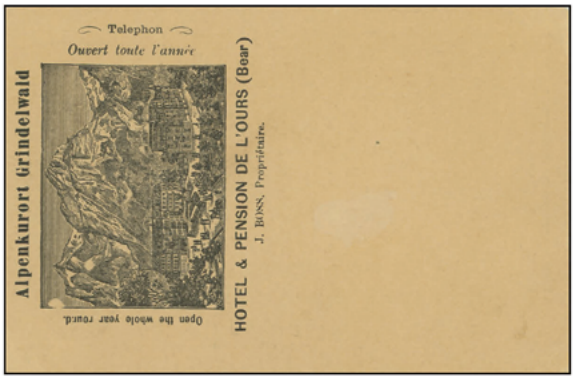


300 ex 1910/44ca.: Saubere Sammlung mit über 270 Bundesfeierkarten, dabei ungebr., gest. (auch 1.8) oder Entwertet, inkl. viele mittlere Karten wie Turner Nr. 32 ungebr., Nr. 45I/46I 20 Rp. rot ungebr., div. Flugpostausgaben 25 u. 40 Rp., gute Bildpostkarten u.a. mit Nr. 53/f/IIa, 54e Entwertet, 54IIc ungebr., 57m Bild: Reh Entwertet, 58f Bild: Freuler-Palast Näfels Entwertet und vieles mehr. Gute Partie un untersch. Erhaltung, in zwei Briefalben.
✉ 250

Ganzsachen

301 ex Russland: 10 Rp. rot Ganzsache, zwei Karten jeweils nach Wladiwostok Ost-Sibirien adressiert, das ist eine Großstadt am Japanischen Meer und ist Russlands wichtigste Hafenstadt am Pazifik, gute Erhaltung.
✉ 50

302 ex 1907/2010ca: Internationale Antwortscheine, interessanter Posten von 75 Scheine in einem Einsteckbuch mit Schwerpunkt Schweiz, dabei auch Belege von Belgien, GB, Deutschland, USA und Schweden. Guter Querschnitt durch dieses Ganzsachen-Spezialgebiet.
⊙✉ 150



303 ex 1870/1965ca: Gehaltvoller, besonders reichhaltiger und vielseitiger Bestand mit X-hunderten Briefen, Karten, Ganzsachen, Tüblibriefe und Streifbänder in 17 Briefalben. Dabei sind attraktive Frankaturen und eine vielzahl an besseren Belegen/Karten. Meistens nach Baer-Katalog 2009 (6 Bände) abgelegt, teilw. auch mehrfach vorhanden ungebraucht und gebraucht. Dazu einige tausend Karten in diversen Schachteln. Ein sicherlich nicht alltäglicher Bestand in unterschiedlicher Erhaltung und eine gute Gelegenheit für den Kenner und Spezialisten von diesem Gebiet. Ich empfehle eine persönliche Begutachtung. Die Farbseite im Auktionskatalog und weitere Abbildungen im Internet zeigt die Vielfalt dieses Objektes.

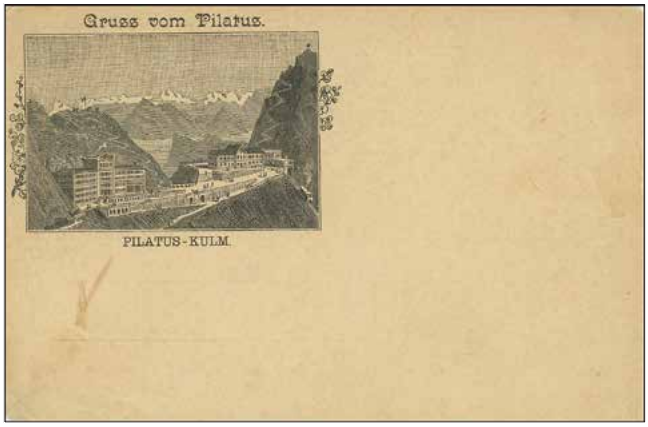
✉ 1'500

304 ex 1870/1939: Attraktiver Bestand mit über 450 Belegen, teils mit versch. Verwendungsformen, vereinzelt auch bessere Entwertungen, dabei Streifbänder wenig auch ins Ausland (Yokohama, Valparaiso Chile), Bundesfeierkarten inkl. Turner (4), Nr. 45I 20 Rp. rot (2), Landi-Meldeflüge, Postkarten, Amtliche Korrespondenz-Karten, interessant, sauber geordnet in sechs dicken Alben. 33 Bilder finden Sie im Onlinekatalog.

✉ 400

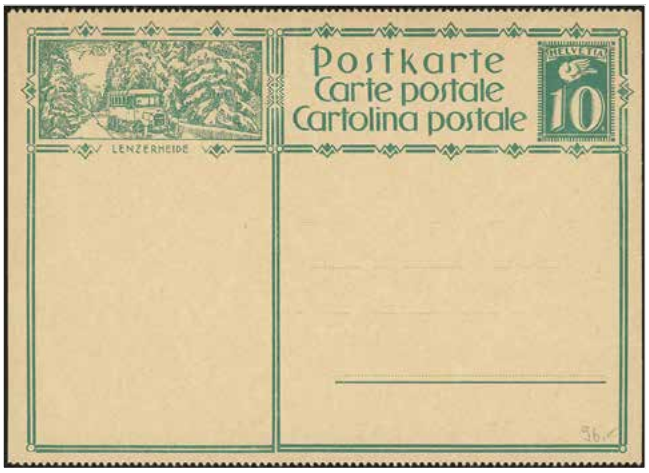
305 ex 1870/1995: Posten Ganzsachen mit ca. 2000 Belegen. Dabei Tüblibriefe, Streifbänder, Postkarten usw., je teils gestempelt und ungebraucht. Dabei viel einfaches Material mit wenig besseren Belegen, aber sicher eine Fundgrube für den Abarten- u. Stempelsammler.

✉ 150



306 ex 1900/30ca: Ganzsachen, Posten mit über 100 Belegen mit versch. Verwendungsarten, dabei Briefe, Karten, offiz. Postkarten sowie einige Streifbänder, gute Bedarfserhaltung, in einem Briefalbum.

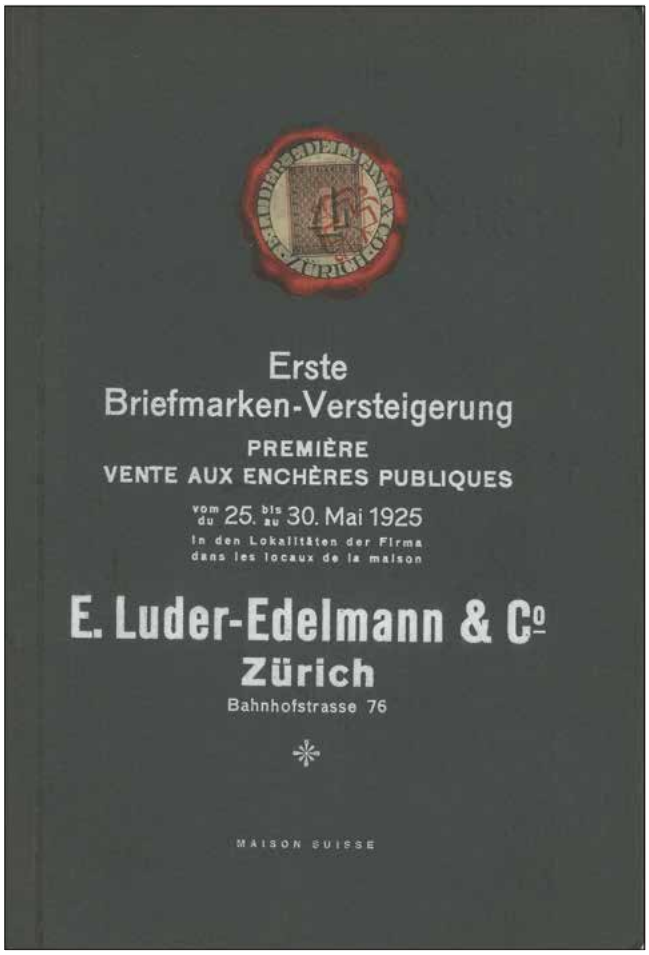
✉ 120



307 ex 1928: 10 Rp. blaugrün, 14 Inland-Bildpostkarten (alle 14 Karten je waagr. gezähnt, resp. 4 Karten nur einseitig gezähnt) mit Zierumrandung und eingedrucktem Bild links oben, tadellose Erhaltung, Baer Nr. 117z

✉ 80

Literatur



308 ex 1925/30: Auktionskatalog der Firma E. Luder-Edelmann & Co. Zürich, Auktion Nr. I (erste Briefmarken-Versteigerung) komplett, die Textteile als gebundenes Buch, die Fototeile als einzelnes Heft, inkl. Auktionsauftrag und Nachtrag in sehr guter Erhaltung (!), dazu Band V und VII, Briefmarken-Spezialkatalog 1927 von Kümin-Beul und Zumstein 'Kleiner Spezial-Katalog' von 1930, in guter Erhaltung.
300

309 Kleiner Posten Literatur, inkl. Rayon I/II Bestimmung der Drucksteine von E. Müller in sehr guter Erhaltung, Postgeschichte von Aarau 1988 etc., in einer Schachtel.
150

310 ex 2006: Das grosse Strubel-Handbuch der eidg. Ausgabe 'Sitzende Helvetia Ungezähnt' von Urs Hermann, Band I+II in neuwertiger, unbenutzter Erhaltung.
150

311 1924: Zumstein Spezialkatalog, 500 Seiten, inkl. den Typentafeln, in guter Erhaltung.
80

312 WINKLER, Handbuch der Schweizer Vorphilatelie 1695 - 1850, in sehr guter Erhaltung, praktisch neuwertig.
80

313 RICHARD SCHÄFER, Das Postwesen der Alten Eidgenossenschaft (Anfänge bis 1798), Band II Schriftenreihe Schweizerische Postgeschichte, neuwertig u. original verschweisst.
80

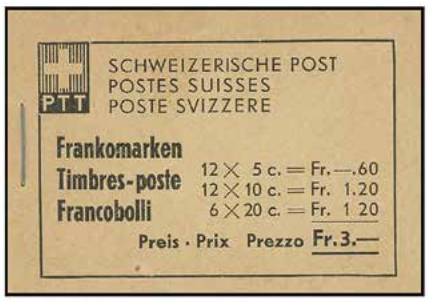
314 RICHARD SCHÄFER, Postverträge - Taxen - Routen, Alte Eidgenossenschaft, 1609-1798, Band III Schriftenreihe Schweizerische Postgeschichte, neuwertig u. original verschweisst.
80

315 ANDREAS GRÜNEWALD, Die Helvetische Republik 1798 - 1803, Band IV Schriftenreihe Schweizerische Postgeschichte, neuwertig.
80

316 RICHARD SCHÄFER, Der Briefpostverkehr Schweiz - Ausland 1459-1907, Swiss Letter Mail to Foreign Countries, Band I, neuwertig mit vorders. Widmung.
80

317 2012: tessin, Die Strahlenstempel der Schweiz; Dokumentation und Katalog von Jean-Paul Bach - Felix Winterstein, neuwertig u. original verschweisst.
25

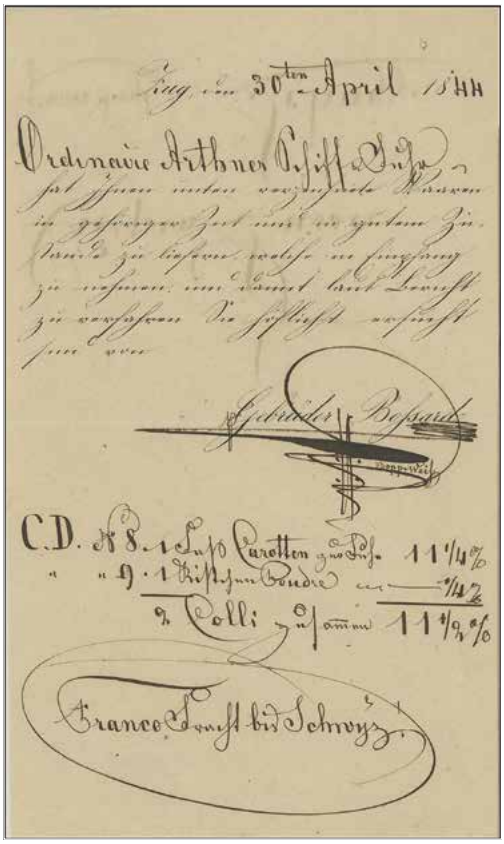
Markenheftchen



318 ex 1942/2015: Interessante Partie mit über 290 Markenheftchen in postfr. und gest. Erhaltung. Dabei Freimarken u.a. mit Neue Landschaftsbilder Nr. 0-32, 1948 Farbänderung Nr. 0-34, 0-35, drei Tickets Nr. 9x, 10, Juventute ab Nr. 2, 4 und 6 je postfr., Patria inkl. Nr. 1d usw., Frankaturwert = Fr. 965+, in drei Alben.
★★⊙ 500

319 ex 1904: Kompl. Markenheftchen mit vier Heftchenblättern mit je sechs Marken 10 Rp. karmin, mit Deckblatt, Rückseite, Pergaminblätter und Klammer, MH aufgelöst und zur Präsentation auf Unterlage montiert, ein sehr seltenes postfr. Heftchen SBK = 4'750.
SBK: 0-2 ★★ 700

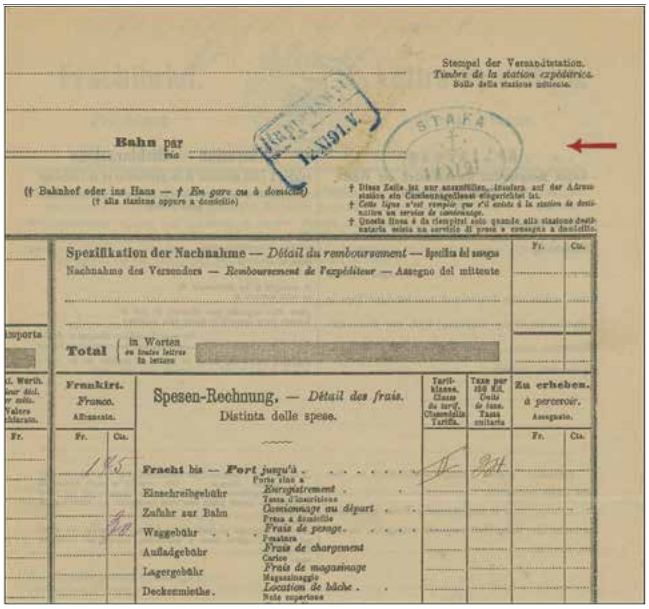
Schiffspost



320 1844: Zugersee, Frachtbrief vom 30.4.1844 von Zug mit Spediteur-Vermerk: "Ordinaire Arthner Schiff" und "Franco Fracht bis Schwyz" adressiert an Crisoin Dusser, Schwyz. Die Frachtbeförderung von Zug nach Arth erfolgte per normalem (= Ordinaire) Schiff via Zugersee. Interessantes Zeitdokument in archivfrischer Erhaltung.
✉ 250

321 1894: Thunersee, 10 Rp. Postkarte entw. mit Zweikreisstp. "AMBULANT No. 15 19.VII.94. 97" und Bleistift-Manuskriptvermerk 'Thun See', adressiert nach Hallbach (Olbernhau) in Deutschland, gute Erhaltung.
✉ 70

322 1890: SEE ROMANSHORN, 10 Rp. Ganzsache ab "LINDAU 14 MAI. 10-11Nm 90" (verkehrt einges. Monat), adressiert nach Coburg mit vorders. Ankunftsstp. vom 15. Mai, Karte mit Gebrauchsspuren.
✉ 70

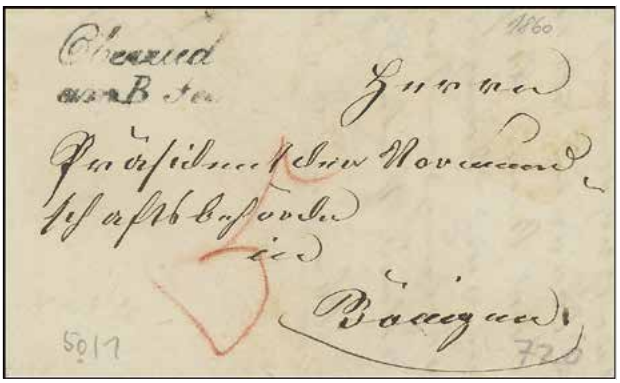


323 1891: Zürichsee, vollständiger Frachtschein der Nordostbahn, sauber entw. mit blauem Doppelovalstp. "STÄFA 11 XI 91" und Durchgangsstp. Rapperswil, adressiert nach Fehraltdorf, gute Erhaltung.

✉ 50

324 1898: Bodensee, Dekorative Fünffarbenfrankatur auf attraktiver Ansichtskarte 'Gruss vom Bodensee', sauber entw. "K.K. OESTERR. SCHIFFSPOST AM BODENSEE", adressiert nach Stuttgart mit vorders. Ankunftsstp., AK rechts unten mit kl. Eckbug.

✉ 50

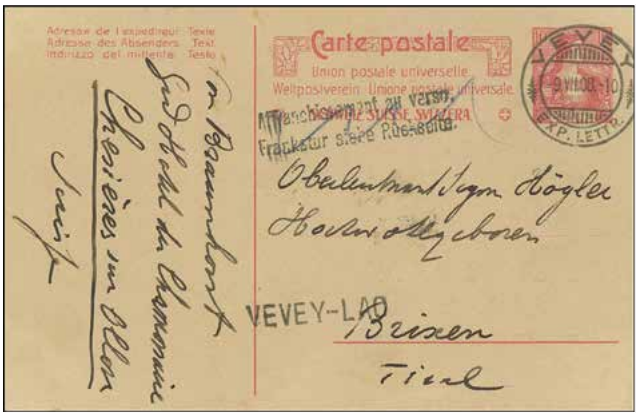


325 1860: Brienzersee, attrakt. kleinf. Faltbrief, abgestempelt mit Zweizeiler Oberried am B. See (AW 3348), gem. Abstempelungswerk einziger Stempel der Gruppe 50, rücks. entw. mit Zweikreisstp. "UNTERSEE 4 FEB. 60", in sehr guter Erhaltung.

✉ 50

326 1902: Vierwaldstättersee, 5 Rp. Postkarte sauber entw. "DAMPFBOOT IV. WALD.SEE / WINKELRIED 29 JULI 02" in Blau, adressiert von Luzern nach Amriswil, in sehr guter Erhaltung.

✉ 50



327 1908: Genfersee, 10 Rp. Helvetia, Brustbild Ganzsache, sauber entw. mit Schiffspoststempel VEVEY-LAC u. Abgangsstp. "VEVEY -9.VIII.08-10 EXP. LETTR.", adressiert nach Brixen / Tirol.

✉ 50

328 1884: Zürichsee, Postkarte 5 Rp. schwarz von Obermeilen entw. mit Aufgabestp. "SCHIFFSBUREAU R. UFER Z.S. 20 I 84", adressiert nach Horgen, in guter Erhaltung.
✉ 30

329 1909: Thunersee, Familien-Abonnementsheft der Dampfschiff-Gesellschaft Thuner- & Brienzersee mit schwarzem Schiffs-Bordstp. "THUNER-SEE BLÜMLISALP 25.VII.1909". Seltenes Zeitdokument in guter Erhaltung.
80

330 ex 1874/76: Vierwaldstättersee, 5 Rp. Postkarte mit ZuF Sitz. Helvetia 5 Rp. braun von Brunnen als 10 Rp.-Porto mit Aufgabestp. "LUZERN-FLUELEN-LUZERN 18. IX. 74 II", adressiert nach Essen (DE), sowie 10 Rp. Tüblibrief-Vorderseite mit ZuF Sitz. Helvetia 10 Rp. rot von Flüelen als 20 Rp.-Porto mit Aufgabestp. "LUZERN-FLUELEN-LUZERN 4 VII 76 IV" für einen doppelgewichtigen Brief nach Basel. Attraktives Duo in guter Erhaltung.
SBK: 30,38 ✉ 100

Online mitbieten

Onlinegebote über den Onlinekatalog möglich. Registrierung unter www.heubergerphila.ch oder www.philasearch.com

331 1865: Dampfschiffahrt in Zug, 5 Rp. braun im waagr. Paar als 10 Rp.-Frankatur auf vollständigem Faltbrief (mit Inhalt) von Zug nach Schwyz, je zentrisch und übergehend entw. mit Aufgabestp. "ZUG 16 JULI 9 M" mit nebenges. blauem Verwaltungsstp. der Gesellschaft "DAMPFSCHIFFAHRT IN ZUG" (AW Gruppe 154C/10) links unten neben der Adresse stehend. Antonini und Grasset bezeichnen diesen Stempel mit RR und gemäss Literatur sind nur ganz wenige Belege bekannt. Gute Erhaltung und ein attraktiver, seltener Beleg im archivfrischen Originalzustand, Attest Ch. Hertsch (2011).
SBK: 30 ✉ 1'200

332 1866: Eichthal, Faltbriefhülle der Firma Zuppinger frankiert mit Einzelfrankatur 30 Rp. zinnober, sauber und übergehend entw. mit Fingerhutstp. "HOMBRECHTIKON 23 FEB. 66" mit nebenges. blauem Balkenstp. "EICHTHAL" (priv. Firmenstp. im Kleinformat) in Kombination mit PD im Kästchen, per Schiff nach Zürich und via Basel nach Lille, mit rücks. Transit- und Ankunftsstp. Archivfrischer Beleg in guter Erhaltung.
SBK: 33 ✉ 150

333 1872: Thunersee, 30 Rp. ultramarin auf vollständigem Briefumschlag (rücks. mit Öffnungsspuren), sauber, zentrisch und übergehend entw. mit Aufgabestp. "THUNERSEE 29 VIII 72" mit nebenges. PD sowie braunrotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE PONTARLIER BESANCON", adressiert nach Montbéliard (Doubs) in Frankreich mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Einwandfrei gezähnte Marke auf attraktivem Thunersee-Schiffspostbrief mit Ausland-Destination
SBK: 41 ✉ 300

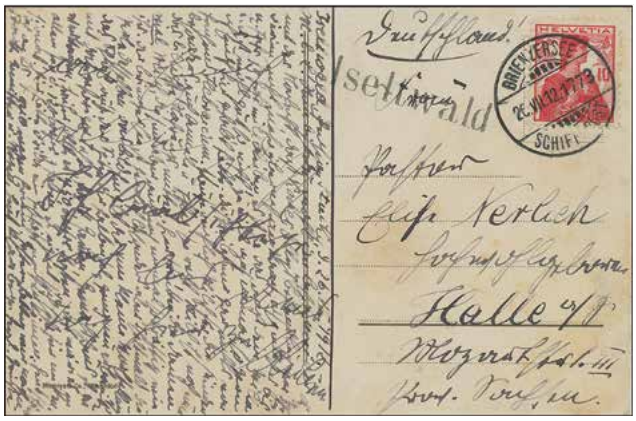
334 1893: Zürichsee, Briefumschlag (leicht stockig) frankiert mit Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila im waagr. Paar, einwandfrei gez., sauber entw. mit Aufgabestp. "ZÜRICHSEE II 3 V 93 5" in Kombination mit nebenges. Balkenstp. "KÜSNACHT (ZÜRICH)" nach Rorschach (SG) mit rücks. AStp.
SBK: 60B ✉ 100

Einlieferungen zur nächsten Auktion werden gerne entgegengenommen

335 1902: Thunersee, attraktive Hotelkarte mit Bildansicht "Hotel Deutscher Hof (Germania), Interlaken" frankiert mit Ziffermuster 10 Rp. zinnober, geschrieben und mit Postaufgabe auf dem Dampfschiff BEATUS, entw. mit Ovalstp. "THUNER-SEE 13.VIII.02 BEATUS" in Kombination mit Zweikreisstp. "AMBULANT No 15" als Markenentwertung und violettem kleinem Balkenstp. Merligen, adressiert nach Zeist (Niederlande) mit vorders. Ankunftsstp. Interessanter Beleg in guter Erhaltung.
SBK: 61B ✉ 150

336 1904: Genfersee, 10 Rp. zinnober, sauber entw. "NYON 26.VIII.04-9" dazu Schiffspost-Stabstempel NYON-LAC auf einwandfreier Ansichtskarte 'Beatushöhle am Thunersee', adressiert nach Gironde mit Ankunftsstp.
SBK: 61B ✉ 50

337 1897: Bodensee, Steh. Helvetia 25. Rp. grün auf vollständigem Briefumschlag mit rücks. Absenderzudruck 'Villa Seefeld Bodensee', sauber und übergehend entw. "K.W. SCHIFFSPOST AUF DEM BODENSEE 11 VII 97 K 56", adressiert nach Stuttgart (Württemberg) mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag, in guter Erhaltung.
SBK: 67D ✉ 100

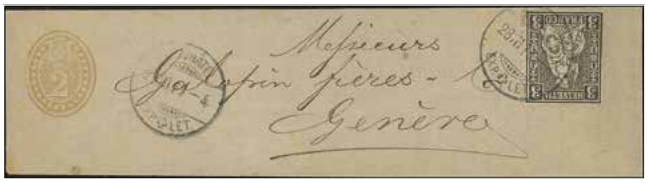


338 1912: Brienzersee, 10 Rp. rot Helvetia, Brustbild II, sauber entw. "BRIENZERSEE 26.VII.12. 1773 SCHIFFSPOST", daneben der Stations-Stabstempel Iseltwald, auf Ansichtskarte 'Iseltwald am Brienzersee und Niesen', adressiert nach Halle.
SBK: 120 ✉ 50

339 1910: Brienzersee, 5 Rp. grün Tellknabe, sauber entw. "BRIENZ -7.IX.10.VIII-" mit nebenges. schwarzem Bordstempel im Doppeloval "BRIENZER-SEE JUNGFRAU 7 - IX. 10" auf Ansichtskarte 'Interlaken - Kursaal' adressiert nach Besançon.
SBK: 125II ✉ 120

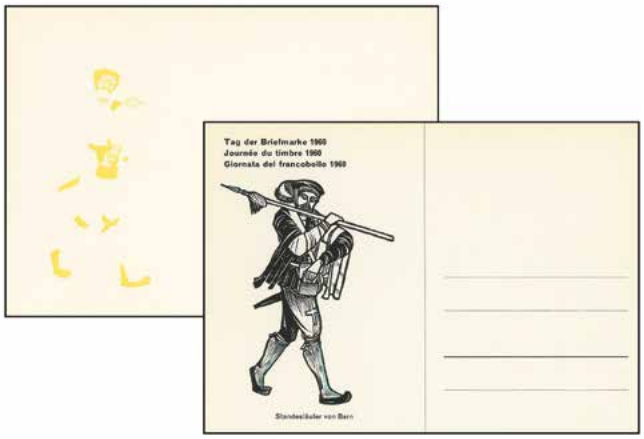
Streifbänder

340 1864/1955: Interessanter Bestand mit über 120
ex Streifbändern. Dabei verschiedenste Versendungsformen, Auslands-Frankaturen u.a. adressiert nach Dänemark, Buenos Aires, Budapest, Polen usw., inkl. attrakt. 5 Rp. Drucksachen-Streifband der 3. Südamerika-Fahrt nach Pernambuco mit ZuF Flugpost adressiert nach Romanshorn und vieles mehr. In guter Bedarfserhaltung, bitte besichtigen, in zwei Alben.
✉ 300



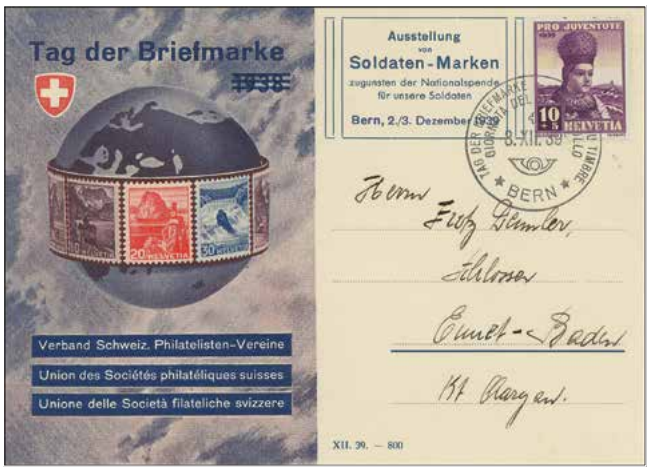
341 2 Rp. olivbraun zusammen mit Zusatzfrankatur Sitz. Helvetia 3 Rp. schwarz, sauber u. übergehend entw. "NEUCHATEL 28 III 79 - 4 EXP. LET." auf dekor. Streifband nach Genf. Eine seltene Frankatur in guter Erhaltung, Attest Eichele (2019).
✉ 150

Tag der Briefmarke



342 1960: T.d.B. Bern, WERDEGANG, fünf Karten mit versch.
ex Phasendrucke, selten und in einwandfreier Erhaltung, LP.
✉ 200

343 1947: T.d.B. Luzern, drei offiz. Karten (Bahnkarten), eine
ex Karte auf seltenem Büttenpapier mit Zusatz-Stp. "U.P.G. Cent ans de chemin de fer", eine Karte entw. mit Zusatz-Stp. und rücks. entw. "GENEVE 1 -7.XII.47.21 DISTR. LETTRES", in guter Erhaltung.
✉ 80



344 1938: T.d.B. Basel, offiz. Karte D mit ZUDRUCK "Soldatenmarken-Ausstellung", sauber klar gest. "Tag der Briefmarke 3.XII.39". SBK = 500.
SBK: SM D ✉ 70

Telegrafenmarken

345 1868/81: Lot sieben Telegraphenmarken in gestempelter
ex Erhaltung, jedes Exemplar sauber u. meist zentrisch entw. (Kanton Thurgau), u.a. mit 1 Fr. grün/karmin weisses Papier (Befund Eichele), SBK = 1'070.
⊙ 100

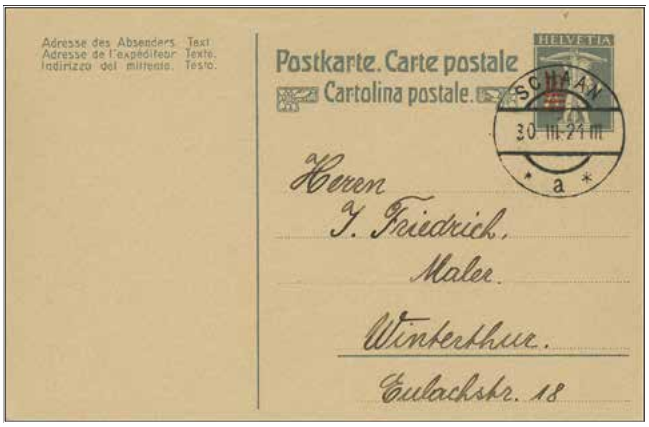
Österreichische Marken in Liechtenstein verwendet

346 Ganzsache: 1918/19, 10 Heller mit Aufdruck 'Deutschösterreich' mit ZuF 40 Heller Mi. 269 auf attrakt. Anwort-Postkarte II, sauber entw. "ESCHEN a 1.X.20", adressiert nach Wien. Eine portogerechte u. seltene Frankatur mit leichten Bedarfsspuren, Attest Marxer (2011), LBK = 2'800.
LBK: 67 ✉ 300

347 1883: 2 Kr. rotbraun, deutsch-italienischer Text zus. mit äusserst seltener Zusatzfrankatur 3 Kr. grün (Mi. 36) auf attrakt. Correspondenz-Karte, sauber entw. "VADUZ 21 / 5 83", adressiert nach Zürich, mit adressseitigem Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Eine höchst seltene Frankatur in sehr guter Erhaltung, sign. u. Attest Reinhardt (1983), LBK = 700 (Ganzsache) + Frankatur = 4'500.
LBK: Pk5b,36 ✉ 500

Schweizer Marken in Liechtenstein verwendet

348 1921: Tellknabe 5 auf 2 Rp. gelboliv zus. mit 5 auf 7½ Rp. grau, Type II und Tellbrustbild 20 auf 15 Rp. violett/sämisch mit FL-Frankatur Wappenmuster, klar entw. mit Zweikreisstp. mit Brücke "BALZERS a 22.IX.21" auf dekor., portogerechtem Brief (oben geöffnet) adressiert an das Hotel Walhalla in St. Gallen, mit rücks. Ankunftsstp. vom 24. Sept. Eine schöne u. seltene Mitläuferfrankatur in tadelloser Erhaltung, Attest Dr. Hoffner (2022) SBK = 3'200.
SBK: 147,148II,150 ✉ 400



349 1921, Mitläufer: Schweizer Ganzsachen-Postkarte Tellknabe 10 auf 7½ Rp. grau Type II, klar entw. "SCHAAN 30.III.21 III. a", adressiert nach Winterthur. Eine äusserst seltene Mitläuferfrankatur in bester Erhaltung. Attest Eichele (2023), LBK = 5'000.
LBK: Pk 5 ✉ 600

Liechtenstein

350 ex 1912: 5 H grün, 10 H lilarosa u. 25 H blau Fürst Johann II, Kreidepapier, ungezähnte Serie postfrisch mit vollem Originalgummi, 5 H und 25 H jeweils vom Unterrand, Atteste Dr. Hoffner (2021/22). LBK = 3'000.
LBK: 1-3xU ★★ 500

351 1921: 3 Fr. Rheintal bei Vaduz, zwei verschiedenfarbige Werte ungezähnt und ohne Gummi, nicht zur Ausgabe gelangt, selten und in einwandfreier Erhaltung, zwei Befunde Eichele, LBK = 2'200.
LBK: IIa/b (★) 300

352 ex 1921: Landschaften und Gebäude, Fürst Johann II., kompl. Serie zu acht Werten in tadellos postfrischer Erhaltung, Attest Marxer (1995), SBK = 1'100.
SBK: 53-60 ★★ 100

353 1921: 25 Rp. rot Schloss Vaduz mit Abart: Mittelstück kopfstehend, ungezähnt und wie üblich ohne Gummi, einwandfrei, SBK = 500.
SBK: 54II (★) 50

354 1921: 3 Fr. Rheintal bei Vaduz, zwei verschiedenfarbige ungezähnte Farbproben, ungebraucht ohne Gummi, in einwandfreier Erhaltung, LBK = 600.
LBK: 60P1 (★) 70

355 5 Rp. Drei-Schwestern-Berg mit Abart: oben UNGEZÄHNT, klar u. übergehend entw. "VADUZ LIECHTENSTEIN IX 30.XII.33 12" auf kleinf. Drucksache / Neujahrskärtchen nach Triesenberg. Eine seltene und nicht alltägliche Abart zumal auf Brief. Attest Eichele (2022), LBK = 1'800.
LBK: 95BUo ✉ 400

356 1933: Landschaftsbilder im kleinem Format, kompl. Serie in tadellos postfrischer Erhaltung, Befund Eichele (2017), SBK = 1'200.
SBK: 98-100 ★★ 100

Los-Nr. Startpreis in CHF

357 Vaduz-Block, Originalgrösse 105 x 126 mm, sauber entw. mit Ersttags-Sonderstp. "VADUZ 29.IX.34", rücks. mit vollständigem Originalgummi. Beste Erhaltung, Attest Rellstab (1996), SBK = 3'500.
SBK: 104 ⊙ 400

358 1934: Einzelwert aus dem Vaduz-Block mit Teil der Umrandung, in tadellos postfr. Erhaltung, Befund Eichele (2017), SBK = 2'000.
SBK: 104I ★★ 200

359 1934: Landschaftsbilder, kompl. Serie auf attrakt. Express-R-Ersttagsbrief "RUGGELL 18.VI.34", adressiert nach Volketswil mit rücks. Ankunftsstempel, LBK = 800.
LBK: 114-17 ✉ FDC 80

360 1932: Für die Jugend - Zuschlag für Jugendfürsorge, kompl. Serie auf eingeschr. Ersttagbrief "TRIESENBERG 21.XII.32", adressiert nach Davos-Platz mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. LBK = 1'200.
LBK: 116-18 ✉ FDC 100

361 ex 1933/35: Fürstenpaar und Landeswappen, kompl. Serie jeweils sauber entwertet, tadellose Erhaltung, Attest BP Basel (1999), SBK = 2'200.
SBK: 119-121 ⊙ 250

362 1938: 1.20 Fr. Heinrich von Frauenberg auf sauberem eingeschr. Ersttagsbrief "VADUZ -1.IV.38.18", adressiert nach London (ohne AStp.), LBK = 650.
LBK: 138 ✉ FDC 70

363 1938: 1.50 Fr. Lawena auf sauberem Express-R-Ersttagsbrief "VADUZ 15.II.38.17" nach Wien, mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag, LBK = 750.
LBK: 139 ✉ FDC 80

364 1938: Trauermarke zum Tode des Fürsten Franz. I., 3 Fr. schwarz, einwandfrei gez., sauber und übergehend entw. "VADUZ 15.VIII.38.11" auf dekorativem eingeschr. Trauerbrief nach Schaan, mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag, SBK = 1'000.
SBK: 142 ✉ FDC 150

365 ex 1939: 10 Fr. Madonna von Dux, zwei Kleinbogen zu vier Marken, postfr. und sauber gest. "VADUZ 7.VII.41-7", beide Blocks in bester Erhaltung, SBK = 1'300.
SBK: 150I ★★ ⊙ 130

366 1940: 100. Geburtstag Fürst Johann II., kompl. Serie auf sauberem E-Ersttagsbrief "TRIESENBERG 10.VIII.40" nach Oberentfelden / Aargau, mit rücks. Ankunftsstp. vom 12. August, LBK = 900.
LBK: 151-55 ✉ FDC 100

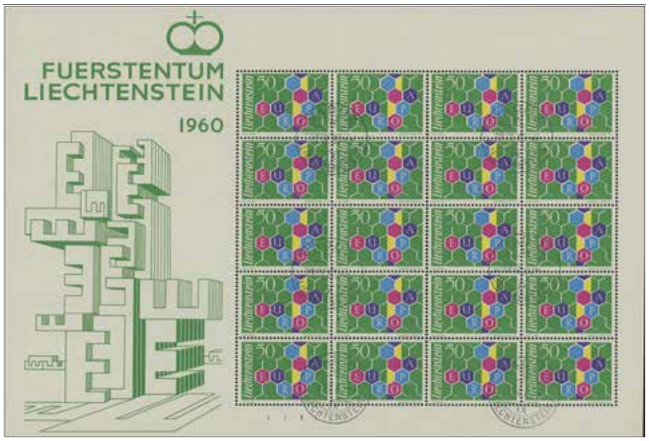
367 1942: 600-Jahrfeier, kompl. Serie auf attrakt. Express-R-Ersttagsbrief "VADUZ 22.IV.42.17", adressiert nach Genève mit rücks. Telegraphen-Ankunftsstp. vom Folgetag, LBK = 750.
LBK: 166-70 ✉ FDC 80

368 1945/74: 5 Fr. Landeswappen, zwei Werte je auf sauberem
ex Express-R-Ersttagsbrief "VADUZ -3.IX.45.17" resp. "VADUZ 20.III.47-19", adressiert nach Basel resp. Bern, jeweils mit rücks. Telegraphen-ASt., tadellose Erhaltung, LBK = 700.
LBK: 204-05 ✉ FDC 70

369 1946: 10 Fr. St. Luzius, zwei Kleinbogen zu vier Marken,
ex postfr. und sauber gest. "VADUZ 10.VIII.46", beide Blocks in bester Erhaltung, SBK = 1'000.
SBK: 206I ★★ ⦿ 100

370 1951: Fürst und Fürstin, beide Werte in der Zähnung
ex 12½:12, zwei tadellos postfrische Viererblöcke mit jeweils rechtem Bogenrand.
SBK: 248A/249A ★★ 100

371 1951: Fürst und Fürstin, kompl. Serie mit beiden
ex Zähnungen (12½:12 und 14¾), jeweils postfrisch mit vollem Originalgummi, Befunde Marxer (2013), Eichele (2015), SBK = 2'130.
SBK: 248-249A/B ★★ 250



372 1960: Europa 50 Rp. Wabenzeichnung, tadelloser Kleinbogen (ungefaltet) mit 20 Marken, sauber entw. mit Ersttagsstp. "VADUZ 19.IX.60", rücks. mit vollständigem Originalgummi, Attest Marxer (1995), LBK = 1'500.
LBK: 348I ⦿ 150

373 2008: 400 Jahre Fürstenhaus Liechtenstein, das kompl.
ex Buch "Geschichte und Drucktechnik" inkl. Sonderblock 5 Fr. Karl I. ungezähnt in postfr. Erhaltung sowie die versch. Druckphasen zum Block, SBK = 1'000.
SBK: 1432IB ★★ 150

Wohltätigkeitsausgaben

374 1927: 87. Geburtstag des Fürsten Johann II., kompl. Serie auf attrakt. kleinf. R-Ersttagsbrief (Glarner Philatelistenclub) "VADUZ -5. X.27", adressiert nach Ennenda mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. SBK = 750.
SBK: W4-W6 ✉ FDC 80

375 1949: 5. Liecht. Briefmarkenausstellung, Lot mit vier
ex Blockausgaben, zwei Ausgaben postfr. und zwei gest. Blocks, in tadelloser Erhaltung, SBK = 800.
SBK: W23 ★★ ⦿ 80

Dienstmarken

376 1932: 1.20 Fr. Burg Vaduz, gut gezähnt und tadellos postfrisch, SBK = 650.
SBK: D8B ★★ 70

Erst- u. Sonderflugbelege

377 ex 1930/46: Lot fünf Flugpostbelege Liechtenstein, dabei Sonderflug SF 35.1hh 1. Winterluftpost in den Bündneralpen 1935 (10. März), R-Umschlag ab "VADUZ 22. II. 35.15" frankiert mit reiner FL-Frankatur, Etappe Davos - Zürich mit rotem Vermerkstp. "Abflug wegen ungünstiger Witterung verschoben" und vorders. Ankunftsstp. vom 10. März SLH = 250, im weiteren 1930 Vaduz - St. Gallen frankiert mit kompl. Serie F1-F6 LBK = 450, 1937 R-Karte ab Vaduz über Genf nach Paris mit rücks. Ankunftsstp. Asnières-Paris vom 15. Juni LBK = 350, 1946 Genf - Bosten (mit rücks. AStp.) ab Vaduz frankiert mit Nr. 204 LBK = 150 + Frankatur 180 (RF 46.5dL), in guter Erhaltung.
✉ ✈ 150

Los-Nr. Startpreis in CHF

Liechtenstein Sammlungen und Posten

378 ex 1939/49: Partie mit acht postfr. oder gest. Kleinbogen und Blockausgaben, dabei 1939 5 Fr. Franz. Josef II. im Kleinbogen postfr. und gest., 1945/47 5 Fr. Wappen beide Kleinbogen postfr., 1946 10 Fr. St. Luzius im Kleinbogen postfr. usw., SBK = 2'750.
★★ ⦿ 150

Online Live mitbieten
Registrierung unter www.heubergerphila.ch

Online mitbieten

Onlinegebote über den Onlinekatalog möglich. Registrierung unter www.heubergerphila.ch oder www.philasearch.com

379 ex 1931/70ca: Guter Briefposten mit über 50 Belegen, dabei Flugpostbriefe, Dienstmarke D8 und viele Ersttagsbriefe und Belege der früheren Jahre, sowie Sonderblocks und Abart "Ciechtenstein" auf meist kleinf. sauberen Belegen. Dazwischen einige postfr. und gest. Blocks in Tüten und als Kernstücke die Zeppelin Gruss-Karte frankiert mit F7 plus F8 auf Brief mit je eingedrucktem blauem Zeppelin-Etikett, jeweils adressiert nach Montreux.
★★ ⊙ ✉ 250

380 ex 1912/92: Saubere Sammlung ungebraucht und ab 1932 mit wenigen Ausnahmen postfrisch geführt, dabei 1933 Landschaftsbilder, postfr. Vaduzblock (Attest Marxer), 1951 Fürst und Fürstin beide Zähnungen usw., in einem Biella-Vordruckalbum.
★★★ 500

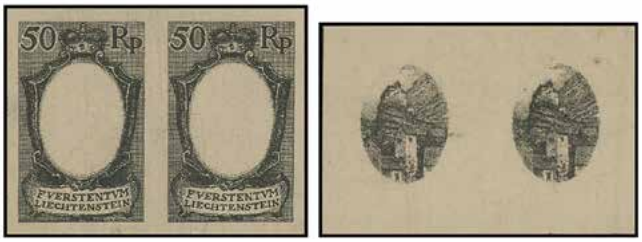
381 ex 1920/33: Interessante Partie mit 22 Einzelmarken, ein Paar sowie ein Viererblock, u.a. dabei 40 H. Burg Gutenberg Nr. 31 total verzähnt, 1920 Madonna kompl. Serie Schwarzabzüge von zerkratzten Platten, diverse Farbproben ungezähnt aus der gleichen Serie, 1 Fr. Rheintal zwei ungezähnte Einzelabzüge der Mittelstücke und des Rahmens, 1930 Landschaftsbilder Nr. 86 im waagr. Paar mit Zähnungsabart: Doppelzähnung, Dienstmarke Nr. 2ADD doppelter Aufdruck (Atteste Marxer, Hunziker) 1931 1 + 2 Fr. Zeppelinmarken tadellos postfr. usw., soweit in sehr guter Erhaltung, fünf Befunde o. Atteste.
★★ (★) 400

382 ex 1912/77: Umfangreicher Bestand gest., ungebr. und in postfr. Erhaltung, sauber in drei Einsteckbüchern zusammengetragen. Dabei etliche bessere Ausgaben und Serien wie Nr. 3x postfr., 3ya gest., Serie Jubiläum 1928, 5 Fr. Landeswappen Nr. 121 postfr., ohne Vaduzblock, inkl. Flugpost sowie etwas Wohltätigkeits- u. Dienstmarken, in gemischter Erhaltung. SBK = 6'500+.
★★★ ⊙ 400

383 1912/1983ca: Umfangreicher bunt gemischter Doublettenposten mit losen Marken und Belegen. Das ganze in vier Alben und zwei Einsteckbüchern sowie zwei Schachteln mit einigen hundert meist neuere Briefen. Dabei ein Einsteckbuch mit den Ausgaben Nr. 1-3x +y (teils in Mengen), einige Mitläufer, sowie Francozettel und schweiz. Portomarken in Liechtenstein verwendet. Unterschiedliche Erhaltung, in einer Grossbox.
★★★ ⊙ ✉ 200

384 1912/76: Besonders attraktive Ausstellungssammlung aus altem Familienbesitz. Eine 4-bändige Sammlung im Hauptteil ab 1920, die
ex einzelnen Ausgaben im klassischen Stil auf von Hand kunstvoll illustrierten und detailliert beschriebenen Ausstellungsblättern aufgezogen und mit Briefen, Abarten und Maximumkarten phantasievoll dokumentiert und präsentiert. Das Objekt wird mit fünf Vor- und Mitläuferbelegen und losen Blättern mit meist postfr. Viererblocks und Einzelmarken der Nr. 1-3x + y (Fürst Johann II.) sowie zusätzlichen Blocks und Kleinbogen ergänzt. In der Sammlung enthalten sind Probedrucke, Farbproben, ungezähnte Ausgaben und Abarten aller Art sowie die Generalausgaben mit den versch. Zähnungen, u.a. Landschaften 1930 Nr. 89C Mischzähnung auf Briefstück und ein postfr. Exemplar, Wohltätigkeitsausgaben, Portomarken und Vaduzblock sowie weitere Kernstücke. Es besticht durch Charakter und als Zeitdokument mit enormer Wertsubstanz. Eine Fototafel und 40 Bilder im Onlinekatalog geben einen ersten Eindruck in dieses herrliche Liebhaberobjekt.

★★★ ⦿ ✉ (★) 3'500



385 1921: Landschaften, sauberes Lot mit zehn ungezähnten
ex Einzelabzüge (4 Paare) der Mittelstücke und des Rahmens, teilweise auf dickem Kartonpapier, ungebr. ohne Gummi, tadellose Erhaltung, ein Befund Rupp (1967).
(★) 150

386 1921: Landschaften u. Fürst Johann II., sauberes Lot mit
ex zehn Farbproben (2 Paare) mit verwechselten Mittelstücken, ungebraucht ohne Gummi, tadellose Erhaltung, ein Befund Rupp (1967).
(★) 120

387 1912/73: Gut ausgebaute Brief- und FDC-Sammlung mit über 350 Belegen und neun gest. Blocks und Kleinbogen sauber arrangiert in 4
ex Briefalben. Beginnend mit Satzbriefen ab Nr. 1, dabei auch Wohltätigkeitsausgaben wie Nr. W1-3, Flugpostmarken mit F7-8, F14-15 usw., teilweise mehrfach enthalten. Ab ca. 1940 sind Ersttagsbriefe, Maximumkarten sowie Sonderblocks weitgehend komplett und teils auch in Viererblöcke oder speziellen Varianten vorhanden. Ein reichhaltiges und interessantes Objekt mit guter Substanz in meist sehr guter Erhaltung. 35 Seiten finden Sie im Onlinekatalog.
⊙✉ FDC 800

388 1927/41: Sauberes Lot mit 20 Belegen, dabei
ex Landschaftsbilder 1930 u.a. mit 90 Rp. Kloster Schellenberg, 1.20 Fr. Burg Vaduz, 1.50 Fr. Pfälzerhütte, 2 Fr. Fürstenpaar, Dienstmarke 1.20 Fr. Burg Vaduz, alle per Einschreiben jeweils adressiert an den Architekten Adolf Müller in Zürich, 10 Fr. Madonna von Dux auf dekor. R-Erstagsbrief nach Zürich usw., meist gute Erhaltung, SBK = 4'400.
✉ 300

389 1921/49: Lot mit 21 Ersttagsbelegen (ausser ein Beleg),
ex dabei 1949 5 Rp. Aushilfsausgabe SBK 226 im Viererblock auf sauberem FDC nach Bern, 1937 Arbeitsbeschaffung, kompl. Serie auf R-FDC, 1933 80. Geburtstag des Fürsten Franz I., kompl. Serie auf R-FDC adressiert nach Tokio, 1941 Gedenkausgabe für das Anbauwerk, kompl. Serie auf dekor. R-FDC, 1944 Fürst und Fürstin auf attrakt. Express-R-FDC nach Grenchen, sowie 1940 Nr. 151-55 auf grossformatigem Express-R-FDC nach Wien usw., in guter Erhaltung. SBK = 4'500.
✉ FDC 250

Deutsches Reich

390 Raketenpost, Gerhard Zucker 1933 (6. Nov.): Durch Nacht
ex zum Licht II, Lot drei Karten und drei Briefe, mit Wagner-Frankaturen plus geschn. und gez. Vignetten, alle gest. "Hasselfelde 10.11.33 17-18", grünem Sonderstp. und Zweizeiler 'Abgeschossen mit / Nachtflug der Rakete', sign. Zucker Hopferwieser GZ-04 = Euro 1'200.
✉ ✈ 200

391 Raketenpost, Gerhard Zucker 1933 (31. Aug.): Flugrakete
ex HERTA, Brief und Ansichtskarte der Postabfertigung in "Stiege 31.8.33 5-6N", beide Belege mit den jeweiligen SStp., dabei vorbereiteter Brief zum Duhnen-Flug mit durchgestr. 'Nordseebad Duhnen nach Insel Neuwerk' sowie eine von Zucker signierte Karte nach Hasselfelde Hopferwieser GZ-01a+b = Euro 700.
✉ ✈ 100

392 ex Raketenpost, Gerhard Zucker 1933 (31. Aug.): Flugrakete HERTA, fünf Belege, dabei Brief und Ansichtskarte der Postabfertigung in "Stiege 31.8.33 5-6N", beide Belege mit den jeweiligen SStp., dabei vorbereitete Karte zum Duhnen-Flug mit durchgestr. 'Nordseebad Duhnen nach Insel Neuwerk' sowie ein von Zucker signierte Brief nach Bad Freienwalde, dazu zwei seltene Zuleitungen von "Hamburg 17.8.33", jedoch ohne Raketenbeförderung Hopferwieser GZ-01a+b = Euro 700++.

✉ ✈ 100

393 ex Raketenpost, Gerhard Zucker 1933 (6. Nov.): Durch Nacht zum Licht I, Lot zwei Karten und zwei Briefe frankiert mit Wagner Ausgabe plus Vignetten zu 1 M, bezw. 3 M., gest. "Hasselfelde 6.11.33 17-18", grünem Sonderstp. (teils etwas verblasst) und Zweizeiler 'Abgeschossen mit / Nachtflug der Rakete', sign. Zucker Hopferwieser GZ-03 = Euro 800.

✉ ✈ 100

394 Raketenpost, Gerhard Zucker 1934 (8. April): 1. Raketen-Katapult-Flug Blankenburg 6 Pfg. Ganzsachenkarte von "Blankenburg Harz 8.4.34 18-19" mit rotem SStp. und Signatur Zucker nach Hamburg Hopferwieser GZ-07 = Euro 400.

✉ ✈ 80

395 Raketenpost, Gerhard Zucker 1934 (8. April): 2. Raketen-Katapult-Flug Halberstadt Brief frankiert mit 10 Pfg. Wagner Frankatur von "Halberstadt 15.4.34 15-16" mit rotem SStp. und Signatur Zucker nach Thälendorf Hopferwieser GZ-08 = Euro 400.

✉ ✈ 80

Berlin

396 1949: Blockausgabe Währungsgeschädigte, entw. mit zwei ideal und gerade gesetzten Abschlägen des Ersttagssonderstempels "17.12.49-19", in einwandfreier Erhaltung, Attest Hans-Georg Schlegel (1996), Mi. = 2'200. Michel: 1 ⊙ 400

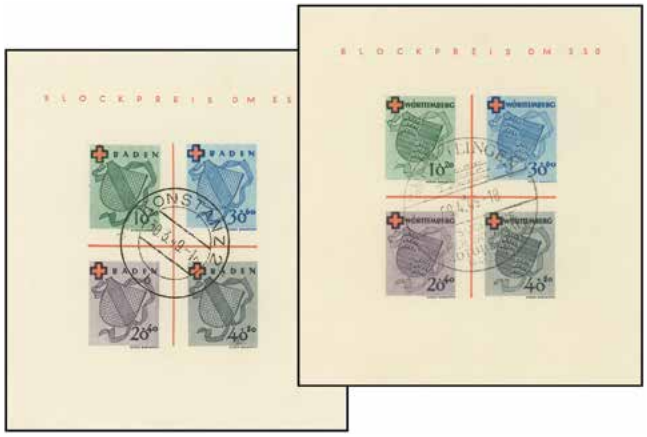
397 ex 1948/90: Schöne Sammlung gestempelt und mit ganz wenigen Ausnahmen postfrisch geführt, abgesehen vom Block 1 gest. soweit komplett, inkl. Schwarzaufdruck gest. (2 M. sign. Schlegel), Rotaufdruck postfr. sign. Lippschutz, 1 und 2 M. gest. sign. Schlegel, 75 J. Weltpostverein, Block 1 postfr. sign. Schlegel usw. Im Anhang waagr. Paare und sehr guter Teil Zusammendrucke. Durchwegs gute Erhaltung, in zwei dicken Ordner. Einige Auszüge sind im Onlinekatalog ersichtlich.
★★★⊙ 800

Bundesrepublik

398 ex 1949/2007: Saubere Sammlung postfrisch und gestempelt doppelt geführt in zwei Ordner, dabei alle guten Serien der Anfangsjahre wie Bundestag, Posthornsatz sign. Schlegel, Marienkirche, WoFa, Heuss (I), dazu waagr. Paare und gute Abteilung Zusammendrucke, da einiges signiert und sieben Kurzbefunde Schlegel. Einige Bilder finden Sie im Internet.
★★⊙ 400

Los-Nr. Startpreis in CHF

Deutschland Sammlungen und Posten



399 ex 1920/59: Schöne Partie verschiedene Gebiete gest. und mit wenigen Ausnahmen postfrisch geführt, sowie einige Belege in einem dicken Ordner. Dabei sehr gute Abteilung franz. Zone inkl. Baden Block 1 AI/B (Sirene neben Sockel des Engels) entw. mit Ersttagsgefälligkeitsstp., Befund Schlegel / echt und einwandfrei, Block 2 gest. sign. Schlegel, Mi. 46II, 2. Auflage postfrisch, Rheinland-Pfalz und Württemberg je mit Block 1 gest. sign. Schlegel. Es folgen Saargebiet, diese mässig vorhanden, Saarland sowie Bizone. Hoher Katalogwert. Einige Bilder finden Sie im Internet.
★★★⊙✉ 500

Bitte geben Sie Ihre Gebote frühzeitig ab!

Dänemark

400 ex 1852/85: Hochkarätige Spezialsammlung perfekt aufgezogen und beschriftet auf 75 individuell gestalteten Blättern in einem dickem Biella-Klemmbinder. Beginnend mit einer perfekten, fehlerfreien Mi. Nr. 2 (Attest Moller) und dem Schwerpunkt in den Freimarkenausgaben Nr. 3 bis 15, jeweils mit den verschiedenen Druckauflagen herrlich präsentiert mit versch. Nummernstempeln auf Einzelmarken, Einheiten und Briefstücken. Der Hauptwert liegt in den 50 Belegen der versch. Ausgaben mit vielen seltenen Destinationsbriefen, dabei Dreifarben- Bunt- und Mischfrankaturen, sowie seltene Stempel und spezielle Tarife. Ein spektakuläres Gesamtobjekt in sehr guter Erhaltung und enormer Wertsubstanz, sowie grossem Liebhaberwert. Die Sammlung wird begleitet von 17 Attesten. Auszüge auf 29 Seiten im Internet sind überzeugend.
★★★⊙◸✉ 3'000

Belgien

401 ex 1849/1997: Umfangreiche Sammlung in 12 Alben, dabei viele gute Werte und postfr. Serien, inkl. Bogen, Blocks, MH und Eisenbahnmarken. Zusätzlich enthalten sind Erinnerungsblätter sowie ein guter Teil Bedarfsbelege, meist in guter Erhaltung, hoher Katalogwert, eine Besichtigung ist empfehlenswert. Diverse Bilder finden Sie im Onlinekatalog.
★★★⊙✉ 400

Frankreich

402 ex 1850/1950ca: Reichhaltiger Posten Fälschungen, Verfälschungen / Vergleichsmaterial inkl. Klassik, Flugpost und div. Nebengebieten, einige hundert Marken, Belege, Einheiten, inkl. SPERATI 5 Fr. Empire, Epreuve s/papier chine. Interessant für Studienzwecke, teilweise mit irrelevanten Altsignaturen, ohne Obligo, bitte beachten Sie den vollständigen Inhalt dieses Loses im Onlinekatalog.
★★★⊙✉ 300

Monaco

403 ex 1885/1984: Bestand in dickem Julier-Album auf individuell gestalteten Blättern. Vereinzelt mit guten Ausgaben und Serien, meist jedoch bescheidene Substanz. Dabei u.a. Fürst Charles III. Mi. 6 ungebraucht ohne Gummi, postfr. Serie 1937 Gartenanlagen u. Fürst Louis II., 1955 Seevögel kompl. Serie, inkl. etwas Portomarken usw., in guter Erhaltung.
★★★⊙✉(★) 150

Grossbritannien

404 26.8.1933: Erstflug Surrey / London - Playmouth, sauberer vollständiger und seltener Beleg mit Unterschrift des Piloten Scott. Katalog Frank Muller GB Nr. 232 = 4'000 Punkte.
✉ ✈ 200

Los-Nr. Startpreis in CHF

Italien

405 ex 1851/2005: Schöner Bestand in gest. u. ungebr. Erhaltung gemischt geführt, sauber arrangiert in einem dickem prall gefüllten Album, beginnend mit etwas Altitalien, der Hauptwert liegt jedoch ab den Regno-Ausgaben, dabei gute Ausgaben u. Serien (diese meist mit Falz), u.a. mit 1923 kompl. Serie 50. Todestag von A. Manzoni, 1930 Geschwaderflug Mi. 361 (diese Make sieht postfrisch aus) usw., inkl. etwas Nominale. Insgesamt ein gutes Objekt in gemischter Erhaltung. Etliche Auszüge finden Sie auch im Onlinekatalog.
★★★⊙ 300

Österreich

406 1946: Blitz und Maske, nicht verausgabte Werte in tadellos postfrischer Erhaltung, Attest Eichele (2023), ANK 13/14, Mi. = 2'600.
Michel: VI-VII ★★ 400

Sammlungen und Posten

407 ex 1923/68: Gehaltvolle und weitesgehend postfrisch geführte Sammlung in exzellenter Erhaltung. Gut besetzt mit den hochwertigen Ausgaben und Serien, teilweise zwei- bis dreifach, dabei Landschaften 1929, Rotary (2), FIS (2), Wipa-Marken auf Faserpapier gest. und postfrisch sowie gewöhnliches Papier auf Karte, Wipa-Block (Marken postfrisch, oben im Rand mit den üblichen, leichten Klebespuren aus dem Heft), Dollfuss (2x postfrisch, 1x auf Briefstück, Ersttagsstp.), Grazerausgaben (hohe Werte mehrfach), Rennerbogen-Serie / Ausschnitte usw. Erstklassiges Objekt, sauber zusammengetragen in zwei Alben. Einen guten Einblick in die Sammlung finden Sie im Onlinekatalog und sind überzeugend.
★★ 2'000

408 ex 1945/69: Saubere postfrische Sammlung, dabei Gitter- u. Grazerausgaben (1 Befund, 2 Atteste Sturzeis), Renner-Bogenserie ungezähnt, 1948 Freimarken: Trachten kompl. Serie, Vögel usw., in sehr guter Qualität, in einem Vordruckalbum.
★★ 400

409 ex 1850/1918: Interessanter Bestand ab den ersten Ausgaben Hand- und Maschinenpapier (vielfach), inkl. Lombardei-Venetien und etwas Nebengebiete, reichhaltig an versch. Entwertungen, sauber zusammengetragen in einem Album. Bitte beachten Sie die 22 Bilder im Internet.
★★ ★ ⊙ ◸ (★) 300

Tschechoslowakei

410 ex 1918/73: Gute meist postfrisch und gestempelt geführte Sammlung in 19 Alben auf selbst gestalteten Blättern sauber aufgezogen und beschriftet. Dabei sind Nebengebiete mit den Aufdruckausgaben sowie etliche Spezialitäten (jedoch ohne die Spitzenwerte). Eine weitestgehend kompl. Sammlung aufgelockert mit sauberen Belegen und FDC's, in guter Erhaltung (Kat. n.A. des Einlieferers ca. 10'000 €).
★★★⊙✉ 300

Zypern

411 ex 1880/1996: Gehaltvolle und gut belegte Sammlung in einem Leuchtthurm-Vordruckalbum mit vielen guten Werten auf persönlich gestalteten Blättern sauber aufgezogen. Beginnend ab den Englischen Aufdruckausgaben (Mi. 1-6), zusätzl. aufgelockert mit einigen R-Briefen oder attrakt. Flugbelege. Zu erwähnen sind diverse hohe Werte in ungebr. oder postfr. Erhaltung. Ein interessantes Objekt in meist sehr guter Erhaltung. Einen Einblick in die Sammlung finden Sie im Onlinekatalog.
★★★⊙✉ 700

China

412 1898/1995ca: Dickes, prallvoll gefülltes Schaubek-Album mit hunderten von Marken, Briefstücken und Briefen, beginnend mit Alt-China,
ex Republik-Ausgaben und Volksrepublik vom Sammler chronologisch auf neutralen Blättern geordnet. Der Hauptwert liegt in den 60er bis 80iger Jahren mit den guten Serien und Blocks in meist sehr guter Erhaltung. Dabei auch Schlüsselwerte wie Jahr des Affens (2x, Mi. 1594) usw., sowie viele postfrische Marken und Serien. Im Internet wird ein breiter Einblick mit 29 Bildern in das aussergewöhnliche, enorm reichhaltige Objekt gezeigt.

★★★ ⊙ ◸ ⊠ 3'000

413 ex 1950/80ca: Gute Partie VR-China in meist gest. Erhaltung, u.a. mit 1955 Gelehrte des alten China Blockausgabe kompl. Serie, 1964 15. Jahrestag der Gründung der VR-China im Dreierstreifen (2), 1963 kompl. Serie Landschaften von Huanshan usw., inkl. etwas Alt-China, gute Erhaltung in zwei Einsteckbüchern.
★★ ⊙ ✉ 200

Belgisch Kongo

414 ex 1886/1960: Gute Partie mit einigen hundert Marken in ungebr. u. gestempelter Erhaltung, dabei 1886/94 kompl. Serien König Leopold II. von Belgien, 1894/1900 versch. Darstellungen aus Kongo aus Mi. 14-30, diverse Ausgaben mit und ohne Aufdrucke usw., dazu Sammlung Ruanda-Urundi. Sauber zusammengetragen in dickem Album, in guter Erhaltung. Einige Bilder finden Sie im Onlinekatalog.
★ ⊙ ✉ (★) 300

Verschiedene Länder Sammlungen und Posten

415 ex 1940/2000ca: Schöne Motivsammlung "Pferde" verschiedenster Länder in ungebr. und gest. Erhaltung sowie etliche Belege, sauber zusammengetragen in 11 Einsteckbüchern, u.a. dabei VR-China 1978, 5 Yuan Blockausgabe "Pferde-Gemälde von Xu Beihong" Mi. Block 12, hoher Anteil an postfrischem Material, Kleinbogen und Blockausgaben. Einige Bilder finden Sie im Internet.
★★ ⊙ ✉ 300

416 ex 1937: Coronation of King George VI., kleine Sammlung mit Omnibus Ausgaben Grossbritannien / British Empire in kleinem Klemmbinder mit illustration und historischen Kurzbeschrieb der einzelnen Kolonialstaaten als Sonder-Emission der Firma Stanley Gibbons. Nach Anzahl der Marken weitestgehend komplett. Interessantes Angebot für den Royal-Begeisterte in sehr guter Erhaltung.
★★★ 100

417 ex 1860/2000ca: Umfangreicher und vielseitiger Bestand Teilsammlungen verschiedener Länder in 20 Einsteckbüchern, dabei u.a. Grossbritannien mit einigen besseren Werten, Coronation of King George VI. 1937, kleiner Bestand mit Omnibus Ausgaben Grossbritannien / British Empire, Ungarn, Österreich Lagerbestand u.a. mit Vögel 1953 gest. Mi. 985-86 (je 14 Stück), Asien, Skandinavien, Motivsammlungen modern mit viel postfrischem Material, Kleinbogen, Blockausgaben und vieles mehr, bitte besichtigen, in Grossbox.
★★★⊙ 600

418 ex 1864/1992: Südostasien, interessante Partie inkl. Indonesien, Niederländisch-Indien ab den Anfangsjahren, Thailand, Laos und Franz.-Indochina, dabei vereinzelt auch bessere Ausgaben, sowie Doubletten, in gemischter Erhaltung, sauber zusammengetragen in 13 teilw. dicken Einsteckbüchern.
★★★⊙ 300

419 ex Reichhaltiger Sammlerbestand verschiedener Länder ab ca. 1860 in 31 Einsteckbüchern/Alben, beginnend mit Lagerbestand D'Reich inkl. MH, im weiteren eine postfrische Sammlung Österreich ab 1945 mit Gitter- u. Grazerausgaben (2), Renner-Bogenserie ungezähnt, Vögel usw., Schweiz mit Ganzsachen, Motive mit viel postfr. Material, VR-China und vieles mehr. Insgesamt eine schöne Fundgrube in guter Erhaltung. Einige Bilder finden Sie im Onlinekatalog.
★★★⊙✉ 800

420 ex British Commenwealth 1840/1950ca: Grossbritannien und Kolonien, Reichhaltiger Posten Fälschungen, Verfälschungen, Neudrucke , Vergleichsmaterial etc., überwiegend Klassik, u.a. GB, Mauritius sowie viele andere. Einige Dutzend Marken / Einheiten etc. Interessant für Studienzwecke, teilweise entsprechende Atteste, ohne Obligo. Bitte beachten Sie den vollständigen Inhalt dieses Loses im Onlinekatalog.
★⊙✉(★) 300

421 ex Eisenbahnen: 1900/78ca.; Umfangreiche Motivsammlung in vier Leuchtturm- u. einem dicken Philswiss-Album sehr sauber aufgezogen und präsentiert. Enthalten sind Einzelwerte, Serien, Blockausgaben, sowie zusätzl. viele attraktive Belege als weltweiter Überblick des Eisenbahnwesens, erwähnenswert ist ein guter Teil Asien mit China usw.
★★★⊙✉ 300

422 1850/1970ca: Umfangreicher Bestand verschiedener Länder, dabei weit über 900 Steckkarten mit Einzelmarken, Serien und Blocks, vereinzelt mit besseren Ausgaben, zusätzl. Rest- und Motivsammlungen. Fundgrube in unterschiedlicher Erhaltung, in zwei Grossboxen. Diverse Bilder finden Sie im Internet.
★★★⊙✉ 500

423 ex 1860/1990ca: Umfangreicher Sammlernachlass Europa / Übersee mit 19 meist dicken Einsteckbüchern jeweils nach Ländern gruppiert. Dabei viel einfaches Material aber auch immer wieder bessere, postfrische Serien und Frankaturware einzelner Länder enthalten, bitte besichtigen, in einer Grossbox.
★★★⊙✉ 200

424 Eine bunt gemischte Partie aus altem Bestand. Dabei umfangreich an Tütenware inkl. bessere resp. ältere Ausgaben, MH, viel postfr. Material, teilw. sortiert auf etlichen Steckkarten, dabei auch etwas Bedarfspost. Eine schöne Fundgrube in einer Grossbox, bitte besichtigen. Diverse Bilder finden Sie im Internet.
★★★⊙✉ 200

425 ex 1870/1975ca: Bunter Posten verschiedenster Länder aus altem Bestand, inkl. Bedarfsbelege, ca. 200 alte Ansichtskarten Schweiz, dazu kleine Partie Schweiz/Liechtenstein, in gemischter Erhaltung, in einer Grossbox.
★★★⊙✉ 200

426 Umfangreicher, moderner Motivposten in 13 Alben und zwei Schachteln, dabei einzelne Sammlungen Olympische Spiele, 'Malaria', Zoologische Philatelie, ergänzt durch Ländersammlungen wie USA mit postfr. Material, Vatikan usw. Zusätzlich grosser Anteil an Neuheiten mit FDC u. Maximumkarten, in einer Grossbox.
★★★⊙✉ 200

427 1880/1990ca: Partie mit Teilsammlung Asien in einem Einsteckbuch, u.a. mit VR-China, Japan, Thailand usw., zusätzl. Bedarfspost verschiedenster Länder, Frankaturwert Schweiz = Fr. 230.
★★★⊙✉ 200

428 1872/1990ca: Einfachere Partie verschiedener europäischer Länder in 12 Einsteckbüchern, dabei Deutschland mit Kolonien, Zusammendrucke D'Reich, Rumänien, Ungarn, Litauen, Lettland, Estland usw., in gemischter Erhaltung.
★★★⊙✉ 150

429 1935/75: Motivposten in drei Einsteckbüchern u. einem Umschlag mit 31 Belegen, dabei viel postfrisches Material inkl. gezähnte u. ungezähnte Ausgaben. Der Hauptwert liegt in den zwei Ziegleralben mit den Gedenkausgaben von J. F. Kennedy in Kombination von weiteren Persönlichkeiten, dabei Erinnerungsblocks und Serien aus aller Welt, in sehr guter Erhaltung. Einige Bilder finden Sie im Onlinekatalog.
★★★⊙✉ 100

430 1870/1980ca: China / Japan, gemischter Posten mit fünf Belegen, Einsteckbuch mit sauber gest. Marken, Schachtel mit Tütenware und lose Blättern, Bogenware sowie Ringordner mit Teilsammlung China. Eine Fundgrube für den Spezialisten und Stempelsammler, eine Besichtigung wird empfohlen. Diverse Bilder finden Sie im Internet.
★★★⊙✉ 100

431 ex 1853/1960ca: Sehr umfangreicher uriger Sammlernachlass ganze Welt in 11 Alben u. einer grossen Schachtel. Ein besonders interessantes u. gehaltvolles Sammelsurium mit vielen Überraschungen, ab Klassik mit etlichen besseren Werten u. Serien, dabei auch Neudrucke u. Fälschungen, einige Steckkarten mit guten ungebr. Marken u. Spezialitäten. Eine Besichtigung ist unumgänglich. Ein kleiner Einblick in die Partie finden Sie im Onlinekatalog.
★★★⊙✉(★) 800

432 ex 1850/1940ca: Attraktiver Nachlass alle Welt aus altem Familienbesitz, dabei 4 dicke illustr. Schaubek-Alben, einer alten Aktenmappe mit auf Blättern geordnete Doublettenmaterial, sowie einem Bündel Briefe und Ganzsachen. Zu erwähnen sind gute Sektionen Altdeutsche Staaten, Belgien, Frankreich mit 4 PEXIP-Blocks (2x postfrisch + 2x gest.) und ein guter Teil Schweiz ab den Rayonausgaben in versch. Alben verteilt. Ein interessantes Objekt mit viel Endeckungspotenzial und guter Kernsubstanz. Einige Bilder geben einen Einblick in dieses spannende Konvolut.
★★★⊙✉(★) 800

433 Bunter u. meist moderner Bestand, inkl. VR-China mit 1952 Radio-Gymnastik kompl. Viererblock-Serie (ungeprüft und als 2. Auflage gerechnet), dazu 23 weitere Viererbl. aus der gleichen Serie, im weiteren Frankreich, reichhaltig an postfr. Material sowie Vatikan mit FDC und viel postfr. Marken teilw. in Tüten, das Ganze in einer Grossbox.
★★★⊙✉(★) 200

434 ex 1949/92: CEPT-Sammlung mit einigen hundert Belegen in fünf Briefalben, dabei Vorläuferausgaben mit Italien 1949, kompl. Serie Luxemburg 1951 und Belgien 1953, Gemeinschaftsausgaben inkl. Luxemburg 1956 und 1957 (2), sowie NATO-Ausgaben ab Portugal 1952, Griechenland Flugpost kompl. Serie 1954 usw., in guter Erhaltung.
✉ FDC 100

435 ex Benelux, Skandinavien, 1850/1950ca: Posten einige Dutzend Marken, Blöcke, Belege. Durchwegs Fälschungen / Verfälschungen, teilw. entsprechend signiert/attestiert. Interessant als Vergleichsmaterial oder für Studienzwecke. Bitte beachten Sie den vollständigen Inhalt dieses Loses im Online-Katalog.
★⊙✉(★) 100

436 ex 1860/1990ca: Umfangreicher Posten mit weit über 1400 Belegen versch. Länder, dabei Briefe, Karten, Flugpost, Zensur, Ansichtskarten mit versch. Verwendungsarten, inkl. bessere Frankaturen und vieles in die Schweiz adressiert, dabei auch einiges vor 1860, in gemischter Bedarfserhaltung, bitte besichtigen, in fünf Schachteln.
700

437 1880/1976ca: Bunter Posten mit über 480 Bedarfsbelegen versch. Länder, dabei Briefe, Ganzsachen, Antwortkarten, versch. Verwendungsarten, Sonderstempel sowie etwas Flugpost usw., inkl. einigen Blocks, gute Erhaltung, in fünf Briefalben. Diverse Bilder finden Sie im Internet.
200

438 ex 1918/80: Interessanter Mixed-Briefposten mit 79 Belegen in einem Briefalbum u. einigen Blättern. Den Schwerpunkt bilden Meeting- und Flugbriefe von Frankreich und den USA, dabei ein dekor. R-Flugbrief von Strasbourg frankiert mit Vignette und Piloten-Unterschrieft von Jean Mermoz (1901 bis 1936), inkl. zwei Kriegsgefangenen-Briefe sowie ein Beleg aus Peru und Deutschland, in guter Bedarfserhaltung.
200

439 ex 1870/1990ca: Ganzsachen Europa, abwechslungsreicher Posten mit etwa 750 Belegen in ungebrauchter Erhaltung, dabei Briefe und Karten, inkl. etwas Übersee, gute Erhaltung, in sieben Briefalben. Diverse Bilder finden Sie im Internet.
250

440 ex 1880/1970ca: Posten mit weit über 300 Bedarfsbelegen versch. Länder, dabei Ganzsachen, Briefe, Karten, meist in die Schweiz adressiert, in guter Bedarfserhaltung.
150

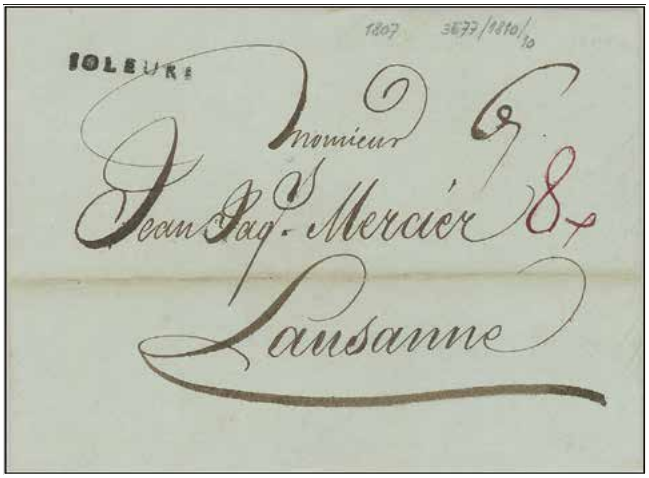
441 ex Werbung / Spezielles: Lot mit Zigarrenkisten-Etiketten in einem LOSAN-Album mit 115 Stück auf Blättern sauber zusammengetragen, dabei etliche schöne Illustrationen. Gute Erhaltung, ein seltenes und ungewöhnliches Angebot!
150

Französische Departementsstempel

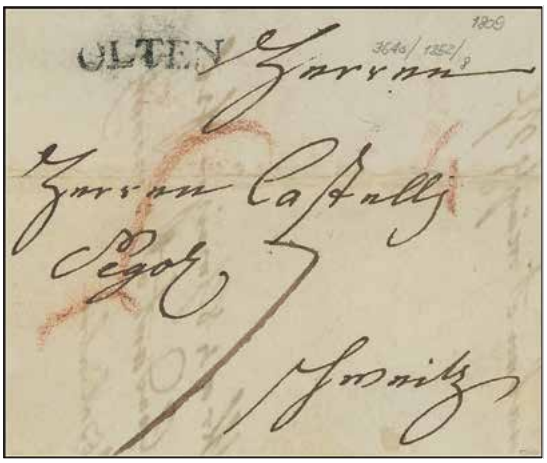
442 1809: 66 BIENNE, deutlicher Abschlag auf attraktivem Faltbrief mit Inhalt, datiert Nidau 27. Mai und adressiert nach Courtelary, Wi. 6 P.
Winkler: 452 ✉ 50

Vorphilatelie

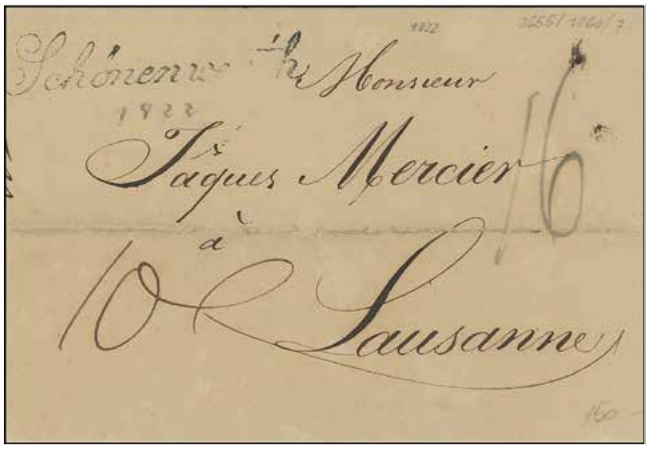
443 1848: Sauber entw. OBWALDEN in Rot (Kantonsstempel) auf kleinformatigem Faltbrief (Briefinhalt 24. Januar) von Kerns nach Magadino, Wi. = 11 Pkt.
Winkler: 4146 ✉ 100



444 1807: SOLEURE, idealer Abschlag oben links auf attraktivem Faltbrief (mit Inhalt) nach Lausanne, Wi. 10 P.
Winkler: 3577 ✉ 60



445 1809: OLTEN, sehr sauberer Abschlag auf kleinf. Faltbrief mit Inhalt, Wi. 8 P.
Winkler: 3640 ✉ 50

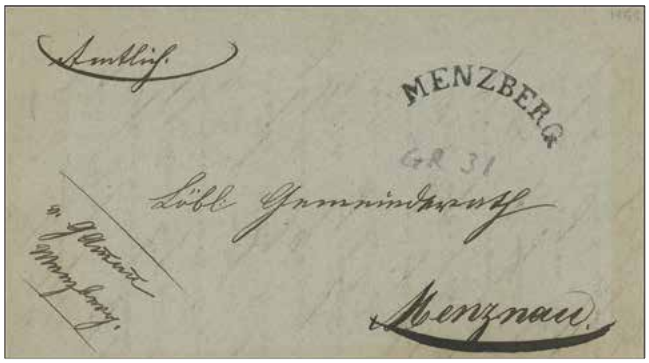


446 1822: Schönenwerth, sauberer Abschlag auf Faltbrief mit Inhalt von den Gebrüder Bally, adressiert nach Lausanne, Wi. 7 P.
Winkler: 3655 ✉ 50

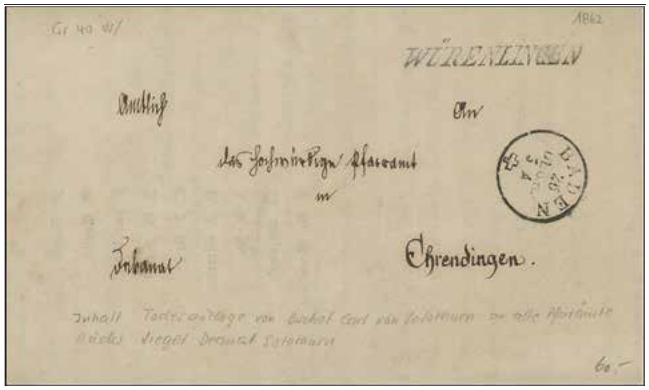
447 1808: BISCHOFZELL in rotbrauner Farbe, sehr sauberer Abschlag, auf kleinf. Faltbrief mit Inhalt nach Lausanne, Wi. 8 P.
Winkler: 3768 ✉ 50

Briefe ohne Marken

448 1841: Interessanter, kompl. Forwarded-Faltbrief mit Inhalt von "GENEVE 21 JANV. 41", adressiert an den Schweizer Konsul, Colonel Beaumont, gesandt bis Brody (noch Österreich) mit rücks. AStp. vom 3. Februar. Attraktiver Beleg in sehr guter Erhaltung.
✉ 150

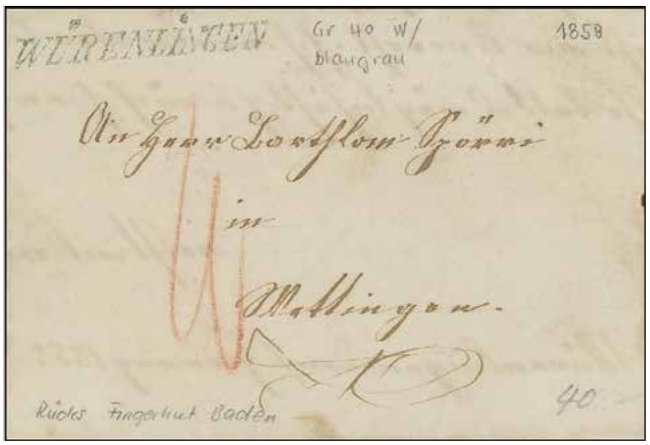


449 1855: Dekorativer Faltbrief (datiert vom 6. Juli 1855), klarer Abschlag MENZBERG in Elzevirschrift gebogen (AW Gruppe 31), adressiert nach Menznau, in sehr guter Erhaltung.
✉ 40



450 1862: Amtsbrief adressiert nach Ehrendingen mit rücks. Siegel, sauber entw. mit Stabstp. WÜRENLINGEN in Schwarz, mit interessantem Inhalt: Todesanzeige von Bischof Carl von Solothurn an alle Pfarrämte, tadellos.
✉ 40

Los-Nr. Startpreis in CHF

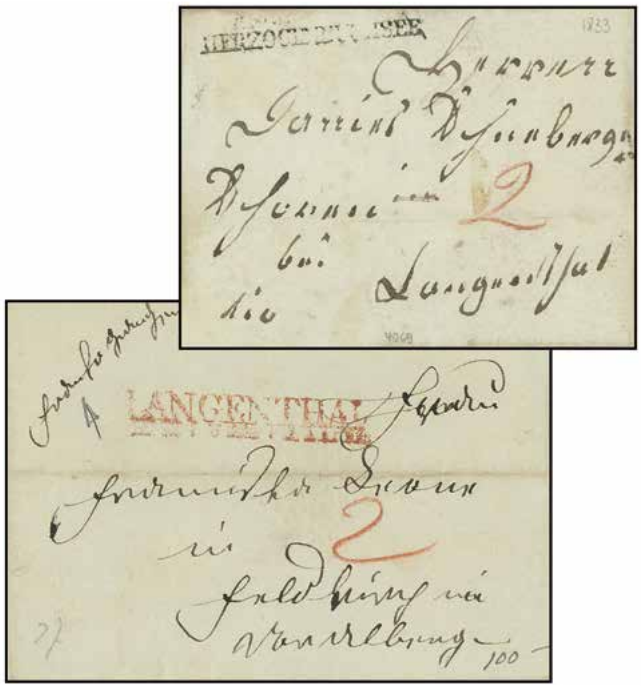


451 1858: Dekorativer Faltbrief nach Wettingen, sauber entw. mit blaugrauem Stabst. WÜRENLINGEN (Gr. 40), mit rücks. Transit- und Fingerhutstp. von Baden.
✉ 30

Vorphilatelie Sammlungen

452 1756/1890ca: Sauberer Posten mit über 320
ex Vorphilabelegen u. BoM in sechs grossen Ganzsachenalben. Dabei bessere Abstempelungen sowie Auslandbriefe nach Kantonen sauber sortiert, in untersch. Erhaltung.
✉ 500

453 ex 1756/1863ca: Bestand mit etwa 190 Vorphilabelegen u. BoM in zwei dicken Alben, teils bezeichnet und angeschrieben. Dabei viele Belege mit Briefköpfen, ca. 20 Briefe abgestempelt mit versch. Postroutenstempeln, sowie Belege ins angrenzende Ausland. Vielseitiger Posten in guter Bedarfserhaltung, bitte besichtigen.
✉ 400



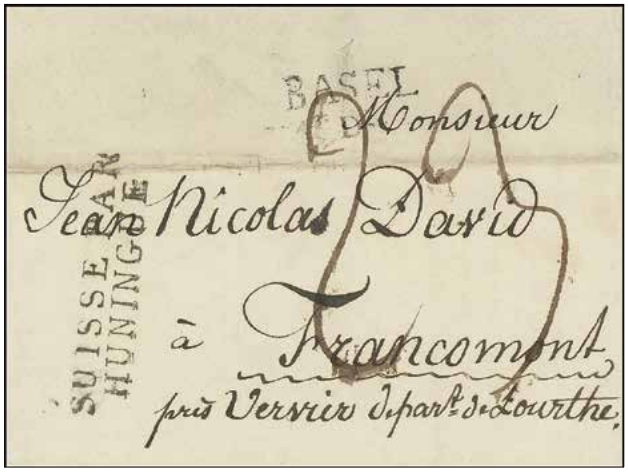
454 ex 1804/1870ca: Kanton Bern, interessanter Posten mit ca. 180 Belegen in drei Alben, dabei Spezialitäten, Postroutenstempel und attraktive Wappen-Briefköpfe, in guter Erhaltung. Diverse Bilder finden Sie im Internet.
✉ 250

455 ex 1813/69ca: Interessante Partie Vorphila und BoM mit 61 Belegen von versch. Kantonen, dabei viele saubere Abstempelungen, gute Bedarfserhaltung, in einem Briefalbum. Diverse Bilder finden Sie im Internet.
✉ 200

456 ex 1811/75: Kanton Zürich, Album mit 95 Vorphilabelege u. BoM, dabei Briefe nach Frankreich, Deutschland und ein Beleg nach Liverpool (GB), sowie zwei Belege entw. mit Oval-Stp. "AUSLAG. VON ZÜRICH" usw., in guter Bedarfserhaltung.
✉ 200

457 ex 1841/80: Lot 15 Belege Vorphila und BoM, teilw. mit sauberen Stabstempel oder Zierzweikreisstp. entw., in guter Bedarfserhaltung.
✉ 150

Weitere Bilder im Internet unter www.philasearch.com



458 ex 1813/20: Lot drei Vorphilabelege in guter Erhaltung, BASEL resp. GENEVE in Schwarz, saubere Abschläge auf Faltbrief jeweils mit Inhalt.
✉ 50

Zürich 4 Rp. senkrechter Unterdruck

459 Zürich 4 Type II, farbfrische Marke mit sichtbarem Unterdruck, rechts oben neben der 4 leicht dünn u. waagr. mit leichter Bugspur, allseits gleichmässig breitrandig, sauber entw. mit roter Rosette. Ein optisch sehr schönes Exemplar, sign. Zumstein: Attest von der Weid (1988), SBK = 24'000.
SBK: 1S ⦿ 1'500

Zürich 6 Rp. senkrechter Unterdruck

460 Zürich 6 Type II 37. Marke, ein farbfrisches Prachtstück mit sehr deutlichem Unterdruck, allseits gleichmässig breitrandig, sauber und übergehend entw. mit roter Rosette und nebenges. Aufgabestp. "ZÜRICH 22 / 10 44" in gleicher Farbe auf vollständigem Faltbrief (inwendig gestützt), adressiert an den Lehrer Rüegg in Wetzikon mit rücks. AStp. Attraktive Frankatur, Befund Moser (1973), SBK = 6'000.
SBK: 2S ⦿ 800

461 Zürich 6 Type I, frische Farben mit deutlich sichtbaren Unterdrucklinien, allseits breitrandig mit linkem Bogenrand, klar und dekorativ entw. mit roter Zürcher Rosette. Schönes Stück in tadelloser Erhaltung. Sign. Moser; Atteste Moser (1955) und von der Weid (2009), SBK = 2'500.
SBK: 2S ⦿ 500

Zürich 6 Rp. waagrechter Unterdruck

462 Zürich 6 Type V, 35. Marke, farbfrisch u. allseits voll- bis meist breitrandig mit deutlich sichtbaren Unterdrucklinien, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Ein schönes und einwandfreies Stück. Sign. Moser; Attest Marchand (2023), SBK = 2'300.
SBK: 2W ⦿ 500

463 Zürich 6 Type IV 59. Marke, farbfr. Exemplar u. allseits voll- bis meist breitrandig mit deutlich sichtbarem Unterdruck, zart entw. mit roter Rosette, in einwandfreier Erhaltung. Sign. Reuterskiöld, Moser; Atteste Moser (1954), von der Weid (1977), SBK = 2'300.
SBK: 2W ⦿ 400

464 Zürich 6 Type I, farbfr. und allseits gut gerandet mit deutlich sichtbaren Unterdrucklinien, klar ausgeprägte rote Zürcher Rosette, in bester Erhaltung, sign. und Attest von der Weid (1998), SBK = 2'300.
SBK: 2W ⦿ 400

465 Zürich 6 Type III 93. Marke, farbfr. u. allseits breit gerandet mit sichtbarem Unterdruck, vorders. minime Farbschürfung unter t von Cantonal, etwas kräftig aber sauber entw. mit schwarzer Rosette, in sehr guter Erhaltung. Befund Moser (1965), SBK = 2'300.
SBK: 2W ⦿ 250

466 Zürich 6 Type I 56. Marke, sehr frische Farben u. allseits breitrandig mit deutlichen Unterdrucklinien, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Rosette mit nebenges. Zweikreis "WINTERTHUR 10 / 11 47" auf dekor. Briefstück. Ein sehr schönes Stück, Attest Rellstab, SBK = 2'300.
SBK: 2W ◸ 500

467 Zürich 6 Type II 87. Marke, sehr frische Farben, allseits überrandig, rechts oben minimst berührt, deutlich hervortretende waagr. Unterdrucklinien, sauber, zifferfrei und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. Zweikreis "WINTERTHUR 20 / 2 47" auf attrakt. Faltbrief mit Inhalt, adressiert nach Sternenberg (die höchstgelegene Landgemeinde des Kantons Zürich). Ein nicht alltäglicher Beleg in sehr guter Erhaltung. Attest Rellstab (1984), SBK = 5'400.
SBK: 2W ⊠ 1'000

Doppelgenf

468 Doppelgenf linke und rechte Hälfte , beide Hälften mit schöner Papierfarbe und dreiseitig breit- bis überrandig, oben leicht angeschnitten, je klar und voll aufgesetzt entw. mit der roter Genfer Rosette (AW 2). Aus zwei verschiedenen Hälften zusammengesetzt und zusammen verwendet, in sehr guter Erhaltung. Atteste Rellstab (1983), Marchand (2023) SBK = 20'000 für zwei Hälften.
SBK: 4L+4R ⦿ 3'000

Kleiner Adler

469 Kleiner Adler, farbfrisch und für diese eng gedruckte Ausgabe besonders gut gerandet (allseits grünrandig), zart und zentrisch aufges. rote Genfer Rosette (AW 2), mittig leicht bügig, ansonsten in sehr guter Erhaltung, Befund Marchand (2023), SBK = 5'000.
SBK: 5 ⦿ 600

470 Kleiner Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe gut- bis grünrandig geschnitten, leicht gummibügig (kein Mangel), klar, dekorativ und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) auf kl. Briefstück. Ein schönes Stück in einwandfreier Erhaltung, Attest Marchand (2023), SBK = 2'500.
SBK: 5 ◸ 400

Einlieferungen zur nächsten Auktion werden gerne entgegengenommen

471 Kleiner Adler mit schrägem Strich im ersten E von TENEBRAS, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe sehr gut gerandet, rechts mit sichtbarer Nebenmarke, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2), in fehlerfreier Erhaltung. Sign. Moser; Attest Marchand (2023) SBK = 2'500 + Zu. Spez. = 300.
Zumstein: 5.2.01 ⦿ 500

Grosser Adler, gelbgrün

472 Grosser Adler gelbgrün, farbfr. Exemplar und allseits breitrandig geschnitten, kurzer Trennschnitt in die äussere Rahmenlinie rechts unten, kontrastvoll und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem Zweikreis "GENEVE 14 DEC. 47 4 H" auf vollständigem Faltbrief nach Lancy. Ansprechender Brief in sehr guter Erhaltung, Attest Hermann (2018) SBK = 4'900.
SBK: 6 ✉ 700

473 Grosser Adler, farbfrische Marke und dreiseitig breitrandig, oben links an winziger Stelle Randlinie berührt, sauber, kontrastvoll u. übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges. Aufgabestp. "GENEVE 13 NOV. 48 10 ½" auf lokalem Faltbrief (leicht fleckig). Attest Rellstab (1984), SBK = 4'900.
SBK: 6 ✉ 800

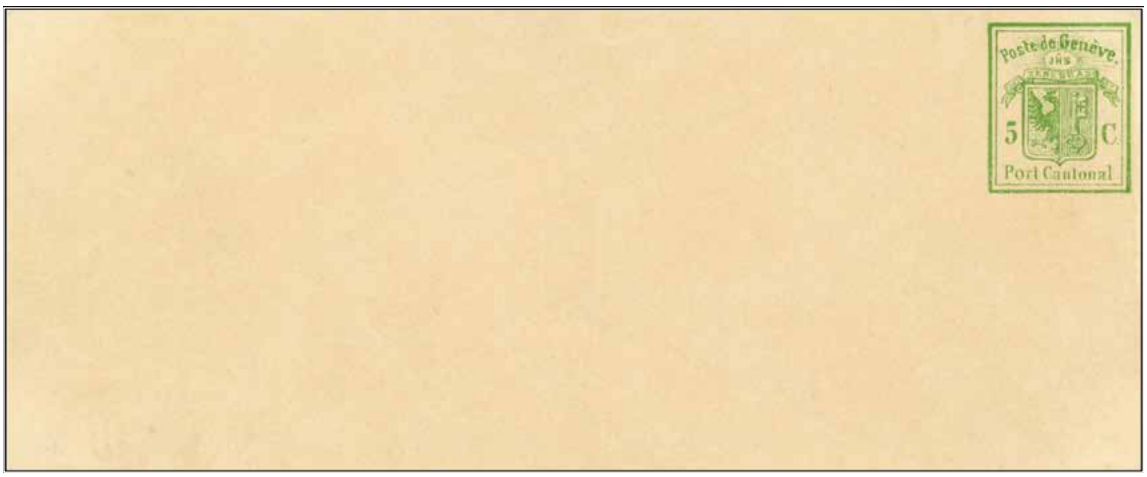
Grosser Adler dunkelgrün

474 Dunkelgrüner Adler in frischer Farbe, ungebraucht mit vollem Originalgummi, links oben leicht angeschnitten sonst allseits breitrandig. Ein schönes ungebrauchtes Stück. Sign. Nussbaum; Attest Marchand (2022) SBK = 5'500.
SBK: 7 ★ 500

475 Dunkelgrüner Adler, farbfr. Exemplar, knapp- bis dreiseitig breitrandig, sauber entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101). Eine späte Verwendung, tadellose Erhaltung, sign. Zumstein; Attest Kimmel (2010) SBK = 4'000.
SBK: 7 ⊙ 500

476 Grosser Adler dunkelgrün in frischer Farbe, oben knapp aber unberührt, ansonsten breitrandig, attraktiv, zentrisch und übergehend entw. mit Genfer Gitterraute (AW 101) als seltene Spätverwendung mit nebenges. Aufgabestp. "GENEVE 8 JUIL 51 10½M" auf kl. Briefstück. Ein schönes Stück in einwandfreier Erhaltung, sign. Reuterskiöld; Attest Hunziker (1961), SBK = 4'000+.
SBK: 7 ◸ 750

Genf Ganzsachen



477 5 C. grün, Ganzsache im kleinen Format BxH 140x55 mm, ungebr. und sehr gut erhalten. Sign. von der Weid, Moser; Attest von der Weid (1992), SBK = 4'800.
SBK: 07I ✉ 800

478 5 C. grün, Ganzsache im grossen Format BxH 140x110 mm, ungebraucht mit Knitter- und Gebrauchsspuren SBK = 800.
SBK: 07III ✉ 80

Genf Ganzsachenausschnitt

479 5 C. grün, Genf Ganzsachen-Ausschnitt, farbfr. und vorab voll- bis breitrandig, unten und links die äussere Randlinie minimst touchiert, zentrisch und minim übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3) mit nebenges. rotem Rundstp. "GENEVE 18 OCTO 50 10½ M" auf archivfrischem Trauerumschlag nach Eaux-Vives. Ein attraktives und seltenes Brieflein, Attest Rellstab (1984) SBK = 27'000.
SBK: 07 ✉ 4'000

Basler Taube

480 Basler Taube mit Klischeefehler (Schwarzdruck): Innere Einfassungslinie rechts unten unterbrochen, farbfrisches Exemplar, dreiseitig weissrandig, links leicht angeschnitten, gut ausgeprägtes Relief (rechts oben aufgeraute Stelle, rechts unten mit kurzem Scherenschnitt, dadurch gebrochene Ecke), entw. mit recht seltenem gefasstem FRANCO (AW 440). Ein ansprechendes Stück dieser gesuchten Marke. Atteste Trüssel (1987), Marchand (2023) SBK & Zu. Spez. = 20'000 + 1'250.
Zumstein: 8.2.04c ⦿ 1'500

481 Basler Taube in lebhaftblauer Nuance, farbfr., allseits breit gerandet, weissrandig auf allen vier Seiten mit feinem, gut sichtbarem Relief (vorderseitig links im Rand, kleine verstärkte Stelle), zart entw. mit rotem Basler Datumstp. Trotz der kleinen Einschränkung ein schönes und weissrandiges Stück dieser gesuchten Marke. Attest Marchand (2023) SBK = 23'000.
SBK: 8a ⦿ 3'000

Waadt 4 C.

482 Waadt 4 C., farbfrisches Stück, allseits eng geschnitten dennoch mit unberührten Rändern (rechts im Rand minimst bügig), sauber, zentrisch und kreuzfrei entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3). Atteste Berra (2011), Marchand (2023) SBK = 27'000.
SBK: 9 ⦿ 3'000

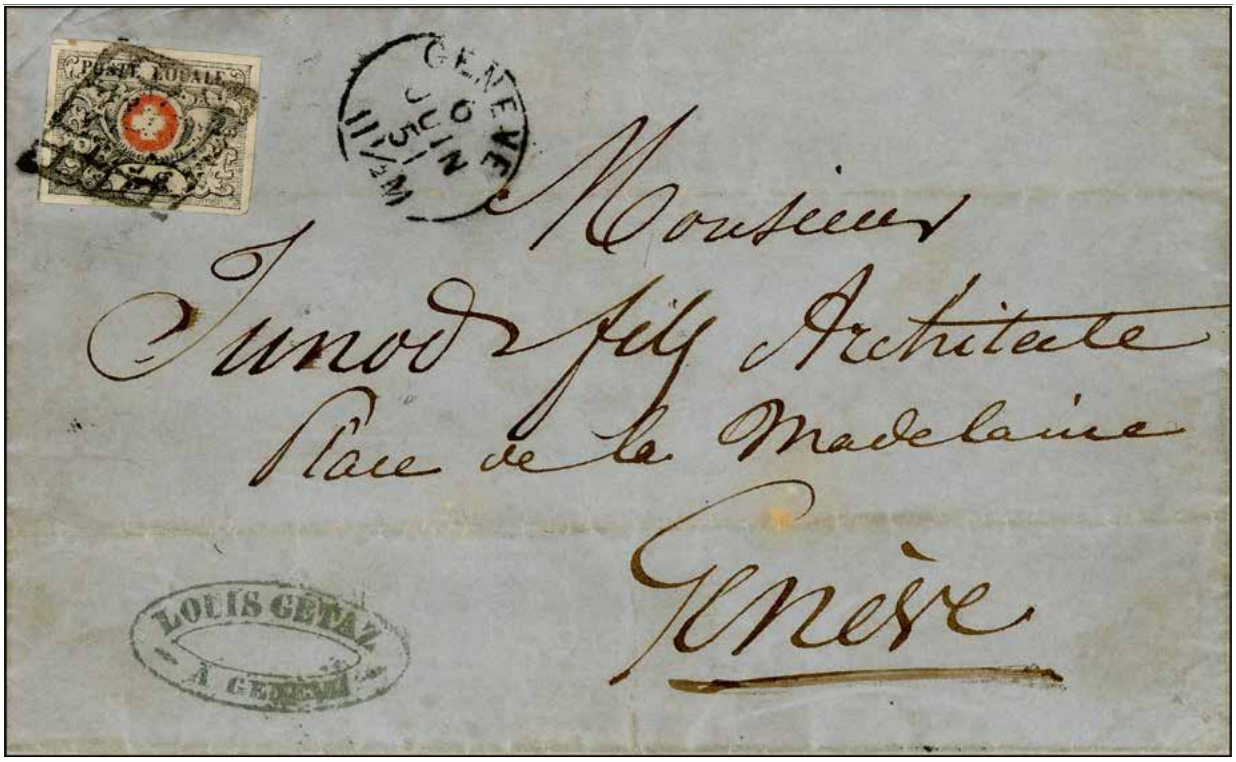
Los-Nr. Startpreis in CHF

Waadt 5 C.

483 Waadt 5 C., 50. Marke des Bogens mit Plattenfehler: Diverse schwarze Flecken um Poste Locale, ein farbintensives und allseits gleichmässig gut gerandetes Stück (winzige, natürliche Sandkorn-Punkte im Papier), zart entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW 3). Ein schönes Exemplar, zudem noch mit dieser seltenen Entwertung, die nur in den ersten zwei Januarwochen 1851 verwendet wurde, sign. ED (Diena), Estoppey; Atteste Estoppey (1970), Hermann (2023) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = 2'500 + 20%.
SBK: 10 ⦿ 600

484 Waadt 5 C., farbfr. und allseits gleichmässig gut gerandet, attraktiv aufgesetzte gestochen klare Rosette. Ein perfekt erhaltenes, sehr schönes Stück, Attest Marchand (2010), SBK = 2'500.
SBK: 10 ⦿ 500

485 Waadt 5 C., farbfr. Exemplar, allseits besonders breitrandig, schräge Knickspur links oben (vorderseitig jedoch kaum sichtbar), zart aufges. rote Genfer Rosette (AW 3), sign. Brun, Dr. Ferchenbauer; Attest Dr. Ferchenbauer (1978), Befund Marchand (2023), SBK = 2'500.
SBK: 10 ⦿ 350



486 Waadt 5 C., 22. Marke des Bogens mit Plattenfehler: Oberer Bogen des S von Poste unvollständig (offen), farbfr. und allseits gleichmässig breitrandig (leicht faserig, unbedeutender Trennschnitt links oben, weit ausserhalb des Markenbildes), klar zentrisch und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. "GENEVE 6 JUIN 51 11½ M" auf vollständigem Orts-Faltbrief. Attest Hermann (2018) SBK = 4'800.
SBK: 10 ✉ 750

Neuenburg

487 Neuenburg, farbfr. u. allseits voll- bis breitrandig, zart u. zentrisch aufges. eidg. Raute, links unten mit leichter diag. Bugspur, ansonsten einwandfrei, sign. Reuterskjöld; Attest Marchand (2020), SBK = 5'400.
SBK: 11 ⦿ 500

488 Neuenburg, sehr farbfrisches Exemplar, allseits vollrandig, unterhalb der oberen Randlinie verläuft eine waagr. Bugspur, sauber u. zentrisch entw. mit eidg. Raute. Attest Rellstab (1985), SBK = 5'400.
SBK: 11 ⦿ 400

489 Neuenburg, farbfrische und gut- bis breitrandige Marke, rechts mit doppelter Trennlinie, Randlinie oben rechts minimst berührt, sauber und übergehend entwertet mit schwarzer eidg. Raute auf kl. Briefstück. Attest Rellstab (1985), SBK = 5'400.
SBK: 11 ◸ 700

490 Neuenburg, farbfr. und regelmässig breit gerandet, die Schnittlinien auf allen vier Seiten sichtbar, rechts und oben mit doppelter Trennlinie, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "GENEVE 9 MARS 52 10½ M" auf vollständigem Stadt-Faltbrief. Ein schönes Stück in einwandfreier Erhaltung, Attest Eichele (2012) SBK = 10'000.
SBK: 11 ✉ 1'000

491 Neuenburg, farbfr. Exemplar, rechts angeschnitten, ansonsten dreiseitig breitrandig, links und unten mit doppelter Trennlinie, welche für die Neuenburg typisch ist, leichter waagr. Registraturbug durch die Marke, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "GENEVE 2 JANV. 52" auf vollständigem Faltbrief nach Plainpalais. Ein postgeschichtlich sehr interessanter Brief, noch während der Markenlose Zeit geschrieben (Briefdatum, 31. Dezember 1851) und erst danach am 2. Januar aufgegeben. Attest Marchand (2023), SBK = 10'000.
SBK: 11 ✉ 1'000

Winterthur

492 Winterthur, farbfr. und regelmässig breitrandig mit Teilen der Trennornamente auf allen Seiten, links mit sehr breitem Bogenrand, dieser ist bügig und leicht gestützt, die rechte obere Ecke ist leicht verstärkt, ungebraucht ohne Gummi. Trotz dieser Einschränkungen ein äusserst seltenes und attraktives Stück, Attest Marchand (2022), SBK = 12'000.
SBK: 12 (★) 1'500

493 Winterthur, farbfr. und breitrandig mit Teilen aller Trennornamente, rücks. leicht dünn resp. aufgerauhte Stellen, zart entw. mit PP vom VIII. Postkreis. Sign. R. F. Engel, Köhler; Befund Marchand (2023), SBK = 5'400.
SBK: 12 ⊙ 400

494 Winterthur, farbfr. und allseits breitrandig mit Teilen aller Trennornamente, rücks. leicht verstärkte dünne Stelle, sauber entw. mit schwarzem P.P. von Zürich. Attest Marchand (2000) SBK = 5'400.
SBK: 12 ⊙ 400

Ortspost mit Kreuzeinfassung

495 Type 9 farbfr. und allseits breitrandiges Prachtstück mit den Schnittlinien auf allen vier Seiten, sauber entw. mit eidg. Raute u. Teil des Rundstp. aus Zürich, in bester Erhaltung, sign. Hunziker; Attest Renggli (1992), SBK = 2'300.
SBK: 13I ⊙ 400

496 Type 25 in sehr frischen und kräftigen Farben, vierseitig gleichmässig breitrandig, sauber und klar entw. mit eidg. Raute, in einwandfreier Erhaltung, sign. Hunziker; Attest Hunziker (1956), von der Weid (2009), SBK = 2'300.
SBK: 13I ⊙ 400

497 Type 8 farbfrische Marke mit kräftigem, überfärbtem Schwarzdruck, allseits voll- bis meist breitrandig, oben mit zwei schwachen Rand-Knitterspuren, attraktiv aufges. PD aus dem Postkreis III / Bern (AW 325) in Blau. Eine wirkungsvolle Marke in sehr guter Erhaltung, sign. J. SCHL. (Schlesinger), Moser; Atteste Rellstab (1984), Hermann (2023), SBK = 2'300.
SBK: 13I ⊙ 400

498 Type 11, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und kreuzfrei entw. mit schwarzem P.P. von St. Gallen (AW 243), in bester Erhaltung, sign. Moser, A. Brun; Atteste Moser (1969), Rellstab (1996), SBK = 2'300.
SBK: 13I ⊙ 400

499 Type 37 farbfr. und allseits gleichmässig breitrandig, sauber entw. mit schwarzem PP im Oval von Meiringen (AW 281), schönes Stück in einwandfreier Erhaltung, sign. u. Attest Moser (1967), SBK = 2'300.
SBK: 13I ⊙ 350

500 Type 8 farbfr. und regelmässig breitrandig, entw. mit versch. Rauten, darunter sehr wahrscheinlich die unterbrochene Raute von Zurzach (AW 4/4). Ein einwandfreies Stück mit interessanter Entwertung. Atteste Nussbaum (1962), Berra-Gautschy (2007), Marchand (2023), SBK = 2'300.
SBK: 13I ⦿ 350

501 Type 7 farbfr. u. allseits voll- bis meist breitrandig, sauber entw. mit eidg. Raute, tadellose Erhaltung, sign. von der Weid; Atteste von der Weid (1982), Marchand (1992), SBK = 2'300.
SBK: 13I ⦿ 300

502 Type 3 frisches Stück mit rücks. verschobenem, leichtem Abklatsch des Rotruckes, allseits voll- bis dreiseitig breitrandig, sauber entw. mit P.P. vom VIII. Postkr., in tadelloser Erhaltung, sign. u. Attest von der Weid (1983), SBK = 2'300.
SBK: 13I ⦿ 300

503 Type 27 farbfr. und gut- bis meist breitrandig (rücks. minim dünn, leicht bügig), klar und dekor. entw. mit Zürcher Rosette. Ein attraktives Stück in guter Erhaltung, Attest Rellstab (1990), SBK = 2'300.
SBK: 13I ⦿ 250

504 Type 13 farbfr. und allseits voll- bis meist breitrandig, Ecke links oben minimst getroffen, klar entw. mit P.P. vom VIII. Postkreis, in sehr guter Erhaltung, Attest Marchand (1990), SBK = 2'300.
SBK: 13I ⦿ 250

505 Typen 5 und 4 bei beiden Marken Rot-Druck nach oben versetzt, zwei farbfr. und vorab breitrandige Einzelmarken (zu Prüfungszwecken abgelöst und leicht versetzt zurück geklebt), entw. mit P.P. aus dem Postkreis VIII / Zürich (ähnlich AW 231) mit nebenges. Einzeiler (Absende-Ort) WOLLISHOFEN (30. 11. 1850) auf kleinformatigem, vollständigem Faltbriefchen (leicht gereinigt) nach Unterägeri, mit rücks. rotem Zweikreis Zürich und schwarzem Zweikreis "ZUG 1/11" (Gruppe 123; Monat falsch eingestellt: 11 anstatt 12). Ein schönes Brieflein mit zwei Einzelmarken in sehr guter Erhaltung. Attest Hermann (2023), SBK = 8'000+.
SBK: 13I ✉ 1'000

506 Type 24 mit Plattenfehler: schwarzer Fleck über der rechten unteren Schleife, frische Farben, allseits voll- bis meist breitrandig, kreuzfrei entw. mit leicht verwischter eidg. Raute, in einwandfreier Erhaltung, sign. Moser; Atteste Moser (1965), Rellstab (1992), SBK / Zu. Spez. = 2'300 + 200.
Zumstein: 13I.2.09 ⦿ 350

507 Type 1 mit Plattenfehler: Schwarzer Strich zwischen Rahmen- und Trennlinie oben links, sowie Papierabart: Natürliche, herstellungsbedingte Papier-Verdünnung (kurzer senkr. Strich) unter dem rechten Schriftrahmen-Schatten, kein Mangel (!), schönes Stück in frischer Farbe, allseits meist breitrandig mit vollständigen Trennlinien links und oben, sauber und dekorativ entw. mit zentrisch gesetzter Zürcher Rosette (AW 1), in bester Erhaltung, sign. Cueni; Atteste Cueni und Hermann (1955/2021), SBK = 2300+.
SBK: 13I.a ⦿ 500

508 Typen 13-14 tiefschwarz im waagr. Paar, Type 14 mit Plattenfehler: links unter der oberen Schleife Randlinie unterbrochen resp. stark eingekerbt, farbintensiv und allseits breitrandig, kurzer senkr. Vortrennschnitt oben links bei der Type 14 (knapp ausserhalb der äusseren Rahmenlinie), zart entw. mit schwarzem Stabstp. BURGDORF, in sehr guter Erhaltung, Attest Rellstab (1988), SBK = 5'200 + Zu. Spez. = 300.
Zumstein: 13Ia.2.04 ⦿ 700

Ortspost ohne Kreuzeinfassung

509 Type 40 in sehr frischen Farben, vierseitig breitrandig, im rechten Rand mit einer minim rauhen Stelle, klar, zentrisch und sauber entw. mit schwarzem PP im Kästchen (AW 268), schönes Stück in sehr guter Erhaltung. Attest Trüssel (1988), SBK = 3'800.
SBK: 13II ⦿ 400

510 Typen 21-22 farbfr. waagr. Paar, allseits voll- bis zweiseitig überrandig, entfernte/verblasste Tintenentwertung, attraktive u. seltene Einheit in einwandfreier Erhaltung, Attest Trüssel (1989), SBK = 8'500.
SBK: 13II ⦿ 800

511 Type 15 farbfrisches Stück, allseits voll- bis breitrandig, sauber u. zentrisch entw. mit PP im Oval (AW 282), in bester Erhaltung, sign. Moser; Attest Renggli (1993), SBK = 3'800.
SBK: 13II ⦿ 500

512 Type 11 farbfr. u. allseits voll- bis breitrandig, zart entw. mit eidg. Raute, in bester Erhaltung, sign. Hunziker; Atteste Hunziker (1976), Rellstab (1989), SBK = 3'800.
SBK: 13IIa ⦿ 500

Poste Locale mit Kreuzeinfassung

513 Type 22 farbfr. u. allseits voll- bis meist breitrandig, ideal u. zentrisch entw. mit schwarzem P.P. Ein schönes Stück in einwandfreier Erhaltung, sign. von der Weid; Attest BP (2004), SBK = 2'100.
SBK: 14I ⊙ 400

514 Type 27, kräftige Farben, allseits voll- bis breitrandig, klar, zentrisch und praktisch kreuzfrei entw. mit schwarzem P.P. des XI. Postkreises von St. Gallen, tadellose Erhaltung, Attest Rellstab (1995), SBK = 2'100.
SBK: 14I ⊙ 350

515 Type 13 auf leicht krakeliertem Papier, farbfr. und allseits voll- bis breitrandig, attrakt. u. zentrisch aufges. P.P. von Zürich, in sehr guter Erhaltung, Atteste Estoppey (1983), von der Weid (1983), SBK = 2'100.
SBK: 14I ⊙ 300

516 Type 10 farbfr. u. allseits gleichmässig breitrandig, rücks. beim Wimpel leicht dünn/aufgeraut, ideal u. zentrisch aufges. Zürcher Rosette. Ein attraktives Stück, Befund von der Weid (1996), SBK = 2'100.
SBK: 14I ⊙ 250

517 Type 30 farbfrisch und allseits voll- bis meist breitrandig mit grossen Teilen der Trennlinien auf allen vier Seiten, sauber und übergehend entw. mit recht seltenem blauem P.P. im Kreis aus dem Postkreis IV / Neuenburg (AW 313) mit nebenges. Zweikreis "NEUCHATEL en Suisse 4. Fevr. 1851" in gleicher Farbe, adressiert an Monsieur Augte Humbert-Prince En Ville auf versiegelter Orts-Faltbrief-Drucksache als Übersetzung eines Berichtes aus Frankfurt über kommende Obligationen-Emissionen. Eigentlich handelt es sich um eine Drucksache. Diese wurde jedoch versiegelt, so dass das Brief-Porto zur Anwendung kam, das im Ortsrayon gleich hoch war wie das Drucksachen-Porto im ersten Briefkreis. Eine attraktive Frankatur in fehlerfreier Erhaltung. Atteste Berra-Gautschy (1985), Hermann (2023), SBK = 6'000.
SBK: 14I ✉ 1'000

518 Type 14 tiefschwarz, farbfr. u. allseits breitrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, sauber entw. mit eidg. Raute, an der Falzstelle minime u. unwesentliche Aufrauhung, ansonsten in bester Erhaltung, Attest Rellstab (1986), SBK = 2'300.
SBK: 14Ib ⊙ 250

519 Type 23 mit Abart: feiner, sogenannter erster Druck, frische Marke u. allseits breit gerandet, sauber u. zentrisch entw. mit PD, in einwandfreier Erhaltung, sign. u. Attest Moser (1955), SBK = 3'100.
SBK: 14I.Ab. ⊙ 400

520 Type 19 mit Abart: feiner, sogenannter erster Druck, sehr frische Farben u. allseits regelmässig gut gerandet, sauber entw. mit der seltenen schwarzen Raute von Yverdon (AW 37), linke untere Ecke rücks. dünn, ansonsten ein sehr schönes Stück, Attest Rellstab (1987), SBK = 3'100.
SBK: 14I.Ab. ⊙ 300

Mischfrankaturen:

521 Type 1 dreiseitig breitrandig, links angeschnitten in Kombination mit Rayon II Type 17 A1/U (rechts unten mit Aufklebefalte), allseits breitrandig mit linkem Bogenrand, je klar, kontrastvoll und zentrisch entw. mit schwarzem P.P. im Kreis, nebenges. klarer Zweikreisstp. "NEUVEVILLE 1 DEC 50" auf vollständigem Nachnahme-Umschlag über Fr. 1.87½ nach Cerlier (Erlach). Korrekte Frankatur für einen Nachnahme-Brief mit 7½ Rp. für die zweite Gewichtsstufe im ersten Briefkreis und 5 Rp. für den Nachnahme-Zuschlag. Eine attraktive und sehr seltene Mischfrankatur, welche laut SBK lediglich 31 mal registriert wurde. Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 15'000.
SBK: 13I,16II ✉ 1'000

Rayon I, dunkelblau mit Kreuzeinfassung

522 Type 14 farbfr. und allseits breitrandig, sauber und die komplette Kreuzeinfassung freilassend entw. mit eidg. Rauten. Schönes Stück, sign. Zuco; Attest M. Hertsch (1985) SBK = 1'800.
SBK: 15I ⦿ 300

523 Type 38 sehr farbfrisch u. allseits voll- bis meist breitrandig, dekorativ entw. mit roter Tinte, schönes Stück in tadelloser Erhaltung, Attest Rellstab (1988), SBK = 1'800.
SBK: 15I ⦿ 300

524 Type 13 mit marmoriertem Blaudruck (rücks. natürliche, gummibedingte Krakelierungslinien), farbfr. und allseits breitrandig, zart, zentrisch und praktisch kreuzfrei entw. mit P.P. aus dem VIII / Zürich (AW 231), in sehr guter Erhaltung, Attest Hermann (2022), SBK = 1'800 + Zu. Spez. = 200.
Zumstein: 15I.1.02 ⦿ 400

525 Type 21 sehr frische Farben, allseits voll- bis breitrandig, kopfstehend, kreuzfrei und leicht übergehend auf kl. Briefstück mit P.P. aus dem Postkreis Zürich (AW 232) entwertet, in tadelloser Erhaltung, Attest (Renggli), SBK = 1'800.
SBK: 15Ia ◸ 300

526 Type 8 mit marmoriertem Blaudruck, farbfr. und allseits breitrandig (minimer Stempel-Druckpunkt), klar und zentrisch aufgesetzt entw. mit einem schwarzen, kleinen, recht seltenem P.P. aus dem Postkreis VI / Aarau (AW 227; Poel-Nr. AG 4, gem. Poel-Handbuch, vermutlich vom Kt. Aargau). Schönes Stück mit ziemlich seltener Entwertung, Attest Hermann (2023) SBK = 1'800 + Zu. Spez. = 200.
Zumstein: 15Ia.1.02 ⦿ 500

527 Type 17 farbfr. u. allseits voll- bis dreiseitig überrandig mit linkem Bogenrand, sauber u. zentrisch entw. mit P.P. aus dem IX Postkreis (AW 243), in sehr guter Erhaltung, Attest Renggli (1990), SBK = 1'800.
SBK: 15Ic ⦿ 300

528 Type 29 in der graublauen Nuance, farbfr. u. allseits breitrandig, klar u. zentrisch entw. mit blauem P.D., attraktives Stück in tadelloser Erhaltung, sign. Moser; Attest M. Hertsch (1993), SBK = 1'800.
SBK: 15Ic ⦿ 300

529 Typen 1-2 A1 in der graublauen Nuance, farbfr. u. allseits gut bis breitrandig, zart und leicht übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. rotem Abgangsstp. "ZÜRICH 21 AOUT 51" auf dekor. Briefvorderseite nach Stanz (Stans) adressiert. Diese Vorderseite stammt aus der philatelistisch bekannten Korrespondenz A. Odermatt u. Regula Hottinger / Zürich. Eine seltene Einheit in bester Erhaltung, sign. Hassel Basel, Hunziker; Atteste Hunziker (1963), Rellstab (1980), SBK = 4'500.
SBK: 15Ic 650

530 Type 37 in graublauer Nuance, farbfrisch u. allseits gleichmässig breitrandig, dekorativ u. kreuzfrei entw. mit schwarzem PP von Martigny (AW 197) mit nebenges. Zweikreis "MARTIGNY 9 NOV. 1850" auf kl. Briefstück. Herrliches Stück in sehr guter Erhaltung, Attest Renggli (1991), SBK = 1'800.
SBK: 15Ic 400

Rayon I, dunkelblau ohne Kreuzeinfassung

531 Typen 11-12 farbfrisches und breitrandiges waagr. Paar, jede Marke einzeln entwertet mit P.P. des XI. Postkreises von St. Gallen, oben mittig mit kleinem, belanglosem Vortrennschnitt zwischen den Marken (das Markenbild nicht tangierend und im Befund auch nicht erwähnt). Schöne Einheit in fehlerfreier Erhaltung, Befund Marchand (2022), SBK = 1'900.
SBK: 15II ⦿ 400

532 Type 38, farbfr. und allseits breitrandig, klar entw. mit seltenem Dreiringstp. von Biel (AW 14) sowie vier Tintenstriche. Ein attraktives und fehlerfreies Stück, sign. und Attest von der Weid (1979).
SBK: 15II ⦿ 300

533 Type 26, farbfr. und regelmässig breitrandig, sauber entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEINECK", in einwandfreier Erhaltung. Attest Rellstab (1984).
SBK: 15II ⦿ 250

534 Type 15 sehr farbintensives Stück, breitrandig auf drei Seiten, oben rechts Randlinie kurz berührt, attraktiv und fast kreuzfrei aufges. Zweikreis "OLTEN 8 AUG...", ziemlich seltene Abstempelung, in sehr guter Erhaltung, Befund Rellstab (1986), SBK = 750.
SBK: 15II ⦿ 150

535 Type 30 farbfr. u. allseits breitrandig, dekorativ entw. mit 10-liniger schwarzer Raute aus dem Postkreis VI und einem roten Kreuz aus Rötelstift, tadellose Erhaltung mit interessanter Doppelentwertung, Attest Trüssel (1987), SBK = 750.
SBK: 15II ⦿ 150

536 Type 13 farbfr. und allseits regelmässig breitrandiges Stück, sauber entw. mit schwarzer Zürcher Rosette, in einwandfreier Erhaltung. Befund Eichele (2017), SBK = 750.
SBK: 15II ⊙ 150

537 Type 32 in leuchtend frischen Farben, allseits regelmässig gut gerandet, sauber entw. mit P.P. im Kreis (AW 313), tadellos, Attest Estoppey (1968), Befund Rellstab (1988), SBK = 750.
SBK: 15II ⊙ 120

538 Typen 19 u. 20 farbfrisches waagr. Paar und allseits voll- bis breitrandig, Schnittlinie links vollständig vorhanden, Type 20 mit kleiner Randkerbe unten, das Markenbild jedoch kaum betroffen, jede Marke einzeln zentrisch entwertet mit schwarzem P.P. mit nebenges. blauem Aufgabestp. "NETSTALL 6 MARS 51 CANTON GLARUS" auf kl. Briefstück. Dekorative Einheit in einwandfreier Erhaltung. Attest Eichele (2013). SBK = 1'900.
SBK: 15II ◸ 400

Los-Nr. Startpreis in CHF

539 Type 22 in frischer Farbe, allseits gleichmässig breitrandig, klar, zentrisch und dennoch fast kreuzfrei entw. mit schwarzem P.P. des IX. Postkreises mit nebenges. "ST. GALLEN 6 NOV. 1850 VORMITTAG" in Rot auf archivfrischem Faltbrief mit Inhalt nach Tobel. Fehlerfreie Frankatur, Attest Marchand (2023), SBK = 1'600.
SBK: 15II ✉ 350

540 Type 12 A3/U, farbintensives Stück u. allseits voll- bis meist breitrandig (Gummi krakeliert, Papier dadurch etwas bügig), klar entw. mit schwarzem P.P. des VIII. Postkreises mit nebenges. Balkenstp. ALTNAU auf vollständigem Faltbrief nach Bischofszell mit rücks. Ankstp. vom 15. Jan. 1851. Attraktive Frankatur in tadelloser Erhaltung. Sign. u. Attest Berra-Gautschy (1984), SBK = 1'600.
SBK: 15II ✉ 300

541 Type 25, frische Farben und allseits voll- bis dreiseitig breitrandig mit linkem Bogenrand, zart und übergehend entw. mit Zürcher Rosette mit nebenst. Angangsstp. in Rot "ZÜRICH 4 Juni 51 VORMITTAG" auf portogerechtem vollständigem Faltbrief nach Stäfa mit rücks. Ankunftsstp. Sign. und Attest Trüssel (1989), SBK = 1'600.
SBK: 15II ✉ 300

542 Type 16 sehr gut gerandet, unten rechts äussere Rahmenlinie leicht berührt zus. mit Rayon II Type 26 A2/LO, allseits breit gerandet, zart entw. mit rotem Tintenzug mit nebenges. Balkenstp. LUZERN in gleicher Farbe auf vollständigem, leicht gestütztem Einschreibe-Faltbrief nach Ebikon. Eine attraktive Buntfrankatur in guter Erhaltung, Attest von der Weid (1988) SBK = 2'040.
SBK: 15II,16II ✉ 250

543 Type 16 farbfrisches, tadelloses Exemplar, dreiseitig breitrandig, oben mittig lupenrandig, klar, attrakt. und zentrisch aufges. blaues P.D. mit nebenges. Zweikreis "BERN 10 NOV 1850" in gleicher Farbe auf vollständigem Faltbrief (leicht fleckig) mit inwendigem Litho-Briefkopf "Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft", adressiert an Herrn Indermühle, alt Amtschreiber in Belp. Sign. u. Attest von der Weid (1981), SBK = 1'600.
SBK: 15II ✉ 250

544 Type 4 mit Spuren der Kreuzeinfassung, farbfr. u. allseits voll- bis meist breitrandig mit der Trennlinie rechts und breitem Bogenrand oben, sauber und zentrisch entw. mit P.P. vom Postkreis IX / St. Gallen (AW 243) mit nebenges. Zweikreis "SCHWANDEN 27 AVRIL 51" auf dekorativem Siegel-Faltbrief (nicht störende Stockflecken) nach Netstal. Attest Hermann (2013), SBK = 1'600+.
Zumstein: 15II.1.01 ✉ 300

545 Type 29 marmorierter Blaudruck, fabrfr. u. allseits gelichmässig vollrandig, sauber entw. mit P.P. von Zürich, einwandfrei, sign. Pfenninger, Befund Eichele (2023), SBK = 750+.
Zumstein: 15II.1.03 ⦿ 120

546 Type 24, marmorierter Blaudruck, farbfr. u. allseits gut bis breit gerandet, sauber u. zentrisch entw. mit P.P., in tadelloser Erhaltung, sign. u. Befund Moser (1973), SBK = 750+.
Zumstein: 15II.1.03 ⦿ 100

547 Type 26 Einfassungslinie links unterbrochen, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und zentrisch aufgesetzt entw. mit einem schwarzen, recht seltenem "P.P." unbekannter Herkunft (AW 292), in tadelloser Erhaltung, Befund Rellstab (1986), SBK = 750+.
Zumstein: 15II.2.09b ⦿ 250

548 Type 33 A2/U mit Plattenfehler: untere Hälfte des Schwarzdruckes verschmiert (fleckig), farbfr. und überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Bogenecke links unten, ideal entw. mit zwei schwarzen Tintenstrichen, sign. A./E. Diena; Befund Eichele (2023), SBK = 750 + Zu. Spez. = 100.
Zumstein: 15II.2.11 ⦿ 150

549 Type 14 in graublauer Nuance, farbfr. u. allseits voll- bis meist breitrandig mit den Trennlinien auf drei Seiten, sauber u. zentrisch entw. mit P.P. aus dm Postkreis VIII (AW 232), in fehlerfreier Erhaltung, sign. u. Attest Nussbaum (1975), SBK = 750.
SBK: 15IIa ⦿ 120

550 Type 4 in der seltenen tiefdunkelblauer Nuance, farbintensives Luxusstück, allseits gleichmässig breitrandig, sauber entw. mit P.P. von PFÄFFIKON (AW 230) mit nebenges. Zweikreis "PFÄFFIKON 10 NOV 50" (Stempelgruppe 122) auf grünlichem Faltbrief (oben mit kl. Einriss) von Freienbach nach Einsiedeln. Ein dekorativer Schwyzer Beleg. Attest Hermann (2018), SBK = 3'250.
SBK: 15IId ✉ 400

551 Type 22 in lebhaftblauer Farbe (abgenützter Stein), farbfr. u. allseits voll- bis breitrandig, sauber entw. mit schwarzem P.P., in fehlerfreier Erhaltung, sign. Brun, von der Weid; Attest von der Weid (1989), SBK = 750.
SBK: 15IIe ⦿ 120

552 Typen 5-6 auf grünlichblauem, krakeliertem Papier, farbfrische Einheit u. allseits voll- bis meist breitrandig, zart entw. mit schwarzem P.P. aus dem Postkreis Zürich (AW 231), in einwandfreier Erhaltung, sign. u. Attest Moser (1965), SBK = 1'900+.
SBK: 15IIf ⦿ 300

553 Type 25 in grünlichblauer Farbe, Einfassungslinie rechts unterbrochen, sehr farbfrisches Stück mit allseits breitem Rand und linkem Bogenrand, saubere u. zentrisch aufges. eidg. Rautenentwertung, in tadelloser Erhaltung, SBK = 750.
Zumstein: 15IIf.2.09a ⦿ 150

Rayon II, gelb, ohne Kreuzeinfassung Druckstein A1

554 Type 40 A1/O (Zustand I mit fehlerfreiem Umdruck) in der seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen mit der Druckabart: rote Farbpigmente im Gelbdruck; farbfrisch u. allseits breit- bis überrandig mit Gruppenabstand unten und Bogenrand rechts, rücks. kleine Falz-Rauung, sauber u. zentrisch entw. mit rotem PP von ENTLEBUCH (AW 209). Ein sehr attraktives Stück, im Farbton mittel-gelbocker (Michel-Farbenführer 9 - 5 - 4), Attest Hermann (2023) SBK = 2'000.
SBK: 16II ⦿ 500

555 Typen 18-19 A1/U im waagr. Paar, farbfr. u. allseits gleichmässig breitrandig, je zart mit PD (AW 13A/12) entwertet. Eine fehlerfreie Einheit, sign. Moser; Befund Marchand (2022), SBK = 1'550.
SBK: 16II ⦿ 300

556 Type 5 A1/O, farbfr. u. allseits breit gerandet, sauber aufges. entw. mit schwarzem P.P. im Kreis (AW 313), tadellos, sign. Moser; Attest Rellstab (1988), SBK = 650.
SBK: 16II ⦿ 150

557 Type 1 A1/U, farbfr. u. dreiseitig breitrandig, unten rechts minimst berührt, übergehend entw. mit gefasstem FRANCO von Basel mit nebenges. Zweikreis "BASEL 21 DEC. 50 NACHMITTAG" in Rot auf vollständigem Faltbrief nach Rapperswil mit rücks. AStp. vom Folgetag, in sehr guter Erhaltung, sign. u. Attest von der Weid (1983), SBK = 1'200.
SBK: 16II ✉ 200

558 Type 15 A1/U, farbfrisches Stück, allseits gleichmässig breitrandig, unten links kleiner Eckbug (knapp ausserhalb des Markenbildes), attrakt. u. zentrisch aufges. P.P. von St. Gallen mit nebenges. Zweikreis "ST. GALLEN 15 NOV. 1850 NACHMITTAG" in Rot auf vollständigem Faltbrief nach Sankt Gallenkappel mit rücks. Zweikreis "RAPPERSCHWYL 16 NOV. 1850", in sehr guter Erhaltung. Sign. Städeli, von der Weid; Attest von der Weid (1980), SBK = 1'200.
SBK: 16II ✉ 200

559 Type 6 mit Spuren der Kreuzeinfassung u. rote Flecken im Kreuz, farbfr. u. allseits gleichmässig breitrandig mit den Trennlinien auf allen vier Seiten, zentrisch entw. mit schwarzem PP. im Kästchen von Linden/Erlenbach Kt. Bern (AW 271). Attraktives Stück in fehlerfreier Erhaltung, sign. u. Attest Hunziker (1981), SBK = 650+.
Zumstein: 16II.1.01/1.11 ⊙ 150

560 Type 18 A1/U braungelb, farbfrisches Exemplar, allseits gleichmässig breitrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit schwarzem P.P. (AW 232) mit nebenges. rotem Zweikreis "ZÜRICH 10 NOV. 1850 NACHMITTAG" auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief nach Wiesendangen, in sehr guter Erhaltung, sign. Städeli, SBK = 1'200.
SBK: 16IIb ⊠ 200

561 Type 9 A1/O fahlgelb , sehr frische Farben u. allseits breitrandig, klar u. zentrisch entw. mit schwarzem P.P. des VIII Postkreises von Zürich mit nebenges. Aufgabestp. "WINTERTHUR 29. JAN. 1851 NACHM:" auf kleinem Briefstück, schönes Stück in tadelloser Erhaltung, Attest Rellstab (1985), SBK = 650.
SBK: 16IId ◸ 150

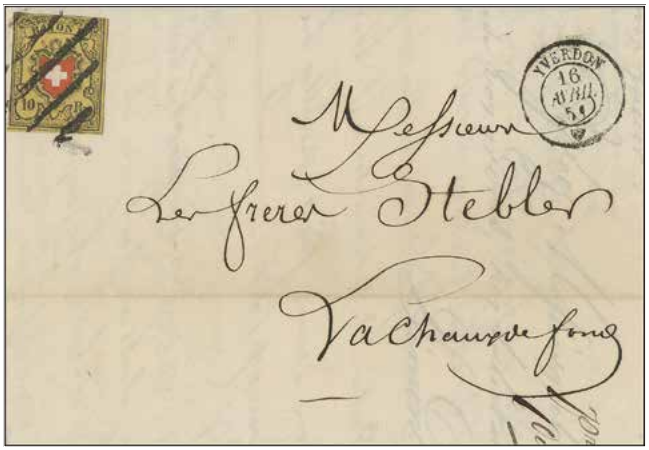
562 Type 37 A1/O hellgelb, farbfr. u. dreiseitig breitrandig, links an die Randlinie geschnitten, dekor. entw. mit blauem P.D. von Bern mit nebenges. Zweikreis "BERN 28 OCT 1850" in gleicher Farbe auf vollständigem Faltbrief nach Verrières mit rücks. AStp. vom Folgetag. Attraktiver Beleg aus dem ersten Verwendungsmonat. Attest Renggli (1989), SBK = 1'200.
SBK: 16IIh ⊠ 200

Druckstein A2

563 Type 24 A2/LO, kräftige u. farbfr. Farben, allseits breitrandig, dekorativ und kontrastreich entw. mit schwarzer Zürcher Rosette, schönes Stück in fehlerfreier Erhaltung, Attest Rellstab (1991).
SBK: 16II ⊙ 150

564 Type 1 A2/LU, farbintensiv und breit- bis überrandig von der linken oberen Bogenecke, zart entw. mit schwarzem P.P., ein attraktives Stück, Befund Rellstab (1987).
SBK: 16II ⊙ 100

565 Type 39 A2/RO, farbfr. u. allseits voll- bis breitrandig, dekor. und übergehend entw. mit blauem Zweikreis "DISSENTIS 31 JULI 1851" auf kl. Briefstück, attraktives Stück in sehr guter Erhaltung, Befund Marchand (2023) SBK = 440+.
SBK: 16II ◸ 100



566 Type 1 A2/LU, farbfr. u. zweiseitig breitrandig, links knapp u. oben leicht angeschnitten, klar u. übergehend entw. mit der seltenen schwarzen Raute von Yverdon mit nebenges. Zweikreis "YVERDON 16 AVRIL 51" auf dekorativem Faltbrief nach La Chaux-de-Fonds, mit rücks. AStp. Eine sehr seltene Abstempelung. Attest Marchand (2022).
SBK: 16II ✉ 300

567 Type 8 A2/RO, farbfr. u. allseits breitrandig, leicht u. sauber übergehend entw. mit gefasstem FRANCO mit nebenges. rotem Zweikreis "BASEL 20 MAI 51 NACHMITTAG" auf archivfrischem u. vollständigem Faltbrief mit Inhalt nach Langnau im Emmental, rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Fehlerfreie Erhaltung, Befund Marchand (2022), SBK = 800.
SBK: 16II ✉ 150

Los-Nr. Startpreis in CHF

568 Typen 6, 8, 21, 24 A2/LO u. Typen 12, 33, 35 A2/LU, Type 12 mit dem Plattenfehler: Stark verlängerter Fussstrich des p von Rp., sieben Einzelmarken als ungewöhnliche Frankatur, farbfr. Einheit mit untersch. Schnitt, je sauber entw. PP von Luzern auf Nachnahme-Briefstück über Fr. 10.60. Eine spektakuläre Frankatur in guter Erhaltung, sign. Städeli, Berra-Gautschy; Attest Berra-Gautschy (1996), SBK = 3'080 + Zu. Spez. = 100.
SBK: 16II.2.10 ◸ 600

569 Type 4 A2/LO mit fehlendem Posthorn-Mundstück, farbfr. u. dreiseitig überrandig mit oberem Gruppenabstand und kopletten Trennlinien auf drei Seiten, rechts knapp bis unten minim berührt, Kratzspuren oben und unten, entw. mit schwarzem P.D. (AW 338) mit nebenges. Datumstp. "ROLLE 4 Mai 51" auf vollständigem kleinf. Faltbrief nach Bulle, archivfrischer Beleg in guter Erhaltung, Attest Renggli (1989), SBK = 800+.
SBK: 16IId ✉ 100

570 Type 8 A2/RU, farbfr. u. allseits voll- bis überrandig von der rechten oberen Bogenecke, rechts unten mit belanglosem Eckbüglein (weit ausserhalb des Markenbildes), sauber entw. mit gefasstem FRANCO von Basel, schönes Stück in einwandfreier Erhaltung. Sign. Moser, von der Weid; Gemeinschaftsbefund von der Weid & Marchand (1989).
SBK: 16II ⦿ 100

Druckstein A3

571 Type 6 A3/LO, farbfr. und allseits breitrandig, sauber entw. mit eidg. Raute. Sign. Städeli; Befund Rellstab (1991), SBK = 750.
SBK: 16II ⦿ 200

572 Type 15 A3/RU, farbfr. u. allseits überrandig mit kompletten Schnittlinien auf allen vier Seiten, klar u. zentrisch entw. mit eidg. Raute. Ein schönes Stück in bester Erhaltung, sign. Städeli; Befund Rellstab (1991), SBK = 750.
SBK: 16II ⦿ 200

573 Type 13 A3/RO auf leicht krakeliertem Papier, frische, kräftige Farben, allseits voll- bis meist breitrandig, sauber, attrakt. und leicht übergehend entw. mit Zürcher Rosette (AW 1) auf kl. Briefstück, schönes Stück in sehr guter Erhaltung, Befund Renggli (1994), SBK = 750.
SBK: 16II ◸ 150

574 Type 3 A3/LO, allseits breitrandig mit oberem Bogenrand, ideal klar und zentrisch aufgesetzt entw. mit blauem PD mit nebenges. Rundstp. "BERN 14 MAI 1851 VORM:" in gleicher Farbe auf etwas unfrischem, komplettem Faltbrief nach Grindelwald adressiert. Befund Marchand (2022), SBK = 1'400.
SBK: 16II ✉ 150

575 Type 20 A3/RO mit Papierabart: Dünnes Papier (0.05mm), farbfr. und allseits voll- bis meist breitrandig (natürliche, gummibedingte Krakelierungsspuren im Papier), zart entw. mit PP im Oval aus dem Postkreis III / Bern von Meiringen (AW 281). Schönes Stück mit besserer Entwertung, Attest Hermann (2023), SBK = 750.
SBK: 16IIf ⦿ 200

576 Type 18 A3/RO, natürliche, gummibedingte Krakelierungsspuren, farbfr. u. allseits voll- bis meist breitrandig, dekorativ entwertet, mit zentrisch gesetztem P.P. im Kreis von Aarau (AW 315), in sehr guter Erhaltung, Attest Hermann (2023), SBK = 750.
SBK: 16IIf ⦿ 120

577 Type 7 A3/LU, farbfr. u. allseits breitrandig mit oberem Bogenrand, zart u. kreuzfrei entw. mit eidg. Raute, rechts unten mit belanglosem Eckbügli (ausserhalb des Markenbildes), in einwandfreier Erhaltung, sign. Städeli, Moser; Befund Moser (1978), SBK = 750.
SBK: 16IIf ⦿ 100

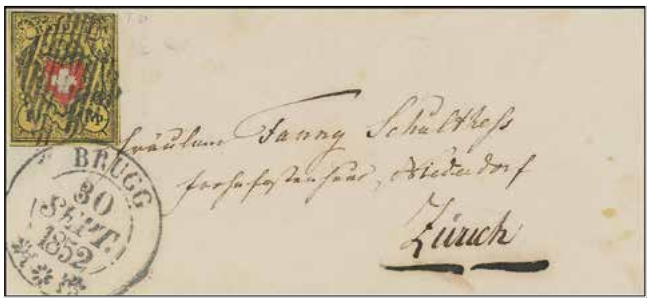
578 Type 16 A3/RO auf dünnem sog. Seidenpapier (0.055 - 0.06mm), typische, farbfr. Farben, allseits gleichmässig breitrandig, sauber entw. mit P.P. im Kreis von Aarau (AW 315). Ein schönes Stück in fehlerfreier Erhaltung. Sign. u. Attest Hunziker (1977), SBK = 750+.
Zumstein: 16IIf.1.10 ⦿ 200

Druckstein B

579 Type 3 B/?, frische u. kräftige Farben, allseits überrandig, die Schnittlinien auf allen Seiten sichtbar, klar u. zentrisch entw. mit eidg. Raute. Beste Erhaltung, sign. u. Attest Hunziker (1962).
SBK: 16II ⦿ 100

580 Type 26 B/RO, farbfr. u. allseits voll- bis breitrandig, klar, zentrisch u. übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Zweikreis "ROLLE 26 MAI 1952" auf kleinf. Faltbrief nach Morges mit rücks. AStp. vom gleichen Tag. Attraktive Frankatur in bester Erhaltung. Sign. u. Attest Abt (1973), SBK = 650.
SBK: 16II ✉ 150

581 Type 6 B/LO, linke Hälfte einer senkr. halbierten Marke zus. mit Type 5 B/LO als waagr. Paar, beide farbfr., ganze Marke links beschnitten, ansonsten allseits breitrandig mit oberem Bogenrand, unten mit Teilen der Nebenmarken, sauber und übergehend entw. mit eidg. Rauten mit nebenges. Zierzweikreisstp. "STANZ 8 JUIN 1852" auf Faltbrief (Familienname bei der Adresse ausgeblichen) nach Zürich. Eine sehr seltene Halbierung zur Begleichung des 15 Rp.-Portos im dritten Briefkreis (vorschriftswidrige Tolerierung der Halbierung). Dekorativer Nidwaldner-Beleg in guter Erhaltung. Attest Hermann (2021) Zu. Spez. = 17'500 / SBK = 16'000. In der Monographie '1. Schweizer Bundesmarken' von Richard Schäfer (2018) ist der vorliegende Stanser Brief von Dr. med. Adolph Odermatt an Fräulein Regula Hottiger aufgelistet. Die Anzahl solcher Halbierungen (16II) wird auf 30 geschätzt. Provinienz: Sammlung Iwan Bally.
Zumstein: 16II.g SF d ✉ 2'500

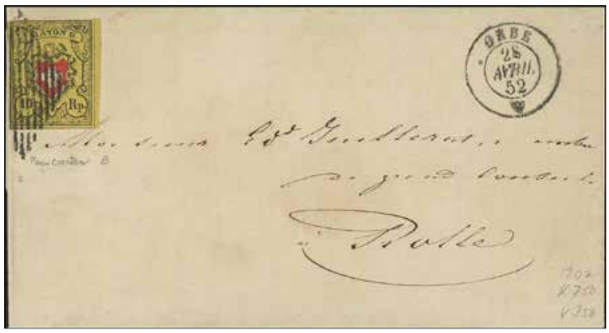


582 Type 31 B/RO, farbfr. u. dreiseitig voll- bis breitrandig, rechts oben angeschnitten, klar u. leicht übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. grossem Datumstp. "BRUGG 30 SEPT. 1852" auf kleinem Umschlag adressiert an Fräulein Fanny Schulthess in Zürich mit rücks. Astp. in Rot vom gleichen Tag. Ein attraktives Brieflein in guter Erhaltung, Attest Renggli (1989), SBK = 650.
SBK: 16II ✉ 100

583 Type 18 B/RU mit Spuren der KE u. aufhellung der Wappen-Einfassung, farbintensiv und gut- bis breitrandig (kl. Trennschnitt im Überrand unten links), ideal klar und zentrisch entw. mit seltenem kleinem PP aus dem VI. Postkreis von Aarau (AW 190 / Poel AG 1) auf kl. Fragment, in sehr guter Erhaltung. Schönes Stück dekorativ entwertet mit kleinstem PP der Schweiz, Befund Hermann (2022).
Zumstein: 16II.1.02/3.10 250

584 Type 24 B/LO auf Kartonpapier, kräftige typische Farben, allseits breit- bis überrandig mit kompletten Schnittlinien auf drei Seiten, sauber mit eidg. Raute entwertet, rücks. mit grossen Teilen vom Originalgummi, in bester Erhaltung, sign. Zumstein, Hunziker; Attest Hunziker (1966), SBK = 450.
SBK: 16II.Ab.5 ⊙ 150

585 Type 32 B/RU Kartonpapier, farbfr. und allseits breit- bis meist überrandig mit kompletten Schnittlinien auf drei Seiten, rechts mit Bogenrand, sauber entw. mit eidg. Raute u. Teil eines roten Kastenstp., in fehlerfreier Erhaltung, Befund Marchand (2023), SBK = 450.
SBK: 16II.Ab.5 ⊙ 100



586 Type 32 B/RO Kartonpapier, farbfrische Marke, oben links minimst berührt, ansonsten allseits voll- bis meist breitrandig mit breitem Bogenrand rechts (zu Prüfungszwecken abgelöst und zurück gefalzt), sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Zweikreis "ORBE 28 AVRIL 52" auf dekorativem und vollständigem Siegel-Faltbrief nach Rolle, mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag, in tadelloser Erhaltung, sign. Nussbaum; Attest Hermann (2023), SBK = 750.
SBK: 16II.Ab.5 ✉ 150

587 Typen 33-34 B/RO im waagr. Paar, Type 33 mit gut sichtbarem Plattenfehler: Linienkreuz links unten, frische Farben u. dreiseitig überrandig, unten mit breitem Bogenrand, oben lupenrandig bis leicht beschnitten, perfekt entw. mit eidg. Raute. Eine attraktive Einheit, Attest Schaadt (1974), SBK für Paar = 840 + Plattenfehler = 1'850.
SBK: 16II.Pf.5 ⊙ 300

Druckstein B1

588 Type 5 B1/LO in der typischen Tönung, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig, klar entw. mit eidg. Raute. Schönes Stück, sign. u. Attest Hunziker (1962) SBK = 675.
SBK: 16II ⊙ 200

589 Type 4 B1/LO, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien, sauber mit eidg. Raute entw., in fehlerfreier Erhaltung. Sign. Marchand; Gemeinschaftsbefund von der Weid & Marchand (1990), SBK = 675.
SBK: 16II ⊙ 150

590 Type 4 B1/RU, frische Marke und allseits gleichmässig breitrandig, zentrisch und leicht übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Zweikreis "WINTERTHUR 27 SEPT. 1851" auf attrakt. NN-Streifband nach Andelfingen, mit rücks. Ankunftsstp. Ein schönes Stück in bester Erhaltung, sign. Hunziker, Moser; Befund Marchand (2023), SBK = 1'200.
SBK: 16II ◸ 300

591 Type 24 B1/RO, sehr frische Farben, dreiseitig breitrandig, rechts mit breitem Gruppenabstand, oben links leicht angeschnitten, perfekt u. übergehend aufges. eidg. Raute mit nebenges. Datumstempel "BULLE 21 DEC" beide in Rot auf kl. Briefstück. Attraktives Stück, Attest Renggli (1991), SBK = 675.
SBK: 16II ◸ 150

592 Type 33 B1/LU, farbfr. und gut- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien von der Bogenecke links unten, klar entw. mit schwarzem PP. im Kästchen (AW 271). Befund Rellstab (1990) SBK = 675.
Zumstein: 16II.2.23 ⊙ 200

Druckstein D

593 Type 19 D/LU, farbfr. u. allseits gleichmässig breitrandig, perfekt aufges. blaue Luzerner Raute, in bester Erhaltung, sign. u. Gemeinschaftsbefund von der Weid & Marchand (1989).
SBK: 16II ⊙ 100

594 Type 2 D/LU, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit drei kompletten Trennlinien, zart u. fast kreuzfrei entw. mit blauer eidg. Raute. Schönes Stück in bester Erhaltung, Sign. u. Attest Hunziker (1981).
SBK: 16II ⊙ 80

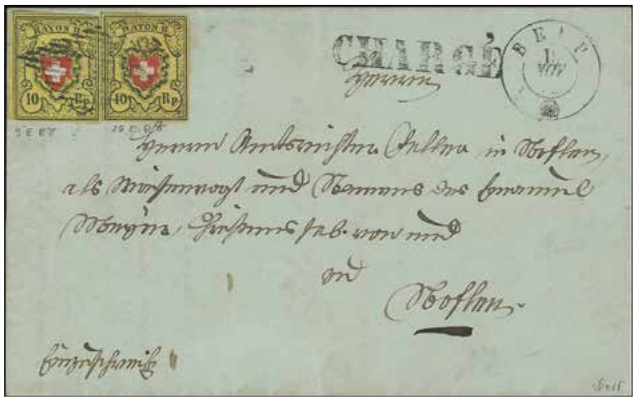
595 Typen 5-6 D/RU im waagr. Paar (Type 6, leichte senkr. Falte), leuchtend farbfrisch u. dreiseitig breitrandig, oben lupenrandig bis minim berührt, perfekt entw. mit klarer blauer eidg. Raute mit nebenges. gestochen klarem Zierzweikreisstp. "ENTLEBUCH 8 JUIN 1852" in Blau auf grossem NN-Briefteil (als Brief gefaltet) nach Luzern mit rücks. AStp. Attraktive Frankatur, Attest Renggli (1988).
SBK: 16II ✉ 150

Druckstein E

596 Typen 17-18 E/LO im senkr. Paar, frische Farben u. allseits gleichmässig breitrandig, jede Marke zart aufgesetzt entw. mit blauem PP des Postkreises VII (Luzern). Eine seltene Entwertung auf diesem Stein, Befund Rellstab (1989).
SBK: 16II ⦿ 150

597 Type 11 E/LO, farbfr. u. allseits gleichmässig breitrandig, klar u. zentrisch aufges. blaue eidg. Raute. Schönes Stück in fehlerfreier Erhaltung, sign. u. Attest Hunziker (1970).
SBK: 16II ⦿ 100

598 Type 2 E/RO, farbfr. u. allseits breit- bis überrandig, klar u. zentrisch entw. mit blauer eidg. Raute, in sehr guter Erhaltung, sign. von der Weid.
SBK: 16II ⦿ 50



599 Type 9 u. 26 E/RU, zwei farbfr. u. gut- bis meist breitrandige Einzelmarken, saubere Rautenentwertung mit nebenges. Datumstp. "BELP 19 NOV 52" auf attrakt. Chargé-Faltbrief nach Wohlen, in sehr guter Erhaltung, sign. u. Attest von der Weid (1986).
SBK: 16II ✉ 150

600 Typen 15-16 E/LU, farbfr. waagr. Paar, Type 15 unten links leicht angeschnitten, ansonsten breitrandig mit rechtem Bogenrand, attraktiv entw. mit schwarzem Zweikreisstp. "NIDAU 20 JAN. 54" auf dekor. NN-Faltbrief nach Biel adressiert (Amtsschaffnerei Biel), rücks. mit AStp. vom gleichen Tag. Archivfrischer Beleg in guter Erhaltung. Attest von der Weid (1988).
SBK: 16II ✉ 200

601 Type 36 E/RU mit marmoriertem und verschobenem Gelbdruck (im Kreuz sehr gut ersichtlich) zus. mit Rayon I h'blau Type 23 C2/RU, 17II links mittig leicht berührt, ansonsten beide Exemplare gut bis breit gerandet, sauber klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Einkreisstp. "ZÜRICH 2 SEPT 53 NACHM." auf vollständigem Faltbrief nach Weinfelden, rücks. entw. mit gr. blauem Zier-Zweikreisstp. WEINFELDEN. Attest M. und Ch. Hertsch (1993).
SBK: 16II,17II ✉ 150

602 Typen 28 + 36 E/RO im senkr. Paar, farbfr. Einheit, Type 36 links beschnitten, ansonsten voll- bis breitrandig, oben mit vollständiger Trennlinie, unten mit Druckgruppen-Rand, sauber entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Einkreis "ZÜRICH 23 SEPT. 53 NACHM.", schwarzer Einzeiler N. Abg: (AW 742) sowie RECOMMANDIRT im Zierkasten (AW 742) auf dekorativem Einschreibe-Siegel-Faltbbrief nach Gossau, Attest Hermann (2021).
SBK: 16IIh ✉ 100

Rayon I hellblau Druckstein A2

603 Typen 25-26 A2/O im waagr. Paar mit Plattenfehler: Äussere Rahmenlinie markant unterbrochen, mittig zwischen den Marken; Farbintensive Einheit mit allseits breitem Rand mit linkem Bogenrand, natürliche, gummibedingte Krakelierungslinien im Papier u. Sandkornstelle bei Type 26, zart entw. mit eidg. Raute. Attraktives Paar dieses seltenen Steins. Sign. Städeli; Rellstab (1993), SBK = 2'400.
SBK: 17II ⊙ 400

604 Type 16 A2/U in der typischen Farbgebung, farbintensives und allseits breitrandiges Prachtstück, mit den kompl. Trennlinien auf drei Seiten, ideal und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. von St. Gallen. Ein sehr schönes Stück dieses seltenen Steins. Attest Disteli (2022), SBK = 900.
SBK: 17II ⊙ 250

Los-Nr. Startpreis in CHF

605 Type 15 A2/U, farbintensives und breit- bis überrandiges Stück, klar und kontrastreich entw. mit bräunlichen Tintenstrichen. In sehr guter Erhaltung, Befund Renggli (1999), SBK = 900.
SBK: 17II ⊙ 200

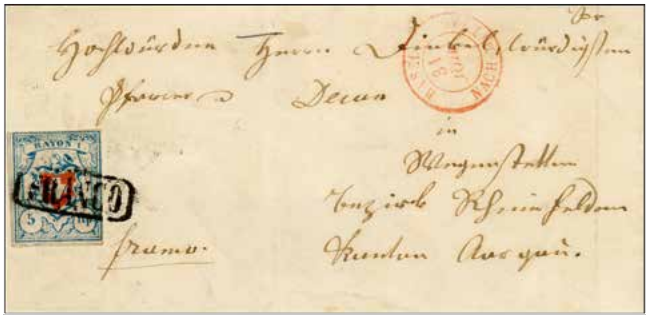
606 Type 32 A2/U, frische Farben u. allseits breitrandig, ideal u. zentrisch entw. mit schwarzem PP im Kästchen (AW 12B/22). Schönes Stück in bester Erhaltung, Befund Marchand (2022), SBK = 900.
SBK: 17II ⊙ 200

607 Type 19 A2/U, tiefe leuchtende Farben und allseits breitrandig, sauber entw. mit zentrisch gesetztem blauem PD aus dem Postkreis III / Bern (AW 325). Ein attraktives Stück, Attest Hermann (2023), SBK = 900.
SBK: 17II ⊙ 200

608 Type 13 A2/O, frische Farben u. dreiseitig breitrandig, links unten lupenrandig, sauber entw. mit gefasstem FRANCO (AW 437), in einwandfreier Erhaltung, Attest Renggli (1990), SBK = 900.
SBK: 17II ⊙ 150

609 Type 23 A2/U, farbfr. u. allseits breitrandig, sauber entw. mit eingefasstem FRANCO von Basel (AW 440), tadellose Erhaltung, sign. u. Attest Abt (1973), SBK = 900.
SBK: 17II ⊙ 150

610 Type 10 A2/U, farbintensives Stück in der seltenen dunklen Farbnuance, allseits voll- bis breitrandig, höchst dekorativ und klar aufgesetzt entw. mit Stabstp. KIRCHDORF (Gruppe 30) auf grossform. Faltbrief-Vorderseite nach Interlaken. Eine attraktive Frankatur mit diesem seltenen Stein und mit Thunersee-Schiffspost-Beförderung. Schreiben von Städeli, Attest Hermann (2023), SBK = 900+.
SBK: 17II ◸ 250



611 Type 36 A2/O, farbfr. und allseits voll- bis breitrandig mit unterem Druckgruppenrand, ideal, sauber und übergehend entw. mit schwarzem gefasstem FRANCO von Basel (AW 437) mit nebenges. rotem "BASEL 31 JUIL. 51 (1851) NACH-MITTAG" auf dekorativem Pfarrherren-Faltbriefumschlag im ersten Briefkreis nach Wegenstetten / AG mit rücks. Siegel der 'Ecclesia catholica Basileae'. Attraktiver Beleg mit diesem seltenen Stein. Attest Hermann (2023), SBK = 1'600.
SBK: 17II ✉ 300

612 Type 17 A2/O mit Plattenfehler: Schriftband oben mit Teilen einer waagr. verlaufenden roten Anlagelinie, farbfrisches Stück, allseits breitrandig mit linkem Bogenrand, zart entw. mit grossem P.P. von St. Gallen (AW 243), schönes Stück in einwandfreier Erhaltung, sign. u. Attest Hunziker (1962), SBK = 900+.
SBK: 17II.Pf.4 ⊙ 250

Druckstein A3

613 Type 31 A3/U, farbintensives u. breitrandiges Luxusstück mit fast kompl. Trennlinien auf allen vier Seiten, ideal und klar entw. mit blauem P.P. im Kreis (AW 313). Sign. Städeli; Attest Rellstab (1984), SBK = 1'200.
SBK: 17II ⊙ 300

614 Type 20 A3/O, farbfr. u. allseits sehr gut gerandet, zart entw. mit eidg. Raute. Ein fehlerfreies Stück dieses seltenen Steins. Sign. u. Attest von der Weid (1980), SBK = 1'200.
SBK: 17II ⊙ 300

615 Type 11 A3/O, farbintensives Exemplar mit allseits breitem Rand, oben rechts mit diag. Knitterspur, klar u. dekorativ entw. mit blauem P.D. von Bern. Trotz dieser Einschränkung ein ansprechendes Stück dieses seltenen Steins. Attest von der Weid (1984), SBK = 1'200.
SBK: 17II ⊙ 150

616 Type 6 A3/O, frisches u. allseits breitrandiges Exemplar mit drei kompletten Trennlinien und oberem Bogenrand, dekorative Rötelentwertung mit nebenges. Zierstempel "TRAVERS 16 OCT 1851" auf Faltbrief nach Verrières, mit rücks. AStp. Attraktiver Brief mit seltenem Stein. Attest Abt (1994), SBK = 2'100.
SBK: 17II ✉ 400

Druckstein B1

617 Type 39 B1/LU mit Retouche: Wappeneinfassung aufgehellt, ein Prachtstück in frischer Farbe, allseits überrandig mit fast kompletten Trennlinien auf allen vier Seiten und unterem Bogenrand, sauber, kreuzfrei entw. mit blauem P.D. (AW 326; Bern, Freiburg, Genf). Ein sehr attraktives Stück in bester Erhaltung, Befund Rellstab (1993), Attest Hermann (2023), SBK = 600 + Zu, Spez. = 150.
Zumstein: 17II.3.16 ⦿ 200

618 Type 13 B1/LO, farbfrisches Exemplar u. allseits breitrandig, sauber entw. mit eidg. Raute. Ein schönes Stück in bester Erhaltung, Attest Trüssel (1989), SBK = 600.
SBK: 17II ⦿ 150

619 Typen 11-12 B1/LO im waagr. Paar, farbintensive und sehr gut- bis überrandige Einheit, saubere u. zentrische eidg. Raute, in einwandfreier Erhaltung. Attest Trüssel (1992), SBK = 1'450.
SBK: 17II ⦿ 300

620 Type 32 B1/LO, farbfr. u. allseits meist breitrandig, oben links minimst berührt, sauber, dekorativ und kontrastreich entw. mit Aargauer Raute in Rot, in sehr guter Erhaltung. Sign. Städeli; Befund Marchand (2022), SBK = 600.
SBK: 17II ⦿ 150

621 Type 15 B1/RU mit Druckabart: Fleck im roten Wappen, farbfr. und allseits vollrandig, rechts oben lupenrandig, kontrastvoll entw. mit zentrisch gesetzter Aargauer Raute in seltenem Rot (AW 29/30). Schönes Stück in sehr guter Erhaltung mit einer nicht alltäglichen Entwertung. Attest Hermann (2023), SBK = 600 + Zu. Spez. = 100.
Zumstein: 17II.2.01.a ⦿ 250

622 Type 14 B1/LU mit 3/12 der KE, farbintensiv und voll- bis breitrandig, klar entw. mit P.P. von St. Gallen, in bester Erhaltung. Attest Disteli (2022) SBK = 600 + 150+.
SBK: 17II.Ab.2 ⦿ 150

623 Type 25 B1/LO mit Schmitzdruck im oberen Bereich, farbintensives und überrandiges Exemplar mit fast kompl. Trennlinien, links mit Bogenrand, kleine Schürfung im Überrand oben links (das Markenbild nicht tangierend), klar und dekorativ entw. mit seltener roter eidg. Raute. Ein attraktives Stück, sign. von der Weid; Befund Hermann (2023), SBK = 600+.
SBK: 17II ⦿ 150

624 Type 4 B1/RO mit Druckabart: Schmitzdruck v.a. im unteren Randbereich sowie der Retouche: Wappeneinfassung durch Kratzer aufgehellt, farbfr. u. allseits voll- bis breitrandig mit oberem Bogenrand, zart entw. mit schwarzer Aargauer Raute (AW 29/30), in einwandfreier Erhaltung, sign. Städeli; Attest von der Weid (1985), Befund Hermann (2023), SBK = 600 + Zu. Spez. = 150+.
Zumstein: 17II.3.16 ⦿ 150

Druckstein B2

625 Type 36 B2/LU, prächtiges Exemplar in leuchtend frischen Farben mit klar ausgeprägter roter eidg. Raute. Sign. und Attest von der Weid (1984), SBK = 500.
SBK: 17II ⦿ 150

626 Type 7 B2/RO mit Spuren der KE sowie zahlreiche blaue Punkte v.a. im Randbereich, farbfr. und allseits überaus breitrandiges Exemplar mit den kompletten Trennlinien auf allen vier Seiten sowie links mit Teilen der Nebenmarke, sauber entw. mit eidg. Raute. Ein schönes Stück in bester Erhaltung, sign. A. Brun, Moser; Befund Hermann (2023), SBK = 500 + Zu. Spez. = 250.
Zumstein: 17II.1.01/2.11 ⦿ 200

627 Type 3 B2/LU mit 2/12 der KE, farbintensive kräftige Farben und gut- bis überrandig, klar und kreuzfrei entw. mit schwarzem P.P. im Kreis (ähnlich AW 313). Attraktives u. fehlerfreies Stück, Signiert Zumstein; Befund Trüssel (1986), SBK = 550.
SBK: 17II.Ab.1 ⦿ 150

628 Type 35 B2/RU mit Spuren der KE, farbintensives Stück, allseits regelmässig mit breitem Rand, zentrisch aufges. PP. im Kästchen (AW 271), in bester Erhaltung, Befund Rellstab (1988), SBK = 500.
SBK: 17II.Ab.1 ⦿ 100

629 Type 23 B2/LU mit 4-5/12 der KE, farbfr. und allseits voll- bis meist breitrandig, sauber und zentrisch entw. mit Zürcher Rosette, in bester Erhaltung. Sign. und Attest von der Weid (2004).
SBK: 17II.Ab.2 ⦿ 120

630 Type 32 B2/LU mit 4/12 der Kreuzeinfassung, kräftige Farben u. allseits voll- bis breitrandig, sauber u. zentrisch aufges. P.P. von St. Gallen mit nebenges. Zierstp. "RORSCHACH 9 JULI 1851" auf Falbrief (kreuzweise gefaltet) nach Steinach, in einwandfreier Erhaltung. Sign. u. Attest von der Weid (1984), SBK = 850 + KE.
SBK: 17II.Ab.2 ✉ 200

Druckstein B3

631 Typen 23-24 B3/LU, farbfr. waagr. Paar, allseits voll- bis meist breitrandig mit rechtem Bogenrand, saubere Rautenentwertung, tadellose Erhaltung, sign. u. Befund von der Weid (1980), SBK = 900.
SBK: 17II ⊙ 150

632 Type 9 B3/RU, farbfr. u. allseits überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zentrische Rautenentwertung, in fehlerfreier Erhaltung. Sign. Marchand; Gemeinschaftsbefund von der Weid & Marchand (1990), SBK = 380.
SBK: 17II ⊙ 100

633 Type 14 B3/LU, farbfr. u. allseits gleichmässig breitrandig, klar entw. mit blauer eidg. Raute. Schönes Stück in fehlerfreier Erhaltung. Sign. u. Befund von der Weid (1988), SBK = 380.
SBK: 17II ⊙ 100

634 Type 17 B3/LO, farbfr. u. allseits breitrandig, sauber entw. mit eidg. Raute, in tadelloser Erhaltung. Sign. Marchand; Gemeinschftsbefund von der Weid & Marchand (1990), SBK = 380.
SBK: 17II ⊙ 100

635 Type 32 B3/LU, sehr frische Farben, allseits voll- bis überrandig, klar, dekorativ und zentrisch entw. mit blauer eidg. Raute. Fehlerfreies Stück, Befund Renggli (1991), SBK = 380.
SBK: 17II ⊙ 100

636 Type 16 B3/RU (I), farbfr. u. allseits breitrandig, sauber entw. mit blauer eidg. Raute, in tadelloser Erhaltung, sign. Abt; Befund Hermann (2014).
SBK: 17II ⊙ 100

637 Type 6 B3/LU, farbfr. u. allseits voll- bis meist breitrandig, klar aufges. blaue eidg. Raute, tadellose Erhaltung. Sign. u. Attest von der Weid (1986), SBK = 380.
SBK: 17II ⊙ 80

638 Type 11 B3/LO (natürliche, gummibedingte Krakelierungslinien), leuchtend frische Farben, allseits breitrandig, sauber entw. mit blauer eidg. Raute, in tadelloser Erhaltung. Sign. u. Attest Abt (1973).
SBK: 17II ⊙ 80

639 Type 34 B3/LO, frische Farben u. allseits breitrandig, gestochen klare u. zentrisch aufges. eidg. Raute, leicht übergehend auf kl. Briefstück, in einwandfreier Erhaltung. Sign. Städeli; Beund Renggli (1991), SBK = 380.
SBK: 17II ◸ 100

640 Type 5 B3/LU div. Abarten u.a. mit Plattenfehler: Zahlreiche blaue Punkte v.a. im Randbereich, sehr frische Farben, allseits breitrandig, unten mit vollständiger Trennlinie, oben mit echtem Gruppenabstand, das heisst mit der unteren Trennlinie der Type 37 aus der Druckstein-Gruppe B3 - LO, sauber und zentrisch entw. mit eidg. Raute in Rot. Ein sehr schönes Stück mit markanten Abarten und echtem Gruppenabstand, ideal für die Druckstein-Rekonstruktion. Atteste Rellstab (1992), Hermann (2023), SBK = 380 + Zu. Spez. = 200+.
Zumstein: 17II.2.11 ⊙ 250

641 Type 40 B3/LO mit Spuren der KE (2/12), frisches Exemplar, allseits breitrandig mit Gruppenabstand rechts und unten, klare eidg. Raute, in fehlerfreier Erhaltung, sign. Engel, Befund Hermann (2017).
SBK: 17II.Ab.1 ⊙ 100

642 Type 25 B3/LO, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand links, zart u. zentrisch entw. mit eidg. Raute. Befund Rellstab (1988) SBK = 380.
SBK: 17II ⊙ 100

Missglückter Stein

643 Type 29 M/U (Missglückter Stein), farbfrisches Exemplar mit dem deformierten Kreuz des missglückten Steins, allseits breitrandig, mit den vollständigen Trennlinien links u. rechts (leichte kaum sichtbare Falzrauhung im oberen Überrand), sauber entw. mit zentrisch gesetzter eidg. Raute. Ein schönes und ansprechendes Stück des seltensten Steins, Attest Hermann (2021) SBK = 4'000.
SBK: 17II ⊙ 800

644 Type 29 M/U (Missglückter Stein), farbfr. u. allseits voll- bis meist breitrandig mit unterem Bogenrand, sauber u. zentrisch aufges. eidg. Raute, links mittig am Rand minime Runzelungen, durch die Abstempelung verursacht, jedoch gem. Marchand kein Mangel. Ein einwandfreies Stück des seltensten Steins. Sign. Städeli; Atteste Rellstab (1991), Marchand (2021), SBK = 4'000.
SBK: 17II ⦿ 700

645 Type 6 M/U (Missglückter Stein), farbfr. u. überrandiges Exemplar auf drei Seiten, unten rechts lupenrandig, das krakelierte Papier weist eine waagr. Bugspur auf, dekorativ und zentrisch entw. mit seltenem Dreiringstp. von BIEL (AW 14). Trotz der kleinen Einschränkung ein sehr ansprechendes Stück des seltensten Steins, Attest Renggli (1988) SBK = 4'000.
SBK: 17II ⦿ 600

646 Type 18 M/U (Missglückter Stein), farbfrisches Exemplar, rechts unten äussere Rahmenlinie minimst touchiert, ansonsten dreiseitig überrandig (obwohl die Marke aus dem Bogen gerissen wurde), mit Teil-Randlinien von vier Nebenmarken, klar, zentrisch und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Stabstp. COURT (Gruppe 30) auf vollständigem Faltbrief nach Delémont mit rücks. Ankunftsstp. vom 22. August 1851. Ein attraktiver Brief mit dem seltensten Stein, Attest Hermann (2021) SBK = 7'000.
SBK: 17II ✉ 2'000

Unbekannter Stein

647 Typen 2-3 U/RU im waagr. Paar, farbfr. u. allseits gleichmässig breitrandig, sauber entw. mit eidg. Raute, in sehr guter Erhaltung, Attest Abt (1988), SBK = 1'600.
SBK: 17II ⦿ 300

648 Type 12 U/RU, kräftige, frische Farben, allseits gleichmässig breitrandig, klar und sauber entw. mit grünlich blauer eidg. Raute. Schönes Stück in einwandfreier Erhaltung, sign. Hunziker SBK = 675.
SBK: 17II ⦿ 150

649 Type 34 U/RO (2. Zustand), farbfr. und allseits voll- bis breitrandig mit den kompl. Trennlinien links und unten, zentrisch und kontrastreich entw. mit roter eidg. Raute. Ein schönes Stück in einwandfreier Erhaltung. Sign. Hassel; Attest Eichele (2022), SBK = 675.
SBK: 17II ⊙ 150

650 Type 19 U/LO, farbfr. und allseits gleichmässig breitrandig, die Schnittlinien vierseitig sichtbar, sauber, kreuzfrei und leicht übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Aufgabestp. "GERSAU 16 MAI 52" auf Faltbriefumschlag (Brieffaltbogen teils fehlend) nach Ingenbohl. Ein fehlerfreies Stück der seltenen linken Gruppe des unbekannten Steins. Sign. Städeli, von der Weid; Befund Rellstab (1985), Attest Marchand (2023), SBK = 1'800.
SBK: 17II ✉ 150

651 Type 35 U/LU, Rotdruckstein: Kreuz retouchiert (sogn. rote Einfassung), sehr farbfr. u. allseits breitrandig mit unterem Bogenrand, zart entw. mit eidg. Raute. Ein attraktives Stück aus der selteneren linken Gruppe in tadelloser Erhaltung, Befund Rellstab (1989) SBK = 1'050+.
SBK: 17II.3.17 ⊙ 200

Druckstein C1

652 Type 9 C1/RO, farbintensives und allseits überrandiges Prachtstück, zart entw. mit blauer eidg. Raute. Eine fehlerfreie Marke, sign. u. Attest Hunziker (1962).
SBK: 17II ⊙ 150

653 Type 17 C1/LO, farbfr. und allseits gut gerandet, linke untere Ecke minim bestossen, zart, zentrisch und nahezu kreuzfrei entw. mit blauem P.P. im Kreis aus dem IV Pkr. (AW 313). Eine seltene, späte Verwendung dieses Stempels, Befund Trüssel (1986).
SBK: 17II ⊙ 150

654 Type 5 C1/RO, farbfr. u. allseits breitrandig, zentrisch u. kreuzfrei entw. mit eidg. Raute, in tadelloser Erhaltung. Sign. u. Befund Hunziker (1972).
SBK: 17II ⊙ 100

655 Typen 31-32 C1/LU im waagr. Paar mit Abart: teilweise doppelter Blaudruck, unten, farbfr. u. allseits voll- bis meist breitrandig, rücks. aufgerauhte Stellen, sauber entw. mit einem schwarzem Zierzweikreisstp. ".... DEC 1852", trotz der Einschränkungen eine wirkungsvolle Einheit. Befund Kimmel (1974).
Zumstein: 17II.1.09 ⊙ 150

656 Type 3 C1/RO mit Abart: dünnes, durchscheinendes Papier (0.04mm), farbfr. u. allseits breitrandig, zart entw. mit blauem P.P., in sehr guter Erhaltung, sign. und Befund Bossert (2008), SBK = 400.
SBK: 17II.Ab.4 ⦿ 80

Druckstein C2

657 Typen 3-4 C2/LO im waagr. Paar, farbfr. und allseits weissrandige Einheit mit den Trennlinien links und rechts, je sauber und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem Stabstempel HÄZINGEN auf kl. Brief-Ausschnitt. Dekorativer Glarner Abstempelungsbeleg. Attest Hermann (2023).
◸ 120

658 Typen 37-39 C2/LU, waagr. Dreierstreifen in sehr frischer Farbe, allseits regelmässig u. breit gerandet, sauber entw. mit eidg. Raute, eine schöne Einheit in sehr guter Erhaltung. Attest Rellstab (1989), SBK = 1'150.
SBK: 17II ⦿ 250

659 Type 4 C2/RU, farbfr. u. sehr gut- bis meist überrandig mit oberem Gruppenabstand, sauber u. zentrisch entw. mit eidg. Raute. Ein attraktives Stück in bester Erhaltung, sign. und Atteste Hunziker (1962/1981).
SBK: 17II ⦿ 150

660 Type 40 C2/LO, farbfr. Exemplar u. allseits gleichmässig überrandig, sauber u. attraktiv entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. "RHEINECK". Einwandfreie Erhaltung, sign. u. Befund Moser (1976).
SBK: 17II ⦿ 100

661 Type 35 C2/RU, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar, dekorativ entw. mit braunroter eidg. Raute. Ein wirkungsvolles Stück, sign. u. Attest von der Weid (1987).
SBK: 17II ⦿ 100

Rayon III kleine Wertziffer

662 Type 8 farbfr. Exemplar u. dreiseitig breitrandig, oben minimst berührt, dekorativ entw. mit auf dieser Ausgabe ziemlich seltener roter eidg. Raute, in sehr guter Erhaltung, Attest Trüssel (1987), SBK = 1'000.
SBK: 18 ⦿ 200

663 Type 3 farbfr. u. allseits überrandig, rechts unten leicht aufgerauhte Ecke, zart, zentrisch u. fast kreuzfrei entw. mit eidg. Raute, sign. u. Attest von der Weid (1986), SBK = 1'000.
SBK: 18 ⦿ 150

664 Type 2 farbfr. und allseits voll- bis meist breitrandig, klar und zentrisch entw. mit eidg. Raute, tadellos, Befund Renggli (1992), SBK = 1'000.
SBK: 18 ⊙ 150

665 Type 1 farbfr. u. allseits gleichmässig gut gerandet, etwas kräftig u. übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. rotem Zweikreis "ST. GALLEN 13 MARZ 1852 VORMITTAG" auf dekor. u. archivfrischem Faltbrief, adressiert nach Zürich mit rücks. AStp. Ein attraktiver Beleg in sehr guter Erhaltung, Attest Rellstab (1985), SBK = 2'000.
SBK: 18 ✉ 300

666 Type 2 farbfrisches Stück, dreiseitig breitrandig, unten die äussere Rahmenlinie kaum berührt, sauber und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. Zweikreis "LAUFENBURG 17. JAN. 52" in gleicher Farbe auf vollständigem Faltbrief nach Luzern mit rücks. Ankunftsstp. Ein archivfrischer Beleg aus früher Verwendungszeit aus dem bekannten Zündarchiv. Sign. und Attest von der Weid (1994), SBK = 2'000.
SBK: 18 ✉ 300

667 Type 5 ORI mit Plattenfehler: diagonaler Strich im Markenbild, schwache, natürliche gummibedingte Krakelierungsspuren, farbfr. u. allseits gut- bis meist breitrandig, oben mit vollständiger Trennlinie, links mit Druckgruppen-Abstand, das heisst mit der rechten äusseren Rahmenlinie der Type 6 aus der Gruppe OMII, klar und kreuzfrei entw. mit eidg. Raute, in sehr guter Erhaltung, Attest Hermann (2022), SBK = 1'100.
SBK: 18.Pf. ⊙ 150

Rayon III kleine Wertziffer Cts

668 Type 2 sehr farbfr. Exemplar u. allseits gut- bis meist überrandig, sauber u. zentrisch entw. mit eidg. Raute. Ein schönes Stück in bester Erhaltung, Befund Renggli (1996), SBK = 1'500.
SBK: 19 ⊙ 300

669 Type 6 farbfr. u. allseits voll- bis breitrandig, zart entw. mit eidg. Raute. Einwandfreie Erhaltung, Attest von der Weid (1985), SBK = 1'500.
SBK: 19 ⊙ 300

670 Type 8 farbintensiv u. allseits gleichmässig breitrandig, besonders sauber entw. mit eidg. Raute. Schönes Stück in bester Erhaltung, sign. Zumstein; Attest Marchand (2023), SBK = 1'500.
SBK: 19 ⊙ 250

671 Typen 1-2 im waagr. Paar, Type 1 mit Abart: Cts. unvollständig, frische u. kräftige Farben, oben links knapp, ansonsten allseits breitrandig, gestochen klare eidg. Raute. Eine seltene Einheit in sehr guter Erhaltung, sign. Moser; Attest Rellstab (1990), SBK = 4'000+.
Zumstein: 19.1.01 ⊙ 500

672 Type 10 mit Pf: Einfassungslinie links mittig unterbrochen, farbfr. u. allseits voll- bis breitrandig, klar u. zentrisch entw. mit eidg. Raute, in tadelloser Erhaltung. Sign. u. Attest von der Weid (1996), SBK = 1'500+.
Zumstein: 19.2.02 ⊙ 200

673 Typen 4 (rote Flecken um 'Cts.') und 3 ML II, zwei farbfr. Einzelmarken, Type 3 allseits breitrandig, Type 4 dreiseitig breitrandig, unten äussere Rahmenlinie beschnitten, senkr. Scherenschnitt oben links (das Markenbild nur minimst betroffen), ideal, klar und leicht übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Zweikreis "ST. GALLEN 9 MAI 1852 NACHMITTAG" und Chargé in Schreibschrift (AW 695) beide in Rot auf sehr dekorativem Faltbrief nach Oberendingen (Bezirk Zurzach), mit rücks. Transitstp. Zürich vom Folgetag. 15 Rp. Taxe für einen Brief der ersten Gewichtsstufe in den dritten Briefkreis plus Porto-Verdoppelung infolge dem Einschreiben. Seltene und archivfrische Zweifachfrankatur in sehr guter Erhaltung. Sign. von der Weid; Attest Hermann (2023), SBK = 4'500.
Zumstein: 19.2.07 ✉ 600

674 Type 7 URI mit Plattenfehlern: Farbige, teils retouchierte Linie im Markenbild u. farbige Flecken um Cts im rechten Kordelkreis, farbfr. u. allseits voll- bis meist breitrandig, links mit Druckgruppen-Rand, sauber entw. mit zentrisch gesetzter eidg. Raute. Markante Plattenfehler-Kombination in fehlerfreier Erhaltung. Sign. Hunziker; Attest Hermann (2022), SBK = 1'500 + Zu. Spez. = 200.
Zumstein: 19.a.2.01/07 ⊙ 200

Los-Nr. Startpreis in CHF Los-Nr. Startpreis in CHF

Rayon III grosse Wertziffer

675 Type 10 UM I, farbfr. und voll- bis meist überrandig, handschr. entw. mit "0" über der Ziffer 15 mit nebenges. rotem Balkenstp. SEEBERG und handschr. Datum "-2.6.52-" in braunschwarzer Tinte auf leicht unvollständigem, unterfrankiertem Nachnahme-Faltbrief nach Thierachern (die fehlende Frankatur wurde durch die Erhöhung des NN-Betrages beim Empfänger eingezogen), die Rayon III dort nochmals entw. mit einer glasklaren blauen eidg. Raute von Bern, rücks. entw. mit blauem kl. Einkreis Bern vom Folgetag und schwarzem Zweikreis Thun. Ein schönes Stück entwertet mit diskreter Wertziffer-Annullierung durch den Posthalter Johann Gygax aus Seeberg auf höchst dekorativem Beleg mit Nachtaxierung, Attest Hermann (2021). Abgebildet in "OBLITÉRATIONS SUISSE 1843 - 1854" von Henri Grand auf Seite 286.
SBK: 20 ✉ 800

676 Type 5 MM II Wertziffer 5 retouchiert, farbfr. und allseits voll- bis breitrandig, oben lupenrandig, gut ausgeprägt, zentrisch und übergehend auf gr. Briefstück entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem Zierzweikreisstp. "RHEINECK 3 MAI. 54", mit rücks. Ankstp. Frauenfeld. Attraktiv und in fehlerfreier Erhaltung, Attest Disteli (2022).
Zumstein: 20.3.03 ◸ 250

Strubel-Ausgaben Münchner Druck, I. Ausgabe

677 5 Rp. braunorange, frische, kräftige Farbe, allseits voll- bis weissrandig, sauber und zentrisch entw. mit eidg. Raute, in sehr guter Erhaltung, Attest Rellstab, SBK = 2'250.
SBK: 22Aa ⊙ 400

678 5 Rp. braunorange, farbfr. und dreiseitig weissrandig, links mit breitem Bogenrand, unten leicht angeschnitten, sauber entw. mit seltenem blauem P.P. von Aarau. Ein attraktives Stück, Attest von der Weid (2010), SBK = 2'250.
SBK: 22Aa ⊙ 300

679 5 Rp. orangebraun mit Druckabart: Teils fehlender Ausdruck der Randlinie unten u. rechts, farbintensiv und allseits voll- bis meist weissrandig, fein ausgeprägtes Relief, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. Einkreis "ZÜRICH 6 NOV. 54." auf kl. vollständigem Faltbrief versandt nach Wollishofen. Attraktive Einzelfrankatur im Lokalrayon in fehlerfreier Erhaltung. Attest Hermann (2007) SBK = 4'500.
SBK: 22Aa ✉ 900

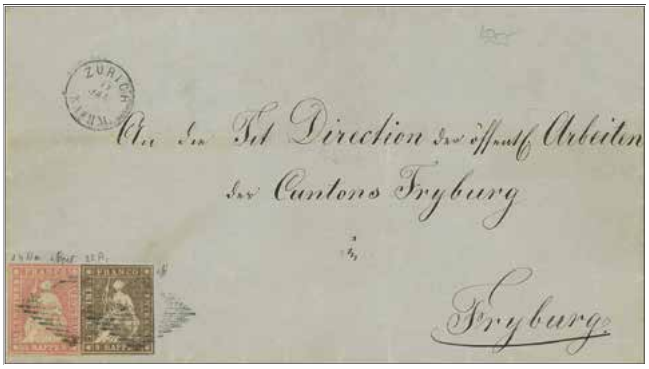
680 10 Rp. preussischblau (hell), farbfr. Exemplar, links unten angeschnitten, ansonsten breit- und weissrandig, sauber, kopffrei und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "BASEL 19 APR. 55 10 VORMIT." auf kompl. Faltbrief nach Liestal, mit rücks. Ankunftsstempel vom gleichen Tag. Attest Dr. Guggisberg (1984), SBK = 2'500.
SBK: 23Aa ✉ 250

681 10 Rp. preussischblau, farbfrisches Stück, dreiseitig weissrandig, rechts minimst berührt, fein ausgeprägtes Relief, klar, zentrisch entw. mit eidg. Raute, in sehr guter Erhaltung. Sign. u. Attest von der Weid (1986), SBK = 1'300.
SBK: 23Aa ⊙ 150

682 10 Rp. preussischblau (hell), frische Farben und allseits unberührter, weisser Rand, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Fingerhutstp. "ZURICH 17 DEC. 55 NACHM." auf vollständigem Faltbrief, adressiert an Herrn a. Stadtamman J. M. Müller No. 99 in Frauenfeld, mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Archivfrischer Beleg in tadelloser Erhaltung, sign. und Attest Nussbaum (1984), SBK = 2'500.
SBK: 23Aa ✉ 300

683 10 Rp. preussischblau, farbfr. und gut gerandet, fein ausgeprägtes Relief, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Zweikreis "OBERRIET 26 MAI 55", auf kleinf. Faltbrief nach Wildhaus. Sign. u. Attest von der Weid (1995), SBK = 2'500.
SBK: 23Aa ✉ 250

684 15 Rp. bräunlichrot (hell), ein farbfr. und weissrandiges Prachtstück, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Rundstp. "ZURICH 11 DEC. 54 NACHM." auf kl. Briefstück. Sign. Rellstab und von der Weid; Attest von der Weid (1987), SBK = 800.
SBK: 24Aa 150



685 15 Rp. rosa (fehlerfrei) aus der ersten Münchner Druckperiode in Kombination mit 5 Rp. braun (leichte Schnittmängel) aus der dritten Münchner Druckperiode, je zart entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Rundstp. "ZÜRICH 14 JAN 55 NACHM." auf vollständigem Faltbrief adressiert nach Fryburg, sign. und Attest von der Weid (1986), SBK = 1'800.
SBK: 24Aa,22A3c 300

686 15 Rp. mittelbräunlichrot aus der ersten Münchner Druckperiode (Seidenfaden bis zur Mitte ausgezogen, jedoch noch vollständig unter der Marke vorhanden) in Kombination mit 10 Rp. preussischblau aus der dritten Münchner Druckperiode, zwei farbfr. und allseits gut gerandete Einzelwerte, beide mit feinem Relief, je zart entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Zweikreis "ST. GALLEN 16 SEPT. 1854 NACHMITTAG" in Rot auf dekor. Citations-Abbestellung des Kantonsgerichtes St. Gallen (inwendig an den Rändern gestützt), adressiert nach Murg mit rücks. Zier-Zweikreisstp. von Weesen vom 17. Sept. Ein wirkungsvoller Beleg im zweiten Verwendungstag! (Ersttag 15. Sept. 1854) mit Walensee-Schiffspost-Beförderung ab Weesen. Atteste Rellstab (1990), Hermann (2023) SBK = 1'710+.
SBK: 24Aa.b,23A3.c 400

Münchner Druck, II. Auflage

687 10 Rp. preussischblau (dunkle Nuance) im waagr. Paar, farbfr. und allseits voll- bis meist weissrandige Einheit (Trennschnittchen unten im Trennbereich zwischen den Marken), fein ausgeprägtes Relief, sauber und zentrisch entw. mit eidg. Raute. Eine seltene Einheit in fehlerfreier Erhaltung, sign. Zumstein; Attest Hermann (2023), SBK = 2'000.
SBK: 23A2 400

688 15 Rp. lebhaftbräunlichrot (2) aus der selteneren zweiten Münchner Druckperiode (schwache Gummibräunungsspuren), zwei farbfr. Einzelmarken, je oben leicht beschnitten, ansonsten weissrandig, untere Marke links mit breitem Bogenrand (Seidenfaden ausgezogen), stark ausgeprägtes Relief, dekor. aufges. PP von Kriens (Stempelgruppe 40) mit nebenges. Einzeiler KRIENS in Blau, auf sehr attrakt. und vollständigem NN-Faltbrief (mit Inhalt, datiert 14. Dez. 1854) per Einschreiben von Horw in das kleine Dorf Uffikon. 10 Rp-Porto für einen Brief der ersten Gewichtsstufe in den zweiten Briefkreis plus Porto-Verdoppelung infolge dem Einschreiben und 10 Rp. als Provision für das Inkasso von Nachnahmen bis zu 10 Franken. Ein wirkungsvoller und seltener Luzerner-Beleg. Atteste Rellstab (1988), Hermann (2022), SBK = 4'750.
SBK: 24A2 ✉ 500

689 15 Rp. lebhaftkarminrot, frische Farben und allseits voll- bis weissrandig, sauber zentrisch und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Zweikreisstp. "ST. GALLEN 24 FEB. 1855 NACHMITTAG" und dem seltenem Kastenstp. 'N. P. Schl.' (AW 793: nach Postschluss), beide in Rot auf dekorativem Faltbrief nach Rapperswil mit rücks. Ankunftsstp. 15 Rp.-Taxe für einen Brief der ersten Gewichtsstufe in den dritten Briefkreis. Archivfrischer Beleg in bester Erhaltung, Attest Hermann (2023).
SBK: 24A3.c ✉ 150

690 40 Rp. grünlicholiv, farbfr. u. allseits weissrandig mit oberem Bogenrand, feines Relief, links oben mit kl. Riss, sauber u. kopffrei entw. mit blauem P.P. im Kreis von Aarau (AW 315). Trotz der Einschränkung ein schönes Stück der seltenen zweiten Münchner Druckperiode. Befund Hermann (2021), SBK = 1'400.
SBK: 26A2 ⊙ 100

Münchner Druck, III. Auflage

691 10 Rp. preussischblau, farbfr. und allseits weissrandig, fein ausgeprägt, ungebraucht ohne Gummi, Seidenfaden rücks. kurz offenliegend. Ansprechendes Stück in seltenem ungebrauchtem Zustand, Attest Hermann (2005) SBK = 1'100.
SBK: 23A3 (★) 200

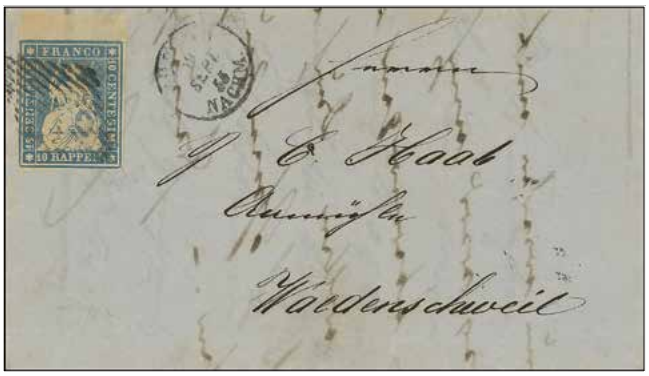
692 10 Rp. preussischblau, farbfr. und allseits weissrandig, zart und übergehend entw. mit Zweikreis "YVERDON 21 FEVR. 55" auf attrakt., vollständigem Faltbrief nach Le Brassus. Seltener Ortsstempel während des Rautenobligatoriums, Befund Hermann (2021).
SBK: 23A3 ✉ 50

693 15 Rp. rotkarmin, farbfr. und allseits weissrandiges Prachtstück, ideal und klar entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEINECK 1 NOV. 54". Seltene und vorschriftsgemässe Verwendung während des Rautenobligatoriums. Schönes Stück in fehlerfreier Erhaltung, sign. und Attest Berra-Gautschy (1997).
SBK: 24A3 ⦿ 250

694 15 Rp. rotkarmin im waagr. Paar, farbfr. und allseits weissrandig, fein ausgeprägtes Relief, ideal klar und zentrisch entw. mit eidg. Raute. Eine prächtige Einheit in bester Erhaltung, sign. Moser; Befund Eichele (2023), SBK = 600.
SBK: 24A3 ⦿ 150

695 40 Rp. grünlicholiv, farbfr. u. allseits sehr gut gerandet, voll- bis meist weissrandig, feines Relief, ungebraucht, teilw. Originalgummierung mit Haftspuren u. Falzrest. Ein schönes Stück in seltenem ungebrauchtem Zustand, Attest Hermann (2022) SBK = 2'800.
SBK: 26A3 ★ 500

696 5 Rp. gelbbraun, farbfr. u. allseits weissrandig mit oberem Bogenrand, fein ausgeprägtes Relief, ungebraucht mit vollem Originalgummi mit leichten Haftspuren und sauberem Falzrest, unbedeutender Trennschnitt im Überrand unten rechts. Ein fehlerfreies Stück in seltenem ungebrauchtem Zustand. Attest Hermann (2023), SBK = 800+.
SBK: 22A3.a ★ 150



697 10 Rp. preussischblau, farbfr. und allseits weissrandig mit breitem Bogenrand oben, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Einkreisstp. "ZURICH 19 SEPT. 55 NACHM." auf kompl. Faltbrief nach Wädenswil, mit rücks. Ankunftsstp. Befund Rellstab (1993).
SBK: 23A3 ✉ 60

Strubel B (Berner Druck)

698 5 Rp. braun (vierseitig weissrandig) zus. mit 10 Rp. grauultramarin (unten teilw. beschnitten, Trennungsrille links im Rand), zwei frische Marken, 10 Rp. mit breitem Bogenrand rechts, je kontrastvoll zentrisch und mit glasklarer tiefblauen 11-linigen Raute vom VII. Postkreis entw. mit nebenges. Stabstp. MALTERS in gleicher Farbe auf höchst dekorativem Nachnahme-Faltbrief nach Schüpfheim. Ein sehr attraktiver Luzerner-Beleg. Befund Moser (1972).
SBK: 22B,23B ✉ 150

699 10 Rp. grauultramarin (0.06mm), farbfr. und allseits gleichmässig weissrandig mit linkem Bogenrand, feines Relief, gestochen klar, zentrisch und übergehend entw. mit blauschwarzer eidg. Raute darüber klar aufgesetzter grosser blauer Zier-Zweikreis "GLARUS 23 SEPT. 1856" auf dekorativem Faltbrief nach Mollis. 10-Rp. Taxe für einen Brief der ersten Gewichtsstufe in den zweiten Briefkreis. Attraktiver Glarner-Beleg Befund Hermann (2023).
SBK: 23B ✉ 100

700 15 Rp. rötlichkarmin, farbfr. und weiss- bis überrandiges Exemplar mit rechtem Bogenrand, sauber u. zentrisch entw. mit eidg. Raute, tadellos, sign. Marchand; Befund E. Diena (1985).
SBK: 24B ⊙ 50

Strubel C

701 5 Rp. braun mit gelbem Seidenfaden, farbfr. und allseits weissrandig, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Einkreisstp. "ZURICH 3. DEC. 55 NACHM." auf kompl. Faltbrief nach Bern, mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine attrakt. Drucksachenfrankatur. Sign. ZCo (Zumstein) und Attest M. Hertsch (1977).
SBK: 22Ca ✉ 80

702 10 Rp. grauultramarin im waagr. Paar, farbfr. Einheit, allseits gut- bis meist weissrandig, zart und übergehend entw. "NEUCHATEL 4 FEVR 59 8S" auf archivfrischem Faltbrief nach Thun mit rücks. Transit- und Ankunftsstp. Fehlerfreie Erhaltung, unten rechts schwach sign. von der Weid; Befund Hermann (2014).
SBK: 23Ce ✉ 60

703 10 Rp. dunkelgrauultramarin im senkr. Paar, obere Marke mit Plattenfehler: Doppelprägung des linken, oberen und rechten Textrahmens; 1. Marke des 50er-Druckbogens (SH: KF 5.01), farbfrische Einheit, untere Randlinie der unteren Marke beschnitten, ansonsten allseits weissrandig aus der linken oberen Bogenecke, sauber entw. mit Zweikreis "AABERG 16 SEP 57" auf hellblauem Faltbrief nach Sumiswald, mit rücks. Einkreis "BERN 16 SEPT. 1857 12 VORM.". Schöne Einheit mit markantem Klischeefehler. Attest Hermann (2023), SH-Nr. 23B3.IV.a.
Zumstein: 23C.e.2.02 ✉ 100

704 5 Rp. braun im senkr. Paar, frische Einheit und allseits meist weissrandig mit breitem Bogenrand links, etwas stark entw. mit eidg. Raute und nebenges. "BERN 11 MARZ 56" auf Faltbrief nach Burgdorf, mit rücks. Ankunftsstp. Attest Berra-Gautschy (1993), SBK = 620.
SBK: 22C ✉ 100

Strubel D

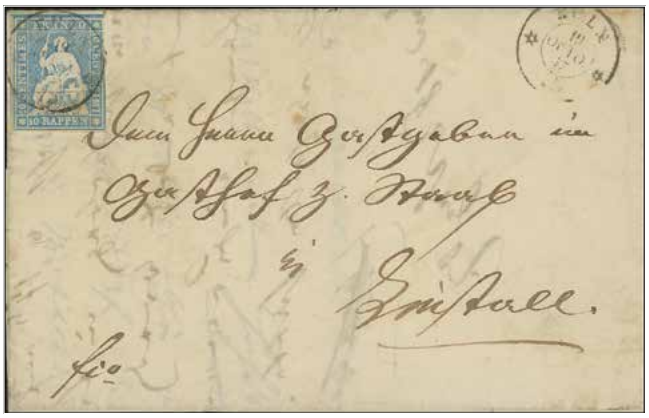
705 5 Rp. braun im senkr. Paar, farbfrische Einheit, oben angeschnitten, ansonsten weissrandig, zart entw. mit Fingerhutstp. "TURGI 4 AUG 59" mit nebenges., kopfsteh. CHARGEE u. handschr. Nummer auf dekorativem Faltbrief, adressiert nach Würenlingen.
SBK: 22D ✉ 80

706 5 Rp. braun (Einzelmarke + waagr. Paar), farbfr. u. allseits weissrandig, zart entw. "NEUCHATEL" (25. April 1858) auf kleinf. Umschlag nach Lausanne, mit rücks. Ankunftsstp.
SBK: 22D ✉ 50

707 5 Rp. dunkelbraun, farbfr. Dreierblock, rechte obere Marke angeschnitten, ansonsten weissrandig, unbedeutender kurzer Scherenschnitt zwischen den Marken, linke untere Marke mit QUETSCHFALTE beim Seidenfaden, entw. mit eidg. Raute, dekorative Einheit in guter Erhaltung, Attest Renggli (1992).
SBK: 22Dc ⊙ 50

Strubel E

708 10 Rp. lebhaftpreussischblau mit hellrotem Seidenfaden, zwei farbfr. Einzelmarken, je mit leichten Schnittfehler, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "BERN 27 APR. 57 B. D." auf NN-Faltbrief (unten mittig eingerissen) über Fr. 5.22 nach Thun, mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine nicht alltägliche Frankatur zweier E-Ausgaben. Gemeinschaftsbefund von der Weid & Marchand (1989), SBK = 2'600.
SBK: 23E ✉ 200



709 10 Rp. hellblau auf dünnem Papier mit hellrotem Seidenfaden, farbfr. u. dreiseitig vollrandig mit oberem Bogenrand, rechts oben angeschnitten, zart und leicht übergehend entw. KULM 19 OCTO 57" auf vollständigem Faltbrief nach Liestal, mit rücks. Transit- u. Ankunftsstp. 10 Rp. Porto für einen einfachen Brief im zweiten Rayon, Attest Renggli (1997), SH-Nr. 23B3m, SBK = 1'100.
SBK: 23Eb ✉ 100

710 1 Fr. violettgrau auf besonders dünnem Papier, dadurch mit leicht durchscheinendem gelbem Seidenfaden, ein sehr farbfrisches Exemplar und allseits gut bis breit gerandet, klar und ideal zentrisch entw. "ZÜRICH 3 MARZ 61 8½ VORMITTAG". Die seltenste Strubel-Marke und ein höchst attraktives Stück. Attest Marchand (2023) SBK = 10'000.
SBK: 27E ⦿ 1'700

Strubel F dünnes Papier

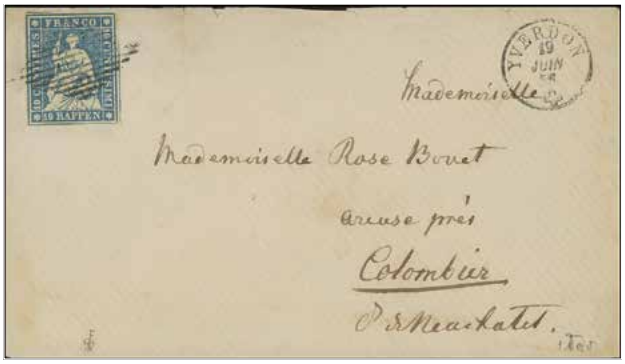
711 5 Rp. hellbraun auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden, linke Randlinie berührt, ansonsten dreiseitig voll- bis meist weissrandig mit breitem Bogenrand rechts, zart und kopffrei entw. mit eidg. Raute, mit nebenges. Zweikreis "HEIDEN 14 OCT 56" und Stabstp. WOLFHALDEN (AW 30) auf vollständigem, kleinformatigem Faltbrief nach Trogen, mit rücks. Transit- (über St. Gallen!) und Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein hübsches Brieflein in fehlerfreier Erhaltung, Attest Hermann (2023) SBK = 2'800.
SBK: 22F ✉ 300

712 5 Rp. graubraun auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und dreiseitig gut gerandet, oben rechts mit berührtem Rand, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "ANDELFINGEN 24 MAI 56" auf kleinformatigem Faltbrief / Citation nach Günterlingen. Frankatur mit früher Verwendung. Gemeinschaftsattest von der Weid & Marchand (1988), SBK = 2'800.
SBK: 22F ✉ 250

713 5 Rp. graubraun auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden, farbfrisches Stück, oben berührt, ansonsten normal bis weissrandig, sauber und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. Zweikreis "NETTSTALL 10 DEC 56" auf kompl. Faltbrief nach Mollis. Attest Berra-Gautschy (1998), SBK = 2'800.
SBK: 22F ✉ 250

714 10 Rp. grauultramarin auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und regelmässig weissrandig, ideal zart entwertet mit eidg. Raute. Sign. Moser; Befund Eichele (2023) SBK = 1'300.
SBK: 23F ⊙ 250

715 10 Rp. grauultramarin auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, farbfr. u. gut gerandet, links angeschnitten, sauber u. übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Zweikreis "BETTERKINDEN 30 JUL. 56" auf vollständigem Faltbrief nach Lauperswil, mit rücks. Transitstp. von Bern und Goldach. Attest Marchand (1994), SBK = 2'500.
SBK: 23F ✉ 300



716 10 Rp. grauultramarin auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden (Marke zu Prüfungszwecken teilweise abgelöst), farbfrisches Stück und allseits gut gerandet, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Rundstp. "YVERDON 19 JUIN 56" auf kleinf. Umschlag (oben unsanft geöffnet) nach Colombier mit rücks Ankunftsstp. vom Folgetag. Fehlerfreie Marke, sign. und Attest von der Weid (1990), SBK = 2'500.
SBK: 23F ✉ 200

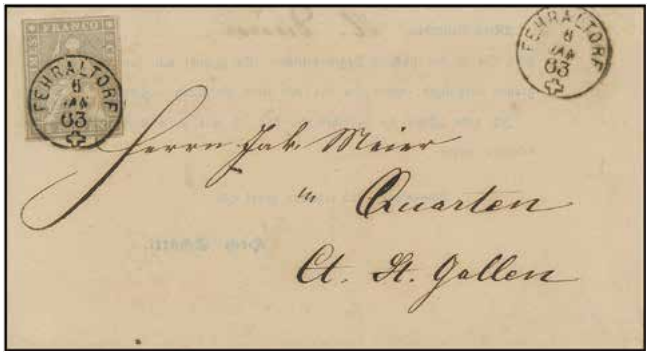
717 15 Rp. rosa auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und allseits voll- bis meist weissrandig mit unterem Bogenrand, klar entw. mit seltenem Datumstp. "REYDEN 9 JUIN 5" in Blau. Ein attraktives Stück, sign. und Attest von der Weid (1988), SBK = 450.
SBK: 24F ⊙ 100

718 15 Rp. rötlichkarmin auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden, farbfr. u. voll- bis weissrandig, ideal klar entwertet mit eidg. Raute, in einwandfreier Erhaltung, sign. u. Attest von der Weid (1985).
SBK: 24F ⊙ 100

719 15 Rp. rosa auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, frische Marke, dreiseitig sehr gut gerandet mit unterem Bogenrand, rechts unten leicht angeschnitten, dekorativ aufges. eidg. Raute mit nebenges. "BASEL 22 MAI 57 BRIEFEXPEDITION" auf kompl. Faltbrief nach Solothurn, mit rücks. Ankunftsstp. Interessanter Beleg, am nächsten Tag sind die eidgenössischen Rauten zurückgezogen worden. Attest Marchand (1994), SBK = 720+.
SBK: 24F ⊠ 150

720 20 Rp. gelblichorange auf sehr dünnem Seidenpapier (ca. 0.05mm) mit grünem Seidenfaden, farbfr. und voll- bis meist weissrandig mit oberen Randlinie der Nachbarmarke, ideal, klar und zentrisch entw. "LUZERN 29 AUG 57 VORM" auf NN-Faltbrief (eine Seitenklappe gestützt) über Rp. 90 nach Richenbach, rücks. mit schwarzblauem Zier-Zweikreis 'MUNSTER'. Ein dekorativer Luzerner Nachnahmebeleg, sign. Trüssel; Attest Hermann (2023) SBK = 720.
SBK: 25F ⊠ 150

Strubel G dickes Papier

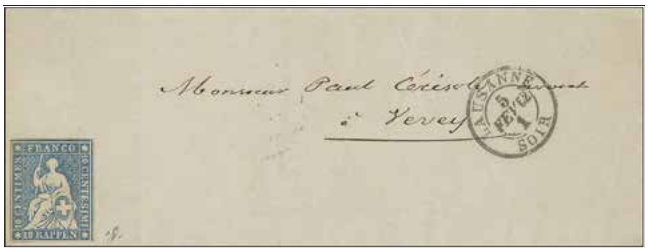


721 2 Rp. grau, farbfrisches Exemplar, oben schmal, ansonsten gut bis breit gerandet, gestochen klar, zentrisch und übergehend entw. mit Fingerhutstp. "FEHRALTORF 6 JAN. 63" auf archivfrischem Drucksachen-Faltbrief nach Quarten adressiert. Prachtvoller Beleg, Attest Rellstab (1985), SBK = 1'200.
SBK: 21G ⊠ 250

722 5 Rp. braun, linke obere Hälfte einer diagonal halbierten Marke, farbfr. und voll- bis überrandig, sauber und übergehend entw. "GENEVE 12 MAI 62 3½ S" auf lokalem Faltbrief als Drucksache (Forwarded von Amsterdam mit Postaufgabe in Genf). Erlaubte Halbierung des 5 Rp.-Strubels als sog. ermässigte Frankatur, sign. von der Weid SBK = 1'800.
SBK: 22G ⊠ 300

723 5 Rp. braun im waagr. Viererstreifen, farbfr. und gut gerandete Einheit, zart entw. "BERN 20 FEVR. 63" auf Nachnahme-Briefumschlag über Fr. 2.25. Umschlag waagr. u. senkr. gefaltet, jedoch Marken nicht tangierend, rücks. sign. Moser; Gemeinschaftsbefund von der Weid & Marchand (1989), SBK = 2'000.
SBK: 22G ⊠ 200

724 10 Rp. blau, farbfr. und dreiseitig weissrandig, oben der Randlinie entlang geschnitten, sauber entw. mit zwei schwarzen Tintenstrichen in der linken unteren und rechten oberen Ecke sowie leicht übergehend mit blaugrünem Balkenstp. SEEBERG (AW Nr. 1875) und darunter vermerktem handschr. Datum "-6.XII.60-" auf hübschem und vollständigem Faltbrief über Burgdorf, dort zusätzlich entw. mit Zweikreis "BURGDORF 7 DEC 60" und weiter versandt nach Langnau mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Wirkungsvoller Beleg mit der typischen Entwertung von Seeberg. Attest Eichele (2008).
SBK: 23G ✉ 350



725 10 Rp. blau, farbfrisches Exemplar mit Schnittfehler, auf kompl. Faltbrief von "LAUSANNE 5 FEV 62 1 SOIR" nach Vevey mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Die Marke ist der Entwertung entgangen. Ein interessanter Beleg. Gemeinschaftsbefund von der Weid & Marchand (1990).
SBK: 23G ✉ 80

726 15 Rp. hellkarminrot, farbfr. und meist voll- bis weissrandig, sauber, dekorativ und übergehend entw. "GLARUS 17 MÄRZ 61" mit nebenges. Stabstempel HÄZINGEN auf attraktivem kleinf. Umschlag mit Empfänger-Vermerk auf der linken Seite nach Bern mit rücks. Bahnpoststp. "WINTERTHUR-AARAU" und Ankunftsstp. 15-Rp. Taxe für einen Brief der ersten Gewichtsstufe in den dritten Briefkreis. Schöner Glarus-Beleg mit postgeschichtlicher Adresse. Befund Hermann (2023).
SBK: 24G ✉ 80

727 1862: Interessante Doppelverwendung, 20 Rp. gelblichorange, farbfr. u. gut gerandet auf Inserate-Nachnahme mit Aufgabestp. "AARAU 11 JUNI 62" mit NN-Betrag über Fr. 1.83 an das Bezirksamt Baden adressiert. Am 12. Juni vom Bezirksamt Baden mit weiteren 20 Rp. Portospesen als Fr. 2.03 Rp.-Nachnahme und mit 15 Rp. karminrot u. 5 Rp. braun (Schnittmängel) frankiert nach Würenlingen weitergeleitet. Attraktiver Beleg. Sign. u. Attest von der Weid (2006).
SBK: 25G,24G,22G ✉ 150

Strubel Mischfrankaturen

728 2 Rp. grau, rechts angeschnitten in Mischfrankatur mit Sitz. Helvetia 10 Rp. blau mit einwandfreier Zähnung, je zart und übergehend entw. "CHAUX-DE-FONDS 24 NOV. 62" auf Nachnahme-Umschlag (Aufriss Spuren) über Fr. 5.12 nach Morges. Schöne Mischfrankatur, Attest Rellstab (1983) Zu. Spez. = 2'250.
SBK: 21G,31 ✉ 150

729 20 Rp. gelblichorange (rechts oben angeschnitten, ansonsten gut bis weissrandig) zus. mit Sitz. Helvetia 10 Rp. blau, einwandfrei gez., je sauber und übergehend entw. "WILLISAU 14 JAN 63" als dekorative Mischfrankatur auf vollständigem NN-Faltbrief nach Doppelschwand, SBK = 1'700.
SBK: 25G,31 ✉ 300

Strubel Sammlungen und Posten

730 ex 1854/60: Schönes Lot mit 24 Strubelmarken und ein Paar der Ausgaben 5 bis 40 Rp. von versch. Druckperioden, dabei 22A3 u. 22B jeweils mit Bogenrand, abgesehen von zwei Marken jeweils entw. mit eidg. Rauten, untersch. Erhaltung, zwei Befunde Eichele. Das Lot kann im Onlinekatalog begutachtet werden.
⊙ 250

731 ex 1854/61: Gutes Lot mit acht Strubelbelegen, dabei 15 Rp. rotkarmin (24A3), klar entw. mit blauer eidg. Raute, adressiert nach Interlaken, dekorativer Faltbrief "RECOMMANDIRT" frankiert mit senkr. Paar 15 Rp. rosa (24B, Attest Berra-Gautschy), 40 Rp. grünlicholiv (26A3) auf kleinform. Umschlag usw., interessant aber in gemischter Erhaltung.
✉ 250

732 ex 1856/62: Lot mit elf Belegen in untersch. Erhaltung der C-, D- und G-Ausgaben, u.a. mit 2 Rp. grau auf Drucksache von Vevey nach Interlaken (Attest BP Basel), sowie zwei Auslandsbelege nach Frankreich (Paris/Marseille) usw., alle Belege sind im Onlinekatalog ersichtlich.
✉ 200

733 ex 1855/58: Lot fünf Belege, je frankiert mit 10 Rp. Strubelausgabe, u.a. mit 10 Rp. preussischblau, farbfr. und allseits weissrandig, klar entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "SURSEE 1 FEVR. 1855" in gleicher Farbe, adressiert nach Luzern usw., in gemischter Erhaltung.
✉ 50

734 ex 1854/55: Lot vier Belege aller Marken der A-Ausgabe (5 bis 40 Rp.), je farbfr. Exemplare auf sauberen Belegen, 40 Rp. grünlicholiv adressiert nach Lyon, in guter Erhaltung.
SBK: 22A-26A ✉ 150

735 ex 1855/56: Lot vier Belege aller Marken der B-Ausgabe (5 bis 20 Rp.), je farbfr. Exemplare auf sauberen Belegen, 10 Rp. grauultramarin auf kleinform. Faltbrief von Locarno nach Bellinzona, 20 Rp. gelblichorange auf NN-Vorderseite mit grossem, sichtbarem Teil des Seidenfadens, in guter Erhaltung.
SBK: 22B-25B ⊙ ◸ 100

Destinationen Strubelbelege:

Deutschland

736 40 Rp. blassgelbgrün, besonders farbfr., dreiseitig weissrandig, unten rechts Randlinie tangiert, sauber und leicht übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute, mit nebenges. Abgangsstp. "ZURICH 28 OCT. 56 NACHM." auf kleinform., vollständigem Faltbrief nach Berlin, mit rücks. Transit- u. Ankunftsstp. Ein schöner Auslandbeleg in fehlerfreier Erhaltung, Attest Hunziker (1967) SBK = 4'500.
SBK: 26Aa ✉ 600

737 10 Rp. preussischblau zus. mit 40 Rp. grünlicholiv, farbfrische Marken mit gutem Relief, 40 Rp. Randlinie oben links kurz beschnitten, ansonsten beide Exemplare meist weissrandig, entw. mit eidg. Raute und nebenges. P.P. im Kreis vom Postkreis IV/Neuenburg (AW 313) u. "CHAUX DE FONDS 26 AVRIL 55" auf dekorativem Faltbrief von Chaux de Fonds nach Leipzig adressiert, rücks. u.a. mit Bahnpost-Kastenstempel "E.B. 27. Apr. Curs II", Verteilerstp. "STADTPOST 28. APR." und Röteltaxe 9 (= 30 Rp.) für die deutsche Post. Farbfrische Buntfrankatur in sehr guter Erhaltung, Attest Hermann (2012), SBK = 2'000.
SBK: 23A2,26A3 ✉ 300

738 40 Rp. grünlicholiv im senkr. Paar, schöne und allseits weissrandige Einheit, sauber und übergehend entw. "BASEL 19 OCT. 54" auf doppelgewichtigem Faltbrief nach Winnenden / Württemberg, mit rücks. Ankstp. vom 21. Oktober., Befund Eichele (2023), SBK = 2'200.
SBK: 26A3 ✉ 400

England

739 10 Rp. preussischblau als weissrandiges Luxuspaar in Kombination mit 40 Rp. hellgelbgrün rechts angeschnitten, unten mit Teil der Nebenmarke als archivfrische Buntfrankatur, je zart entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Aufgabestp. "GENEVE 2 OCTO 54 12 M" und PD im Kreis alle in Blau, sowie franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 4 OCT 54 FERNEX" und PAID, beide in Rot auf vollständigem Faltbrief, adressiert nach Sheffield mit rücks. Ankunftsstp. Eine attraktive Frankatur mit früher Verwendung. Attest Rellstab (1988).
SBK: 23A,26A ✉ 300

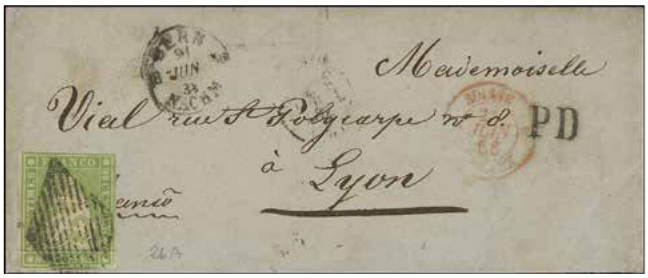
740 10 Rp. blau (rechte obere Bogenecke) in Kombination mit 40 Rp. grün, zwei farbfr. und je einseitig leicht berührtem Rand, ansonsten gut- bis weissrandig, klar und übergehend entw. mit Genfer Strichraute mit nebenges. "GENEVE 27 AVRIL 57 5 S", gefasstem PD sowie franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 29 AVRIL 57 FERNEX" und PAID, beide in Rot auf Faltbrief (Gebrauchsspuren), adressiert an Mr. Théodore Bordier in London, rücks. Transitstp. aus Paris. Attest Nussbaum (1970).
SBK: 23B,26C ✉ 200

741 1 Fr. violettgrau, farbfrisches Stück u. allseits gut- bis meist weissrandig, sauber und übergehend entw. "GENEVE 10 SEPT. 58" mit nebenges. eingefasstem PD auf dekor. kleinf. Umschlag (rechts leicht geöffnet) via Paris nach Brighton, rücks. mit Transit- und Ankunftsstp. Ein frischer und attraktiver Beleg mit seltener Einzefrankatur. Sign. u. Attest Rellstab (1993), SBK = 10'000.
SBK: 27D ✉ 1'200

742 1 Fr. hellbläulichgrau zus. mit 10 Rp. blau, beide mit untersch. Schnitt und Gummibräunungen, zentrisch u. leicht übergehend entw. mit Fingerhutstp. "THALWEIL 5 AUG 58" mit nebenges. PD im Kästchen (AW 365), roter Grenzübergangsstp. "SUISSE ST. LOUS" sowie Ankunftsstp. in Rot (9. August) auf kompl. Faltbrief mit Inhalt nach London, mit rücks. Bahnpoststp. Zürich-Aarau u. Paris a Calais. Porto Fr. 1.10 für einen Brief der zweiten Gewichtsstufe aus dem zweiten Schweizer Rayon über Frankreich nach England. Interessante Frankatur, Attest Hermann (2003), SBK = 2'600+.
SBK: 27D,23C ✉ 300

Frankreich

743 15 Rp. rotkarmin zusammen mit 20 Rp. gelblichorange (ohne Seidenfaden), zwei farbfr. und gut gerandete Einzelmarken, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute und nebenges. Aufgabestp. "GENEVE 24 MARS 55", gefasstem PD sowie roter Grenzübergangsstp. 'FERNEX' auf vollständigem Faltbrief nach Paris, mit rücks. Ankunftsstp. vom 26 März. Sign. und Attest von der Weid (1981).
SBK: 24A,25B ✉ 120



744 40 Rp. grünlicholiv, ein farbfr. Stück, oben knapp bis minim berührt, ansonsten dreiseitig weissrandig, sauber entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Abgangsstp. "BERN 31 JUNI 56 NACHM.", PD und roter franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 21 JUIN 56 BENEX" auf kleinf. Umschlag nach Lyon mit rückseitigem Transit- und Ankunftstp. vom 24 Juni. Sign. und Befund Estoppey (1967) SBK = 900.
SBK: 26A3 ✉ 100

Online Live mitbieten
Registrierung unter www.heubergerphila.ch

Online mitbieten

Onlinegebote über den Onlinekatalog möglich. Registrierung unter www.heubergerphila.ch oder www.philasearch.com

745 1 Fr. violettgrau mit breiter Bogenecke links oben, farbfrisches Exemplar, die Randlinie stellenweise touchiert, sauber und übergehend entw. "NEUCHATEL 18 DEC. 58" mit nebenges. PD. im Kasten auf dekor. Faltbrief nach Besançon mit rücks. Transit Chaux-de-Fonds und AStp. vom 21 Dez. 25. Portogerechte Frankatur der vierten Gewichtsstufe aus dem ersten schweizer Briefkreis in ein angrenzendes Department. Ein aussergewöhnlich frischer und attraktiver Beleg mit seltener Frankatur. Attest Rellstab (1983) SBK = 10'000+.
SBK: 27D ✉ 1'000

Italien

746 10 Rp. dunkelpreussischblau, farbfr. u. allseits gleichmässig breitrandig mit linkem Bogenrand, sauber und übergehend entw. "LOCARNO 26 AVRIL 61 10" sowie vorders. Schiffspost-Zweikreisstp. " VERBANO 26 APR 61" auf vollständigem Faltbrief (mit Inhalt) mit Langensee-Schiffspost-Beförderung nach Bée Intra / Lago Maggiore (Sardinien / Italien), mit rücks. Ankunftsstp. 10 Rp.-Porto für einen Brief der ersten Gewichtsstufe in direkter Leitung an eine sardinische Destination innerhalb des ersten Grenzrayon von 35 Kilometern zwischen den Postbüros. Fehlerfreie Marke auf dekorativem Grenzrayon-Beleg, Attest Hermann (2022).
SBK: 23G ✉ 150

747 ex 15 Rp. karmin (Schnittmängel) zus. mit 40 Rp. grünlicholiv (enorm breitrandig), sauber und übergehend entw. mit Rundstp. "GENEVE 21 MARS 59 7S" mit nebenges. P.D. welches durch P.F. (Paye frontière) überstempelt wurde, auf Faltbrief nach Rom adressiert. Das Porto bezahlt bis zur römischen Eingangssgrenze und dort mit 7 Baj. taxiert. Dazu ein weiterer Beleg mit identischer Frankatur und Destination. Schönes Duo in guter Erhaltung, zwei Befunde Eichele (2022).
SBK: 24D,26C ✉ 200

748 40 Rp. hellgelbgrün, sehr frische Marke, unten berührt, ansonsten gut- bis weissrandig, sauber und leicht übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. blauem Zweizeiler mit einseitiger Einfassung "LOCARNO 1856 Mag. 3 M", gefasstem "R.L." (Rayon Limitrophe) u. "P.D." in veriziertem Kästchen (AW 414) auf nicht ganz kompl. Faltbrief-Umschlag nach Torino adressiert. Ein bildlich sehr dekorativer Beleg, Attest Renggli (1990).
SBK: 26A3 ✉ 150

749 40 Rp. hellgrünlicholiv, farbfr. u. allseits gleichmässig breitrandig, sauber und übergehend entw. "HORGEN 18 DEC. 57 6 M." sowie vorders. Schiffspost-Zweikreisstp. " VERBANO 19. DIC. 57" auf dekorativem Faltbrief mit Langensee-Schiffspost-Beförderung nach Intra / Lago Maggiore (Sardinien / Italien), mit rücks. Ankunftsstp. vom 19. Dez. Attraktiver Beleg der ersten Gewichtsstufe in direkter Leitung ins Königreich Sardinien, in guter Bedarfserhaltung, Attest Hermann (2022).
SBK: 26C ✉ 300

750 40 Rp. grünlicholiv zus. mit 20 Rp. gelblichorange u. 15 Rp. karmin, als dekor. u. frische Dreifarbenfrankatur, alle Marken voll- bis gut gerandet, zart u. übergehend entw. "YVERDON 18 MARS 59" auf kleinf. Umschlag (mit Inhalt) via Marseille nach Rom befördert, rücks. mit versch. Transitstp. Ein wirkungsvoller Beleg in sehr guter Erhaltung, sign. u. Attest von der Weid (1990).
SBK: 26C,25G,24D ✉ 400

Irland / Schottland

751 15 Rp. rosa (oben rechts berührt) zus. mit 40 Rp. hellgelbgrün (weissrandig), beide sehr frisch in den Farben, je sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Aufgabestp. "VEVEY 26 AVR 55", sowie div. Transitstp. auf hübschem Damenbriefchen nach der seltenen Destination Edinburgh in Schottland. Eine sehr attraktive Buntfrankatur, Attest Rellstab (1986). Schäfer-Handbuch = 11 von 13 Seltenheitspunkte.
SBK: 24A3,26A3 ✉ 500

Niederlande

752 40 Rp. olivgrün (2), zwei farbfr. und gut gerandete Marken mit unterem, bzw. oberem Bogenrand, zart und übergehend entw. "ZÜRICH 9 OCT. 62 12½ NACHMITTAG" sowie schwarzes Franco auf dekorativem Faltbrief nach Amsterdam, rücks. entw. "SCHWEIZ über BADEN", Bahnpoststp. "E B 10. Okt. Curs VI:" u. "MAINZ - CÖLN", sowie roter Ankunftsstp. "AMSTERDAM 11/10 12-5 62". Um 15 Rp. Überfrankiert (zu Gunsten der Schweizer Post); rote Tintentaxen 9/7: 9 Kreuzer (= 30 Rp.) für die deutsche Post, 7 Kreuzer für die holländische Post. Seltene Überfrankierung auf attraktivem Falbrief mit aussergewöhnlicher Destination. Sign. Moser; Attest Hermann (2014) und zusätzlich rück. mit Signatur Urs Hermann, Schäfer = 8 von 13 Punkte (auch gem. Attest deutlich unterbewertet).
SBK: 26G ✉ 500

Österreich

753 40 Rp. olivgrün (rechts oben beschnitten) in Mischfrankatur mit Sitz. Helvetia 10 Rp. blau mit einwandfreier Zähnung und Schmitzdruck im oberen Rand, sauber entw. "BIENNE 19 DEC. 62 6 S" auf dekorativem Damenbrief via Wien nach Olmütz (Österreich, Mähren / heute Tschechien), mit rücks. div. Transit- und Ankunftsstp. vom 23. Dez. 50 Rp. Porto für einen Brief der ersten Gewichtsstufe aus dem zweiten Schweizer Rayon im Transit über Baden/Bayern in den dritten vereinsländischen Rayon gemäss Vertrag mit dem deutsch-österreichischen Postverein, rücks. mit Rötel-Taxe '9' = 30 Rp. zu Gunsten der vereinsländischen Post. Seltene Mischfrankatur in guter Erhaltung, Attest Hermann (2022), SBK = 2'400.
SBK: 26G,31 ✉ 400

Mexiko

754 40 Rp. grün zwei Einzelmarken und 15 Rp. rosa, drei farbfr. Einzelwerte meist gut gerandet, jede Marke klar und übergehend entw. "CHAUX DE FONDS 27 OCT 59" mit nebenges. "P.P." im Kreis in Schwarz, franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE MORTEAU 27 OCT. 59" und Transitstp. "LONDON 1S OC 29 59 PAID", beide in Rot auf vollständigem Faltbrief mit Inhalt nach Mexico City mit Leitvermerk "via Southampton". Rückseitig Transitstp. Paris sowie Ambulantstempel. Bei Ankunft wurde der Brief mit 2 Reales für den Weg vom Hafen zum Empfänger taxiert. Sehr attraktiver Brief aus der bekannten Korrespondenz Arnold Sutter (schweizerischer Generalkonsul), korrekt frankiert im Tarif vom Januar 1857 mit 95 Rappen aus der Schweiz mit britischen Schiff bis zum Landungshafen in Mexiko. Attest Eichele (2005). Eine sehr seltene Übersee-Frankatur in sehr guter Erhaltung. Schäfer-Handbuch = 12 von 13 P.
SBK: 26C,24G ✉ 1'200

USA

755 1 Fr. hellviolettgrau in Kombination mit 15 Rp. rosa, zwei farbfr. Einzelwerte mit untersch. Schnitt (zu Prüfungszwecken abgelöst und mit Falz zurückgeklebt), je sauber und leicht übergehend entw. mit Rundstp. "SCHWANDEN 6 FEVR. 62 CANTON GLARUS" mit nebenges. schwarzem P.D., franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 8 FEVR 62 ST. LOUIS" sowie Eingangsstp., beide in Rot auf vollständigem Faltbrief über Frankreich via Liverpool, mit dem Schiff bis zum amerikanischen Bestimmungsort New York. Attraktive Frankatur. Attest Renggli (1997).
SBK: 27Da,24Ga ✉ 600

756 1 Fr. blaugrau zusammen mit 15 Rp. mittelkarminrot, farbfr. und gut gerandete Werte, je einseitig beschnitten, 15 Rp. rechts aus Platzgründen um den Brief geklebt, sauber und übergehend entw. "NEUCHATEL 29 MAI 60 1 S" mit nebenges. Fingerhut-Stp. "COLOMBIER 29 MAI 60", PD. vom Postkreis IV / Neuenburg, P.P. im Kreis, mit rotem Tintenkreuz annuliert, roter Grenzübergangsstp. "SUISSE 31 MAI 60 PONTARLIER" sowie Ankunftsstp. Bosten vom 15 Juni in Rot auf dekorativem Damenbriefchen unter französischer Leitung via Liverpool mit britischen Boot (Niagara der Cunard Line) bis zur amerikanischen Destination, adressiert nach Newark Valley. Das schwarze P.P wurde irrtümlicherweise abgeschlagen und durch das P.D. ersetzt. Ein interessanter und dekorativer Auslandbeleg. Atteste von der Weid (1984), Hermann (2023).
SBK: 27D.b,24G ✉ 500

Altschweiz Sammlungen u. Posten

757 ex 1850/1900: Übersichtlich geordneter Lager-, Doublettenbestand, beginnend mit 31 Rayons, dabei bessere Drucksteine jedoch meist mit Mängel, im weiteren guter und umfangreicher Teil Strubelausgaben mit über 400 Einzelmarken, drei Paare und zwei Dreierstreifen von 2 Rp. bis 1 Fr., Sitz. Helvetia weisses und gefasertes Papier mit weit über 1000 Marken, sowie reichhaltig an UPU-Ausgaben mit Plattenfehler und Retouchen. Fundgrube in gemischter Erhaltung jedoch mit sehr hohem Katalogwert, sauber geordnet in zwei Einsteckbüchern. Alle Strubeli sind im Onlinekatalog ersichtlich.
★ ⊙ ◸ 600

758 ex 1861/81ca: Lot sechs Probedrucke, dabei drei Sitz. Helvetia und drei Steh. Helvetia, fünf Ausgaben auf dickem Papier oder Kartonpapier, ungebraucht ohne Gummi u. ohne Kontrollzeichen, alle mit kleineren Mängel, zwei Befunde Guinand (2022).
(★) 100

759 ex 1843/62: Kleines Klassiklot in unterschiedlicher Erhaltung, dabei sehr sauber gestempelte, breitrandige und gut präsentierende Baslertaube (diagonaler Riss unten mittig + kl. Trennschitt unten rechts) signiert Fulpius, Zürich 6, grosser Adler gelbgrün, Waadt 5 C., im weiteren fünf Rayonausgaben inkl. Nr. 19 Cts., sowie 36 Strubeli 2 Rp. bis 40 Rp., SBK = 30'000+.
⊙ 2'000

760 ex 1843/51: Interessantes Lot mit 25 Marken in untersch. Erhaltung jedoch schön präsentierend, dabei drei Zürich 6, drei Genfer Adler, zwei Waadt 5 C., eine Neuenburg, vier Ortspost mit KE, eine Rayon d'blau mit KE entw. mit seltenem Datumstp. "NOIRMONT 20 DEC" sowie zwei ohne KE entw. mit PP in Blau und Rot, fünf Rayon gelb, sowie vier Rayon h'blau (u.a. A2,A3), inkl. bessere Abstempelungen und Drucksteine bei den Rayonausgaben, alle Exemplare mit Mängeln, trotzdem eine sehr gute Partie. 13 Befunde und 5 Atteste, SBK = 43'900+.
⊙ 1'500

761 ex 1843/52: Lot mit sechs Kantonal- und Übergangsmarken sowie 16 Rayonausgaben, beginnend mit einer Zürich 6 (senkr. Unterdrucklinien), Genfer Adler dunkelgrün (Nr. 7), 5 C. grün Genf Ganzsachen-Ausschnitt gest. (Nr. 07), Waadt 5 C., je eine Ortspost / Poste Locale mit KE, eine Rayon d'blau ohne KE, sechs Rayon gelb, zwei Rayon h'blau, Rayon III kl. Wertziffer, eine Centimes und fünf gr. Wertziffer, meist mit kleineren oder grösseren Mängel, 10 Befunde oder Atteste, SBK = 24'200+.

800

762 ex 1850/55: Gutes Lot mit neun Marken in gestempelter Erhaltung, inkl. vier Rayon gelb (E,D,A2), drei Rayon h'blau C2 (2) und ein unbekannter Stein U/RO, sowie zwei Strubelausgaben 24A3 und 24B, alle Exemplare in sehr guter Erhaltung, neun Befunde.

200

763 ex 1845/62: Gute Partie mit drei Kantonalmarken, eine Zürich 6, kleiner Adler, Waadt 5 C. entw. mit rotem PP im Kästchen, gefolgt von über 75 Bundesmarken sowie weit über 450 Strubeli mit guten Ausgaben und besseren Abstempelungen. Die Marken weisen oft geringe oder stärkere Mängel auf, dabei aber auch fehlerfreie Stücke vorhanden. Trotz verschiedenste Qualitätstufen ein nicht uninteressantes Objekt, in einem Einsteckbuch, elf Befunde. Der gesamte Bestand ist im Internet ersichtlich.

1'000

764 ex 1843/52: Gutes Lot mit 16 Marken, dabei eine schöne Zürich 6 (links leichter senkr. Bug), ein Grosser Adler gelbgrün (gem. Marchand leicht chemisch behandelt), eine Ortspost, eine Rayon d'blau mit KE, fünf Rayon d'blau ohne KE, drei Rayon gelb (A2, B), drei Rayon h'blau B2 auf attrakt. Briefstück u. B3/C1, sowie eine Rayon III kleine Wertziffer, inkl. bessere Abstempelungen, fünf Befunde und ein Attest, SBK = 16'000.

800

765 ex 1850/1906ca: Partie mit weit über 300 Marken in gestempelter Erhaltung, dabei einige Rayons, über 200 Strubelausgaben, Sitz. Helvetia, sowie einige Steh. Helvetia inkl. 69B, dazu ein Nabablock 1934 in sehr guter Erhaltung, trotz sehr gemischte Qualität ein nicht uninteressanter Posten, in einem Einsteckbuch. Die kompl. Partie kann im Internet begutachtet werden.

500

766 ex 1854/89: Lot mit neun Marken (ein Briefstück), dabei sechs Strubelausgaben u.a. mit guter 22Aa (Befund Trüssel), dazu Sitz. Helvetia weisses Papier Nr. 29 u. 43 und Steh. Helvetia Nr. 71B grobe Zähnung, in untersch. Erhaltung.

150

767 ex 1850/52: Schönes Brieflot mit fünf Belegen, dabei ein attraktiver Beleg mit zwei Rayon h'blau Stein C2 von Burgdorf nach Sumiswald, Rayon gelb Stein B nach Aubonne (sign. Städeli) usw., in guter Erhaltung, ein Attest Renggli (1992), SBK = 2'650.
✉ 200

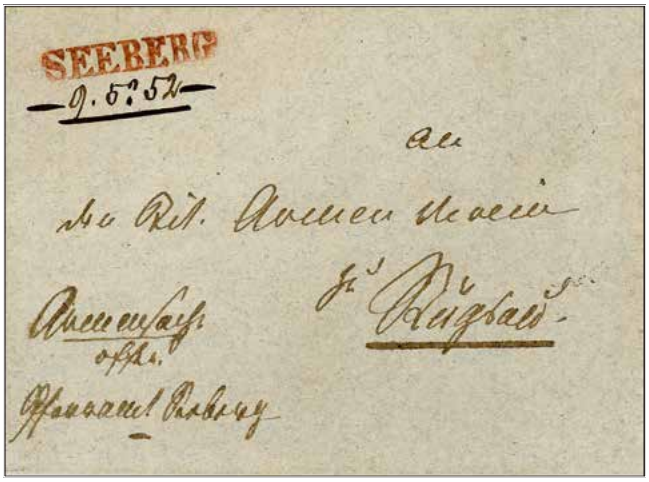
768 ex 1850/52: Gutes Lot mit 31 Rayonausgaben, dabei Rayon I d'blau ohne KE, zehn Rayon gelb, u.a. mit A2 Doppelentwertung blaues P.P. und Zweikreis, Stein D im seltenen orangegelben Farbton (Befund Hermann), sieben Rayon I h'blau sowie 13 Rayon III gr. Wertziffer, gute bis sehr gute Erhaltung, sechs Befunde, SBK = 7'000+.
SBK: 15II-17II,20 ⊙ 500

769 ex 1851/52: Interessantes Lot mit 136 Rayonmarken in einem kl. Biella-Album, davon 133 Rayon I, hellblau vom Sammler nach Type und Druckstein sortiert. Dabei auch viele Marken vom Druckstein B1/B2/B3/A3 und Unbek. Stein (4), sowie die Abarten 4+5 (Seiden- und Kartonpapier). Trotz unterschiedlicher Qualität eine sehr schöne Partie mit enormen Katalogwert! Die gesamte Sammlung können Sie im Internet begutachten.
SBK: 17II,20 ⊙ 2'000

Abstempelungen u. Postgeschichte

770 ex Zollstempel: Ziffermuster, Lot mit 31 Einzelmarken, ein Paar und ein Beleg in den Ausgaben 2 bis 15 Rp. auf Faserpapier, jeweils entwertet mit Zollstempel mit Kreuz sowie stumme Zollabstempelungen, sauber montiert auf zwei Blättern.
⊙✉ 100

771 ex Fingerhutstempel 1862/78: Schöne Sammlung im Klemmbinder mit ca. 250 bis 300 Marken und Briefstücken, sowie 50 Belegen aus altem Sammlerbestand. Viele auserlesene Stücke mit herrlichen Vollstempeln auf individuell gestalteten Blättern sauber aufgezogen und mit attraktiven teils kleinformatigen Briefen aufgelockert und ideal präsentiert. Eine Fundgrube für den Stempelsammler (aus Nr. 28 bis 38). Diverse Auszüge finden Sie im Internet.
⊙◸✉ 500



772 Offizieller portofreier Dienstbrief (Armensache) mit Inhalt vom Pfarramt Seeberg an die zuständige Armenstelle in Rüegsau, mit dem Vermerk "offo Pfarramt Seeberg", versehen mit idealem roten Stabstp. SEEBERG (AW 1875) und handschr. hinzugefügtem Datum "-9.5.52-", rücks. Zweikreis "KIRCHBERG 10 MAI". Gebührenfreier Amtsbrief mit der bekannten und gesuchten Kombination aus Stabstp. von Seeberg in Rot und handschr. Datum.
✉ 200

773 1935/60: Bahnpost + Stationsstempel; Ganzsachenalbum mit 68 Bahnstempel-Belegen mit teils interessanten Stations- und Privatbahnstp., dabei auch Bergbahn u. Hotelstempel. Ein spannender Querschnitt durch die Schweizer Bahnlandschaft.
✉ 80

774 1845: Post-Schein "POSTVERWALTUNG DES CANT. ST. GALLEN 2 Kreuzer" ab Rorschach (9. Juli 1845) für ein Paket, adressiert nach München.
✉ 50

775 Aushilfestempel: 10 Rp. zinnober, sauber entw. mit Aushilfestp. "VILLMERGEN 20. II. 05." auf Umschlag nach Aarau adressiert, mit rücks. Ankunftsstp.
SBK: 61B ✉ 50

776 Fingerhutstempel: 1855/78; Reizvolle Spezialsammlung mit dem schmucken kleinen Einkreisstempel der Gruppe AW 104 auf den
ex Strubel- und Sitzenden-Ausgaben. Dickes Einsteckalbum mit ca. 380 bis 400 Marken, Einheiten, Briefstücken und Belegen vom Sammler nach Kantonen sauber geordnet und nach den Untergruppen I bis V sauber gegliedert und bezeichnet. Reichhaltig an sauberen Abschlägen auch auf den hohen Werten und immer wieder aufgelockert mit vielen attraktiven Belegen. Ein schönes Objekt in guter Erhaltung, diverse Auszüge finden Sie im Online-Katalog.
⊙ ◸ ✉ 1'500

777 ex 1850/1950: Kanton GLARUS, Heimatsammlung mit weit über 400 Belegen (wenige Vorderseiten), beginnend mit vier Rayonbelegen und ein Briefstück, 21 Strubelbelege, Sitz. und Steh. Helvetia, diverse Ansichtskarten usw., dabei verschiedene Versendungsformen und bessere Abstempelungen, untersch. Erhaltungsstufen, in drei Briefalben.
✉ 700

778 ex 1856/1901: WÜRENLINGEN (AG), Lot fünf Briefe u. eine Ansichtskarte in gemischter Erhaltung, dabei ein BoM, vier Belege frankiert mit Sitz. Helvetia sowie eine Ansichtskarte, meist entw. mit Stabstempel WÜRENLINGEN aus dem Kanton Aargau.
✉ 80

Sitzende Helvetia

779 Eine ungezähnte Farbprobe in anderer Farbe, 5 Rp. karmin auf weissem Papier mit Wz, mit Abart: Sperrstück-Abdruck im oberen Rand, postfr. mit vollem Originalgummi, tadellos, sign. u. Befund Guinand (2022), Nr. 30.6.10
★★ 50

780 Eine ungezähnte Farbprobe in anderer Farbe, 30 Rp. golden auf weissem Papier mit Wz, postfr. mit vollem Originalgummi, tadellos, sign. u. Befund Guinand (2022), Nr. 33.6.4
★★ 50

781 Eine ungezähnte Farbprobe in anderer Farbe, 2 Rp. gelb im waagr. Paar auf weissem Papier ohne Wz, ungebr. ohne Gummi, tadellos, sign. u. Befund Guinand (2022), Nr. 28.6.5
(★) 80

782 Eine ungezähnte Farbprobe in anderer Farbe, 2 Rp. grauschwarz im waagr. Paar auf weissem Papier ohne Wz, ungebr. ohne Gummi, tadellos.
(★) 80

783 Eine ungezähnte Farbprobe in anderer Farbe, 5 Rp. bronze auf dickem, weissem Papier mit Wz, ungebr. ohne Gummi, selten u. in einwandfreier Erhaltung.
(★) 60

784 Eine ungezähnte Farbprobe in anderer Farbe, 5 Rp. rosa auf dünnem, weissem Papier ohne Wz, ungebr. ohne Gummi, einwandfrei, sign. u. Befund Guinand (2022), Nr. 30.6.5
(★) 50

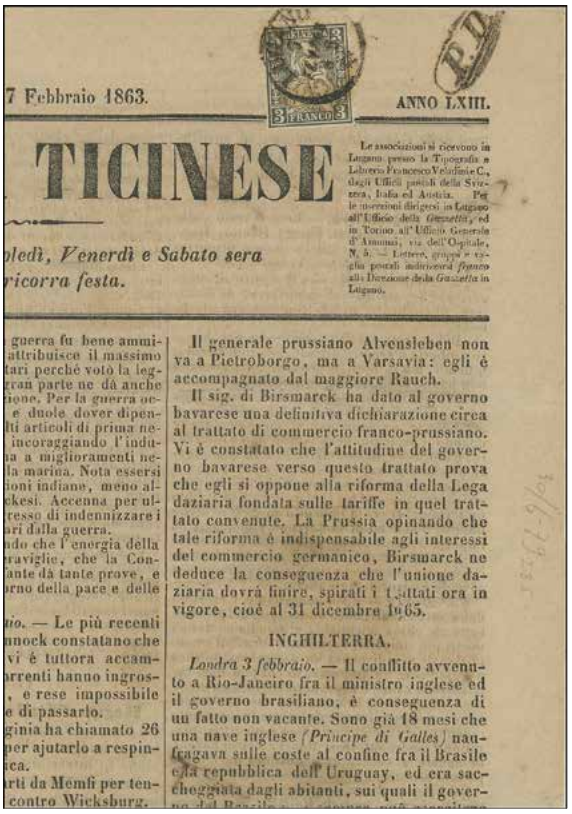
785 Eine ungezähnte Farbprobe in anderer Farbe, 2 Rp. gelb auf dickem, weissem Papier ohne Wz, ungebr. ohne Gummi, tadellos, sign. u. Befund Guinand (2022), Nr. 28.6.5
(★) 50

786 Eine ungezähnte Farbprobe in der Farbe der verausgabten Marke, 25 Rp. grün, auf weissem Kartonpapier ohne Wz, ungebr. ohne Gummi, in tadelloser Erhaltung.
(★) 50

787 Eine ungezähnte Farbprobe in anderer Farbe, 5 Rp. blau auf weissem Papier ohne Wz, ungebr. ohne Gummi, tadellos, sign. u. Befund Guinand (2022), Nr. 30.6.2
(★) 50

788 Eine ungezähnte Farbprobe in anderer Farbe, 5 Rp. dunkelkarmin auf dünnem, weissem Papier ohne Wz, ungebr. ohne Gummi, tadellos, sign. u. Befund Guinand (2022), Nr. 30.6.4
(★) 40

789 2 Rp. grau, 3 Rp. schwarz und 10 Rp. blau, farbfr. u. gut gez., gest. "FRAUENFELD 28 FEB. 67", als Dreifarbenfrankatur auf NN-Vorderseite der 'Thurgauer Wochenzeitung', in guter Erhaltung.
SBK: 28,29,31 ◸ 150



790 1863: 3 Rp. schwarz auf 'Gazzetta Ticinese', Nr. 22 Lugano, Sabato 7 Febbraio 1863 (eine kompl. Zeitungs-Seite), unten Zähnung verschnitten, sauber entw. "LUGANO 7 FEVR. 63", in guter Erhaltung.
SBK: 29 ✉ 80

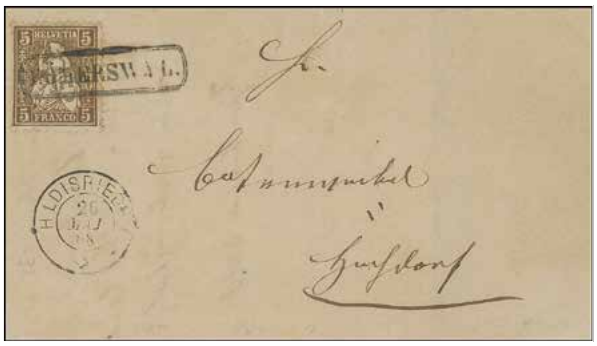
791 3 Rp. schwarz, 5 Rp. braun, 2 Rp. oliv u. 10 Rp. rot, farbfr. und normal bis einwandfrei gez., sauber und übergehend entw. "BERN 9 III 76" auf dekor. Nachnahme-Karte nach Kirchberg mit rücks. Ank.st. vom Folgetag. Eine seltene und attraktive Vierfarbenfrankatur in sehr guter Erhaltung.
SBK: 29,30,37,38 ✉ 400

792 1876: Attraktiver 5er-Tüblibrief (unten rücks. etwas unsanft geöffnet, mit Inhalt) mit Zusatzfr. Sitz. Helvetia 5 Rp. braun, mit seltenem Stabstp. BIDOGNO auf Marke und Beleg ideal sauber entwertet, zusätzl. Datumstp. "TESSERETE 26 II 76" nebenstehend, adressiert nach Castel San Pietro (erstreckt sich über die ganze westliche Seite des Muggiotals (italienisch Valle di Muggio) bis zum Monte Generoso und liegt im Bezirk Mendrisio). Dekorativer Tessiner Beleg in guter Erhaltung.
SBK: 30 ✉ 100

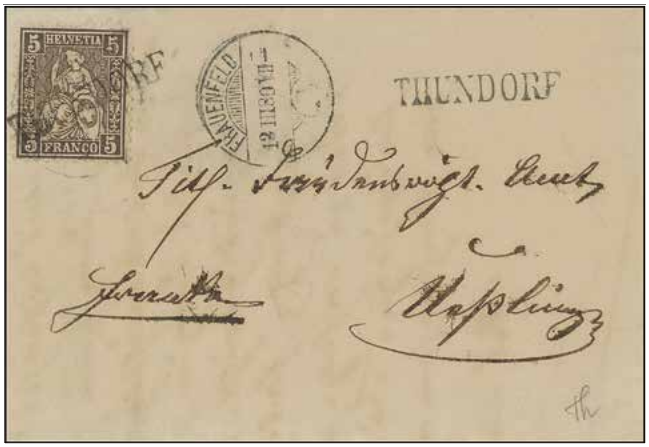
793 5 Rp. braun, farbfr. u. gut gez., zart und übergehend entw. mit Tessiner Strahlenstempel LIGORNETTO (Gr. 68) mit nebenges. Zweikreis "MENDRISIO 25 I 78" auf gelbem Umschlag (rücks. unten unsanft geöffnet u. Klappe teils fehlend) adressiert nach Castello.
SBK: 30 ✉ 100

794 1870: 5 Rp.-Chargé-Tüblibrief mit Zusatzfrankatur Sitz. Helvetia 5 Rp. braun, übergehend entw. mit seltenem Fingerhutstp. "WÜRENLINGEN 26 JUNI 70", adressiert nach Oberendingen, mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag.
SBK: 30 ✉ 60

795 5 Rp. braun im waagr. Paar, farbfr. u. einwandfrei gez., sauber, zentrisch und übergehend entw. WÜRENLINGEN auf kleinf. Lokal-Charge-Faltbrief adressiert nach Gaebischdorf (heute Gebenstorf) mit rücks. Transit- u. Ankunftsstp. Baden / Turgi (10. Mai 1869). Attraktives Brieflein.
SBK: 30 ✉ 60



796 5 Rp. braun, farbfr., links Zähnungen leicht kurz, klar und sauber aufgesetzt entw. mit gefasstem Stabstp. RÖMERSWYL. mit nebenges. Zweikreis "HILDISRIEDEN 26 MAY 68" auf Faltbrief mit rücks. Transitstp. aus Luzern.
SBK: 30 ✉ 50



797 5 Rp. braun, farbfr. und normal gez., ideal diag. und übergehend entw. mit Stabstp. THUNDORF mit nebenges. Zweikreis "FRAUENFELD 12 III 80 VII-" auf Faltbriefhülle.
SBK: 30 ✉ 50

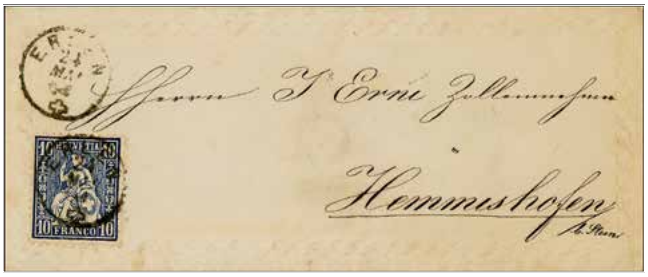
798 5 Rp. braun, zartklar und übergehend entw. mit Stabstp. THUNDORF und "FRAUENFELD 26 XII 73 X-" auf kleinform. Umschlag via Frauenfeld nach Mattendorf.
SBK: 30 ✉ 40

799 5 Rp. gelblichbraun zusammen mit 10 Rp. karmin, farbfr. und gut gez., ideal klar und leicht übergehend entw. mit Fingerhut-Stp. "UHWIESEN 29 AUG. 68" in Blau, auf höchst dekorativem, kleinform. NN-Faltbrief (Bezirk-Rathskanzlei Andelfingen) über Fr. 5.15 nach Rheinau. Ein hübsches Brieflein aus dem Bezirk Andelfingen, sign. und Attest Guinand (2022).
SBK: 30b,38c ✉ 150

800 10 Rp. blau, farbfr. und gut gezähnt, ideal und voll aufgesetzt entw. mit gefasstem Schreibschriftstp. 'Rothenburg.' auf vollständigem Faltbrief (inwendig datiert 5. Februar 1865), adressiert an den Nationalrat A. Wapf in Münster.
SBK: 31 ✉ 80

801 10 Rp. blau, farbfr. und normal gez., klar und übergehend entw. mit Stabstp. BIBERIST im Kasten (AW Nr. 3365) auf Faltbriefhülle (minime Alterungsspuren) nach Wädenswil mit rücks. Transit- und Ankunftsstp. (21 Jan. 66).
SBK: 31 ✉ 80

802 10 Rp. blau, farbfr. und gut gezähnt, sauber und attraktiv entwertet mit Stabstempel MÜNSTERLINGEN mit nebenges. Rundstp. "KREUZLINGEN 21 MARZ 67" auf vollständigem Faltbrief (mit Inhalt) nach Ermatingen, tadellos.
SBK: 31 ✉ 50



803 10 Rp. dunkelblau, sauber entw. mit Fingerhutstp. "ERLEN 24 MAI 64", auf kleinform. Kuvert mit vorderseitiger, farbloser Zier-Randprägung adressiert nach Hemmishofen / b. Stein. Ein höchst dekoratives Damen-Zierbriefchen. Sign. u. Attest Guinand (2022).
SBK: 31b ✉ 200

804 20 Rp. orange auf weissem Papier, farbfr. und gut gez., sauber entwertet mit Zweikreis-Vollstp. "SUGIEZ 27 JUIL 78", sowie nebenstehend Registred-Vermerk (Registered 9 1878 New York, N. Y.) auf Empfangsschein Nr. 48, der Rückschein ist adressiert an John Louis Basel, Sunflower County, Mississippi, interessant, leichte Alterungsspuren.
SBK: 32 ✉ 70

805 2 Rp. oliv im Viererblock, ungebraucht mit vollem Originalgummi, linke untere Marke mit der Abart: farblos umrandete Farbflecken in Buchstaben und Zahlen, gut ersichtlich bei drei Ziffern; typisches Stück dieser relativ seltenen Abart, in bester Erhaltung, Befund M. Hertsch (1997).
Zumstein: 37.1.04/13 ★⊞ 30

806 2 Rp. hellrotbraun zus. mit 10 Rp. lilarosa, beide auf weissem Papier, farbfr. und gut gezähnt, klar und übergehend entw. "FRAUENFELD 25 II 74 - 10" auf gelber, sehr sauberer Nachnahme-Karte über Fr. 4.12 als Drucksache nach Luzein / Graubünden, in sehr guter Erhaltung, Attest Renggli (1993).
SBK: 37a,38a ✉ 100

807 10 Rp. rot (2), farbfr. und gut gezähnte Einzelmarken, kontrastreich u. zentrisch entw. mit gotischem Schreibschriftstp. Hasle (AW 3179). Seltene Entwertung in fehlerfreier Erhaltung, Befund Trüssel (1990).
SBK: 38 ◸ 70

808 10 Rp. rot, sauber und übergehend entw. mit kursivem Stabstp. AUW / Kt. Aargau (AW 2331), auf kleinform. Kuvert (unten geöffnet) mit vorderseitiger, farbloser Zier-Randprägung über Luzern (22. April 1870) adressiert nach Eschenbach. Liebhaberstück, auf höchst dekorativem Damen-Zierbriefchen. Attest Eichele (2022).
SBK: 38 ✉ 200

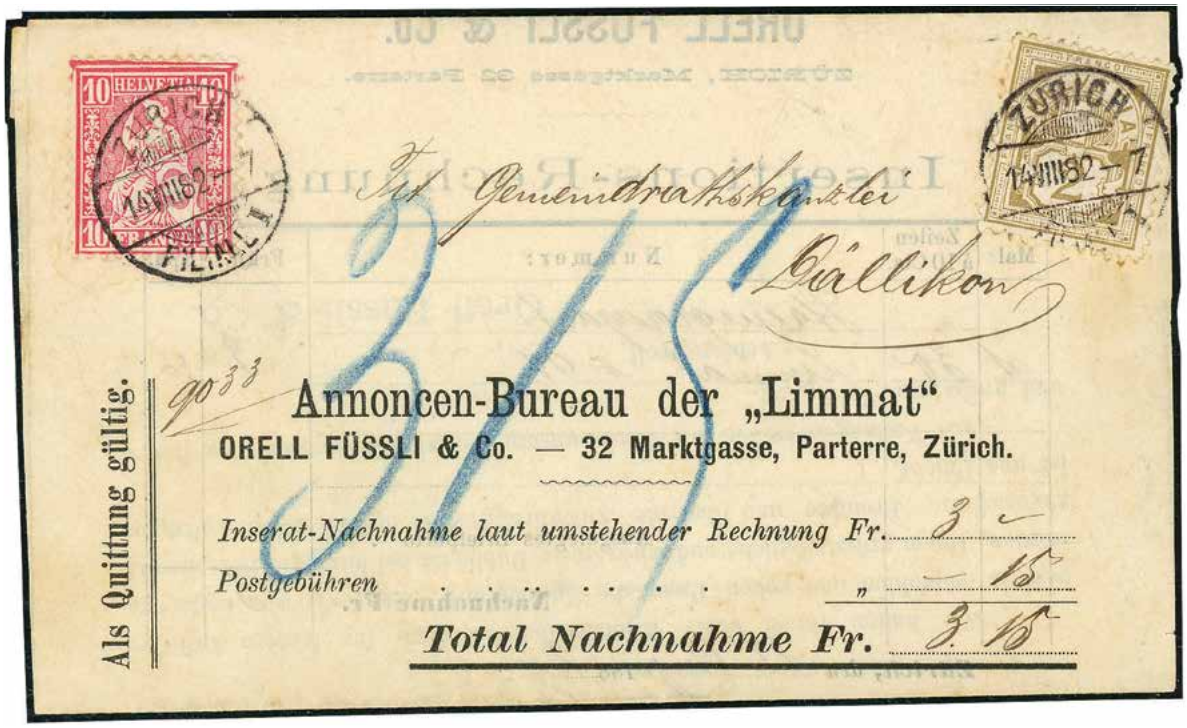
809 10 Rp. rot, farbfr. u. gut gez., zart übergehend entw. mit Stabstp. KNUTWIL mit nebenges. Zweikreis "BÜRON 16VIII69" auf Charge-Faltbrief nach Dagmarsellen, mit rücks. Bahnpost- "LUZERN-OLTEN-LUZERN 16VIII69" u. Ankunftsstp.
SBK: 38 ✉ 80

810 10 Rp. rot, farbfr. u. gut gez., ideal waagr. und übergehend entw. mit Stabstp. FELLERS mit nebenges. Zweikreis "LAAX 21 I 72" auf kleinf. Faltbrief, adressiert an Präsident Leonhard Marchion in Valendau, rücks. mit Transitstp. Flims u. Ilanz.
SBK: 38 ✉ 50

811 10 Rp. rot, klar und leicht übergehend entw. mit Stabstp. CHAMBRELIEN (Gruppe 34/C, Nr. 81) und "NEUCHATEL 18 VI 78 IX EXP. LET." auf kleinf. Umschlag (Gebrauchsspuren, rücks. leicht fleckig) nach St. Imier, rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein seltener Balkenstempel auf der Marke, sign. und Attest Liniger (1985).
SBK: 38 ✉ 50

812 10 Rp. rot, farbfr. und gut gez., dekorativ und zentrisch aufges. Tintenentwertung u. Rundstp. "ZURICH - BERN Z.31 28 VII 68" auf kompl. Faltbrief mit Inhalt von Langenthal nach Langnau. Interessante Entwertung, in sehr guter Erhaltung.
SBK: 38 ✉ 50

813 10 Rp. rot, farbfr. u. einwandfrei gez., zart entw. "ZOLLBRÜK 3VIII80" auf 30 Rp. Interne Geldanweisung (Nr. 125) über Fr. 147.85 nach Zürich mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag.
SBK: 38 ✉ 40



814 Sitz. Helvetia 10 Rp. anilinrosa in Mischfrankatur mit Ziffermuster 2 Rp. olivbraun beide auf weissem Papier, beide farbfr. sehr gut gez. und übergehend entw. "ZÜRICH 14VIII82-7 FILIALE I" auf dekorativem vollständigem Nachnahme-Streifband über Fr. 3.15 von der Firma Orell Füssli nach Dällikon. 2 Rp.-Inland-Taxe für eine Drucksache der ersten Gewichtsstufe plus 10 Rp. als Mindest-Provision für das Inkasso von Nachnahmen bis zu 10 Franken. Eine höchst seltene Mischfrankatur in sehr guter Erhaltung, Attest Hermann (2023), im Zu. Spez. nicht gelistet.
SBK: 38,53 ✉ 800

815 30 Rp. mattultramarin, farbfr. u. einwandfrei gez., ungebraucht mit vollem Originalgummi und Falz, sign. u. Befund Guinand (2021).
Zumstein: 41c ★ 100

816 Sitz. Helvetia 2 Rp. oliv zus. mit Ziffermuster 10 Rp. anilinrosa beide auf Faserpapier, je klar und übergehend entw. "LYSS 5 V 82" auf attraktivem NN-Streifband über Fr. 3.15 nach Nidau. Gute Mischfrankatur auf sehr dekorativem Streifband, sign. u. Attest von der Weid (2000), Zu. Spez. = CHF 1'200.
SBK: 44,61Aa ✉ 200

817 15 Rp. gelb auf Faserpapier, farbfr. u. sehr gut gezähnt, sauber und übergehend entw. "AUSSERSIHL 21 XI 81-8", tadellos, SBK = 700.
SBK: 47 ◸ 100

818 15 Rp. gelb auf Faserpapier, farbfr. und einwandfrei gez., zentrisch und übergehend entwertet "LAUFENBURG 4.VIII.82" mit nebenges. Zergstempel "JTTENTHAL 4 VIII" auf Nachnahme-Faltbrief über Rp. 95 nach Stein mit Wahlvorschlag für den Nationalrat von Staatsanwalt Dr. Fahrländer, mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Hübsches Falbrieflein in tadelloser Erhaltung, SBK = 1'000.
SBK: 47 ✉ 150

Ihre Gebote können Sie auch gerne dem Kommissionär übergeben

819 15 Rp. blassgelb auf Faserpapier, farbfr. u. gut gezähnt, sauber und zentrisch entw. "THAYNGEN 31 XII 81", in guter Erhaltung, sign. u. Befund Loertscher (2022), SBK = 700.
SBK: 47b ⊙ 100

820 20 Rp. orange auf Faserpapier, farbfr. u. einwandfrei gez. als Einzelfrankatur auf "amtlichen Nachnahme-Brief" (rücks. fehlt obere Klappe, unten geöffnet auf verkürztem Brief), sauber und übergehend entw. mit Aufgabestp. "NEUCHÂTEL 17 II 82 CONS. MESS.", adressiert nach Fenin mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Für den Nachnahmebetrag von Fr. 12 musste nur das NN-Porto von 20 Rp. frei gemacht werden, SBK = 440.
SBK: 48 ✉ 80

821 50 Rp. lila Faserpapier im postfr. Viererblock mit linkem Bogenrand, linke obere Marke mit der Abart: Doppelprägung, davon eine kopfstehend; rechts waagr. drei offene Zähnung.
SBK: 51.DP ★★⊞ 70

822 10 Rp. karminrot, als Zusatzfrankatur auf 5 Rp. Korrespondenz-Karte Nr. 2 nach Cointrin, sauber entw. mit seltenem Genfer Fahrpost-Dreizeiler "GENEVE -A- 18 AVR 71", als Nachnahme-Provision auf Postkarte der 'Société genevoise d' Utilité Publique'. 5 Rp. Porto für eine Postkarte plus 10 Rp. als Provision für das Inkasso einer Nachnahme bis zu 10 Franken. Fehlerfreie Frankatur, Attest Hermann (2020).
SBK: 38 ✉ 100

Sammlungen und Posten

823 ex 1862/81: Empfehlenswerte und sehr umfangreiche Kollektion individuell gestaltet in acht dicken Julier-Alben. Der Bestand enthält insgesamt hunderte von Marken, Briefstücke und wird aufgelockert mit weit über 370 Belegen, mit versch. Verwendungsarten und Auslands-Frankaturen. Die Sammlung besticht durch Ihre grosse Vielfalt an besseren Entwertungen und Farbnuancen, dabei auch die Ausgaben weisses und gefasertes Papier (teils mehrfach). Trotz untersch. Erhaltung ein nicht uninteressantes Objekt, eine persönliche Besichtigung wird empfohlen. 55 Bilder finden Sie im Onlinekatalog.
★★★ ⦿ ◪ ✉ 2'000

824 1861/62: Lot vier ungezähnte Farbproben in versch. Farben der Ausgaben 2 (2) und 25 Rp. je ohne Wz, ungebr. ohne Gummi, sowie 30 Rp. bronze mit Wz ungebr. mit Gummi, in untersch. Erhaltung, ein Befund Berra-Gautschy (1999).
★ (★) 120

825 1881: Lot Abarten mit vier Einzelmarken u. drei waagr. Paare, je auf Faserpapier, u.a. mit 5 Rp. braun (2) u. 50 Rp. lila (2); Doppelprägung, davon eine kopfstehend Nr. 45.DP1 / 51.DP, gemischte Erhaltung.
★★ ★ ⊙ (★) 50

826 1861/62: Lot fünf ungezähnte Farbproben in versch. Farben der Ausgaben 2, 5, 25 u. 30 Rp., je ungebr. ohne Gummi, in guter Erhaltung, zwei Befunde Guinand u. ein Attest Hermann.
(★) 200

827 1862/82ca: Guter Bestand mit über 780 Belegen (wenige Vorderseiten), dabei Bunt- und Auslands-Frankaturen, versch.
ex Verwendungsformen, inkl. etliche schöne und klare Abstempelungen. Trotz viel einfachem Material nicht uninteressant und ein vielseitiges Objekt, übersichtlich geordnet in fünf dicken Briefalben. Im Internet sind zahlreiche Belege ersichtlich.
◸ ⊠ 800

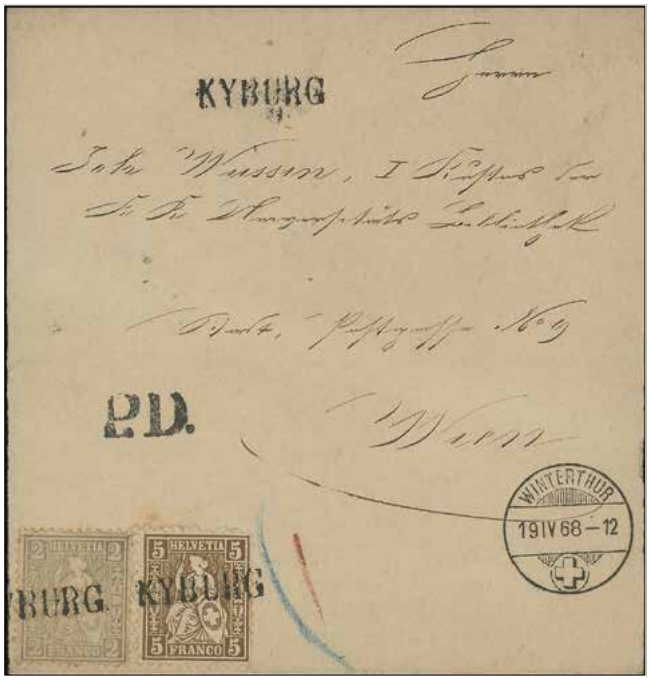
828 ex 1864/81: Interessanter Briefposten Sitz. Helvetia mit 61 Belegen in einem Ganzsachenalbum. Dabei bessere Auslandbriefe und spezielle Farbnuancen wie Nr. 37a oder 41b (je mit Befund), sowie bessere Destinationen wie Alexandria (Ägypten), spezielle Frankaturen und Stempel, meist in guter Erhaltung.
✉ 300

829 ex 1864/81: Gutes Lot mit zehn Belegen der Sitz. Helvetia, dabei kleinf. Umschlag von Flüelen nach Springfild (Ohio) mit korrekter Frankatur von 50 Rp., 40 Rp. (2, Nr. 34) auf dekorativem Beleg nach Frankreich, 60 Rp. (Nr. 35) auf Beleg nach Marseille, 10 Rp. blau auf Umschlag, adressiert an das Hotel Bellevue im Grenzreyon in Cadenabbia Lao di Como, 10 Rp. rot entw. mit sauberem Zwergstp "MARTHALEN 25 V" usw., in Bedarfserhaltung.
✉ 100

830 ex 1870/82: Lot fünf Belege frankiert mit Sitz. Helvetia auf weissem Papier, u.a. 15 Rp. gelb zus. mit 20 Rp. orange auf Nachnahme-Karte über Fr. 21.40, adressiert nach Biglen, eine Vorladung per Einschreiben "WITTNAU 25 XI 78", sowie zwei Belege per Einschreiben vom Bezirksgericht resp. Gerichtskanzlei, in guter Erhaltung.
✉ 50

831 ex 1862/67: Lot sechs Belege in gemischter Erhaltung, je mit Stabstempel entw., u.a. EBIKON, BERG (THURGAU) in Blau, UEBERSTORF, AFFELTRANGEN usw.
SBK: 30,31,38 ✉ 100

Destinationen Sitzende Helvetia



832 Österreich: 2 Rp. grau zus. mit 5 Rp. braun als seltenes 7 Rp.-Drucksachenporto auf vollständigem Streifband mit Stabstp. KYBURG je auf Marke zentrisch entw. mit nebenges. Datumstp. "WINTERTHUR 19 IV 68-12", adressiert nach Wien, mit rücks. Ankunftsstp. Tarif Deutsch - Österreichischer Postverein vom 1862 - 1868. Eine dekorative Ausland-Drucksache.
SBK: 28,30 ✉ 200

833 Italien: 3 Rp. schwarz, farbfr. u. einwandfrei gez., sauber und übergehend entw. "ZURICH 21 V 74 - 7 BRF. EXP." auf Streifband nach der kleinen Ortschaft Gressoney, im Piemont. Attraktives Streifbändchen ins Piemont.
SBK: 29 ✉ 70

834 Peru: 5 Rp.-Postkarte (mit leichten, nicht störenden Gebrauchsspuren an den Ecken) mit Zusatzfrankatur Sitz. Helvetia 3 Rp. schwarz u. 2 Rp. oliv, farbfr. und einwandfrei gez. als 10 Rp.-Porto, die Marken zentrisch und übergehend entw. "BERN BRF. EXP. 5 XII 79 -4", daneben franz. Schiffspost-Stp. "LIGNE A PAQ. FR. No 2 8. DEC 79", adressiert nach Lima mit vorders. Ankunftsstp. "LIMA PRINCIPAL 9 EN 80". UPU 10 Rp. Taxe für Postkarte aus der Schweiz nach einem Mitgliedstaat II (Peru), mit Leitung über Frankreich. Besonders dekorative Postkarte mit fehlerfreier Buntfrankatur an seltene Südamerika-Destination. Attest Hermann (2022), Schäfer-Handbuch = 11 von max. 13 Seltenheitspunkten.
SBK: 29,37 ✉ 400

835 Niederlande: 5 Rp. braun zus. mit 10 Rp. rot, farbfr. und gut gezähnt, als Zusatzfrankatur auf Tübli-Brief 10 Rp. rot, sauber und attraktiv entw. mit Stabstempel VALZEINA und Zweikreis "GRÜSCH 14 VI 77", versandt nach La Haye / den Haag, mit rücks. Transit- u. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attraktive Frankatur in guter Erhaltung.
SBK: 30,38 ✉ 100

836 Japan: 5 Rp. braun zus. mit 10 Rp. rot und 25 Rp. grün, alle auf weissem Papier als dekorative Buntfrankatur, farbfr. und gut gez., je sauber entw. "BASEL 20 VII 81 - 7 BRF. EXP." auf Briefumschlag aus der Merian-Korrespondenz, adressiert via Neapel nach Yokohama, mit rücks. Transitstp. Napoli und Ankunftsstp. 40 Rp. Taxe für einen Brief der ersten Gewichtsstufe aus der Schweiz via Neapel nach der japanischen Destination Yokohama. Schöner Beleg nach der seltenen Destination Japan.
SBK: 30,38,40 ✉ 400

837 Frankreich: 10 Rp. blau im waagr. Dreierstreifen (minimst bügig), farbfr. u. gut gez., zart und übergehend entw. WÜRENLINGEN (Baden) mit nebenges. "BADEN 9 DEC 66" u. franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE MOULHOUSE 10 DEC 66" auf attrakt. Faltbrief nach Colmar. Sehr selten mit Dreierstreifen ins Ausland adressiert.
SBK: 31 ✉ 150

838 Italien: Damenbrieflein frankiert mit 20 Rp. orange und 10 Rp. rot als 30 Rp.-Buntfrankatur, die Marken mit zwei Stabstp. MORBIO - SUP. sauber und übergehend entw., nebenstehend Datumstp. "MENDRISIO 18 X 73" auf Beleg über Chiasso nach Novara / Italien, rücks. mit Ankunftsstp. Meist gut gezähnte Marken mit seltener Entwertung auf archivfrischem Italien-Beleg.
SBK: 32,38 ✉ 150

839 Tschechien: 20 Rp. orange zus. mit 50 Rp. lila, beide Marken gut gez., sauber und übergehend entw. "ZURICH 23 III 77-4 FILIALE I" auf eingeschr. Umschlag (oben geöffnet, unten gekürzt) der zweiten Gewichtsstufe nach Jilemnice (Starkenbach) heute Tschechien, mit rücks. Transit- und Ankunftsstp., in guter Erhaltung.
SBK: 32,43 ✉ 100

840 Mexiko: 40 Rp. grün im waagr. Paar zus. mit 20 Rp. orange, farbfr. und einwandfrei gezähnt, klar und übergehend entw. "AARAU 26 V 68 VI- B.B." mit nebenges. "P.P." und versch. Transitstp. auf vollständigem Faltbrief mit Inhalt nach Mexico City. Bei Ankunft wurde der Brief mit 4 Reales für den Weg vom Hafen zum Empfänger taxiert. Attraktiver Brief, versandt an bekannte Adresse Arnold Sutter (schweizerischer Generalkonsul). Seltene und wirkungsvolle Übersee-Frankatur in sehr guter Erhaltung, Attest Marchand (2000).
SBK: 34,32 ✉ 500

841 Niederlande: 40 Rp. grün, 10 Rp. blau und 5 Rp. braun (unten ein kurzer Zahn) als attraktive 55 Rp. Dreifarbenfrankatur auf vollständigem Faltbrief, je sauber entw. mit Aufgabestp. "BASEL 29. MAR. 66" mit Leitung über Deutschland (rücks. Transitstp. "Schweiz über BADEN") nach Amsterdam mit rücks. rotem Ankunftsstp. Dekorativer Beleg in guter Erhaltung. Sign. und Attest Guinand (2022).
SBK: 34a,31a,30a ✉ 200

842 England: 60 Rp. kupferbronze, farbfr. u. gut gezähnt, sauber und übergehend entw. "BASEL 7 MAI 65" mit nebenges. franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 8 MAI 65 ST. LOUIS" in Rot auf dekor. Faltbrief nach London, mit vorders. Ankunftsstp.
SBK: 35 ✉ 80

843 Spanien: 60 Rp. kupferbronze zus. mit 20 Rp. orange, zwei farbfr. und gut gezähnte Marken, sauber und übergehend entw. "GENEVE 24 DEC. 65 6A" mit nebenges. PD auf attrakt. Faltbrief an die bekannte Adresse Leon Ad. Lafitte in Madrid mit rücks. AStp.
SBK: 35,32 ✉ 200

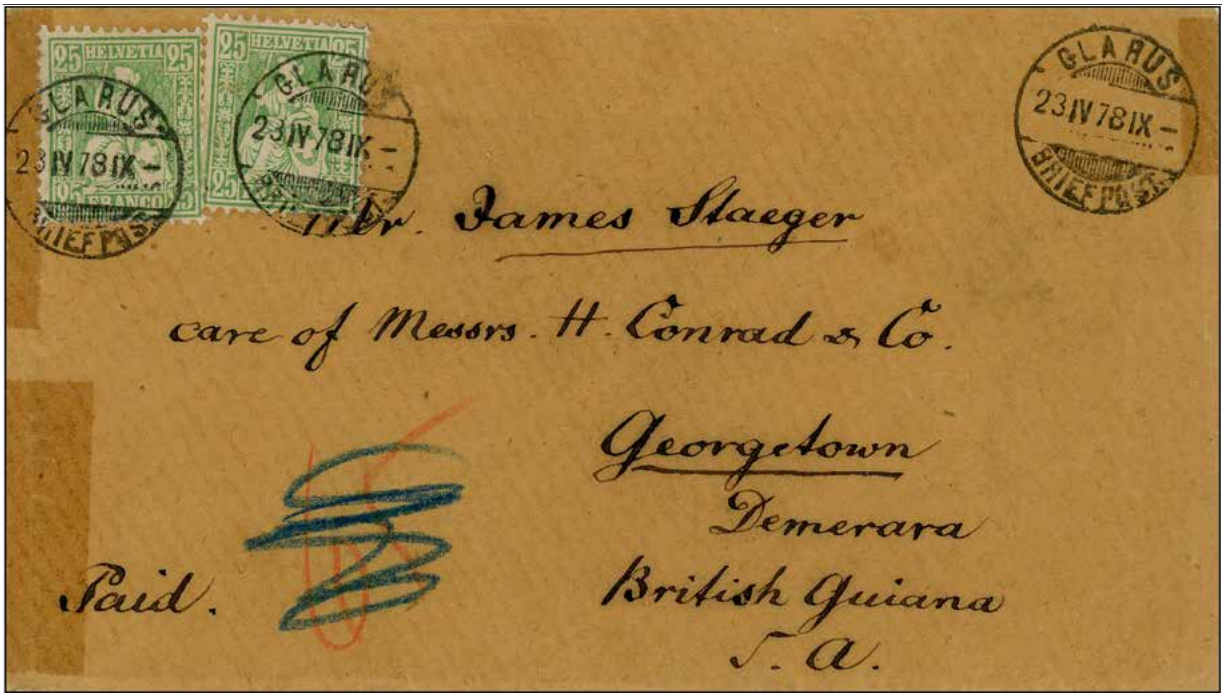
844 Singapur: 1 Fr. golden (mit Oxydationsspuren) zus. mit 50 Rp. lila, je übergehend entw. "WATTWYL 28 XII 75-9" sowie P.D auf vollständigem blaugrauem Briefumschlag adressiert nach Singapore mit rücks. rotem Ankunftsstp. "SINGAPORE FEB 7 75". Gut gezähnte Marken als Fr. 1.50 Buntfrankatur für einen Brief mit Leitung über Italien via Brindisi bezahlt bis zum Bestimmungsort aus bekannter Korrespondenz Trachsler. Attraktiver Beleg in guter Erhaltung, Schäfer-Handbuch = 10 P.
SBK: 36,43 ✉ 450

845 USA: 1 Fr. goldbronze zus. mit 10 Rp. rot als 1.10 Fr.-Buntfrankatur auf attraktivem Damenbrieflein vom 7. Juli 1867 von Flüelen (UR) mit Leitung über Frankreich nach Philadelphia, Pennsylvania. Vorderseitig rote Einkreisstp. "PHILADELPHIA JUL 23 PAID" und Taxstp. "12". Farbfrische gut gezähnte Marken auf dekorativem Transatlantik-Beleg in sehr guter Erhaltung, SBK = 1'200+.
SBK: 36a,38 ✉ 300

846 Österreich: 10 Rp. rot, sauber u. übergehend entw. "FRIBOURG 18 V 81 IX-" als Einzelfrankatur auf kleinem Damenbrieflein adressiert an die Dreihufeisengasse in Wien. Da der Brief verschlossen ist, hätte das Porto 25 Rp. gekostet, darum mit Vermerkstp. in Schreibschrift "Insuffisant (= unzureichend)", wurde aber nicht taxiert! Attraktives und nicht alltägliches Auslandbrieflein.
SBK: 38 ✉ 80

847 Niederlande: 10 Rp. rot, farbfr. und gut gez., entw. "WETZIKON 13VIII70", auf vollständigem Tübli-Briefumschlag nach Amsterdam mit rücks. Ankunftsstp. vom 16. August.
SBK: 38 ✉ 50

848 Rumänien: 10 Rp. rot zus. mit 25 Rp. grün, je sauber und übergehend entw. "GENÈVE 28 VIII 73-9 LET. EXP." als 35 Rp. Frankatur auf vollständigem weissem Briefumschlag (mit Inhalt) mit Leitung über Wien nach Targu Frumos, Westmoldau, mit rücks. Transit- und Ankunftsstp. Archivfrischer Beleg in fehlerfreier Erhaltung an eine seltene rumänische Kleinstadt-Destination. Sign. und Attest Guinand (2022).
SBK: 38b,40c ✉ 250



849 Britisch Guyana: Äusserst seltene UPU-Destination; 25 Rp. grün (2), gut gezähnt (nur bei der linken Marke rechts unten ein Zahn stumpf), die Marken je sauber und übergehend entw. "GLARUS 23 IV 78 IX - BRIEFPOST" auf braunem Brief-Kuvert (im linken Rand inwendig gestützt), adressiert nach George Town (Br. Guyana). 50 Rp. - UPU - Taxe für einen einfachen Brief aus der Schweiz an einen Mitgliedstaat II, Leitung über New York (rücks. Transitstp. New York + PAID G ALL), sowie Ankunftsstp. "GEORGE TOWN B. GUIANA JU 23 78". Attraktiver Beleg mit sehr gut erhaltener Zweifach-Frankatur nach extrem seltener Südamerika-Destination. Attest Hermann (2022). Schäfer-Handbuch = 13 von max. 13 Seltenheitspunkte.
SBK: 40 ✉ 1'000

850 Russland: 25 Rp. grün, farbfr. und gut gezähnt, sauber und übergehend entw. "MONTREUX 25 XII 78/3" auf Umschlag (rücks. obere Klappe teilweise fehlend) nach Sankt Petersburg adressiert an das Hotel de France, mit rücks. AStp.
SBK: 40 ✉ 50

851 England: 30 Rp. ultramarin, farbfr. und gut gez., dekorativ und übergehend entw. mit blauem Fingerhutstp. "DACHSEN 22 AUG 69" mit nebenges. "LONDON- W C6 PAID 69" in Rot auf vollständigem Faltbrief nach London. Ein attraktiver Beleg in guter Erhaltung.
SBK: 41 ✉ 50

852 Österreich: 50 Rp. lila, oben links leicht unregelmässige Zähnung, übergehend entw. "ZURICH 8 X 68 VII" auf Faltbrief via Ulm nach Wien adressiert, mit rücks. Ankunftstempel vom 10 Oktober.
SBK: 43 ✉ 50

853 Frankreich: 50 Rp. lila zus. mit 10 Rp. rot, farbfr. u. einwandfrei gezähnt, übergehend entw. "BASEL 20 X 75-5 BRF. EXP." mit nebenges."P.D." u. blauem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE BELFORT 21 OCT. 75" auf Faltbrief adressiert nach Paris.
SBK: 43,38 ✉ 50

854 Niederlande: 5 Rp. lilabraun auf Faserpapier (links oben kurzer Eckzahn) mit Doppelprägung der Wertziffer links unten und in FRANCO, sauber entw. "BASEL 16 XI 81-5 BRF. EXP." auf dekor. 5 Rp. Postkarte nach Amsterdam mit vorders. Ankunftsstp. vom 17. Nov. Seltener Plattenfehler, Attest Guinand (2023), SBK = 3'500.
SBK: 45.DP2 ✉ 400

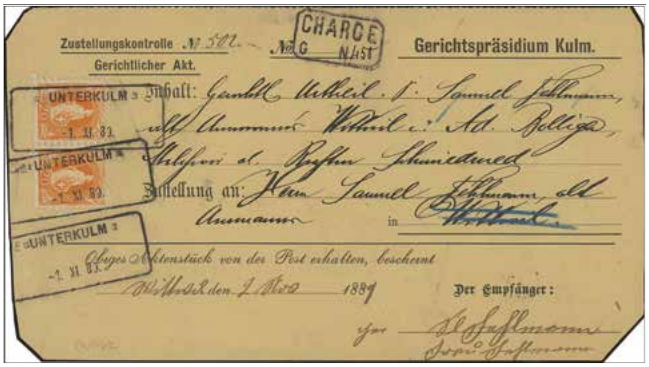
855 Belgien: 5 Rp. braun (gebräunte Zahnspitzen), als Zusatzfrankatur auf 10 Rp. Korrespondenz-Karte Nr. 7, sauber entwertet "BASEL 7 VII 74 XII", adressiert nach Lembecq mit rücks. Ankunftsstp. Sitzende-Belege nach Belgien vor Eintritt in die UPU sind sehr selten, Attest Hermann (2020).
SBK: 30 ✉ 200

Stehende Helvetia

856 Druckprobe 40 Rp. schwarz als Einzelabzug im Format 60x79 mm auf dickem Kartonpapier ohne Gummi in guter Erhaltung.
(★) 100

857 Steh. Helvetia 25 Rp. schwarz, Einzelabzug im Format 60x49mm, auf dickem Kartonpapier, ungebraucht ohne Gummi.
(★) 100

858 1881: Papierprobe, 50 Rp. grauschwarz, ungezähnt auf waagr. gestreiftem Papier ohne Kontrollzeichen. Farbfrisches, breitrandiges Stück in bester Erhaltung. Sign. u. Befund Guinand (2022). Nr. PD.70.5.01a
(★) 80



859 20 Rp. orange im waagr. Paar, farbfrische Einheit, der rechte obere Eckzahn leicht zerissen, ansonsten sehr gut gezähnt, sauber entw. mit Aushilfestempel "UNTERKULM - 1. XI. 89." (recht selten, besonders auf der grobgezähnten Ausgabe), auf gerichtlichem Akt mit spezieller Chargé-Beförderung nach Wittwil und wieder retourniert. Sign. und Attest Guinand (2022).
SBK: 66B ✉ 300

860 25 Rp. grün mit gut sichtbarer Retouche; Schräge oder gekreuzte Retouchen im ganzen Oval, klar u. zentrisch entw. "LAUSANNE 2. II. 87.-4 EXP. LETTR.", tadellose Erhaltung, Zu. Spez. = 250.
Zumstein: 67A.3.27/IA ⊙ 40

861 25 Rp. blaugrün mit kräftiger Retouche links vom Speer, zudem Speer eingefasst, kombiniert mit div. Stichelretouchen, einwandfrei gez. u. gut zentriert, zart entw. "GENEVE 12.V.87", in tadelloser Erhaltung, sign. u. Befund Guinand (2022), Zu. Spez. = 400+.
Zumstein: 67Ab.3.23/IA,3.25/IA ⊙ 80

862 Chargé Gedenk-Postkarte mit Wertstp. '5' mit ZuF Steh. Helvetia 30 Rp. braun, adressiert nach Leipzig, sauber entw. "ZÜRICH 24.VII.93-1 FIL. LIMMATQ.", Baer Nr. PK-031, SBK = 250.
SBK: 68C ✉ 50

863 30 Rp. rötlichbraun mit Plattenfehler: HELVETTA, farbfr. und einwandfrei gez., klar entw. "THUN KASERNE 23.VIII.05.XI". Schönes Stück mit gut sichtbarem Plattenfehler. Attest Hermann (20119, SBK = 2'500.
SBK: 68D.Pf. ⊙ 300

864 40 Rp. grau, farbfr. u. gut gezähnt, klar entw. "AUSSERSIHL 24.IX.90", in einwandfreier Erhaltung, sign. und Attest Liniger (1979), SBK = 1'200.
SBK: 69B ⊙ 150

865 40 Rp. grau zus. mit 50 Rp. blau (leichter senkr. Bug) und 3 Fr. olivbraun (2 Einzelmarken + Paar, eine Marke unten mit zwei kurzen Eckzähne), sauber gest. "LOCLE -3 XII 98 X - LETTR.", auf einem kompl. Bordereau (Formular Nr. 3030), Fr. 12.90 Frankatur für den Versand von 645 Zeitungen des "Petit Journal" aus Paris, selten und in guter Erhaltung, sign u. Attest Guinand (2023).
SBK: 69Db,70Dc,72Aa ✉ 150

866 50 Rp. blau, frische Farben und einwandfrei gez., ungebraucht mit vollem Originalgummi mit kleiner Haftstelle, Befund Renggli (1997), SBK = 400.
SBK: 70Ab ★ 50

867 1 Fr. lila, sehr farbfrisches Exemplar, für diese schwierige Ausgabe sehr gut gezähnt, ungebraucht mit Originalgummi u. Falzspuren, in fehlerfreier Erhaltung, sign. u. Befund A. Diena (1953), Attest Marchand (2023), SBK = 1'700.
SBK: 71B ★ 300

868 1 Fr. lila, farbfr. u. einwandfrei gez., ungebraucht mit Originalgummi (Falz- u. Papierrückstände), schönes Stück in sehr guter Erhaltung, sign. von der Weid; Gemeinschaftsbefund von der Weid & Marchand (1989), Loertscher (2003), SBK = 1'500.
SBK: 71C ★ 150

869 3 Fr. olivbraun, farbfr. u. einwandfrei gezähnt, tadellos postfrisches Exemplar, sign. Guinand; Attest Eichele (2005), SBK = 1'100.
SBK: 72A ★★ 150

870 1898: 3 Fr. olivbraun (3er-Streifen + Einzelmarke) Felder 125, 135, 145 u. 104 der Druckplatte Ia zus. mit versch. Portomarken (21EIIK, 20FIIN, 19FIIN, 17FIIN u. 15FIIN), sauber gest. "DELÉMONT -1.IV.98-3", auf einem kompl. Bordereau (PTT Formular Nr. 3030a), Frankatur Fr. 13.76 für den Versand von 688 Zeitungen 'Petit Journal' aus Frankreich, ein dekoratives Stück einer Verrechnungsfrankatur. Sign. und Attest Guinand (2023).
SBK: 72A ✉ 250

871 20 Rp. rötlichorange, mit diversen Retouchen (2. Stadium), Feld 271 der Druckplatte IIb, farbfr. u. einwandfrei gez., sauber u. zentrisch entw. "ZÜRICH 3 -7.III.07.-8 FIL. BAHNHOF", sign. u. Befund Guinand (2000), Zu. Spez. = 200.
Zumstein: 86Ac.3.42/II ⦿ 40

872 30 Rp. braun, starke, sehr regelmässige senkr. Retouche rechts von der Figur, zudem mit dem Plattenfehler HELVETTA, sauber perfekt entw. "CHUR 9. VII.06-". Ein schönes Stück, Zu. Spez. = 750.
Zumstein: 88A.3.23/II ⦿ 100

873 30 Rp. braun im waagr. Paar, linke Marke mit dem Plattenfehler HELVETTA, farbfr. u. einwandfrei gez., ungebraucht mit vollem Originalgummi u. Falzrest, SBK = 225.
SBK: 88A.Pf. ★ 40

874 30 Rp. braun mit gut sichtbarem Plattenfehler HELVETTA, farbfr. u. einwandfrei gez., sauber entw. (27. III. 08), SBK = 450.
SBK: 88A.Pf. ⦿ 70

875 50 Rp. grün fabfrischer intakter Viererstreifen, drei Marken tadellos postfrisch, eine Marke ungebraucht, SBK = 900.
SBK: 90A ★★★ 100

876 3 Fr. gelblichbraun im Zehnerblock, Felder 305-346 der Druckplatte IIb (zweitoberste Marke rechts; oben u. unten mit je einem getrennten Zahn), farbfr. und einwandfrei gez., sauber entw. "SOLOTHURN BRIEFPOST 20.IV.07.-8". Seltene Einheit in sehr guter Erhaltung, sign. u. Attest Guinand (2008), SBK = 3'400+.
SBK: 92A ⦿ 700

877 3 Fr. hellbraun im Viererblock (waagr. Zähnung teilweise getrennt), Felder 136-147 der Druckplatte IIb, sauber entw. "BASEL ZEITUNGEN 6 III 07". Sign. und Attestkopie Guinand (2008), SBK = 1'400.
SBK: 92A ⦿⊞ 200

878 3 Fr. gelblichbraun, Feld 117 der Druckplatte IIb mit den Retouchen: Gröbere Stichelretouche im Oval links vom Speer und rechts der Helvetia, sowie im oberen Schriftband; farbfr. und einwandfrei gez., ungebraucht mit vollem Originalgummi und feiner Falzspur. Ein schönes Stück, sign. und Befund Guinand (2007), SBK = 450 + Zu. Spez. = 170.
Zumstein: 92A.3.31/II,3.14/II ★ 100

879 3 Fr. gelblichbraun im 10er-Block, Felder 76-90 der Druckplatte IIb, mit neun versch. Plattenfehler oder Retouchen: u.a. 3.13/II (3), 3.27/II (2), 3.30/II (2) u. 3.31/II (2), einwandfrei gez., unten senkr. einige Zähne getrennt, je sauber gest. "SCHWYZ + 10.XII.07.-7". Schöne und seltene Einheit. Sign. u. Attest Guinand (2008), SBK = 4'200 + Zu. Spez. = 750+.
Zumstein: 92C.3.30/II,31II ⦿ 1'000

880 20 Rp. rötlichorange sog. "Benziger-Platte", farbfr. u. einwandfrei gez., tadellos postfrisches Exemplar, sign. Moser; Befund Eichele (2021), SBK = 900.
SBK: 94A.a ★★ 150

881 20 Rp. rötlichorange nachgestochene Platte. sog. "Benziger-Platte", farbfr. u. gut gez., ungebraucht mit Originalgummi, sign. E.Z. (Ernst Zumstein); Attest Guinand (1974), SBK = 400.
SBK: 94Aa ★ 60

882 30 Rp. orangebraun, gut zentriert u. einwandfrei gez., postfrisch mit vollem Originalgummi, in tadelloser Erhaltung, Befund Loertscher (2009), SBK = 650+.
SBK: 96B ★★ 100

883 30 Rp. hellorangebraun, farbfr. u. einwandfrei gezähnt, sauber entw. "BERN 30. V. 08 - 4", tadellose Erhaltung, sign. u. Befund Guinand (2022), SBK = 650.
SBK: 96B ⊙ 100

884 30 Rp. orangebraun, farbfr. u. gut gezähnt, klar u. zentrisch entw. "BASEL 31. I. 08.-5". Ein schönes Stück, SBK = 650.
SBK: 96B ⊙ 100

885 40 Rp. grau, Type 2, Helvetia ohne Diadem, ungebr. 9er-Block, teils leicht stockig, wenige Zähne getrennt, mittlere Marke mit gut sichtbarer Retouche, diese Marke ungebraucht mit vollem Originalgummi (oben minime gummifreie Stelle), SBK = 980.
SBK: 97A.Ret. ★★★ 120

886 50 Rp. grün, Feld 91 der Druckplatte IIa mit starker Retouche im ganzen Oval in Punkten und Strichen, farbfr. und einwandfrei gez., postfrisch mit vollem Originalgummi, Befund Guinand (1988), Zu. Spez. = 225.
Zumstein: 98A.3.25/II ★★ 40

887 1 Fr. karmin in der Zähnung 11½ : 11, frische Farben und sehr gut gez., sauber entw. ".. III.09-3", links oben mit minimer waagr. Knitterspur, davon abgesehen in fehlerfreier Erhaltung. Ein schönes Stück dieser gesuchten und sehr seltenen Marke, Attest Nussbaum (1971) SBK = 10'000.
SBK: 99B ⊙ 1'000

888 3 Fr. hellbraun, farbfr. u. völlig intakter Viererblock, zwei Marken tadellos postfrisch, zwei Marken postfrisch mit Falz, SBK = 1'320+.
SBK: 100B ★★★⊞ 200

Sammlungen und Posten

889 1882/1907: Lot 46 Marken und ein Viererblock in ungebr.
ex Erhaltung der Steh. Helvetia, dabei einige bessere Werte wie Nr. 67A, 70A, 67C, 72D, 72E, 93B sowie 91C (3) usw., in gemischter Erhaltung, SBK n.A. = 3'650. Kompl. Partie ist im Onlinekatalog ersichtlich.
★ (★) 300

890 ex 1882/1908: Partie mit ca. 1000 Marken der Steh. Helvetia von den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., sauber organisiert in einem dicken Leuchtturm-Einsteckalbum. Schöne Fundgrube für den Stempel- und Abartensammler oder gut geeignet zum plattieren, in guter Erhaltung und enormer Katalogwert.

⊙ 500

891 ex 1882/1908: Gute Partie mit ca. 600 Marken (Einzelmarken und Einheiten) der Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr. Ein interessanter Posten mit vielen Vollstempeln und guten Werten wie Nr. 69B oder 96B (Befund Guinand) usw. Fundgrube in meist guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch.

⊙ 400

Destinationen
Ziffer und Stehende Helvetia

892 Guatemala: 1896, Charge-Tüblibrief 25 Rp. grün mit Zusatzfrankatur Steh. Helvetia 25 Rp. grün (2) als 75 Rp.-Frankatur, sauber und übergehend entw. "ST. GALLEN 16.XI.96-5 BRF. DISTR.", adressiert nach Guatemala (Central America) im Transit über New York und New Orleans (rücks. Transitstp.) auf vollständigem Beleg mit vorders. Ankunftsstp. "DIC 12 1896" in Violett, aufgeklebt mit seltenem US-Einschreibezettel. Seltener Destinationsbeleg mit leichten Alterstönungen in guter Erhaltung.

✉ 400

893 Indonesien: Steh. Helvetia 20 Rp. orange zus. mit Ziffermuster 3 Rp. grau, 5 Rp. grün, 10 Rp. zinnober (oben rechts eingerissen und bügig) und 12 Rp. ultramarin, alle auf Faserpapier als dekorative Fünffarben-Frankatur, je sauber entw. "GENEVE 27. II. 02.-4 RUE DU STAND" auf eingeschr. Umschlag (rücks. unsanft geöffnet und Teil der oberen Klappe fehlend), adressiert nach Sourabaja in Niederl. Indien (Vereinsausland) auf der Nordostspitze der indonesischen Hauptinsel Java, mit rücks. Ankunftsstp. vom 27. März 1902, trotz einiger Alterungsspuren ein seltener Beleg an eine nicht alltägliche Destination.

✉ 100

894 St. Helena: Postkarte Weltpostverein frankiert mit Ziffermuster 10 Rp. zinnober, farbfr. u. einwandfrei gez., sauber entw. "LUZERN 14.IV.01-11 BRF. AUFG.", mit ZuF Vignette 'EIDG. SCHÜTZENFEST LUZERN', adressiert nach St. Helena (Insel vulkanischen Ursprungs im Südatlantik), mit Gebrauchsspuren.
✉ 80

895 Lettland: 25 Rp. hellblau, farbfr. mit Zähnungsmängeln links, sauber und übergehend entw. "ZÜRICH 3 XII 08 -4 BRF. EXP." auf kleinf. Umschlag (oben geöffnet) nach Riga adressiert.
✉ 40

896 USA: Ziffermuster 2 Rp. olivbraun, 3 Rp. grau und 15 Rp. stumpfpurpur, alle mit Faserpapier zus. mit Steh. Helvetia 30 Rp. braun (oxydiert) als dekorative Buntfrankatur, je sauber entw. "ZÜRICH -4. X. 93. X- FIL. RÄMISTR." auf 25 Rp.-Tüblibrief per Einschreiben nach New-York adressiert, sign. Moser.
SBK: 58A,59A,64A,68C ✉ 100

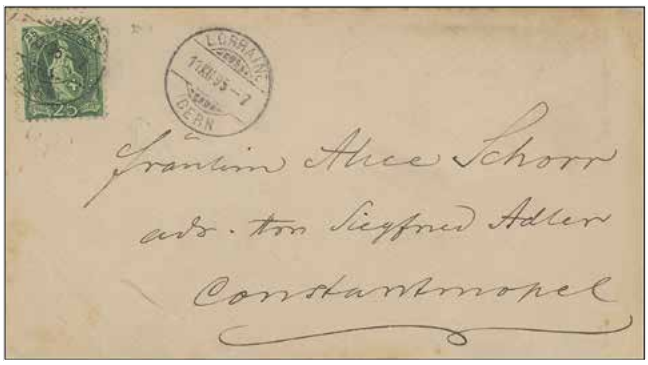
897 Frankreich: Eingeschriebener Umschlag von Genève nach Paris, frankiert mit Ziffermuster 1894 3 Rp. bräunlichgrau im waagr. Fünferstreifen u. 5 Rp. hellbräunlichlila in Kombination mit Steh. Helvetia 1895 30 Rp. orangebraun, je sauber entw. mit Zweikreiser "GENEVE LET. RUE DU STAND 21.III.98.-4" u. Ankunftsstp. Portogerechte und attraktive Auslandfrankatur, sign. u. Attest Guinand (2022).
SBK: 59Bb,60Ba,68Db ✉ 150

898 El Salvador: 2 Rp. olivbraun (2) zus. mit 3 Rp. grau (Einzelmarke + 6er-Streifen) als attraktive, portogerechte 25 Rp.-Buntfrankatur auf Brief-Kuvert-Rückseite von Frauenfeld (TG), die Marken je mit Zweikreisstp. "FRAUENFELD 16 XII 95-9" sauber entw., adressiert nach Sonsonate, el Salvador mit Leitung über New York (rücks. Transitstp.) und Ankunftsstp. "SONSONATE ENE 20 1896". Gut erhaltene Frankatur auf vollständigem Beleg an sehr seltene Zentralamerika-Destination. Attest Hermann (2021).
SBK: 58B,59B ✉ 500

899 Frankreich: Eingeschriebener Tüblibrief 25 Rp. grün vom Bezirk Länggasse nach Marseille mit Zusatzfrankatur Ziffermuster 3 Rp. grau, 10 Rp. zinnober und 12 Rp. ultramarin, je klar und zentrisch entw. "LÄNGGASSE 1 XII 97-8 (BERN)", rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine sehr dekorative Frankatur. Sign. u. Attest Guinand (2022).
SBK: 59Bc,61Bc,62Bd ✉ 100

900 Frankreich: Eingeschriebener Tüblibrief 25 Rp. grün vom Bezirk Länggasse nach Marseille mit Zusatzfrankatur Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila (Paar + Einzelmarke) und 10 Rp. zinnober, je klar entw. "LÄNGGASSE 19 XI 97 -3 (BERN)", rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag und violetter, privater Stempel eines Sammlers. Dekorative Frankatur. Sign. u. Attest Guinand (2022).
SBK: 60Bb,61Bc ✉ 100

901 Deutschland: 25 Rp grün Tüblibrief mit ZuF Ziffermuster 10 Rp. karmin (leichter Schmitzdruck) u. 15 Rp. gelb, beide mit Faserpapier, sauber und übergehend entw. "AMBULANT 2.VII.86. 8", adressiert nach Dortmund mit rücks. Transit- und Ankunftsstp. vom Folgetag.
SBK: 61A,63A ✉ 100



902 Türkei: 25 Rp. grün, farbfr. und gut gezähnt, sauber und übergehend entw. "LORRAINE 11 XII 95-7 (BERN)" auf Umschlag nach Konstantinopel (heute Istanbul), mit rücks. AnkStp., in guter Erhaltung.
SBK: 67D ✉ 50

903 Frankreich: 40 Rp. grau (2) zus. mit Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila, farbfr. u. einwandfrei gez., je sauber entw. "LAUSANNE 18 I 92-3 DIST. LET." auf höchst dekorativem Chargé-Umschlag nach Bordeaux mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag, SBK = 750+.
SBK: 69C,60A ✉ 150

904 England: 3 Fr. olivbraun (2), Felder 23 u. 33 der Druckplatte Ib zus. mit 1 Fr. lila (2) auf dekorativer Begleitadresse für ein Paket zu 19.3 kg. von "LIESTAL 27 DEC. 92" nach London. Attraktiv und in sehr guter Erhaltung, sign. u. Attest Guinand (2023).
SBK: 72Aa,71Ca ✉ 150

905 Kanarische Insel: 25 Rp. blau, sauber entw. "GLARUS 17.VIII.02-8" auf attrakt. Umschlag adressiert nach der seltenen Destination Santa Cruz de Tenerife, mit rücks. Ankunftsstp. vom 27. August. Schäfer-Handbuch = 12 P.
SBK: 73E ✉ 200

906 China: 25 Rp. blau (2) auf vollständigem Briefumschlag mit Aufgabestp. "SIGRISWYL 11 V 05" (Berner Oberland) als 50 Rp.-Frankatur mit Leitung via Hong Kong und Swatow (rücks. Transitstp.), adressiert an Missionar Lindenmeyer, Basler Mission in Kia Ying Chow / China. Attraktiver Beleg in sehr guter Erhaltung.
SBK: 73E ✉ 150

Los-Nr. Startpreis in CHF

907 Deutschland: R-Umschlag mit rücks. völlig intakten Siegel, frankiert mit kompl. Serie Ziffermuster (2 Rp. mit fehlendem Eckzahn links oben) zus. mit Tellknabe im Rahmen 3 Rp. rosabraun als dekorative Mischfrankatur, jede Marke mit sauberem Zentrumstp. "LUZERN 10.IV.08-2 BRF. AUFG.", adressiert nach Charlottenburg bei Berlin mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag.
SBK: 80-85,102 ✉ 150

908 Mexiko: Ziffermuster 12 Rp. blau (2 Stk., eine Marke mit Eckzahnfehler) in Mischfrankatur mit Tellknabe im Rahmen 2 Rp. olivgelb sowie Helvetia Brustbild I 10 rot u. 15 Rp. lila, je klar entw. "ST. GALLEN 1 -31. I. 08. VIII FIL. KAUFHAUS" auf eingeschr. Umschlag nach Mexiko City, mit rücks. Ankunftsstp. Der Brief wurde nicht abgeholt und kam mit allen nötigen Entwertungen am 29. April wieder in der Schweiz an. Ungewöhnlicher und seltener Beleg, Befund Eichele (2023).
SBK: 84,101,104,106 ✉ 150

909 Frankreich: 3 Fr. gelblichbraun, Feld 121 der Druckplatte IIB in Mischfrankatur mit Brustbild II 10 Rp. rot als Fr. 3.10 Frankatur auf dekorativer Nachnahme-Begleitadresse über Fr. 193.70 nach Marseille, beide Marken sauber und übergehend entw. "BÜTSCHWIL 11. X. 10 (ST. GALLEN)". Sign. und Attest Guinand (2022), SBK = 1'000+.
SBK: 92A.3.29II,120 ✉ 200

910 Westafrika: 1903, Ausland-Postkarte frankiert mit Ziffermuster 10 Rp. zinnober, sauber entw. "GAIS 21 V 03XII-", adressiert nach Sierra-Leone / West Afrika, mit Ankunftsstp. "FREETOWN SIERRA-LEONE 3 JU 03", bildseitig HÔTEL KRONE / Gruss aus Gais, Karte mit Knickbug links oben.
✉ 80

911 Guatemala: Ziffermuster 10 Rp. zinnober, farbfr. und einwandfrei gez., sauber und übergehend entw. "NEUCHATEL 16. VIII 06-10 TRANS. LETT.", auf Ansichtskarte 'Alpenglühn im Hochgebirge' nach Quezaltenango mit vorders. Ankunftsstp. Eine dekor. Karte an nicht alltägliche Destination.
SBK: 61B ✉ 50

912 Niederländisch-Indien/Indonesien: Ziffermuster 10 Rp. zinnober, farbfr. und einwandfrei gez., sauber und übergehend entw. "AMBULANT -9.IX.05.2724 NO 30" mit nebenges. 'STEIN (SCHAFFHAUSEN)' auf Ansichtskarte 'Stein am Rhein', adressiert nach Insel Java (Niederländisch-Ostindien). Postkarte mit Gebrauchsspuren an nicht alltägliche Destination.
SBK: 61B ✉ 50

Ziffermuster

913 1880/81: Farbprobe, 5 Rp. violettbraun, ungezähnt auf dünnem, weissem Papier ohne Kontrollzeichen, ungebraucht ohne Gummi. Eine seltene, breitrandige Probe in bester Erhaltung. Sign. u. Befund Guinand (2022), Nr. 6 der Schio-Klassierung.
(★) 200

914 1880/81: Farbprobe, 2 Rp. hellolivbraun, ungezähnt auf dünnem, weissem Papier ohne Kontrollzeichen, ungebraucht ohne Gummi. Eine seltene, breitrandige Probe in bester Erhaltung. Sign. u. Befund Guinand (2022), Nr. 5a der Schio-Klassierung.
(★) 200

915 1880/81: Farbprobe, 12 Rp. hellblau (oben links mit kleiner Druckstelle, im Befund nicht erwähnt), ungezähnt auf dünnem Papier ohne Kontrollzeichen, ungebraucht ohne Gummi. Eine seltene, breitrandige Probe in sehr guter Erhaltung. Sign. u. Befund Guinand (2022), Nr. 8 der Schio-Klassierung.
(★) 150

916 1880: Essai / Probedruck, 2 Rp. bräunlichgrau, einwandfrei gez. auf dickem Papier ohne Gummi und ohne Kontrollzeichen. Schönes Stück, sign. u. Befund Guinand (2022), Nr. 2b der Schio-Klassierung.
(★) 100

917 1880/81: Farbprobe, 10 Rp. rosa, ungezähnt auf dünnem, weissem Papier ohne Kontrollzeichen, ungebraucht ohne Gummi. Bis auf eine kleine dünne Stelle oben über dem L ist diese Probe in guter Erhaltung. Trotz Ihrer kleinen Einschränkung handelt es sich hier um ein seltenes und breitrandiges Exemplar. Befund Guinand (2022), Nr. 7 der Schio-Klassierung.
(★) 100

918 1880: Essai / Probedruck, 2 Rp. olivbraun, einwandfrei gez., oben rechts mit Eckbug (im Befund nicht erwähnt), auf dickem Papier ohne Gummi und ohne Kontrollzeichen, in guter Erhaltung. Sign. u. Befund Guinand (2022), Nr. 2a der Schio-Klassierung.
(★) 80

919 1880: Farbprobe, 2 Rp. blau, einwandfrei gez., auf dickem Papier ohne Gummi und ohne Kontrollzeichen, bis auf zwei kleine dünne Stellen rechts der Wertziffer in guter Erhaltung. Befund Guinand (2022), Nr. 5e der Schio-Klassierung.
(★) 60

920 2 Rp. olivbraun auf Faserpapier mit linkem, farbigem Bogenrand, farbfr. und einwandfrei gez., ungebraucht mit vollem Originalgummi und Falz, in fehlerfreier Erhaltung, Befund Marchand (2021), Zu. Spez. = 600+.
Zumstein: 58A.1.11 ★ 80

921 5 Rp. bräunlichlila auf Faserpapier mit farbigem Bogenrand links, farbfr. und gut gezähnt, in postfrischer, fehlerfreier Erhaltung (in der Mitte, leichte herstellungsbedingte Papierverletzung, kein Mangel), Befund Marchand (2021), SBK = 300 + Zu. Spez. = 300.
Zumstein: 60A.1.11 ★★ 60

922 5 Rp. bräunlichlila auf Faserpapier mit farbigem Bogenrand rechts, farbfr. und gut gezähnt, sauber, zentrisch und leicht übergehend entw. "HEDINGEN 24 IV 94" auf grossformatiger Briefvorderseite nach Thalwil. Eine schöne Abart.
Zumstein: 60A.1.11 ◸ 80

923 10 Rp. karmin im waagr. Paar, farbfr. und einwandfrei gez., postfrisch mit vollem Originalgummi, sign. und Befund Guinand (2020), SBK = 760.
SBK: 61Ad ★★ 120

Los-Nr. Startpreis in CHF

924 ex 1903: 5 Rp. grün zus. mit 10 Rp. zinnober waagr. 3er-Streifen und blauer 10 Ct. Stempelmarke, je sauber gest. "MAGDEN" auf einer gerichtlichen Vorladung (1. April 1903) per Einschreiben, adressiert an das Restaurant Bahnhof in Rheinfelden, dazu eine weitere Vorladung frankiert mit Ziffermuster 10 Rp. zinnober (4) als Viererblock geklebt, entw. "GRANDSON 2.III.88 XII", adressiert an Jules Jaccard, Hotelier in St. Croix. Zwei dekorative Vorladungen in guter Erhaltung.
SBK: 61B,65B ✉ 50

925 15 Rp. in der seltenen Farbnuance gelborange, gut gez. (links unten kurzer Zahn), sauber entw. mit schwarzem Fahrpost-Kastenstp. "ZÜRICH 11 NOV ...", in sehr guter Erhaltung Attest Renggli (2014) SBK = 7'000.
SBK: 63Ad ⊙ 800

Sammlungen und Posten

926 1882/1906: Lot mit 33 Einzelmarken, drei Belege sowie zwei Briefstücke, u.a. mit 15 Rp. (rötlich)braunlila gest. Nr. 85a (Befund Guinand), Stabstempel-Entwertungen, drei Exempalre entw. mit Strahlenstp., 11 Marken entw. mit Paketstp. oder handschr. Entwertung usw., untersch. Erhaltung.
⊙◸✉ 150

Jubiläum 1900

927 5 Rp. UPU-Ganzsachenpostkarte frankiert mit UPU 5 Rp. grün mit Retouche: ohne Florian, farbfr. und einwandfrei gez., sauber entw. "VISP 11.IX.00-6", adressiert nach Middleton St George, sehr gut ersichtliche Abart, Karte mit Eckbügen an allen vier Seiten, Zu. Spez. = 375.
Zumstein: 77B.3.02 ✉ 50

928 ex 1900: 10 Rp. UPU-Postkarte per Einschreiben frankiert mit 25 Rp. blau, rechts mit gut sichtbaren blauen Wischstrichen, sauber u. zentrisch entw. "ZÜRICH 11 7.XI.00-2", adressiert nach Tuttlingen / Württemberg mit vorders. Ankunftsstp. vom gleichen Tag, dazu eine weitere 5 Rp. UPU-Postkarte frankiert mit 5 Rp. grün, adressiert an den Bezirksfeldweibel auch in Tuttlingen. Attraktives Duo in tadelloser Erhaltung.
SBK: 79B ✉ 150

929 25 Rp. tiefblau, nachgravierte Platte, gut zentriert und einwandfrei gez., postfrisch mit vollem Originalgummi (ohne Gummibüge), ein schönes Stück, Befund Marchand (2022) SBK = 2'000+.
SBK: 79C ★★ 300

Sammlungen und Posten

930 ex 1900: Interessantes Lot der Jubiläums-Ausgaben mit 27 Einzelmarken, vier Viererblöcke sowie zwei Belegen, dabei etliche Plattenfehler und Retouchen, u.a. mit 5 Rp. grün 'ohne Florian', 10 Rp. anilinrosa mit Plattenfehler: farblose Stelle an der Hüfte, sogn. Kugelfleck (Zu. Spez. 78A.2.05); oder mit der Retouche: Wappenschild neu graviert (zu. Spez. 78B.3.02); 25 Rp. blau mit Plattenfehler: farblose Stelle am Wertschild rechts oben, 25 Rp. blau auf Umschlag adressiert nach Bukarest usw., in guter Erhaltung. 5 Atteste Sulger (2009).
★★ ⦿ ✉ 150

Vielen Dank für die Durchsicht meines Kataloges. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg mit Ihren Geboten!